

STATISTISCHES JAHRBUCH
DER STADT KÖLN

IM AUFTRAGE DES OBERSTADTDIREKTORS
HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT



V o r w o r t

Mit dem vorliegenden Band erscheint das Statistische Jahrbuch der Stadt Köln in seinem 42. Jahrgang und berichtet über das Jahr 1956. Das statistisch wichtigste Ereignis war die Wohnungszählung, bei der zugleich auch die Wohnbevölkerung festgestellt wurde. Sie fand im September statt und wurde im Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen aufbereitet. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß dieses Jahrbuches noch nicht vor. Bei den regional gegliederten Tabellen mußte daher in der Bevölkerungsstatistik die bisher zugrunde gelegte Stadteinteilung beibehalten werden, während im übrigen die am 1. Januar 1955 in Kraft getretene Einteilung berücksichtigt worden ist. Alle infrage kommenden Tabellen tragen einen entsprechenden Vermerk. Die Tabellen über den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau mußten fortfallen, weil die von den nichtstädtischen Stellen verteilten Mittel und die damit in Köln erstellten Bauten von hier aus nicht vollständig erfaßt werden konnten.

Köln, Juli 1957

Statistisches Amt
Dr. van Hauten, Direktor

Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist, gilt als Berichtszeit das Kalenderjahr 1956.

In den Tabellen bedeutet:

r = berichtigte Zahl;

s = geschätzte Zahl;

× = Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht infrage;

— = Zahlenwert ist genau null;

0 = Zahlenwert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit und daher durch diese nicht ausdrückbar;

. = Zahlenwert ist unbekannt bzw. aus technischen Gründen nicht feststellbar.



Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw. Abrundungen.

INHALT

	Seite
Vorwort	3
I. Stadtgebiet	8
II. Naturverhältnisse	11
III. Bevölkerung	16
IV. Gesundheitswesen	46
V. Wirtschaft	56
VI. Verkehr	91
VII. Finanzen	114
VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege	119
IX. Wohnungs- und Bauwesen	125
X. Schulwesen	136
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche	141
XII. Verwaltung, politische Wahlen	150
Alphabetisches Stichwortverzeichnis	160

Die statistischen Stadtteile und Stadtbezirke von Köln



Stand 1952

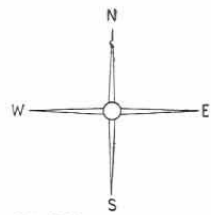
 Grenzen der Stadtteile
 Grenzen der Stadtbezirke



Die Stadtteile und Stadtbezirke von Köln

Stand: 1.1.1955

-  Grenzen der Stadtteile
-  Grenzen der Stadtbezirke



STA 336

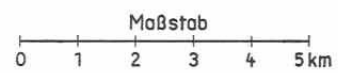
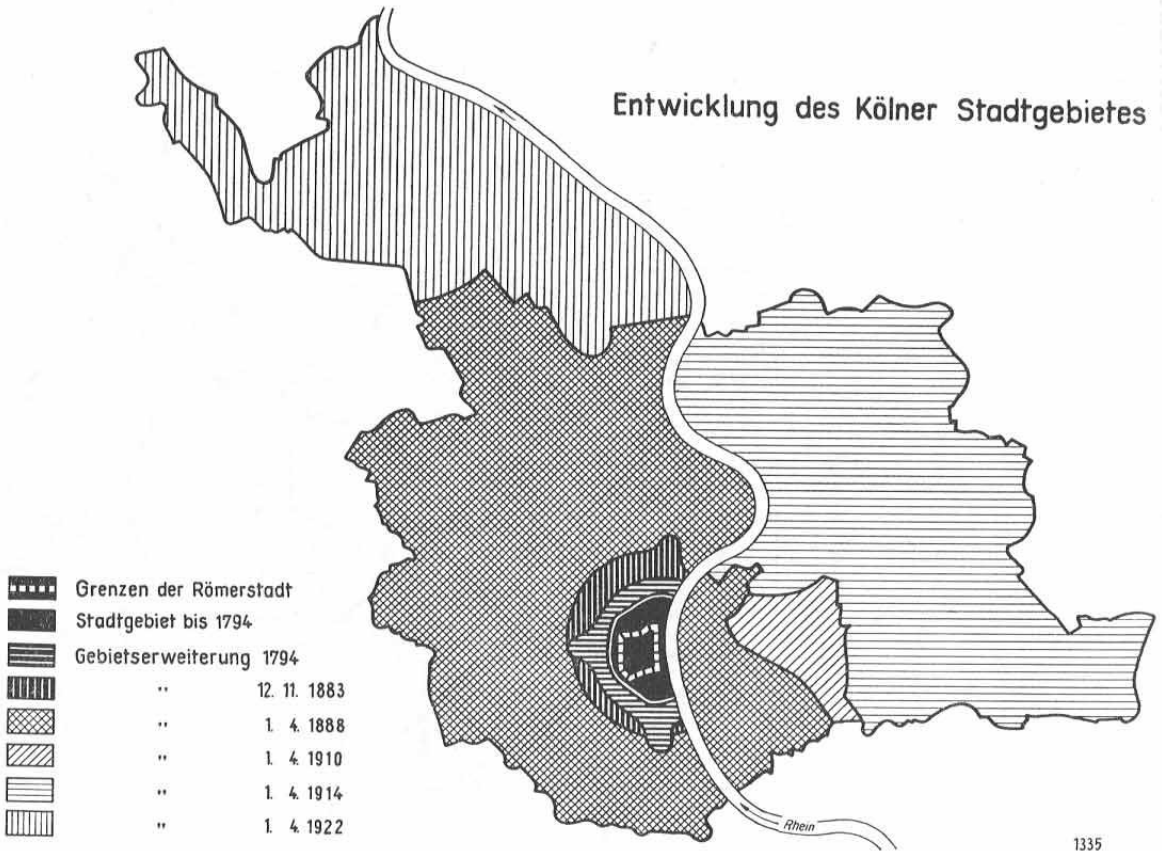


Schaubild 2

I. Stadtgebiet

Entwicklung des Kölner Stadtgebietes



Geographische Lage

Die geographische Lage der Stadt Köln ist — bezogen auf den Dachreiter des Kölner Domes — 50° 56' 33,2607" nördlicher Breite und 6° 57' 32,3136" östlicher Länge von Greenwich. Die Plattung des Domes liegt 55,167 m über NN des Amsterdamer Pegels, der Nullpunkt des Kölner Pegels 35,98 m über NN.

Der Unterschied der mitteleuropäischen Zeit gegen die Ortszeit beträgt in der Höhe des Domes + 32' 10".

Der Gesamtumfang des Stadtgebietes bei einem Flächeninhalt von 25 067 ha beträgt rd. 119 km, die größte Ausdehnung von Ost nach West rd. 21 km und von Süd nach Nord rd. 24 km.

1. Das Kölner Stadtgebiet

vor 1794	Stadtgebiet innerhalb der großen Stadtmauer ¹⁾	401 ha
ab 1794	Gesamtstadtgebiet	770 ha
ab 12. 11. 1883	Gesamtstadtgebiet	1 006 ha ²⁾
ab 1. 4. 1888	Gesamtstadtgebiet	11 133 ha ²⁾
ab 1. 4. 1910	Gesamtstadtgebiet	11 741 ha ²⁾
ab 1. 4. 1914	Gesamtstadtgebiet	19 726 ha ²⁾
ab 1. 4. 1922	Gesamtstadtgebiet	25 113 ha ²⁾
ab 25. 6. 1949	Gesamtstadtgebiet	25 083 ha ³⁾
ab 1. 4. 1952	Gesamtstadtgebiet	25 079 ha ⁴⁾
ab 1. 4. 1955	Gesamtstadtgebiet	25 066 ha ⁵⁾
ab 1. 4. 1956	Gesamtstadtgebiet	25 067 ha ⁶⁾

¹⁾ Das außerhalb der Stadtmauer liegende seit 1475 zur Freien Reichsstadt Köln gehörende Gebiet umfaßte einschl. Wasserfläche des Rheines etwa 3050 ha.

²⁾ Eingemeindung.

³⁾ Grenzberichtigung mit der Gemeinde Dormagen.

⁴⁾ Grenzberichtigung mit der Gemeinde Hackenbroich.

⁵⁾ Grenzberichtigung mit der Gemeinde Porz.

⁶⁾ Neuvermessung des Katasteramts.

2. Stadtgebiet nach Art oder Verwendungszweck der Flächen

Stand Mai 1956

Benutzungsart	Fläche ha	% der Gesamtfläche
Bebaute Fläche (Haus- und Hofräume einschl. Haus- und Ziergärten, Ruinengrundstücke, Baustellen u. dgl.)	4 711	18,8
Straßen-, Platz- und Wegeland, Eisenbahnen	4 243	16,9
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze	2 485	9,9
Flug- und Übungsplätze	384	1,5
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Fläche		
Ackerland	7 355	29,4
Wiesen	211	0,8
Viehweiden	705	2,8
Obstanlagen	52	0,2
Gartenland (einschl. Kleingärten, private Parkanlagen, Baumschulen)	1 467	5,9
Korbweidenanlagen	1	0,0
Forsten und Holzungen	2 361 ¹⁾	9,4
Oed- und Unland (einschl. Sandgruben)	183	0,7
Oeffentliche Gewässer (Flüsse, Seen, Teiche)	909	3,6
Katasteramtliche Gesamtfläche	25 067	100
davon linksrheinisch	15 204	60,7
rechtsrheinisch	9 863	39,3

¹⁾ Davon 1443 ha Staatsforsten.

3. Städtischer Grundbesitz und städtische Pachtungen aus Privatbesitz

Stand Ende des Rechnungsjahres 1956 und 1955

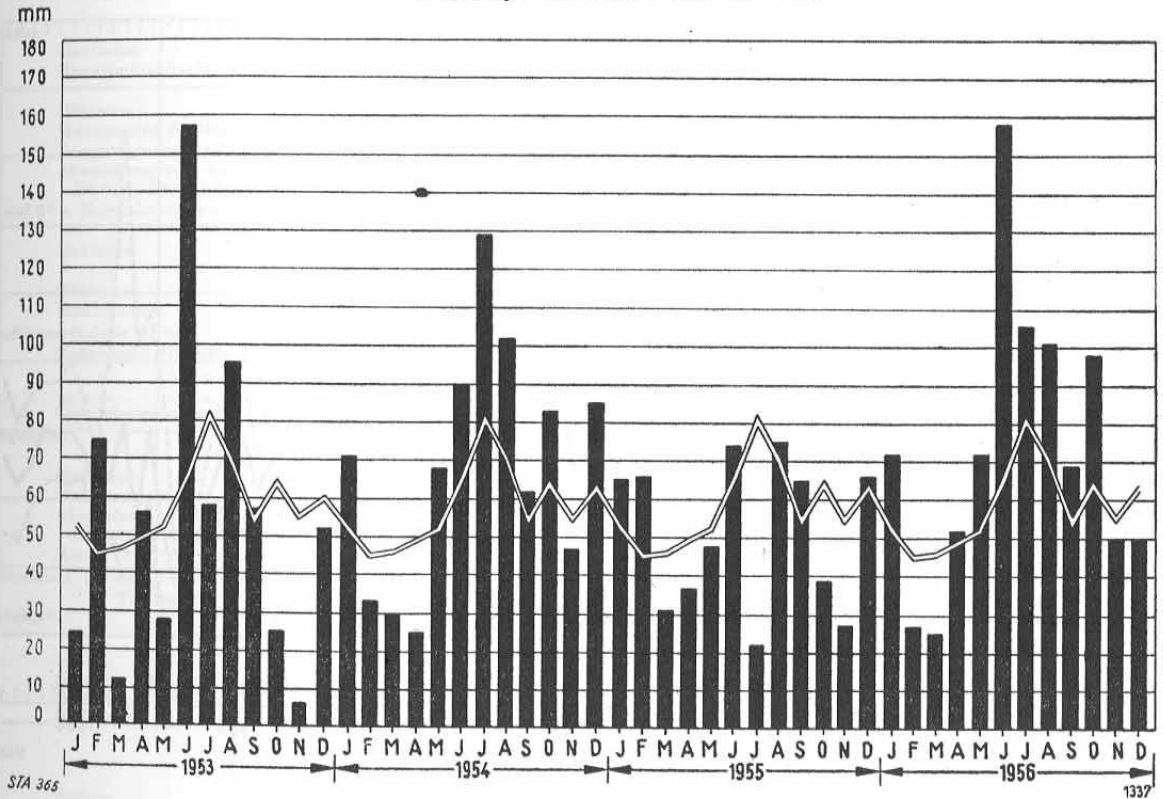
	Im Stadtbezirk Köln				In auswärtigen Gemeinden				Insgesamt			
	Zahl der Pächter		Fläche ha		Zahl der Pächter		Fläche ha		Zahl der Pächter		Fläche ha	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955
Städtischer Grundbesitz												
Hofgüter ¹⁾	26	27	1 524	1 547	10	10	637	647	36	37	2 161	2 194
Parzellenbesitz ²⁾	2 150	2 150	2 061	2 227	600	600	706	702	2 750	2 750	2 767	2 929
Kleingärten und Kleinsiedlungsflächen organisierter Pächter ³⁾	15 500	16 650	582	599	500	550	16	17	16 000	17 200	598	616
Forstwirtschaftlich genutzter Besitz	—	—	520	514	—	—	98	98	—	—	618	612
Ziegeleien	—	—	—	—	1	1	6	1	1	1	6	1
Sandgruben	26	28	79	73	5	10	7	15	31	38	86	88
Lager- und Werkplätze	654	672	64	70	10	10	2	2	664	682	66	72
Park-, Grün- und Friedhofsanlagen	—	—	1 502	1 926	—	—	379	405	—	—	1 881	2 331
Für öffentl. Zwecke verwerteter und in Bereitschaft gehaltener Besitz ⁴⁾	—	—	1 175	599	—	—	197	176	—	—	1 372	775
Behelfsheim- und Barackengrundstücke	1 250	1 250	71	67	—	—	—	4	1 250	1 250	71	71
Insgesamt	19 606	20 777	7 578	7 622	1 126	1 181	2 048	2 067	20 732	21 958	9 626	9 689
Städtische Pachtungen aus Privatbesitz												
Hofgüter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinbäuerlicher Besitz	1	1	0,4	0,4	—	—	—	—	1	1	0,4	0,4
Kleingärten	6	6	0,2	0,2	—	—	—	—	6	6	0,2	0,2
Insgesamt	7	7	0,6	0,6	—	—	—	—	7	7	0,6	0,6

¹⁾ Die Zahl der Hofgüter ist gleich der Zahl der Pächter. — ²⁾ Landwirtschaftliche, gärtnerische und Grabelandnutzung. — ³⁾ Die Kleingärten verteilen sich auf 51 Kleingärtnervereine, die Kleinsiedlerflächen auf 13 Siedlergemeinschaften. Anzahl der Pächter geschätzt. — ⁴⁾ Das sind Häfen, Schulen, Krankenhäuser, Bahngelände, Dienstgebäude, Trümmergrundstücke, usw. Außerdem noch 1401 ha an Straßen, Bürgersteigen, Reit- und Radwegen.

II. Naturverhältnisse

Monatliche Niederschlagshöhen 1953 bis 1956

= Langjährige Mittelwerte 1891 bis 1930

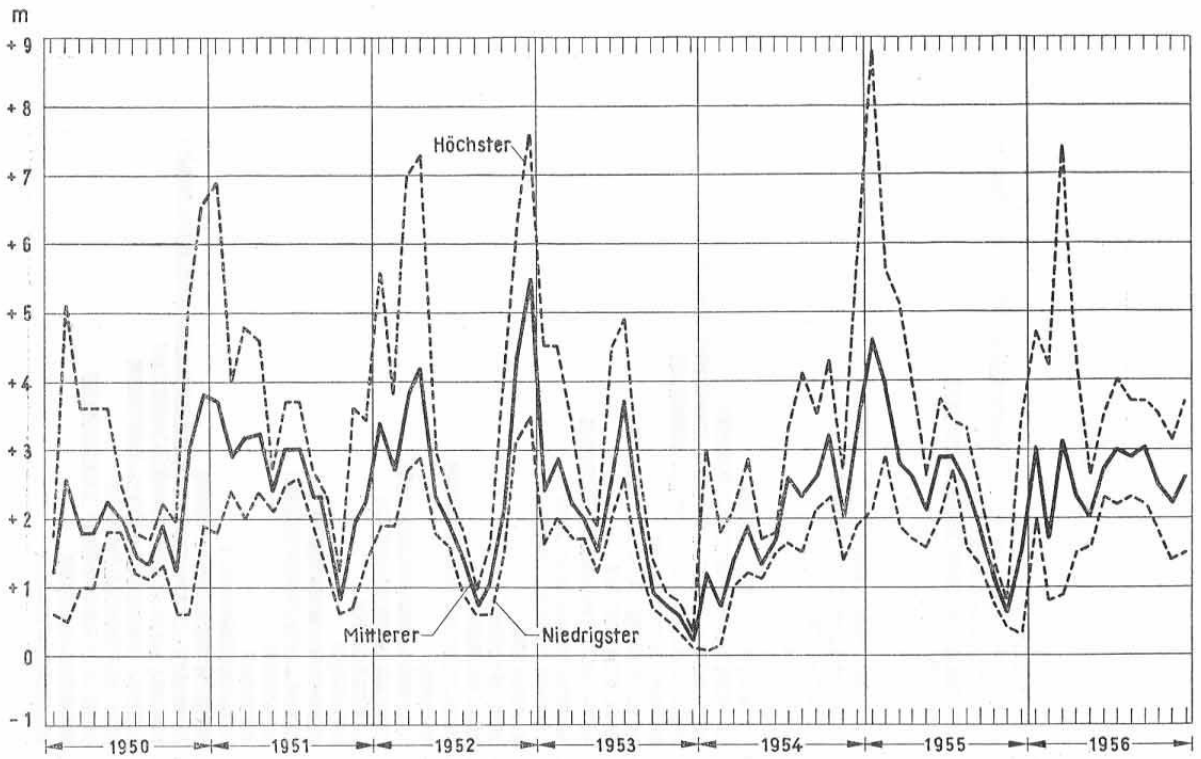


STA 365

1337

Schaubild 4

Monatliche höchste, mittlere und niedrigste Rheinwasserstände 1950 bis 1956



STA 366

1338

Schaubild 5

4. Witterungsbeobachtungen

Ausgeführt vom Meteorologischen Institut der Universität Köln

Beobachtungsstation: Botanischer Garten

Geographische Breite φ = 50° 58' N

Geographische Länge λ = 06° 58' E

Höhe des Geländes bei der Hütte über Normal-Null H_s = 45,0 m

Höhe des Barometers über Normal-Null H_b = 47,3 m

Tägliche Beobachtungszeitpunkte: 07^h, 14^h und 21^h Mittlere Ortszeit

	Monat												Jahr
	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Langjährige Mittelwerte													
Lufttemperatur von 1881 bis 1930 ¹⁾ °C	2,4	3,4	5,9	9,4	14,1	16,8	18,4	17,7	14,9	10,4	6,0	3,4	10,2
Niederschlagshöhe „ 1891 „ 1930 mm	52	45	46	49	52	65	81	70	54	64	55	63	696
Beobachtungen im Kalenderjahr 1956													
Lufttemperatur	Tage	12.	29.	24.	28.	28.	4.	10.	22.	1.	10.	16.	9. 7.
Maximum	°C	10,5	7,2	23,9	20,5	29,9	24,0	31,2	29,1	27,0	22,6	13,0	14,6
Monatsmittel der Maxima	°C	5,2	-2,5	11,9	12,7	21,1	18,8	23,4	21,1	21,3	14,2	8,3	7,3
Minimum	°C	-12,6	-19,0	-4,0	-2,0	3,0	7,3	11,8	8,8	6,9	0,5	-7,1	-6,1
Monatsmittel der Minima	°C	0,2	-11,3	2,7	3,5	9,1	10,9	14,5	12,1	11,8	7,4	2,5	3,5
Gesamtmonatsmittel	°C	2,5	-6,7	6,7	8,0	15,0	14,6	18,3	15,9	15,9	10,3	5,2	5,5
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	°C	+ 0,1	-10,1	+ 0,8	- 1,4	+ 0,9	- 2,2	- 0,1	- 1,8	+ 1,0	- 0,1	- 0,8	+ 2,1
Luftdruck (auf 0° u. Normalschwere reduziert)	Tage	4.	4.	8.	20.	15.	23.	25.	8.	15.	21.	7.	8.
Maximum	mm	771,5	773,8	770,9	765,0	768,0	765,2	765,7	767,6	764,6	769,4	769,3	768,6
Minimum	mm	739,6	746,0	746,2	742,9	751,7	749,7	745,8	732,6	749,2	748,2	739,7	749,9
Monatsmittel	mm	754,8	761,2	757,5	754,7	760,7	758,2	756,3	753,9	758,0	760,4	759,6	760,8
Relative Luftfeuchtigkeit in %	Monatsmittel Beobachtung 07 h	83	83	78	82	79	83	85	83	92	92	89	84,9
	„ „ 14 h	74	68	56	57	48	62	63	60	65	74	75	81
	„ „ 21 h	83	80	70	73	70	77	80	81	86	88	85	87
Gesamtmonatsmittel		80	77	68	71	66	74	76	75	81	85	83	86
Niederschlagshöhe	Tage	27.	15.	3.	14.	25.	10.	10.	4.	27.	3.	29.	8,13.
Maximum	mm	20,1	14,5	10,6	17,1	18,9	41,6	28,7	28,1	17,4	34,7	10,6	6,5
Monatssumme	mm	72,3	26,7	25,0	51,8	72,1	158,1	105,2	101,2	69,0	97,9	50,2	50,3
Abweichung vom lang-jährigen Durchschnitt	mm	+ 20,3	- 18,3	- 21,0	+ 2,8	+ 20,1	+ 93,1	+ 24,2	+ 31,2	+ 15,0	+ 33,9	- 4,8	- 12,7
Bewölkung	Menge (0-10) Monatsmittel	7,3	5,6	5,6	7,4	6,2	8,7	7,9	6,4	6,2	7,1	7,1	8,4
Sonnenscheindauer (Monatssumme) Stunden	Tagesmittel	53,6	112,7	126,6	103,6	214,1	102,2	146,8	164,1	123,1	69,2	59,5	31,8
Windverteilung ²⁾	N	1,7	3,9	4,1	3,5	6,9	3,4	4,7	5,3	4,1	2,2	2,0	1,0
	N E	1,0	13,0	7,5	19,0	2,5	6,0	3,0	-	3,0	6,0	8,0	2,0
	E	1,5	21,5	9,0	5,0	3,0	-	0,5	0,5	3,0	4,5	4,5	0,5
	S E	10,0	3,5	9,0	2,0	7,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	6,5	7,0
	S	20,0	13,5	20,5	7,5	7,5	7,0	15,5	10,5	36,5	18,0	19,5	17,5
	S W	9,5	0,5	12,0	2,5	3,0	10,0	6,5	16,5	11,5	8,0	2,0	8,5
	W	16,0	3,0	5,5	6,5	7,0	21,5	13,0	32,0	9,5	16,0	2,5	19,5
	N W	24,5	8,5	6,5	10,5	24,0	17,5	22,0	17,5	10,0	14,0	13,0	20,0
	C	6,5	15,5	13,0	30,0	29,0	21,0	22,5	6,0	7,0	8,0	17,0	6,0
Summe		93	87	93	90	93	90	93	93	90	93	90	93
Windstärke ³⁾	(Mittelwert)	N	1,5	1,4	1,4	1,6	1,0	2,3	1,7	-	1,3	1,9	1,5
	N E	1,0	1,7	1,5	1,4	1,7	-	1,0	1,0	1,0	2,5	1,6	1,0
	E	1,8	1,6	2,1	1,5	1,3	1,0	1,0	1,5	1,7	1,7	1,4	1,9
	S E	1,8	1,3	2,2	1,5	1,3	1,4	1,7	1,6	1,5	1,7	2,0	2,1
	S	1,9	1,0	1,9	2,0	2,0	2,5	1,5	1,8	1,4	1,5	1,8	1,8
	S W	2,3	2,0	3,7	1,7	2,1	1,8	2,5	2,2	1,7	1,9	2,0	2,0
	W	2,7	1,9	2,9	1,8	2,1	2,0	2,2	2,5	2,0	2,0	3,3	2,1
	N W	2,1	1,4	2,2	1,6	1,9	2,1	2,2	2,2	2,1	2,2	2,5	1,8
Monatsmittel		2,1	1,4	1,9	1,5	1,6	1,9	1,8	1,9	1,5	1,5	1,8	1,7
Zahl der Tage	mit Regen (mind. 0,1 mm)	15	1	7	12	15	26	20	20	17	19	15	16
	„ Schnee (mind. 0,1 mm)	3	12	2	2	-	-	-	-	-	-	4	23
	„ Hagel	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3
	„ Graupel	2	1	1	1	-	-	-	-	-	-	2	9
	„ Reif	11	8	6	3	-	-	-	-	-	-	8	38
	„ Nebel	4	11	1	2	1	1	2	-	5	7	8	4
	„ Gewitter	-	-	-	-	3	2	7	7	3	1	-	-
	„ Maximum unter 0°C (Eis)	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
	„ Minimum unt. 0°C (Frost)	13	28	7	2	-	-	-	-	-	-	7	9
	„ Maximum 25°C od. mehr (Sommertage)	-	-	-	-	8	-	8	3	5	-	-	24
	„ Maximum 30°C od. mehr (Tropentage)	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
	„ Windstärke 8 oder mehr (Sturmtage)	2	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-	7
	„ Bewölkungsmittel unter 2,0 (heiter)	3	7	6	-	5	-	1	4	4	1	5	1
	„ Bewölkungsmittel über 8,0 (trübe)	16	10	8	17	12	21	18	11	8	14	18	20

¹⁾ Größte Kälte seit 1851 am 26. 12. 1853 mit -22,8 °C; größte Wärme am 12. 7. 1952 mit 37,8 °C.
²⁾ Windrichtungen: N = Nord; NE = Nordost; E = Ost; SE = Südost; S = Süd; SW = Südwest; W = West; NW = Nordwest; C = Windstille.
³⁾ Windstärken (nach der Beaufort-Skala): 0 = still (0-0,5 m/sec). 1 = leiser Zug (0,6-1,7 m/sec). 2 = leichte Brise (1,8-3,3 m/sec). 3 = schwache Brise (3,4-5,2 m/sec). 4 = mäßige Brise (5,3-7,4 m/sec). 5 = frische Brise (7,5-9,8 m/sec). 6 = starker Wind (9,9-12,4 m/sec). 7 = steifer Wind (12,5-15,2 m/sec). 8 = stürmischer Wind (15,3-18,2 m/sec). 9 = Sturm (18,3-21,5 m/sec). 10 = schwerer Sturm (21,6-25,1 m/sec). 11 = orkanartiger Sturm (25,2-29,0 m/sec). 12 = Orkan (über 29,0 m/sec).

5. Höchst- und Niedrigstemperaturen der Luft in Köln in den Jahren 1911 bis 1956

Jahre	Maximum		Minimum		Jahres- mittel °C
	Tage	°C	Tage	°C	
1911	23. Juli	35,0	15. Januar	— 8,3	11,5
1912	13. Juli	31,8	3. Februar	— 11,9	10,6
1913	30. Mai	29,8	21. Februar	— 4,7	11,1
1914	2. Juli	30,5	22. Januar	— 10,0	10,9
1915	8. Juni	33,1	28. November	— 8,5	10,5
1916	23. Juni	28,4	2. Dezember	— 2,4	10,7
1917	17. Juni	31,1	3. Februar	— 13,4	9,8
1918	22. August	33,0	9. Januar	— 5,0	10,9
1919	12. Juni	32,0	8. Februar	— 9,1	9,8
1920	17. Juli	29,5	16. Dezember	— 8,0	10,9
1921	28. Juli	35,5	6. Dezember	— 7,7	11,6
1922	24. Mai	34,0	8. Februar	— 11,9	9,5
1923	14. Juli	34,8	31. Dezember	— 14,0	10,3
1924	16. Juli	30,5	1. Januar	— 8,2	9,8
1925	22. Juli	33,3	5. Dezember	— 9,3	10,4
1926	14. Juli	31,0	14. Januar	— 7,1	11,1
1927	17. Juni	31,6	17. Dezember	— 13,2	10,2
1928	15. Juli	33,6	16. Dezember	— 8,5	10,4
1929	17. Juli	33,5	12. Februar	— 17,2	9,4
1930	28. August	33,0	25. Dezember	— 5,2	11,0
1931	28. Mai	31,8	8. Februar	— 10,2	9,7
1932	20. August	35,0	11. Februar	— 9,6	10,4
1933	27. Juli	35,0	14. Dezember	— 12,1	9,9
1934	18. Juni	30,9	3. Februar	— 8,4	11,5
1935	25. Juni	32,3	30. Januar	— 9,0	10,8
1936	19. Juni	31,6	11. Februar	— 8,2	10,5
1937	8. August	34,5	29. Januar	— 6,0	10,7
1938 ¹⁾	4. August	33,5	20. Dezember	— 14,0	10,7
1946	3. Juli	29,0	21. Dezember	— 13,0	. ²⁾
1947	29. Juli	34,0	28. Januar	— 13,0	. ²⁾
1948	13. Juni	36,0	20. Februar	— 9,0	. ²⁾
1949	13. Juli	32,0	3. u. 5. Febr., 5. u. 6. März	— 6,0	. ²⁾
1950	7. Juni	32,8	30. Dezember	— 13,2	10,8
1951	31. Juli	30,8	4. März	— 5,5	10,9
1952	2. Juli	37,8	2. Februar	— 7,5	10,4
1953	13. August	33,1	8. Februar	— 11,8	11,1
1954	3. August	32,8	1. Februar	— 14,9	10,2
1955	17. Juli	33,2	16. Februar	— 11,2	10,5
1956	9. Juli	31,2	16. Februar	— 19,0	9,3

¹⁾ Für die Jahre 1939 bis 1945 liegen keine Angaben vor.

²⁾ Nicht festgestellt.

6. Rheinwasserstand ¹⁾

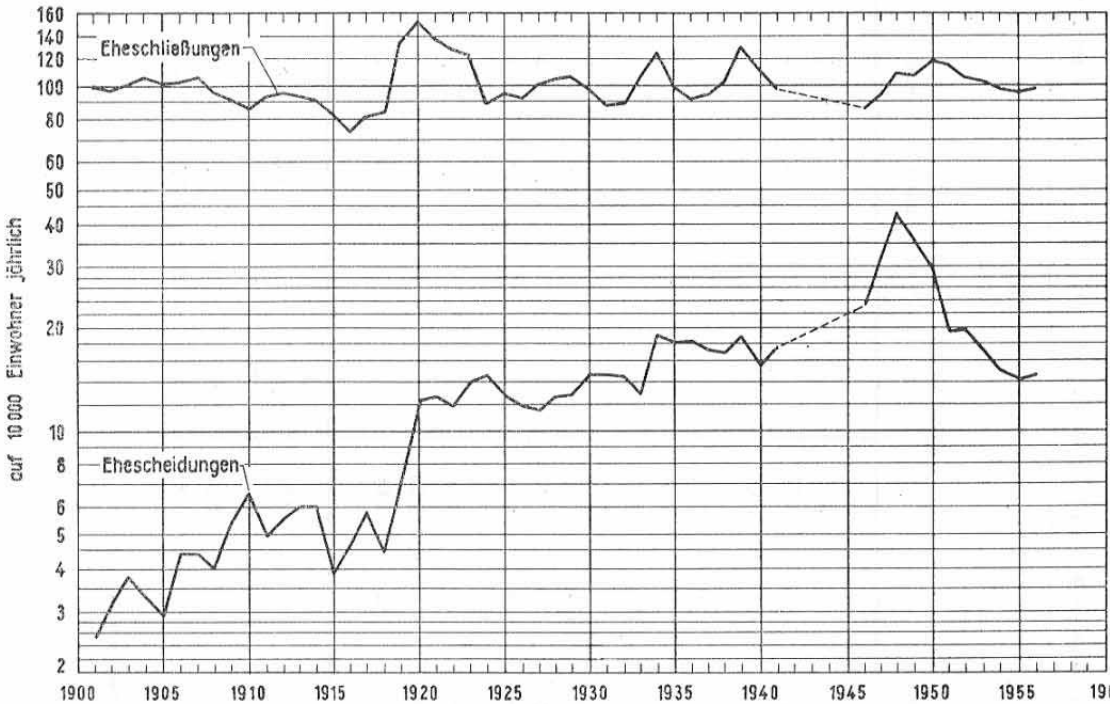
Meter über dem Nullpunkt des Kölner Pegels (= 35,98 m über Normal-Null)

Monat	Wasserstand					Zahl der Tage mit einem mittleren Wasserstande							Mittlere Wasser- temperatur 13 Uhr 0 Cels.
	höchster		niedrigster		Monate- mittel m	bis unter 1 m	1 bis unter 2 m	2 bis unter 3 m	3 bis unter 4 m	4 bis unter 5 m	5 bis unter 6 m	6 m und mehr	
	Tag	m	Tag	m									
Januar	3.	4,69	13.	2,03	3,02	—	—	17	7	7	—	—	4,1
Februar	1.	4,15	24.	0,83	1,73	9	10	6	3	1	—	—	0,1
März	6., 7.	7,44	1.	0,91	3,07	1	13	6	4	1	2	4	5,0
April	20., 21.	4,19	4., 5.	1,46	2,30	—	15	8	5	2	—	—	9,0
Mai	28.	2,58	11., 12.	1,56	1,98	—	17	14	—	—	—	—	14,6
Juni	12., 13.	3,48	1.	2,26	2,74	—	—	25	5	—	—	—	16,3
Juli	23.	3,97	10.	2,22	3,02	—	—	15	16	—	—	—	18,8
August	31.	3,71	22.	2,31	2,85	—	—	22	9	—	—	—	17,8
September	1.	3,72	29.	2,20	3,01	—	—	12	18	—	—	—	16,3
Oktober	10., 11.	3,53	27.	1,81	2,46	—	4	23	4	—	—	—	12,6
November	2.	3,10	26.	1,43	2,20	—	10	18	2	—	—	—	7,5
Dezember	2.	3,69	31.	1,53	2,60	—	6	16	9	—	—	—	4,9
Insgesamt													
1956	6. u. 7. 3.	7,44	24. 2.	0,83	2,58	10	75	182	82	11	2	4	10,6
1955	19. 1.	8,80	1. u. 2. 12.	0,34	2,43	57	73	142	60	17	8	8	11,2
1954	28. 12.	5,84	8. 1.	— 0,06	2,02	40	155	116	37	12	5	—	11,0
1953	2. 7.	4,88	1. 12.	0,08	1,80	117	99	100	34	15	—	—	12,0

¹⁾ Nach Beobachtungen des Wasser- und Schiffsamtes in Köln.


III. Bevölkerung

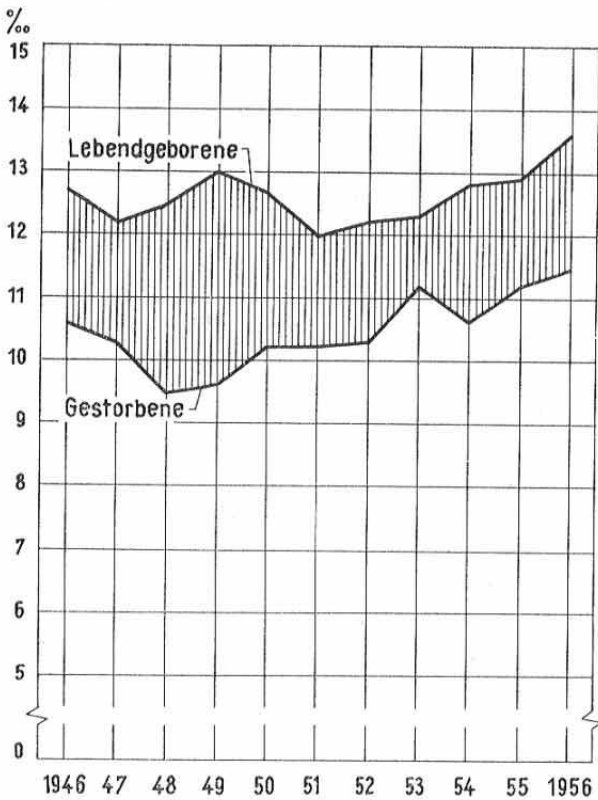
Eheschließungen und Ehescheidungen auf 10 000 der mittleren Bevölkerung jährlich
- logarithmischer Maßstab -



Lebendgeborene und Gestorbene

auf 1000 der mittleren Bevölkerung jährlich (ohne Ortsfremde)

 Geburtenüberschuß



STA 369

1341

Schaubild 7

Die Selbstmörder auf 10 000 der mittleren Bevölkerung jährlich

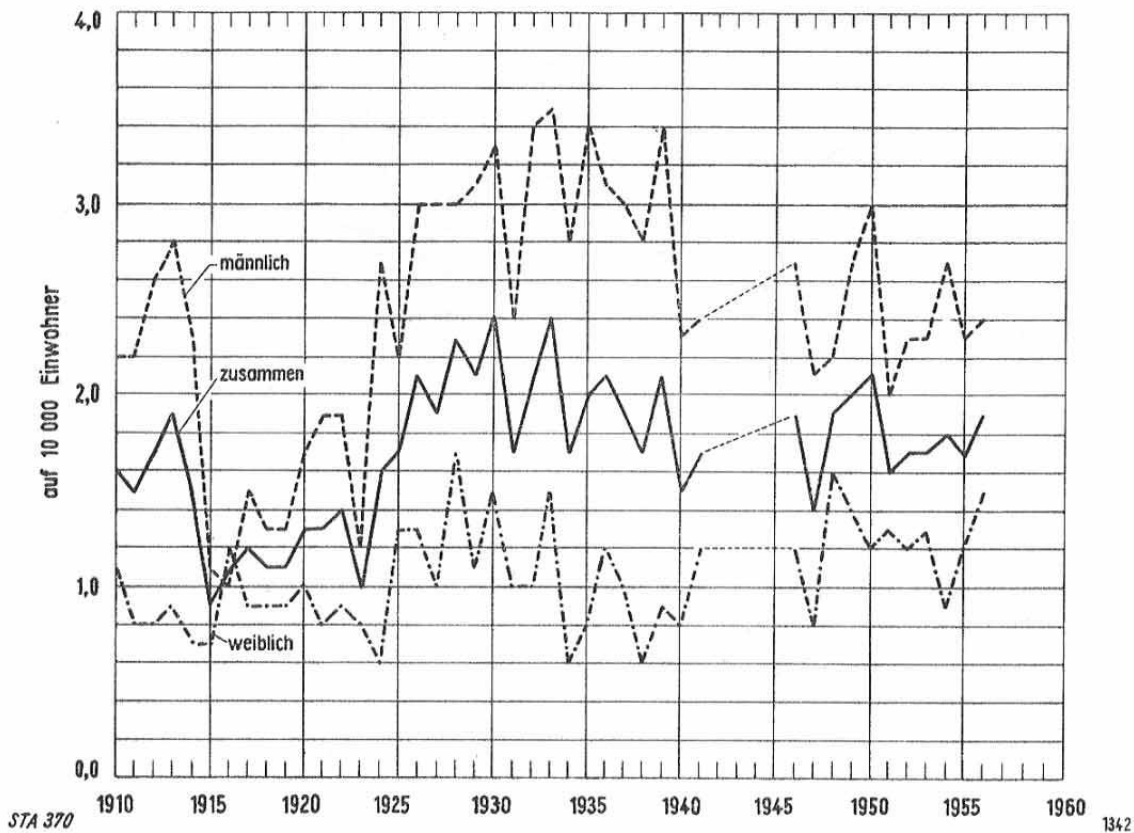


Schaubild 8

7. Fortgeschriebene mittlere Bevölkerung seit 1816 ¹⁾

Bis 1913 ortsanwesende Bevölkerung einschl. Militärpersonen, 1914 bis 1919 nur Zivilbevölkerung, 1920 bis 1934 Wohnbevölkerung, 1935 bis 1938 ständige Bevölkerung, 1940 bis 1945 mit Lebensmittelkarten versorgte Bevölkerung, 1939, 1946 bis 1956 Wohnbevölkerung.

E = Sprungweiser Anstieg infolge Eingemeindung

Jahr	Bevölkerung Tsd	Jahr	Bevölkerung Tsd	Jahr	Bevölkerung Tsd	Jahr	Bevölkerung Tsd
1816	51,1	1851	98,1	1886	163,9	1921	659,2
1817	54,0	1852	100,2	1887	169,2	1922 E	674,7 ²⁾
1818	55,8	1853	102,2	1888 E	261,4 ²⁾	1923	685,6
1819	55,7	1854	104,1	1889	270,8	1924	690,5
1820	55,7	1855	106,1	1890	279,0	1925	699,9
1821	55,9	1856	108,3	1891	286,9	1926	709,7
1822	56,5	1857	110,9	1892	294,5	1927	721,4
1823	57,0	1858	113,4	1893	302,5	1928	734,3
1824	57,2	1859	115,7	1894	311,1	1929	740,8
1825	58,7	1860	117,7	1895	318,7	1930	747,3
1826	59,4	1861	119,7	1896	325,9	1931	749,7
1827	60,1	1862	120,9	1897	334,2	1932	752,9
1828	60,8	1863	121,4	1898	344,0	1933	757,0
1829	62,0	1864	122,0	1899	355,1	1934	758,0
1830	63,6	1865	122,7	1900	367,0	1935	760,6
1831	65,2	1866	123,8	1901	376,1	1936	760,6
1832	66,2	1867	124,8	1902	384,4	1937	761,1
1833	66,7	1868	125,8	1903	396,7	1938	768,1
1834	67,2	1869	126,8	1904	410,8	1939	768,8
1835	68,3	1870	127,8	1905	423,6	1940	733,5
1836	69,9	1871	128,8	1906	436,5	1941	690,0
1837	71,5	1872	130,0	1907	450,8	1942	648,2
1838	72,9	1873	131,4	1908	462,8	1943	561,6
1839	74,1	1874	133,0	1909	471,5	1944	472,9
1840	75,4	1875	134,7	1910 E	515,3	1945	40,0 ³⁾
1841	77,3	1876	136,4	1911	521,2	1946	475,8
1842	79,8	1877	138,2	1912	532,0	1947	504,2
1843	82,4	1878	140,0	1913	544,4	1948	530,9 ⁴⁾
1844	84,7	1879	142,0	1914 E	635,7 ²⁾	1949	557,7
1845	87,0	1880	144,0	1915	575,4	1950	588,5
1846	89,3	1881	145,8	1916	562,6	1951	616,5
1847	91,1	1882	147,8	1917	549,9	1952	638,2
1848	92,6	1883	150,2	1918	557,9	1953	657,3
1849	94,2	1884	153,6	1919	630,9	1954	678,6
1850	95,5	1885	158,8	1920	652,3	1955	699,4
						1956	722,8

¹⁾ Ohne Volkszählungsergebnisse. — ²⁾ Stand am 1. 4. (Eingemeindung). — ³⁾ Niedrigster Stand im März. — ⁴⁾ Neuberechnung nach der Personenstandsaufnahme vom 10. 10. 1948.

8. Volkszählungsergebnisse seit 1816

Bis 1910 ortsanwesende Bevölkerung einschl. Militärpersonen, 1919 ortsanwesende Bevölkerung, 1925 bis 1950 Wohnbevölkerung.

Jahr	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung		
	männlich Tsd	weiblich Tsd	insgesamt Tsd		männlich Tsd	weiblich Tsd	insgesamt Tsd		männlich Tsd	weiblich Tsd	insgesamt Tsd
1816	24,4	24,9	49,3	1840	39,4	36,5	75,9	1885	79,1	82,3	161,4
1817	26,6	26,4	53,0	1843	43,2	40,2	83,4	1890	139,2	142,5	281,7
1818	28,4	26,7	55,1	1846	47,3	43,0	90,3	1895	157,8	163,8	321,6
1819	28,9	27,5	56,4	1849	49,5	45,3	94,8	1900	181,4	191,1	372,5
1820	27,3	27,7	55,0	1852	51,6	49,5	101,1	1905	209,3	219,4	428,7
1821	27,1	28,3	55,4	1855	55,9	50,9	106,8	1910	251,6	264,9	516,5
1822	27,6	28,9	56,5	1858	58,8	55,7	114,5	1919	299,1	334,8	633,9
1825	28,5	30,5	59,0	1861	62,5	58,1	120,6	1925	334,4	365,8	700,2
1828	30,3	30,8	61,1	1864	62,3	59,9	122,2	1933	359,3	397,9	757,2
1831	34,0	31,9	65,9	1867	63,5	65,7	129,2	1939	360,6	411,6	772,2
1834	34,5	32,8	67,3	1871	64,5	64,7	129,2	1946	220,0	271,4	491,4
1837	37,2	35,0	72,2	1875	67,5	67,9	135,4	1950	277,4	317,5	594,9
				1880	70,7	74,1	144,8				

9. Die Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren

Stand 31. 12. 1956

Geburts- jahr	Wohnbevölkerung			%o der Gesamt- bevölkerung			Geburts- jahr	Wohnbevölkerung			%o der Gesamt- bevölkerung		
	männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.		männlich	weiblich	zusammen	männl.	weibl.	zus.
1956	4 847	4 662	9 509	14,0	12,0	13,0	1904	5 702	6 537	12 239	16,6	16,8	16,7
1955	4 523	4 273	8 796	13,2	11,0	12,0	1903	5 430	6 243	11 673	15,8	16,1	15,9
1954	4 420	4 154	8 574	12,9	10,7	11,7	1902	5 619	6 122	11 741	16,4	15,7	16,0
1953	4 163	3 989	8 152	12,1	10,3	12,1	1901	5 335	6 058	11 393	15,5	15,6	15,5
1952	4 069	3 933	8 002	11,8	10,1	10,9	1900	5 110	5 695	10 805	14,8	14,6	14,8
1951	4 054	3 820	7 874	11,8	9,8	10,7	1899	4 553	5 550	10 103	13,2	14,3	13,7
1950	4 139	4 156	8 295	12,0	10,7	11,3	1898	4 334	5 502	9 836	12,6	14,1	13,4
1949	4 269	4 234	8 503	12,4	10,9	11,6	1897	3 884	5 098	8 982	11,3	13,1	12,3
1948	4 296	3 968	8 264	12,5	10,2	11,3	1896	3 671	5 136	8 807	10,7	13,2	12,0
1947	4 131	3 870	8 001	12,0	10,0	10,9	1895	3 323	4 919	8 242	9,7	12,7	11,2
1946	4 049	3 792	7 841	11,8	9,8	10,7	1894	3 363	4 792	8 155	9,8	12,3	11,3
1945	3 775	3 594	7 369	11,0	9,2	10,1	1893	3 050	4 332	7 382	8,9	11,1	10,1
1944	4 765	4 670	9 435	13,8	12,0	12,8	1892	3 015	4 391	7 406	8,8	11,3	10,1
1943	4 816	4 705	9 521	14,0	12,1	13,0	1891	2 864	3 971	6 835	8,3	10,2	9,3
1942	4 647	4 492	9 139	13,5	11,6	12,5	1890	2 726	3 815	6 541	7,9	9,8	8,9
1941	5 447	5 299	10 746	15,8	13,6	14,7	1889	2 784	3 662	6 446	8,1	9,4	8,7
1940	5 861	5 982	11 843	17,1	15,4	16,2	1888	2 474	3 393	5 867	7,2	8,7	8,0
1939	5 865	5 959	11 824	17,1	15,3	16,1	1887	2 380	3 144	5 524	6,9	8,1	7,4
1938	5 740	5 598	11 338	16,7	14,4	15,5	1886	2 267	2 852	5 119	6,6	7,3	7,0
1937	5 930	5 751	11 681	17,3	14,8	15,9	1885	2 225	2 855	5 080	6,5	7,3	6,9
1936	6 186	6 034	12 220	18,0	15,5	16,7	1884	1 927	2 541	4 468	5,6	6,5	6,1
1935	6 479	5 921	12 400	18,8	15,2	16,9	1883	1 763	2 267	4 030	5,1	5,8	5,5
1934	6 253	5 994	12 247	18,2	15,4	16,7	1882	1 677	2 193	3 870	4,8	5,6	5,3
1933	4 862	4 500	9 362	14,1	11,6	12,8	1881	1 568	1 950	3 518	4,6	5,0	4,8
1932	5 150	4 599	9 749	15,0	11,8	13,3	1880	1 394	1 852	3 246	4,1	4,8	4,4
1931	5 447	5 013	10 460	15,9	12,9	14,3	1879	1 231	1 588	2 819	3,6	4,1	3,8
1930	5 936	5 291	11 227	17,3	13,6	15,3	1878	1 129	1 386	2 515	3,3	3,6	3,4
1929	6 007	5 564	11 571	17,5	14,3	15,8	1877	992	1 262	2 254	2,9	3,2	3,1
1928	5 940	5 565	11 505	17,3	14,3	15,7	1876	850	1 109	1 959	2,5	2,9	2,7
1927	5 431	5 572	11 003	15,8	14,3	15,0	1875	722	875	1 597	2,1	2,2	2,2
1926	5 188	5 716	10 904	15,1	14,7	14,9	1874	502	676	1 178	1,5	1,7	1,6
1925	5 338	6 056	11 394	15,5	15,6	15,6	1873	395	579	974	1,1	1,5	1,3
1924	4 590	5 988	10 578	13,4	15,4	14,4	1872	343	490	833	1,0	1,3	1,1
1923	4 041	5 790	9 831	11,8	14,9	13,4	1871	202	268	470	0,6	0,7	0,6
1922	4 642	6 091	10 733	13,5	15,7	14,6	1870	182	273	455	0,5	0,7	0,6
1921	5 001	6 518	11 519	14,6	16,8	15,6	1869	101	227	328	0,3	0,6	0,4
1920	5 103	6 924	12 027	14,8	17,8	16,4	1868	80	143	223	0,2	0,4	0,3
1919	4 045	5 305	9 350	11,8	13,6	12,8	1867	58	97	155	0,2	0,2	0,2
1918	2 722	3 699	6 421	7,9	9,5	8,8	1866	34	74	108	0,1	0,2	0,1
1917	2 708	3 442	6 150	7,9	8,8	8,4	1865	28	56	84	0,1	0,1	0,1
1916	3 016	3 936	6 952	8,8	10,1	9,5	1864	17	31	48	0,1	0,1	0,1
1915	4 003	5 176	9 179	11,7	13,3	12,5	1863	13	18	31	0,0	0,0	0,0
1914	4 786	6 196	10 982	13,9	15,9	15,0	1862	3	13	16	0,0	0,0	0,0
1913	5 022	6 331	11 353	14,6	16,3	15,5	1861	1	5	6	0,0	0,0	0,0
1912	5 200	6 312	11 512	15,1	16,2	15,7	1860	9	—	9	0,0	—	0,0
1911	4 577	5 990	10 567	13,3	15,4	14,4	1859	2	—	2	0,0	—	0,0
1910	5 143	6 489	11 632	15,0	16,7	15,9	1858	2	—	2	0,0	—	0,0
1909	5 304	6 867	12 171	15,4	17,7	16,6	1857	1	—	1	0,0	—	0,0
1908	5 515	7 020	12 535	16,0	18,1	17,1	1856	1	—	1	0,0	—	0,0
1907	5 658	6 774	12 432	16,5	17,4	17,0	1855	—	—	—	—	—	—
1906	5 526	6 744	12 270	16,1	17,3	16,7							
1905	5 771	6 639	12 410	16,7	17,1	16,8							
							Insgesamt	343 732	388 997	732 729	1000	1000	1000

10. Fläche und Bevölkerung nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen

Alte Städteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Fläche			Wohn- bevölkerung am 31. 12. 1956	Bevölkerungs- dichte ²⁾ Einwohner auf 1 ha
	Landfläche	Wasserfläche	Insgesamt		
	ha	ha	ha		
0	1	2	3	4	5
Altstadt-Süd	243	22	265	22 900	94,2
Altstadt-Nord	214	26	240	22 328	104,3
Neustadt-Süd	238	12	250	47 422	199,3
Neustadt-Nord	282	12	294	35 436	125,7
Stadt. Alt- u. Neustadt	977	72	1 049	128 086	131,1
Bayenthal	112	21	133	8 557	76,4
Marienburg	170	14	184	4 431	26,1
Raderberg	128	—	128	5 443	42,5
Raderthal	202	—	202	4 691	23,2
Zollstock	346	—	346	21 461	62,0
Stadt. Bayenthal	958	35	993	44 583	46,5
Klettenberg	115	1	116	14 493	126,0
Sülz	375	—	375	48 211	128,6
Lindenthal	508	30	538	25 706	50,6
Braunsfeld	467	—	467	10 280	22,0
Müngersdorf	278	—	278	5 581	20,1
Stadt. Lindenthal-Sülz	1 743	31	1 774	104 271	59,8
Ehrenfeld	400	—	400	41 974	104,9
Neu-Ehrenfeld	325	—	325	30 698	94,5
Vogelsang	200	—	200	7 706	38,5
Bickendorf	466	—	466	15 810	33,9
Bocklemünd	268	—	268	1 704	6,4
Mengenich	252	—	252	904	3,6
Ossendorf	737	—	737	5 032	6,8
Stadt. Ehrenfeld	2 648	—	2 648	103 828	39,2
Nippes	466	—	466	47 910	102,8
Mauenheim	90	—	90	6 077	67,5
Riehl	307	90	397	17 617	57,4
Niehl	312	73	385	9 420	30,2
Weidenpesch	1 127	35	1 162	17 602	15,6
Stadt. Nippes	2 302	198	2 500	98 626	42,8
Longerich	864	—	864	5 869	6,8
Volkhoven	383	—	383	2 435	6,4
Weiler	271	—	271	504	1,9
Fühligen ³⁾	1 242	98	1 340	3 068	2,5
Merkenich	409	61	470	3 077	7,5
Thenhoven	413	—	413	879	2,1
Roggendorf	1 205	1	1 206	1 147	1,0
Worringen	1 210	81	1 291	5 820	4,8
Stadt. Worringen	5 997	241	6 238	22 799	3,8
Köln linksrh.	14 625	577	15 202	502 193	34,3
Stadt. Deutz	583	91	674	25 489	43,7
Poll	298	49	347	7 954	26,7
Humb.-Gremberg	380	—	380	12 650	33,3
Kalk	285	—	285	21 915	78,9
Vingst	168	—	168	8 893	52,9
Höhenberg	122	—	122	9 116	74,7
Ostheim	591	—	591	8 988	15,2
Merheim	508	—	508	5 745	11,3
Brück	648	—	648	7 534	11,6
Rath	1 096	—	1 096	5 711	5,2
Stadt. Kalk	4 096	49	4 115	88 506	21,6
Mülheim	438	96	527	33 513	76,5
Buchforst	70	—	70	10 727	153,2
Buchheim	262	—	262	9 511	36,3
Holweide	417	—	417	10 799	25,9
Dellbrück	939	—	939	17 364	18,5
Höhenhaus	593	—	593	14 146	23,9
Dünnwald	1 479	—	1 479	9 523	6,4
Stammheim	229	29	258	4 790	20,3
Flittard	439	74	513	6 168	14,1
Stadt. Mülheim	4 859	199	5 058	116 541	24,0
Köln rechtsrh.	9 588	339	9 877	230 536	24,2
Gesamtstadt	24 163	916	25 079	732 729	30,3

¹⁾ Aus technischen Gründen war die Anwendung der neuen Städteinteilung noch nicht möglich. — ²⁾ Die Bevölkerungsdichte (Sp. 5) ist auf die Landfläche (Sp. 1) berechnet. — ³⁾ Einschließlich Feldkassel, Rheinkassel, Kasselberg und Langel.

11. Wohnbevölkerung 1956 und 1955

nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen

Alte Städteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember		1956 in % von		Anteil der Bevölkerung der Stadtbezirke und Stadtteile an der Gesamtbevölkerung in ‰		
	1956	1955	1955	1939	1956	1955	1939
Altstadt-Süd	22 900	21 900	104,6	26,2	31,2	30,7	113,4
Altstadt-Nord	22 328	21 826	102,3	40,4	30,5	30,6	71,7
Neustadt-Süd	47 422	46 522	101,9	68,0	64,7	65,3	90,5
Neustadt-Nord	35 436	34 127	103,8	73,0	48,4	47,9	63,0
Stadtt. Alt- u. Neustadt	128 086	124 375	103,0	49,1	174,8	174,5	338,6
Bayenthal	8 557	8 772	97,6	119,5	11,7	12,3	9,3
Marienburg	4 431	4 525	97,9	124,8	6,1	6,4	4,6
Raderberg	5 443	4 631	117,5	167,0	7,4	6,5	4,2
Raderthal	4 691	4 551	103,1	151,1	6,4	6,4	4,0
Zollstock	21 461	20 887	102,8	130,9	29,3	29,3	21,2
Stadtt. Bayenthal	44 583	43 366	102,8	133,2	60,9	60,9	43,3
Klettenberg	14 493	14 340	101,1	122,4	19,8	20,1	15,4
Sülz	48 211	47 278	102,0	112,8	65,8	66,4	55,4
Lindenthal	25 706	23 977	107,2	98,7	35,1	33,7	33,8
Braunsfeld	10 280	9 637	106,7	125,8	14,0	13,5	10,6
Müngeradorf	5 581	5 783	96,5	157,3	7,6	8,1	4,6
Stadtt. Lindenthal-Sülz	104 271	101 015	103,2	112,9	142,3	141,8	119,8
Ehrenfeld	41 974	42 267	99,3	103,9	57,3	59,3	90,7
Neu-Ehrenfeld	30 698	30 397	101,0		41,9	42,7	
Vogelsang	7 706	7 578	101,7	129,7	10,5	10,6	23,5
Bickendorf	15 810	16 250	97,3		21,6	22,8	
Bocklemünd	1 701	1 695	100,5	153,9	2,3	2,4	1,4
Mengenich	904	799	113,1	208,8	1,2	1,1	4,1
Ossendorf	5 032	4 916	102,4	161,0	6,9	6,9	0,6
Stadtt. Ehrenfeld	103 328	103 902	99,9	111,9	141,7	145,8	120,2
Nippes	47 910	45 996	104,2	103,5	65,4	64,6	60,0
Mauenheim	6 077	5 994	101,4	133,4	8,3	8,4	5,9
Riehl	17 617	17 466	100,9	147,1	24,0	24,5	15,5
Niehl	9 420	9 139	103,1	158,4	12,9	12,8	7,7
Weidenpesch	17 602	17 559	100,3	163,5	24,0	24,6	14,0
Stadtt. Nippes	98 626	96 154	102,6	124,0	134,6	134,9	103,1
Longerich	5 869	5 755	102,0	152,2	8,0	8,1	5,0
Volkhoven	2 435	2 408	101,1	231,9	3,3	3,4	1,4
Weiler	504	518	97,3	117,5	0,7	0,7	0,6
Fühlingen ²⁾	3 068	3 050	100,6	162,0	4,2	4,3	2,5
Merkenich	3 077	3 042	101,2	141,7	4,2	4,3	2,8
Thenhoven	879	904	97,2	130,8	1,2	1,2	0,8
Roggendorf	1 147	1 135	101,1	128,4	1,6	1,6	1,2
Worringen	5 820	5 840	99,7	129,8	7,9	8,1	5,8
Stadtt. Worringen	22 799	22 652	100,7	147,6	31,1	31,8	20,1
Köln linksrh.	502 193	491 464	102,2	87,4	685,4	689,7	745,2
Stadtt. Deutz	25 489	25 103	101,5	116,0	34,8	35,2	28,4
Poll	7 954	7 676	103,6	128,6	19,9	10,8	8,0
Humboldt-Gremberg	12 650	11 963	105,7	92,9	17,3	16,8	17,7
Kalk	21 915	21 146	103,6	76,3	29,9	29,7	37,3
Vingst	8 893	8 842	100,6	122,9	12,1	12,4	9,4
Höhenberg	9 116	9 143	99,7	124,3	12,4	12,8	9,5
Ostheim	8 988	7 657	117,4	359,8	12,3	10,7	3,2
Merheim	5 745	5 753	99,9	180,4	7,8	8,1	4,1
Brück	7 534	7 255	103,9	162,5	10,3	10,2	6,0
Rath	5 711	5 552	102,9	164,4	7,8	7,8	4,5
Stadtt. Kalk	88 506	84 987	104,1	115,1	120,8	119,3	99,7
Mülheim	33 513	31 440	106,6	75,4	45,7	44,1	57,7
Buchforat	10 727	10 776	99,6	126,9	14,6	15,1	11,0
Buchheim	9 511	7 951	119,6	156,7	13,0	11,2	7,9
Holweide	10 799	9 547	113,1	150,3	14,7	13,4	9,3
Dellbrück	17 364	17 284	100,5	141,6	23,7	24,3	15,9
Höhenhaus	14 146	14 481	97,7	156,0	19,4	20,3	11,8
Dinnwald	9 523	9 157	104,0	219,5	13,0	12,9	5,6
Stammheim	4 790	4 656	102,9	196,8	6,5	6,5	3,2
Flittard	6 168	5 715	107,9	183,7	8,4	8,0	4,3
Stadtt. Mülheim	116 541	111 007	105,0	119,4	159,0	155,8	126,7
Köln rechtsrh.	230 536	221 097	104,3	117,3	314,6	310,3	254,8
Gesamtstadt	732 729	712 561	102,8	95,0	1000	1000	1000

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10. — ²⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

12. Fortgeschriebene Bevölkerung am Anfang jeden Monats

ohne Ortsfremde

Monat	1953			1954			1955			1956		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Januar	302 506	345 034	647 540	312 692	357 339	670 031	321 560	367 205	688 765	333 610	378 951	712 561
Februar	303 177	345 727	648 904	313 457	358 115	671 572	322 542	368 076	690 618	334 677	379 813	714 490
März	303 388	346 201	649 589	313 725	358 443	672 168	323 353	368 890	692 243	335 522	380 571	716 093
April	303 895	346 907	650 802	314 035	358 717	672 752	323 972	369 412	693 384	336 324	381 154	717 478
Mai	304 647	347 923	652 570	314 734	359 458	674 192	324 849	370 162	695 011	337 216	382 066	719 282
Juni	305 707	349 042	654 749	315 725	360 502	676 227	325 735	370 847	696 582	338 153	383 051	721 204
Juli	306 539	350 097	656 636	316 609	361 361	677 970	326 737	371 866	698 603	338 853	383 941	722 794
August	307 530	351 266	658 796	317 578	362 389	679 967	328 029	373 239	701 268	339 741	384 744	724 485
September	308 505	352 311	660 816	318 468	363 310	681 778	328 975	373 991	702 966	340 712	385 570	726 282
Oktober	309 549	353 481	663 030	319 575	364 448	684 023	330 003	374 971	704 974	341 294	386 328	727 622
November	310 721	354 856	665 577	320 239	365 508	685 747	331 055	375 988	707 043	342 341	387 421	729 762
Dezember	311 924	356 128	668 052	321 049	366 448	687 497	332 608	377 751	710 359	343 216	388 322	731 538 ¹⁾

¹⁾ Ende Dezember 1956: 343 732 männlich, 388 997 weiblich, 732 729 insgesamt.

13. Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung nach Monaten

in Tausend

ohne Ortsfremde

Monat	1953			1954			1955			1956		
	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
Januar	302,8	345,4	648,2	313,1	357,7	670,8	322,1	367,6	689,7	334,1	379,4	713,5
Februar	303,3	345,9	649,2	313,6	358,3	671,9	322,9	368,5	691,4	335,1	380,2	715,3
März	303,6	346,6	650,2	313,9	358,6	672,5	323,7	369,1	692,8	335,9	380,9	716,8
April	304,3	347,4	651,7	314,4	359,1	673,5	324,4	369,8	694,2	336,8	381,6	718,4
Mai	305,2	348,5	653,7	315,2	360,0	675,2	325,3	370,5	695,8	337,7	382,5	720,2
Juni	306,1	349,6	655,7	316,2	360,9	677,1	326,2	371,4	697,6	338,5	383,5	722,0
Juli	307,0	350,7	657,7	317,1	361,9	679,0	327,4	372,5	699,9	339,3	384,3	723,6
August	308,0	351,8	659,8	318,0	362,9	680,9	328,5	373,6	702,1	340,2	385,2	725,4
September	309,0	352,9	661,9	319,0	363,9	682,9	329,5	374,5	704,0	341,0	385,9	726,9
Oktober	310,1	354,2	664,3	319,9	365,0	684,9	330,5	375,5	706,0	341,8	386,9	728,7
November	311,3	355,5	666,8	320,6	366,0	686,6	331,8	376,9	708,7	342,8	387,9	730,7
Dezember	312,3	356,7	669,0	321,3	366,8	688,1	333,1	378,4	711,5	343,4	388,7	732,1
Mittlere im Jahre ¹⁾	306,9	350,4	657,3	316,9	361,7	678,6	327,1	372,3	699,4	338,9	383,9	722,8

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

14. Mittlere fortgeschriebene Jahresbevölkerung nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen

Alte Stadteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Mittlere Jahresbevölkerung				
	1952	1953	1954	1955	1956
Altstadt-Süd	19 024	19 647	20 313	21 267	22 328
Altstadt-Nord	20 669	20 873	21 149	21 596	22 125
Neustadt-Süd	44 225	44 605	45 057	45 848	47 175
Neustadt-Nord	30 513	31 471	32 156	33 067	34 825
Stadt. Alt- u. Neustadt	114 431	116 596	118 675	121 788	126 453
Bayenthal	8 982	8 845	8 681	8 816	8 649
Marienburg	5 037	4 893	4 714	4 560	4 484
Raderberg	4 204	4 291	4 550	4 683	4 846
Raderthal	4 331	4 316	4 359	4 428	4 614
Zollstock	19 227	19 818	20 546	20 794	21 175
Stadt. Bayenthal	41 781	42 163	42 850	43 281	43 768
Klettenberg	13 587	13 735	14 106	14 220	14 378
Sülz	44 490	45 749	46 684	47 090	47 798
Lindenthal	18 648	19 997	21 486	23 140	24 908
Braunfeld	8 589	8 932	9 125	9 399	9 914
Müngersdorf	5 687	5 904	5 912	5 785	5 673
Stadt. Lindenthal-Sülz	91 001	94 317	97 313	99 634	102 671
Ehrenfeld	39 576	40 575	41 725	41 999	42 157
Neu-Ehrenfeld	29 278	29 992	30 369	30 444	30 479
Vogelsang	7 258	7 439	7 558	7 625	7 679
Bickendorf	16 323	16 430	16 326	16 375	16 025
Bocklemünd	1 722	1 730	1 693	1 703	1 699
Mengenich	648	663	686	733	859
Ossendorf	4 323	4 457	4 433	4 912	5 049
Stadt. Ehrenfeld	99 128	101 286	102 790	103 791	103 947
Nippes	39 421	40 736	42 569	44 973	47 192
Mauenheim	5 737	5 770	5 793	5 863	6 005
Riehl	15 969	16 013	16 642	17 402	17 481
Niehl	8 836	9 037	9 021	9 037	9 210
Weidenpesch	15 910	16 248	16 896	17 586	17 618
Stadt. Nippes	85 873	87 804	90 921	94 861	97 506
Longerich	5 120	5 365	5 476	5 653	5 810
Volkhoven	2 035	2 179	2 288	2 350	2 414
Weiler	508	516	566	564	514
Fühlingen ²⁾	2 711	2 792	2 850	2 958	3 061
Merkenich	2 647	2 740	2 824	2 975	3 070
Thenhoven	872	886	915	912	888
Roggendorf	1 083	1 086	1 115	1 122	1 153
Worringen	5 569	5 681	5 711	5 800	5 817
Stadt. Worringen	20 545	21 245	21 745	22 334	22 727
Köln linksrh.	452 759	463 411	474 294	485 689	497 072
Stadt. Deutz	17 803	19 244	22 532	24 548	25 283
Poll	6 877	7 141	7 235	7 509	7 836
Humboldt-Gremberg	9 526	10 152	10 914	11 723	12 251
Kalk	16 887	17 957	18 722	20 017	21 653
Vingst	7 054	7 765	8 603	8 679	8 877
Höhenberg	6 825	7 386	8 854	9 128	9 157
Ostheim	4 121	4 227	4 503	5 421	8 479
Merheim	5 255	5 425	5 573	5 710	5 744
Brück	7 097	7 195	7 265	7 242	7 425
Rath	5 467	5 476	5 487	5 562	5 608
Stadt. Kalk	69 109	72 724	77 156	80 991	87 030
Mülheim	27 189	28 295	29 101	30 658	32 317
Buchforst	8 725	9 750	10 722	10 859	10 785
Buchheim	6 493	7 102	7 324	7 793	8 399
Holweide	8 913	8 850	8 865	9 144	10 190
Dellbrück	16 969	17 104	17 191	17 380	17 375
Höhenhaus	14 185	14 078	14 142	14 372	14 298
Dünnwald	7 609	8 228	8 525	8 690	9 302
Stammheim	4 052	4 212	4 307	4 524	4 704
Flittard	4 363	4 371	4 449	4 828	6 051
Stadt. Mülheim	98 498	101 990	104 626	108 248	113 421
Köln rechtsrh.	185 410	193 958	204 314	213 787	225 734
Gesamtstadt	638 169	657 369	678 608	699 476	722 806

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10. — ²⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

15. Bevölkerungsbewegung nach dem Geschlecht ohne Ortsfremde

Ka- lender- jahr	Mittlere Jahres- bevölke- rung ¹⁾	Ehe- schlie- fende Per- sonen	Lebend- ge- borene	Davon unehelich geboren		Tot- ge- borene	Gestor- bene (ohne Tot- ge- borene)	Ge- burten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung			
				An- zahl	in % der Lebend- geborenen					Ehe- schlie- fende Personen	Lebend- geborene	Gestor- bene (ohne Tot- geborene)	Wande- rungs- gewinn
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
männliche													
1952	298 400	6 683	4 028	533	13,2	86	3 511	517	7 254	22,4	13,5	11,8	24,3
1953	306 900	6 675	4 125	496	12,0	89	3 939	186	10 000	21,7	13,4	12,8	32,6
1954	316 900	6 624	4 509	499	11,1	94	3 829	680	8 188	20,9	14,2	12,3	25,8
1955	327 100	6 765	4 644	452	9,7	82	4 151	493	11 557	20,7	14,2	12,7	35,3
1956	338 900	7 098	5 011	477	9,5	108	4 450	561	9 561	20,9	14,8	13,1	28,2
weibliche													
1952	339 800	6 683	3 756	498	13,3	77	3 084	672	8 865	19,7	11,1	9,1	26,1
1953	350 400	6 675	3 934	434	11,0	70	3 403	531	11 774	19,0	11,2	9,7	33,6
1954	361 700	6 624	4 196	465	11,1	73	3 398	798	9 068	18,3	11,6	9,4	25,1
1955	372 300	6 765	4 405	458	10,4	88	3 688	717	11 029	18,2	11,8	9,9	29,6
1956	383 900	7 098	4 820	477	9,9	83	3 871	949	9 097	18,5	12,6	10,1	23,7
zusammen													
1952	638 200	13 366	7 784	1 031	13,2	163	6 595	1 189	16 119	20,9	12,2	10,3	25,3
1953	657 300	13 350	8 059	930	11,5	159	7 342	717	21 774	20,3	12,3	11,2	33,1
1954	678 600	13 248	8 705	964	11,1	167	7 227	1 478	17 256	19,5	12,8	10,6	25,4
1955	699 400	13 530	9 049	910	10,1	170	7 839	1 210	22 586	19,3	12,9	11,2	32,3
1956	722 800	14 196	9 831	954	9,7	191	8 321	1 510	18 658	19,6	13,6	11,5	25,8

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

16. Bevölkerungsbewegung nach Monaten ohne Ortsfremde

Monat	Mittlere Monats- bzw. Jahres- bevölke- rung	Ehe- schlie- fungen	Lebendgeborene		Totgeborene		Ge- borene über- haupt	Gestorbene (o. Totgeborene)		Auf 1000 der mittleren Bevölkerung u. aufs Jahr			Ge- storbene Säuglinge auf 100 Lebend- gebore
			ins- gesamt	dar- unter Un- eheliche	ins- gesamt	dar- unter Un- eheliche		ins- gesamt	dar- unter im 1. Lebensj.	Ehe- schlie- fungen	Ge- borene über- haupt	Ge- stor- bene	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Januar	713 526	338	753	82	14	2	767	751	36	5,6	12,7	12,4	4,8
Februar	715 292	413	714	89	11	2	725	784	42	7,3	12,8	13,8	5,9
März	716 786	623	887	96	19	3	906	898	53	10,3	14,9	14,8	6,0
April	718 380	492	825	85	11	2	836	752	35	8,4	14,2	12,8	4,2
Mai	720 243	671	835	76	12	—	847	712	35	11,0	13,9	11,7	4,2
Juni	721 999	580	868	89	31	3	899	599	32	9,8	15,2	10,1	3,7
Juli	723 640	790	827	73	12	—	839	603	42	12,9	13,7	9,8	5,1
August	725 384	1 297	836	72	10	2	846	594	38	21,1	13,8	9,7	4,5
September	726 952	344	792	71	21	3	813	607	34	5,8	13,6	10,2	4,3
Oktober	728 692	463	846	62	17	3	863	695	22	7,5	14,0	11,3	2,6
November	730 650	441	807	82	19	1	826	631	30	7,4	13,8	10,5	3,7
Dezember	732 134	646	841	77	14	—	855	695	26	10,4	13,8	11,2	3,1
Insgesamt 1956	722 806 ¹⁾	7 098	9 831	954	191	21	10 022	8 321	425	9,8	13,9	11,5	4,3

¹⁾ Berechnet aus den 12 Monatsmitteln (gerundet).

17. Bewegung der Bevölkerung nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen

Alte Städteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Wohnbevölkerung am Anfang des Jahres	Wanderungen von u. nach auswärts			Wohnungswechsel innerhalb der Stadt			Lebende- geborene ²⁾	Tot- geborene ²⁾	Ge- stor- bene ²⁾	Darun- ter im I. Le- bensj. gestor- bene Kinder ²⁾	Ueber- schuß an Ge- burten (+) an Sterbe- fällen (-)	Mehr- zug (+) bzw. Mehr- wegzug (-) insges.	Bevölke- rungs- zunahme (+) bzw. -ab- nahme (-)	Wohn- bevölke- rung am Ende des Jahres
		Zu- zug	Weg- zug	Mehr- zug (+) bzw. Mehr- wegzug (-)	Zu- zug	Weg- zug	Mehr- zug (+) bzw. Mehr- wegzug (-)								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Altstadt-Süd	21 900	2 692	1 585	+ 1 107	3 189	3 319	- 130	313	6	290	19	+ 23	+ 977	+ 1 000	22 900
Altstadt-Nord	21 826	2 787	1 882	+ 905	2 920	3 273	- 353	259	9	309	17	+ 50	+ 552	+ 502	22 328
Neustadt-Süd	46 522	4 247	2 584	+ 1 663	4 620	5 415	- 795	601	15	569	18	+ 32	+ 868	+ 900	47 422
Neustadt-Nord	34 127	3 305	2 031	+ 1 274	3 957	3 961	- 4	427	9	388	13	+ 39	+ 1 270	+ 1 309	35 436
Stadtt. Alt- u. Neustadt	124 375	13 031	8 032	+ 4 949	14 686	15 968	- 1 282	1 600	39	1 556	67	+ 44	+ 3 667	+ 3 711	128 086
Bayenthal	8 772	606	527	+ 79	618	927	- 309	121	-	106	13	+ 15	- 230	- 215	8 557
Marienburg	4 525	517	433	+ 84	393	572	- 179	53	3	52	3	+ 1	- 95	- 94	4 431
Raderberg	4 631	276	163	+ 108	1 167	409	+ 698	62	2	56	1	+ 6	+ 806	+ 812	5 443
Raderthal	4 551	289	197	+ 92	494	463	+ 31	61	-	44	1	+ 17	+ 123	+ 140	4 691
Zollstock	20 887	1 127	619	+ 508	1 711	1 700	+ 11	261	8	206	14	+ 55	+ 519	+ 574	21 461
Stadtt. Bayenthal	43 366	2 815	1 944	+ 871	4 383	4 131	+ 252	558	13	464	32	+ 94	+ 1 123	+ 1 217	44 583
Klettenberg	14 340	935	692	+ 243	1 099	1 224	- 125	181	6	146	5	+ 35	+ 118	+ 153	14 493
Sülz	47 278	3 244	2 137	+ 1 107	4 068	4 149	- 81	449	8	542	17	+ 93	+ 1 026	+ 933	48 211
Lindenthal	23 977	3 163	2 043	+ 1 120	3 076	2 543	+ 533	364	7	288	8	+ 76	+ 1 653	+ 1 729	25 706
Braunsfeld	9 637	1 118	613	+ 505	1 131	1 033	+ 98	141	1	101	2	+ 40	+ 603	+ 643	10 280
Müngersdorf	5 783	296	321	- 25	475	658	- 183	73	1	67	1	+ 6	- 208	- 202	5 581
Stadtt. Lindenthal-Sülz	101 015	8 756	5 806	+ 2 950	9 849	9 607	+ 242	1 208	23	1 144	33	+ 64	+ 3 192	+ 3 256	104 271
Ehrenfeld	42 267	2 209	1 699	+ 510	3 532	4 450	- 918	630	10	515	34	+ 115	- 408	- 293	41 974
Neu-Ehrenfeld	30 397	1 564	1 045	+ 519	2 052	2 163	- 101	207	6	324	9	+ 117	+ 418	+ 301	30 698
Vogelsang	7 578	614	414	+ 200	696	866	- 170	172	2	74	9	+ 98	+ 30	+ 128	7 706
Bickendorf	16 250	551	450	+ 101	857	1 430	- 623	255	3	173	9	+ 82	+ 522	+ 440	15 810
Bocklemünd	1 695	83	57	+ 26	102	142	- 40	34	-	11	2	+ 23	- 14	+ 9	1 704
Mengenich	799	43	35	+ 8	186	101	+ 85	21	-	9	1	+ 12	+ 93	+ 105	904
Ossendorf	4 916	273	222	+ 51	510	494	+ 16	103	-	54	6	+ 49	+ 67	+ 116	5 032
Stadtt. Ehrenfeld	103 902	5 337	3 922	+ 1 415	7 945	9 696	- 1 751	1 422	21	1 180	70	+ 262	- 336	- 74	103 828
Nippes	45 996	3 025	1 812	+ 1 213	4 980	4 398	+ 582	644	12	525	24	+ 119	+ 1 795	+ 1 914	47 910
Manenheim	5 994	265	177	+ 88	479	481	- 2	66	-	69	-	+ 3	+ 86	+ 83	6 077
Riehl	17 466	1 155	799	+ 356	1 774	1 811	- 37	233	3	401 ³⁾	6	+ 168	+ 319	+ 151	17 617
Niehl	9 139	773	414	+ 359	758	858	- 100	93	-	71	3	+ 22	+ 259	+ 281	9 420
Weidenpesch	17 559	975	730	+ 245	1 321	1 601	- 280	314	2	236	8	+ 78	- 35	+ 43	17 602
Stadtt. Nippes	96 154	6 193	3 932	+ 2 261	9 312	9 149	+ 163	1 350	17	1 302	41	+ 48	+ 2 424	+ 2 472	98 626
Longerich	5 755	389	261	+ 128	557	635	- 78	119	3	55	5	+ 64	+ 50	+ 114	5 869
Volkhoven	2 408	86	53	+ 33	130	153	- 23	26	1	9	-	+ 17	+ 10	+ 27	2 435
Weiler	518	29	17	+ 12	17	46	- 29	15	1	12	-	+ 3	+ 17	+ 14	504
Föhlingen ⁴⁾	3 030	221	177	+ 44	270	330	- 60	57	-	23	1	+ 34	+ 16	+ 18	3 068
Merkenich	3 042	250	173	+ 77	270	354	- 84	64	1	22	1	+ 42	+ 7	+ 35	3 077
Thenhoven	904	23	42	+ 19	48	52	- 4	12	-	14	1	+ 2	+ 23	+ 25	879
Rogendorf	1 135	73	75	+ 2	72	70	+ 2	19	-	7	2	+ 12	-	+ 12	1 147
Worringen	5 840	313	281	+ 32	339	422	- 83	86	1	55	3	+ 31	- 51	- 20	5 820
Stadtt. Worringen	22 652	1 384	1 079	+ 305	1 703	2 062	- 359	398	7	197	13	+ 201	- 54	+ 147	22 799
Köln linksrh.	491 464	37 516	24 765	+ 12 751	47 878	50 613	- 2 735	6 536	120	5 823	256	+ 713	+ 10 016	+ 10 729	502 193
Stadtt. Deutz	25 103	1 917	1 317	+ 600	2 094	2 395	- 301	318	10	231	15	+ 87	+ 299	+ 386	25 489
Poll	7 676	762	509	+ 253	814	840	- 26	132	-	81	5	+ 51	+ 227	+ 278	7 954
Humboldt-Gremberg	11 963	653	292	+ 361	1 092	795	+ 297	159	5	130	16	+ 29	+ 658	+ 687	12 650
Kalk	21 146	1 419	811	+ 608	2 237	2 241	- 4	384	6	219	21	+ 165	+ 604	+ 769	21 915
Vingst	8 842	278	231	+ 47	609	661	- 52	123	-	67	3	+ 56	+ 5	+ 51	8 893
Höhenberg	9 143	377	294	+ 83	495	631	- 136	113	3	87	5	+ 25	+ 53	+ 27	9 116
Ostheim	7 657	678	300	+ 378	1 725	851	+ 874	154	2	75	10	+ 79	+ 1 252	+ 1 331	8 988
Merheim	5 753	375	282	+ 93	466	577	- 111	87	3	77	4	+ 10	+ 18	+ 8	5 745
Brück	7 255	572	332	+ 240	700	634	+ 66	69	1	96	6	+ 27	+ 306	+ 279	7 534
Rath	5 552	423	275	+ 148	450	446	+ 4	72	2	65	4	+ 7	+ 152	+ 159	5 711
Stadtt. Kalk	84 987	5 537	3 326	+ 2 211	8 588	7 676	+ 912	1 293	22	897	74	+ 396	+ 3 123	+ 3 519	88 506
Mülheim	31 440	2 670	1 398	+ 1 272	4 943	4 187	+ 756	573	9	528	27	+ 45	+ 2 028	+ 2 073	33 513
Buchforst	10 776	435	350	+ 85	591	733	- 142	112	3	104	3	+ 8	- 57	+ 49	10 727
Buchheim	7 951	470	236	+ 234	1 823	509	+ 1 314	100	3	88	3	+ 12	+ 1 548	+ 1 560	9 511
Holweide	9 547	720	369	+ 351	1 812	928	+ 884	151	3	134	10	+ 17	+ 1 235	+ 1 252	10 799
Dellbrück	17 284	940	697	+ 243	1 183	1 330	- 147	185	7	201	4	+ 16	+ 96	+ 80	17 364
Höhenhaus	14 481	568	440	+ 128	939	1 577	- 638	308	7	133	26	+ 175	+ 510	+ 335	14 146
Dünnwald	9 157	471	280	+ 191	737	579	+ 158	97	1	80	5	+ 17	+ 349	+ 366	9 523
Stammheim	4 656	326	160	+ 166	234	294	- 60	69	5	41	-	+ 28	+ 106	+ 134	4 790
Flittard	5 715	891	465	+ 426	412	413	- 1	89	1	61	2	+ 28	+ 425	+ 453	6 168
Stadtt. Mülheim	111 007	7 491	4 395	+ 3 096	12 674	10 550	+ 2 124	1 684	39	1 370	80	+ 314	+ 5 220	+ 5 534	116 541
Köln rechtsrh.	221 097	14 945	9 038	+ 5 907	23 356	20 621	+ 2 735	3 295	71	2 498	169	+ 797	+ 8 642	+ 9 439	230 536
Gesamt- stadt	333 610 378 951	28 112 24 349	18 551 15 252	+ 9 561 + 9 097	35 935 35 299	35 935 35 299	- -	5 011 4 820	108 83	4 450 3 871	229 196	+ 561 + 949	+ 9 561 + 9 097	+ 10 122 + 10 046	343 732 388 997
1956	712 561	52 461	33 803	+ 18 658	71 234	71 234	-	9 831	191	8 321	425	+ 1 510	+ 18 658	+ 20 168	732 729
1955	688 705	53 394	30 808	+ 22 586	70 308	70 308	-	9 049	170	7 839	401	+ 1 210	+ 22 586	+ 23 796	712 561

¹⁾ Siehe Anmerkung zur Tabelle 10. — ²⁾ Ohne Ortsfremde. — ³⁾ Darunter 233 Insassen der Riehler Heimstätten. — ⁴⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rhein-kassel und Langel.

18. Bevölkerungsbewegung Jährliche Verhältniszahlen

Kalen- der- jahr	Auf 1 000 der mittleren Bevölkerung								Gestorbene Säuglinge auf 100 Lebendgeborene	
	Ehe- schlie- fungen	Lebend- geborene	Ge- storbene (ohne Tot- geborene)	Ge- burten- über- schuß	Zu- gezogene	Weg- gezogene	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust(-)	Bevölke- rungs- zunahme	Anzahl	uneheliche
1936	9,2	17,0	11,3	5,6	72,5	77,2	— 4,7	0,9	6,9	9,8
1937	9,4	16,8	11,5	5,4	73,7	74,7	— 1,0	4,4	6,8	11,0
1938	10,2	17,5	12,3	5,2	75,0	78,1	— 3,1	2,1	7,0	10,6
1939	13,1	18,8	13,7	5,1	87,7	92,6	— 5,0	0,2	7,7	12,1
1946	8,6	13,0	11,6	2,1	132,8	48,2	84,6	86,7	9,4	12,9
1947	9,4	13,6	11,6	1,9	64,4	25,6	38,8	40,7	9,6	17,2
1948	11,0	13,8	10,8	3,0	75,2	30,3	44,9	47,9	7,2	10,4
1949 ¹⁾	10,8	13,0	9,6	3,5	81,1	31,2	49,9	53,4	6,9	12,2
1950 ¹⁾	11,9	12,7	10,2	2,6	78,3	30,4	48,0	50,5	6,7	10,9
1951 ¹⁾	11,5	12,0	10,2	1,9	77,0	35,1	41,8	43,7	5,6	8,6
1952 ¹⁾	10,5	12,2	10,3	1,9	63,8	38,5	25,3	27,1	5,3	8,1
1953 ¹⁾	10,2	12,3	11,2	1,1	73,0	39,9	33,1	34,2	4,7	7,7
1954 ¹⁾	9,7	12,8	10,6	2,2	69,3	43,9	25,4	27,6	4,7	7,9
1955 ¹⁾	9,7	12,9	11,2	1,7	76,3	44,0	32,3	34,0	4,4	6,1
1956 ¹⁾	9,8	13,6	11,5	2,1	72,6	46,8	25,8	27,9	4,3	6,2

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

19. Bilanz der Bevölkerungsbewegung seit 1936

Kalenderjahr	Ehe- schließungen	Lebend- geborene	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Geburten- überschuß	Wanderungs- gewinn bzw. -verlust (-)	Bevölkerungs- zunahme
1936	6 999	12 894	8 625	4 269	— 3 568	701
1937	7 163	12 808	8 732	4 076	— 762	3 314
1938	7 827	13 452	9 454	9 998	— 2 364	1 634
1939	10 089	14 447	10 515	3 932	— 3 812	120
1946	4 114	6 546	5 536	1 010	40 239 ²⁾	41 249
1947	4 751	6 835	5 865	970	19 570	20 540
1948	5 832	7 340	5 744	1 596	23 793	25 389
1949 ¹⁾	6 051	7 266	5 334	1 942	27 850 ³⁾	29 792 ³⁾
1950 ¹⁾	7 026	7 500	5 999	1 501	28 225	29 726
1951 ¹⁾	7 102	7 419	6 267	1 152	25 797	26 949
1952 ¹⁾	6 683	7 784	6 595	1 189	16 119	17 308
1953 ¹⁾	6 675	8 059	7 342	717	21 774	22 491
1954 ¹⁾	6 624	8 705	7 227	1 478	17 256	18 734
1955 ¹⁾	6 765	9 049	7 839	1 210	22 586	23 796
1956 ¹⁾	7 098	9 831	8 321	1 510	18 658	20 168

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

²⁾ Darunter 10 554 heimgekehrte Kriegsgefangene.

³⁾ Rückberechnung nach dem endgültigen VZ-Ergebnis vom 13. 9. 1950.

20. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner

Familienstand vor der Eheschließung	1952		1953		1954		1955		1956	
	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o	Zahl	o/o
Mann und Frau										
ledig	4 442	66,5	4 543	68,1	4 476	67,6	4 687	69,3	5 195	73,2
verwitwet	157	2,3	144	2,2	158	2,4	134	2,0	95	1,3
geschieden	397	5,9	421	6,3	423	6,4	424	6,3	375	5,3
Mann Frau										
ledig verwitwet	187	2,8	162	2,4	137	2,1	120	1,8	98	1,4
ledig geschieden	375	5,6	338	5,1	354	5,3	351	5,2	372	5,2
verwitwet ledig	167	2,5	192	2,9	174	2,6	187	2,8	168	2,4
verwitwet geschieden	119	1,8	139	2,1	136	2,0	134	2,0	141	2,0
geschieden ledig	614	9,2	581	8,7	615	9,3	600	8,9	534	7,5
geschieden verwitwet	225	3,4	155	2,3	151	2,3	128	1,9	120	1,7
Eheschließungen insgesamt	6 683	100	6 675	100	6 624	100	6 765	100	7 098	100

21. Eheschließungen nach Altersgruppen

Alter des Mannes Jahre	Alter der Frau												Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 70	70 und mehr	
unter 20	45	37	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
20 bis unter 25	716	1506	250	39	6	2	2	1	—	—	—	—	2522
25 " " 30	192	1073	609	152	54	12	4	—	1	—	—	—	2102
30 " " 35	30	227	308	219	70	14	10	1	—	—	—	—	879
35 " " 40	7	67	113	116	57	27	9	1	—	—	—	—	397
40 " " 45	4	29	41	94	71	36	14	3	1	—	—	—	293
45 " " 50	2	12	24	60	57	67	46	10	4	1	—	—	283
50 " " 55	1	1	15	47	29	52	41	24	4	—	—	—	214
55 " " 60	1	4	8	9	12	30	39	22	13	4	—	—	142
60 " " 65	—	1	4	5	7	10	17	17	13	3	—	—	77
65 " " 70	—	—	—	3	4	4	9	16	13	9	9	1	68
70 und mehr	—	—	—	2	—	1	3	9	8	10	2	2	37
Frauen insgesamt 1956	998	2962	1374	746	367	255	194	104	57	27	11	3	7098

22. Wohnort vor der Eheschließung

Wohnort des Mannes	Wohnort der Frau						Männer insgesamt
	Köln	Nordrh.- Westfalen	Uebrig Bundes- gebiet	Berlin	Saargebiet, Sow- jetische Zone u. Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung	Ausland	
Köln	5 742	422	92	7	14	25	6 302
Nordrhein-Westfalen	563	27	—	—	1	1	592
Uebrig Bundesgebiet	110	2	16	—	1	—	129
Berlin	6	—	—	1	—	—	7
Saargebiet, Sowjetische Zone und Ostgebiete des Deutschen Reiches z. Z. unter fremder Verwaltung	7	—	—	—	1	—	8
Ausland	57	1	1	—	—	1	60
Frauen insgesamt 1956	6 485	452	109	8	17	27	7 098

23. Wohnsitz der Ehepartner nach der Eheschließung

Monat	Nach der Eheschließung wohnten die Ehepartner										Insgesamt		
	in der Wohnung				in neuer gemeinsamer Wohnung		in getrennter Wohnung		in der vor der Eheschließung innegehabten gemeinsamen Wohnung				
	des Mannes		der Frau		innerhalb von Köln	außerhalb von Köln	innerhalb von Köln	außerhalb von Köln	innerhalb von Köln	außerhalb von Köln	innerhalb von Köln	außerhalb von Köln	zus.
	innerhalb von Köln	außerhalb von Köln	innerhalb von Köln	außerhalb von Köln									
Januar	58	5	58	2	30	8	84	16	77	—	307	31	338
Februar	77	21	66	8	28	7	107	23	75	1	353	60	413
März	105	14	96	—	54	13	183	48	108	2	546	77	623
April	99	22	76	2	30	10	116	41	96	—	417	75	492
Mai	113	29	114	8	65	12	169	38	122	1	583	88	671
Juni	97	19	76	2	52	19	161	44	108	2	494	86	580
Juli	136	31	148	5	59	9	193	55	153	1	689	101	790
August	222	38	191	2	92	19	508	77	148	—	1161	186	1 297
September	62	12	57	3	23	6	77	20	84	—	303	41	344
Oktober	102	12	70	3	42	10	97	38	89	—	400	63	463
November	71	17	63	1	35	6	124	27	95	2	388	53	441
Dezember	109	16	121	3	33	11	159	65	127	2	549	97	646
Insges. 1956	1 251	236	1 136	39	543	130	1 978	492	1 282	11	6 190	908	7 098

24. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner in den Jahren 1952 bis 1956

Staatsangehörigkeit vor der Eheschließung		Jahre				
		1952	1953	1954	1955	1956
Mann	Frau					
deutsch	deutsch	6 521	6 486	6 445	6 543	6 854
sonstige	sonstige	3	1	5	2	6
ohne	ohne	—	1	—	4	—
deutsch	amerikanisch (V. St. v. A.)	2	2	2	—	4
deutsch	belgisch	7	6	7	14	3
deutsch	britisch	1	2	3	3	2
deutsch	französisch	2	3	4	4	6
deutsch	italienisch	5	4	4	7	6
deutsch	niederländisch	13	11	19	13	16
deutsch	sonstige	18	23	22	34	31
deutsch	ohne	15	11	11	15	13
amerikanisch (V. St. v. A.)	deutsch	9	6	9	7	17
belgisch	deutsch	24	38	23	33	45
britisch	deutsch	10	7	8	13	8
französisch	deutsch	4	3	3	4	5
italienisch	deutsch	6	11	4	8	5
niederländisch	deutsch	18	19	17	15	12
sonstige	deutsch	15	34	26	34	51
ohne	deutsch	10	7	12	12	14
Eheschließungen insgesamt		6 683	6 675	6 624	6 765	7 098

25. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner in den Jahren 1952 bis 1956

Religionszugehörigkeit		1952		1953		1954		1955		1956	
		Grundzahl	%	Grundzahl	%	Grundzahl	%	Grundzahl	%	Grundzahl	%
Mann und Frau											
katholisch		3 649	54,6	3 604	54,0	3 395	51,3	3 455	51,1	3 637	51,2
evangelisch		652	9,8	773	11,6	787	11,9	837	12,4	903	12,7
israelitisch		1	0,0	3	0,0	1	0,0	—	0,0	1	0,0
sonstige Religion		21	0,3	22	0,3	20	0,3	20	0,3	26	0,4
gemeinschaftslos		52	0,8	58	0,9	38	0,6	41	0,6	42	0,6
Mann	Frau										
katholisch	evangelisch	847	12,7	819	12,3	896	13,5	943	13,9	1 023	14,4
evangelisch	katholisch	970	14,5	942	14,1	1 032	15,6	1 014	15,0	1 028	14,5
Sonstige Angaben		491	7,3	454	6,8	455	6,9	455	6,7	438	6,2
Eheschließungen insgesamt		7 102	100	6 675	100	6 624	100	6 765	100	7 098	100

26. Ehelösung durch Tod

Dauer der Ehe	Gelöste Ehen												Ehen ohne Angabe von Kindern	Anteil der gelösten Ehen hinsichtlich ihrer Dauer an der Gesamtzahl o/o	
	Insgesamt (Sp. 2+3)	davon durch Tod		davon Ehen mit											
		des Mannes	der Frau	0	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
0 bis unter 5 Jahre	203	150	53	148	37	11	3	3	1	—	—	—	—	4,9	
5 " " 10 "	217	149	68	135	49	22	6	1	3	1	—	—	—	5,2	
10 " " 15 "	208	157	51	123	47	25	8	3	1	—	—	1	—	4,9	
15 " " 20 "	271	201	70	139	53	45	17	10	3	3	—	1	—	6,5	
20 " " 25 "	340	238	102	148	84	59	21	13	10	—	2	3	—	8,1	
25 " " 30 "	404	281	123	148	98	67	42	26	8	8	1	6	—	9,7	
30 " " 35 "	543	386	157	165	152	105	56	30	13	6	5	10	1	13,0	
35 " " 40 "	622	435	187	140	152	140	83	39	30	18	6	14	—	14,9	
40 " " 45 "	426	292	134	58	94	107	80	36	25	11	7	8	—	10,2	
45 " " 50 "	466	298	168	52	86	102	79	53	37	22	11	24	—	11,2	
über 50 Jahre nicht bekannt	477	271	206	32	52	73	87	64	54	34	26	55	—	11,4	
	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	0,0	
Insgesamt 1956	4 179	2 859	1 320	1 288	904	756	482	278	185	103	58	122	3	100	
1955	3 902	2 624	1 278	1 152	844	745	448	296	154	87	64	112	—	—	

1) Einschl. totgeborene, verstorbene und legitimierte Kinder.

27. Ehescheidungen seit 1901

Jahr	Ehescheidungs-fälle	auf 10000 Einwohner	Jahr	Ehescheidungs-fälle	auf 10000 Einwohner	Jahr	Ehescheidungs-fälle	auf 10000 Einwohner
1901	93	2,5	1918	246	4,4	1936	1 373	18,1
1902	123	3,2	1919	451	7,2	1937	1 320	17,3
1903	151	3,8	1920	791	12,1	1938	1 308	17,0
1904	135	3,3	1921	817	12,4	1939	1 422	18,5
1905	122	2,9	1922	804	11,9	1940	1 120	15,3
1906	192	4,4	1923	961	14,0	1941 1)	1 196	17,3
1907	199	4,4	1924	998	14,5	1946	1 098	23,1
1908	186	4,0	1925	899	12,8	1947	1 593	31,6
1909	252	5,4	1926	844	11,9	1948	2 293	43,2
1910	340	6,6	1927	845	11,7	1949	1 965	35,2
1911	257	4,9	1928	920	12,5	1950	1 734	29,5
1912	299	5,6	1929	941	12,7	1951	1 197	19,4
1913	324	6,0	1930	1 075	14,4	1952	1 242	19,5
1914	373	6,0	1931	1 078	14,4	1953	1 132	17,2
1915	221	3,8	1932	1 073	14,3	1954	1 009	14,9
1916	261	4,6	1933	968	12,8	1955	989	14,1
1917	316	5,8	1934	1 439	19,0	1956	1 032	14,3
			1935	1 381	18,1			

1) Für die Kriegsjahre 1942 bis 1945 sind keine Angaben vorhanden.

28. Urteile in Ehesachen¹⁾ nach dem Kläger

Urteile	Kläger				Staats-anwalt-schaft	Insgesamt
	Mann		Frau			
	allein	Frau Widerklägerin	allein	Mann Widerkläger		
Scheidung	173	189	436	226	—	1 024
Aufhebung	3	—	—	—	—	3
Nichtigkeit	—	—	4	1	—	5
Insgesamt 1956	176	189	440	227	—	1 032
Abweisung der Klage	47	—	11	5	—	63

1) Anträge auf Ehescheidungen wurden eingereicht: 1 822.

29. Ehescheidungsgründe¹⁾ und Dauer der geschiedenen Ehen

Geschieden laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Ehescheidungs-fälle ins-gesamt	Schuldausspruch Aufhebungs- und Scheidungsbegehren gegen				Ehedauer										
		Mann	Frau	beide	keinen von beiden	bis unt. 1	1 bis unt. 2	2 bis unt. 3	3 bis unt. 4	4 bis unt. 5	5 bis unt. 10	10 bis unt. 15	15 bis unt. 20	20 bis unt. 25	25 und mehr	
						Jahre										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
17	4	3	1	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	
20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
32	3	1	2	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	
32 i. Vbdg. 33	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
42	23	14	8	1	—	—	—	—	3	3	8	5	2	1	1	
42 i. Vbdg. 43	8	2	—	6	—	—	1	—	—	2	1	3	1	—	—	
43	915	554	132	228	1	40	70	89	79	81	285	115	75	39	42	
45	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	
48	72	34	22	14	2	—	—	1	2	4	18	10	13	15	9	
Insgesamt 1956	1032	611	169	249	3	40	74	90	84	91	317	136	92	55	53	
1955	989	559	166	258	6	17	57	84	77	105	307	123	102	59	58	

¹⁾ Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

²⁾ Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

30. Ehescheidungsgründe¹⁾ und Kinderzahl der geschiedenen Ehen

Geschieden laut Ehegesetz ²⁾ nach §	Ehescheidungs-fälle ins-gesamt	davon mit Kindern									Kinderzahl	
		0	1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr	ins-gesamt	darunter minderjährige Kinder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
17	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	3
20	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	4
32	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32 i. Vbdg. 33	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2
33	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1
42	23	10	10	2	—	1	—	—	—	—	18	18
42 i. Vbdg. 43	8	2	4	—	1	1	—	—	—	—	11	11
43	915	398	320	131	37	16	7	2	1	3	835	696
45	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—	7	6
48	72	35	23	10	2	2	—	—	—	—	57	40
Insgesamt 1956	1 032	450	361	145	42	21	7	2	1	3	939	781
1955	989	428	331	166	41	8	9	5	1	—	900	763

¹⁾ Maßgebend für die Statistik ist der Tag der Rechtskraft des Scheidungsurteils.

²⁾ Ehegesetz Nr. 16 vom 20. 2. 1946.

31. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen

am Tage der Rechtskraft des Scheidungsurteils

Alter des geschiedenen Mannes	Alter der geschiedenen Frau										Männer insgesamt
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr		
	Jahre										
unter 20 Jahre	1	13	1	—	—	—	—	—	—	—	15
20 bis unter 25 "	2	45	45	9	1	—	—	—	—	—	102
25 " " 30 "	—	59	107	33	10	2	1	—	—	—	212
30 " " 35 "	—	12	52	63	29	7	1	—	—	—	165
35 " " 40 "	—	6	24	55	55	16	4	1	—	—	161
40 " " 45 "	—	1	9	32	31	41	27	3	—	—	144
45 " " 50 "	—	—	1	8	12	39	36	12	2	—	110
50 " " 60 "	—	—	2	11	2	15	19	46	—	—	95
60 und mehr "	—	—	—	—	2	1	7	9	—	—	28
Frauen insgesamt 1956	3	136	241	211	142	121	95	72	11	—	1 032

32. Ehescheidungen nach der Religion der geschiedenen Eheleute

	1952	1953	1954	1955	1956
Mann und Frau					
katholisch	664	582	527	549	568
evangelisch	146	155	143	140	147
israelitisch	—	1	—	2	1
sonstige Religion	3	2	7	5	4
gemeinschaftslos	47	25	23	17	12
Mann					
katholisch	142	137	128	108	109
evangelisch	147	151	117	120	126
katholisch	—	1	—	—	—
evangelisch	—	—	—	1	—
Frau					
evangelisch	—	—	—	—	—
katholisch	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	—
israelitisch	—	—	—	—	—
Sonstige Angaben	93	78	64	47	65
Ehescheidungsfälle insgesamt	1242	1132	1009	989	1032

33. Ehelich und unehelich Lebend- und Totgeborene ohne Ortsfremde

		1953	1954	1955	1956
Lebendgeborene					
eheliche	männlich	3 629	4 010	4 192	4 534
	weiblich	3 500	3 731	3 947	4 343
	zusammen	7 129	7 741	8 139	8 877
uneheliche	männlich	496	499	452	477
	weiblich	434	465	458	477
	zusammen	930	964	910	954
Totgeborene					
eheliche	männlich	69	83	69	94
	weiblich	52	59	72	76
	zusammen	121	142	141	170
uneheliche	männlich	20	11	13	14
	weiblich	18	14	16	7
	zusammen	38	25	29	21
Geborene insgesamt		8 218	8 872	9 219	10 022
Anteil der Totgeborenen in %					
bei den ehelich Geborenen		1,7	1,8	1,7	1,9
bei den unehelich „		3,9	2,5	3,2	2,2
bei sämtlichen „		1,9	1,9	1,9	1,9
Anteil der Unehelichen in %					
bei den Lebendgeborenen		11,5	11,1	10,1	9,7
bei den Totgeborenen		23,9	15,0	17,1	11,0
Knaben auf 100 Mädchen					
bei den ehelich Geborenen		104,1	108,0	106,0	104,7
bei den unehelich „		114,2	106,5	98,1	101,4
bei sämtlichen „		105,2	107,8	105,2	104,4

34. Geborene nach Monaten ohne Ortsfremde

Monat Jahr	Lebendgeborene						Totgeborene						Geborene überhaupt					
	insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche			insgesamt			darunter uneheliche		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Januar	402	351	753	40	42	82	10	4	14	2	—	2	412	355	767	42	42	84
Februar	358	356	714	45	44	89	4	7	11	1	1	2	362	363	725	46	45	91
März	434	453	887	47	49	96	9	10	19	2	1	3	443	463	906	49	50	99
April	425	400	825	37	48	85	8	3	11	1	1	2	433	403	836	38	49	87
Mai	396	439	835	31	45	76	4	8	12	—	—	—	400	447	847	31	45	76
Juni	435	433	868	43	46	89	15	16	31	2	1	3	450	449	899	45	47	92
Juli	435	392	827	32	41	73	8	4	12	—	—	—	443	396	839	32	41	73
August	443	393	836	42	30	72	7	3	10	2	—	2	450	396	846	44	30	74
September	381	411	792	33	38	71	14	7	21	1	2	3	395	418	813	34	40	74
Oktober	424	422	846	32	30	62	9	8	17	3	—	3	433	430	863	35	30	65
November	433	374	807	50	32	82	11	8	19	—	1	1	444	382	826	50	33	83
Dezember	445	396	841	45	32	77	9	5	14	—	—	—	454	401	855	45	32	77
Insgesamt 1956	5 011	4 820	9 831	477	477	954	108	83	191	14	7	21	5 119	4 903	10 022	491	484	975
1955	4 644	4 405	9 049	452	458	910	82	88	170	13	16	29	4 726	4 493	9 219	465	474	939

35. Geborene nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen
ohne Ortsfremde
Alte Stadteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Geborene (einschl. Totgeborene)						Lebendgeborene				
	eheliche		uneheliche		Insgesamt	Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung	eheliche		uneheliche		Insgesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	männlich	weiblich	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Altstadt-Süd	149	125	27	18	319	14,3	147	121	27	18	313
Altstadt-Nord	120	114	15	19	268	12,1	116	110	14	19	259
Neustadt-Süd	266	265	44	41	616	13,1	256	262	43	40	601
Neustadt-Nord	214	187	17	18	436	12,5	208	185	17	17	427
Stadt. Alt- und Neustadt	749	691	103	96	1 639	13,0	727	678	101	94	1 600
Bayenthal	44	40	20	17	121	14,0	44	40	20	17	121
Marientburg	27	21	3	5	56	12,5	27	20	1	5	53
Raderberg	25	34	3	2	64	13,2	25	33	2	2	62
Raderthal	40	17	3	1	61	13,2	40	17	3	1	61
Zollstock	132	116	10	11	269	12,7	127	113	10	11	261
Stadt. Bayenthal	268	228	39	36	571	13,1	263	223	36	36	558
Klettenberg	101	77	4	5	187	13,0	98	74	4	5	181
Sülz	219	192	31	15	457	9,6	216	188	30	15	449
Lindenthal	179	160	12	20	371	14,9	175	158	12	19	364
Braunsfeld	63	67	4	8	142	14,3	62	67	4	8	141
Müngersdorf	37	31	1	5	74	13,0	36	31	1	5	73
Stadt. Lindenthal-Sülz	599	527	52	53	1 231	12,0	587	518	51	52	1 208
Ehrenfeld	302	271	32	35	640	15,2	296	269	32	33	630
Neu-Ehrenfeld	113	80	11	9	213	7,0	110	77	11	9	207
Vogelsang	84	70	6	14	174	22,7	83	70	5	14	172
Bickendorf	96	117	21	24	258	16,1	96	116	20	23	255
Bocklemünd	11	21	1	1	34	20,0	11	21	1	1	34
Mengenich	11	5	—	5	21	24,4	11	5	—	5	21
Ossendorf	36	49	7	11	103	20,4	36	49	7	11	103
Stadt. Ehrenfeld	653	613	78	99	1 443	13,9	643	607	76	96	1 422
Nippes	285	308	33	30	656	13,9	279	302	33	30	644
Manenheim	40	24	—	2	66	11,0	40	24	—	2	66
Riehl	104	104	15	13	236	13,5	103	104	13	13	233
Niehl	45	42	3	3	93	10,1	45	42	3	3	93
Weidenpesch	143	145	15	13	316	17,9	143	143	15	13	314
Stadt. Nippes	617	623	66	61	1 367	14,0	610	615	64	61	1 350
Longerich	53	61	3	5	122	21,0	51	60	3	5	119
Volkhoven	14	10	—	3	27	11,2	13	10	—	3	26
Weiler	5	7	2	2	16	31,1	5	6	2	2	15
Fühlingen ²⁾	25	29	2	1	57	18,6	25	29	2	1	57
Merkenich	33	27	3	2	65	21,2	32	27	3	2	64
Thenhoven	6	3	2	1	12	13,5	6	3	2	1	12
Roggenborn	8	9	1	1	19	16,5	8	9	1	1	19
Worringen	45	41	—	1	87	15,0	44	41	—	1	86
Stadt. Worringen	189	187	13	16	405	17,8	184	185	13	16	398
Köln linksrh.	3 075	2 869	351	361	6 656	13,4	3 014	2 826	341	355	6 536
Stadt. Deutz	151	144	20	13	328	13,0	145	142	18	13	318
Poll	59	56	10	7	132	16,8	59	56	10	7	132
Humboldt-Grenberg	72	79	5	8	164	13,4	70	76	5	8	159
Kalk	171	185	21	13	390	18,0	169	182	20	13	384
Vingst	56	59	2	6	123	13,9	56	59	2	6	123
Höhenberg	63	50	3	—	116	12,7	61	49	3	—	113
Ostheim	76	63	9	8	156	18,4	75	62	9	8	154
Merheim	45	43	2	—	90	15,7	44	41	2	—	87
Brück	39	26	2	3	70	9,4	39	25	2	3	69
Rath	40	29	2	3	74	13,2	40	27	2	3	72
Stadt. Kalk	621	590	56	48	1 315	15,1	613	577	55	48	1 293
Mülheim	250	278	26	28	582	18,0	247	273	25	28	573
Buchforst	53	55	3	4	115	10,7	50	55	3	4	112
Buchheim	42	56	2	3	103	12,3	40	55	2	3	100
Holweide	76	71	5	2	154	15,1	75	69	5	2	151
Dellbrück	95	85	9	3	192	11,1	91	83	9	2	185
Höhenhaus	149	140	13	13	315	22,0	147	135	13	13	308
Dünnwald	41	53	2	2	98	10,5	41	52	2	2	97
Stammheim	35	32	3	4	74	15,7	32	30	3	4	69
Flittard	40	46	1	3	90	14,9	39	46	1	3	89
Stadt. Mülheim	781	816	64	62	1 723	15,2	762	798	63	61	1 684
Köln rechtsrh.	1 553	1 550	140	123	3 366	14,9	1 520	1 517	136	122	3 295
Gesamtstadt 1956	4 628	4 419	491	484	10 022	13,9	4 584	4 343	477	477	9 831
1955	4 261	4 019	465	474	9 219	13,2	4 192	3 947	452	458	9 049

¹⁾ Siehe Anmerkung zur Tabelle 10. — ²⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

36. Lebendgeborene nach der Religion der Eltern, bei Unehelichen der Mutter

ohne Ortsfremde

Religion		1953	1954	1955	1956
Eheliche Kinder					
Beide Eltern	katholisch	4 121	4 333	4 604	4 985
	evangelisch	1 014	1 148	1 206	1 368
	sonst. christlich	32	41	34	42
	israelitisch	2	7	5	4
	gemeinschaftslos	66	45	44	47
Vater katholisch	Mutter evangelisch	787	894	939	1 058
	evangelisch	860	1 009	1 051	1 088
	sonstige Angaben	247	264	256	285
Insgesamt		7 129	7 741	8 139	8 877
Uneheliche Kinder					
Mutter	katholisch	684	688	626	632
	evangelisch	229	259	274	310
	sonst. christlich	6	8	5	5
	israelitisch	1	2	1	—
	gemeinschaftslos	10	7	4	7
Insgesamt		930	964	910	954

37. Ehelich Lebendgeborene nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge

ohne Ortsfremde

Eheschließungs- jahr	Lebend- geborene zusammen	Geburtenfolge (das wievielte Kind)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7	8.	9 und mehr
1956	1 027	983	42	2	—	—	—	—	—	—
1955	1 648	1 440	185	21	2	—	—	—	—	—
1954	1 166	678	418	54	14	2	—	—	—	—
1953	945	397	411	112	20	4	1	—	—	—
1952	806	277	340	134	38	13	4	—	—	—
1951	730	202	289	156	60	15	8	—	—	—
1950	584	130	224	133	58	28	9	1	1	—
1949	435	65	153	106	63	32	11	4	1	—
1948	360	50	138	79	46	29	13	4	—	1
1947	264	30	96	66	34	19	10	4	2	3
1946	157	15	37	61	26	8	3	5	1	1
1945	104	9	27	29	13	12	5	8	—	1
1944	134	12	30	42	23	11	7	4	2	3
1943	115	4	23	42	21	11	12	—	2	—
1942	110	5	25	27	24	10	7	4	1	7
1941	72	3	10	15	20	10	10	1	1	2
1940	62	—	10	16	11	13	7	3	1	1
1939	56	2	8	13	10	10	5	3	1	4
1938	34	1	7	7	10	3	3	1	—	2
1937	19	1	2	3	4	6	1	—	1	1
1936	18	—	2	1	5	2	—	2	2	4
1935	5	—	—	1	1	—	—	2	1	—
1934	10	—	—	1	5	1	1	—	—	2
1933	8	—	—	3	—	1	1	1	1	1
1932	8	—	—	—	—	—	1	3	1	3
und früher										
Insges. 1956	8 877	4 304	2 477	1 124	508	240	119	50	19	36
in o/o	100	48,5	27,9	12,7	5,7	2,7	1,3	0,6	0,2	0,4

38. Geburtenfolge der 1956 geborenen ehelichen Kinder einschließlich Totgeborene ohne Ortsfremde

	Geburtenfolge (das wievielte Kind)									Zusammen
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	
Geschlecht der Geborenen										
männlich	2 263	1 266	596	261	124	63	25	10	20	4 628
weiblich	2 124	1 246	550	258	125	61	27	9	19	4 419
Zusammen	4 387	2 512	1 146	519	249	124	52	19	39	9 047
in o/o	48,5	27,8	12,7	5,7	2,7	1,4	0,6	0,2	0,4	100
Alter der Mutter										
bis unter 20 Jahre	442	72	6	—	—	—	—	—	—	520
20 " " 25 "	1 596	660	196	58	23	9	2	—	—	2 544
25 " " 30 "	1 364	863	346	145	74	29	7	2	3	2 833
30 " " 35 "	715	645	379	182	72	38	18	5	10	2 064
35 " " 40 "	225	228	161	94	58	32	12	4	16	830
40 " " 45 "	44	39	56	38	19	16	11	7	7	237
45 Jahre und mehr	1	5	2	2	3	—	2	1	3	19

39. Mehrlingsgeburten 1956 ohne Ortsfremde

Art der Mehrg Geburt	Mehrlingsgeburten			Ehelich Geborene			Unehelich Geborene			Geborene insgesamt		
	ehelich	un-ehelich	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.	lebend	tot	zus.
Zwillinge	105	18	123	208	2	210	36	—	36	244	2	246
Davon												
2 Knaben	33	4	37	66	—	66	8	—	8	74	—	74
1 Knabe, 1 Mädchen	35	8	43	68	2	70	16	—	16	84	2	86
2 Mädchen	37	6	43	74	—	74	12	—	12	86	—	86
Insgesamt 1956	105	18	123	208	2	210	36	—	36	244	2	246
1955	112	8	120	222	2	224	16	—	16	238	2	240

40. Die Frühgeburten in den Jahren 1952 bis 1956

Jahr	Von den Frühgeburten waren						Von den Frühgeburten entfielen					
	ehelich			unehelich			auf Anstalten			nicht auf Anstalten		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		ehelich	unehelich		ehelich	unehelich
1952	150	86	64	48	33	15	128	95	33	70	55	15
1953	118	63	55	35	20	15	101	73	28	52	45	7
1954	125	80	45	38	18	20	117	88	29	46	37	9
1955	140	79	61	34	22	12	134	105	29	40	35	5
1956	141	71	70	32	17	15	142	117	25	31	24	7

41. Totgeborene in den Kalenderjahren 1936 bis 1941, 1946 bis 1956¹⁾ ohne Ortsfremde

Kalender-jahr	Eheliche			Uneheliche			Totgeborene insgesamt			Männliche Totgeborene auf 100 weibliche	Totgeborene in % der ehelich | unehelich Geborenen	
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		ehelich	unehelich
1936	138	126	264	19	9	28	157	135	292	116,3	2,3	3,1
1937	140	133	273	17	18	35	157	151	308	104,0	2,4	3,4
1938	136	106	242	21	13	34	157	119	276	131,9	2,1	3,0
1939	146	128	274	16	25	41	162	153	315	105,9	2,2	3,1
1940	149	135	284	20	26	46	169	161	330	105,0	2,3	3,3
1941	109	98	207	19	11	30	128	109	237	117,4	2,0	2,6
1946	61	65	126	10	10	20	71	75	146	94,7	2,4	2,6
1947	47	50	97	17	7	24	64	57	121	112,3	1,8	3,2
1948	62	46	108	10	12	22	72	58	130	124,1	1,8	2,5
1949	64	65	129	15	10	25	79	75	154	105,3	2,0	2,6
1950	70	52	122	17	13	30	87	65	152	133,8	1,9	2,7
1951	54	53	107	17	21	38	71	74	145	95,9	1,6	3,6
1952	75	66	141	11	11	22	86	77	163	111,7	2,0	2,1
1953	69	52	121	20	18	38	89	70	159	127,1	1,7	3,9
1954	83	59	142	11	14	25	94	73	167	128,8	1,8	2,5
1955	69	72	141	13	16	29	82	88	170	93,2	1,7	3,1
1956	94	76	170	14	7	21	108	83	191	130,0	1,9	2,2

¹⁾ Angaben für die Kriegsjahre fehlen teilweise.

42. Sterbefälle nach statistischen Stadtbezirken und Stadtteilen
ohne Ortsfremde und Totgeborene
Alte Städteinteilung¹⁾

Stadtbezirke Stadtteile	Gestorbene			Auf 1000 Einwohner der mittleren Jahres- bevölkerung	Von den Gestorbenen waren unter 1 Jahr alt			in % der insgesamt Gestor- benen
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Altstadt-Süd	163	127	290	13,0	12	7	19	6,6
Altstadt-Nord	156	153	309	14,0	6	11	17	5,5
Neustadt-Süd	304	265	569	12,1	10	8	18	3,2
Neustadt-Nord	205	183	388	11,1	8	5	13	3,4
Stadt. Alt- u. Neustadt	828	728	1556	12,3	36	31	67	4,3
Bayenthal	57	49	106	12,3	6	7	13	11,3
Marienburg	26	26	52	11,6	3	—	3	5,8
Raderberg	32	24	56	11,6	—	1	1	1,8
Raderthal	25	19	44	9,5	—	1	1	2,3
Zollstock	126	80	206	9,7	8	6	14	6,8
Stadt. Bayenthal	266	195	464	10,6	17	15	32	6,9
Klettenberg	78	68	146	10,2	2	3	5	3,4
Sülz	281	261	542	11,3	9	8	17	3,1
Lindenthal	145	143	288	11,6	5	3	8	2,8
Braunsfeld	53	48	101	10,2	2	—	2	2,0
Müngersdorf	37	30	67	11,8	—	1	1	1,5
Stadt. Lindenthal-Sülz	594	550	1144	11,1	18	15	33	2,9
Ehrenfeld	281	234	515	12,2	17	17	34	6,6
Neu-Ehrenfeld	165	159	324	10,6	4	5	9	2,8
Vogelsang	45	29	74	9,6	6	3	9	12,2
Bickendorf	39	84	173	10,8	4	5	9	5,2
Bocklemünd	8	3	11	6,5	1	1	2	18,2
Mengenich	4	5	9	10,5	—	1	1	11,1
Ossendorf	37	17	54	10,7	4	2	6	11,1
Stadt. Ehrenfeld	629	531	1160	11,2	36	34	70	6,0
Nippes	296	229	525	11,1	12	12	24	4,6
Mauenheim	31	38	69	11,5	—	—	—	—
Riehl	193 ³⁾	208 ⁴⁾	401	22,9	3	3	6	1,5
Niehl	32	39	71	7,7	—	3	3	4,2
Weidenpesch	139	97	236	13,4	5	3	8	3,4
Stadt. Nippes	691	611	1302	13,4	20	21	41	3,1
Longerich	29	26	55	9,5	3	2	5	9,1
Volkhoven	4	5	9	3,7	—	—	—	—
Weiler	6	6	12	2,3	—	—	—	—
Fühlingen ²⁾	13	10	23	7,5	—	1	1	4,3
Merkenich	12	10	22	7,2	1	—	1	4,5
Thenhoven	9	5	14	15,8	1	—	1	7,1
Roggen Dorf	7	—	7	6,0	2	—	2	28,6
Worringen	35	20	55	9,5	2	1	3	5,5
Stadt. Worringen	115	82	197	3,7	9	4	13	6,6
Köln linksrh.	3 123	2 700	5 823	11,7	136	120	256	4,4
Stadt. Deutz	132	99	231	9,1	10	5	15	6,5
Poll	40	41	81	10,3	2	3	5	6,2
Humboldt-Gremberg	73	57	130	10,6	11	5	16	12,3
Kalk	120	99	219	10,1	15	6	21	9,6
Vingst	41	26	67	7,5	2	1	3	4,5
Höhenberg	42	45	87	9,5	1	4	5	5,7
Ostheim	41	34	75	8,8	7	3	10	13,3
Merheim	42	35	77	13,4	2	2	4	5,2
Brück	47	49	96	12,9	4	2	6	6,3
Rath	38	27	65	11,6	4	—	4	6,2
Stadt. Kalk	484	413	897	10,3	48	26	74	8,3
Mülheim	285	243	528	16,3	12	15	27	5,1
Buchforst	53	51	104	9,6	—	3	3	2,9
Buchheim	48	40	88	10,5	1	2	3	3,4
Holweide	73	61	134	13,2	4	6	10	7,5
Dellbrück	86	115	201	11,6	1	3	4	2,0
Höhenhaus	75	58	133	9,3	12	14	26	19,5
Dünnwald	40	40	80	8,6	4	1	5	6,3
Stammheim	23	18	41	8,7	—	—	—	—
Flittard	28	33	61	10,1	1	1	2	3,3
Stadt. Mülheim	711	659	1 370	12,1	35	45	80	5,8
Köln rechtsrh.	1 327	1 171	2 498	11,1	93	76	169	6,8
Gesamtstadt 1956	4 450	3 871	8 321	11,5	229	196	425	5,1
1955	4 151	3 688	7 839	11,2	217	184	401	5,1

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10. — ²⁾ Einschl. Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel. — ³⁾ Darunter 103 Insassen der Riehler Heimstätten. — ⁴⁾ Dagl. 130.

43. Gestorbene nach Geschlecht, Alter und Monaten ohne Ortsfremde und nachträglich beurkundete Fliegeropfer und Kriegsteilnehmer

Alter	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1956 insgesamt
männliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	10	10	14	11	12	8	12	18	11	11	10	8	135
unter 1 Monat ¹⁾	11	12	16	11	13	8	13	18	16	11	11	10	150
unter 1 Jahr	17	23	31	20	19	13	22	23	19	14	15	13	229
1 bis unter 2 Jahre	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	2	7
2 " " 3 "	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	4
3 " " 4 "	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
4 " " 5 "	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	4
5 " " 10 "	2	1	2	—	—	2	1	—	—	1	1	—	10
10 " " 15 "	3	—	1	1	1	—	—	2	—	1	—	—	9
15 " " 20 "	2	—	5	1	2	4	4	3	2	6	3	2	34
20 " " 25 "	1	4	4	2	4	2	7	6	6	6	6	3	51
25 " " 30 "	4	2	3	—	5	2	3	2	4	2	5	2	34
30 " " 35 "	3	2	2	4	4	2	4	3	3	5	5	3	40
35 " " 40 "	4	1	4	3	4	4	7	6	—	4	4	2	43
40 " " 45 "	5	6	5	10	11	4	4	5	7	7	6	8	78
45 " " 50 "	13	15	14	16	8	12	12	20	11	22	17	11	171
50 " " 55 "	27	25	35	25	24	26	22	25	30	17	22	35	313
55 " " 60 "	37	32	46	39	41	27	35	35	29	35	23	36	415
60 " " 65 "	37	40	40	47	38	39	34	31	44	45	32	42	469
65 " " 70 "	58	64	52	56	49	46	36	41	37	46	40	60	585
70 " " 75 "	62	62	73	55	76	43	52	52	54	62	39	46	676
75 " " 80 "	62	57	94	56	56	53	42	25	41	68	43	67	664
80 und mehr Jahre	64	61	57	53	48	44	44	31	46	55	58	51	612
Insgesamt 1956	402	396	469	389	392	325	330	310	336	397	320	354	4450
% o. d. Gestorb. überhaupt	9,0	8,9	10,5	8,7	8,8	7,3	7,4	7,0	7,6	8,9	7,2	8,6	100
weibliches Geschlecht													
in den ersten 10 Tagen ¹⁾	13	9	11	11	8	14	10	8	8	7	9	10	118
unter 1 Monat ¹⁾	14	9	12	13	11	15	11	8	10	8	11	10	132
unter 1 Jahr	19	19	22	15	16	19	20	15	15	8	15	13	196
1 bis unter 2 Jahre	1	—	—	1	2	—	—	1	—	4	1	3	14
2 " " 3 "	2	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	7
3 " " 4 "	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3
4 " " 5 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
5 " " 10 "	—	2	—	—	—	2	—	—	1	2	—	1	8
10 " " 15 "	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	3
15 " " 20 "	—	—	2	—	2	2	2	2	2	3	1	2	18
20 " " 25 "	2	—	3	3	3	2	1	1	2	4	3	4	28
25 " " 30 "	—	4	3	7	2	3	2	3	5	—	1	2	32
30 " " 35 "	3	4	5	3	3	4	2	3	1	3	4	4	39
35 " " 40 "	2	—	8	2	3	—	4	3	4	4	2	2	34
40 " " 45 "	6	9	7	6	12	5	4	4	11	10	10	4	88
45 " " 50 "	6	11	15	8	10	10	8	12	13	10	5	16	124
50 " " 55 "	15	11	15	15	12	11	13	14	17	19	18	8	168
55 " " 60 "	19	26	27	19	24	18	18	19	27	16	15	14	242
60 " " 65 "	33	24	37	29	26	23	24	29	15	33	30	27	330
65 " " 70 "	41	41	43	42	40	37	33	33	32	35	43	43	463
70 " " 75 "	45	68	75	56	48	35	48	41	44	40	49	52	601
75 " " 80 "	77	85	81	74	55	48	42	45	37	47	44	56	691
80 und mehr Jahre	78	81	85	83	62	53	52	57	44	59	70	57	781
Insgesamt 1956	349	388	429	363	320	274	273	284	271	298	311	311	3871
% o. d. Gestorb. überhaupt	9,0	10,0	11,1	9,4	8,3	7,1	7,1	7,3	7,0	7,7	7,0	8,0	100

¹⁾ Jeweils in der folgenden Zeile enthalten.

44. Gestorbene nach Alter, Familienstand, Geschlecht und Religion ohne Ortsfremde

Alter	Familienstand und Geschlecht								Familienstand unbekannt		Insgesamt		
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.					
unter 1 Jahr	229	196	—	—	—	—	—	—	—	—	229	196	425
1 bis unter 5 Jahre	17	25	—	—	—	—	—	—	—	—	17	25	42
5 „ „ 10 „	10	8	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	18
10 „ „ 20 „	43	20	—	1	—	—	—	—	—	—	43	21	64
20 „ „ 30 „	55	23	27	34	1	1	2	2	—	—	85	60	145
30 „ „ 40 „	22	13	55	51	1	5	5	4	—	—	83	73	156
40 „ „ 50 „	21	20	209	145	8	26	11	21	—	—	249	212	461
50 „ „ 60 „	51	53	619	264	25	66	33	27	—	—	728	410	1 138
60 und mehr	124	220	1 949	825	858	1 721	75	100	—	—	3 006	2 866	5 872
Insgesamt 1956	572	578	2 859	1 320	893	1 819	126	154	—	—	4 450	3 871	8 321
davon													
katholisch	415	430	2 081	994	663	1 369	74	103	—	—	3 233	2 896	6 129
evangelisch	110	125	618	269	183	409	31	43	—	—	942	846	1 788
israelitisch	—	—	9	3	—	3	1	1	—	—	10	7	17
sonst. Religion	9	1	27	20	10	11	2	3	—	—	48	35	83
gemeinschaftslos	37	22	123	33	36	27	18	4	—	—	214	86	300
unbekannt	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	3	1	4

45. Gestorbene Säuglinge nach dem Alter ohne Ortsfremde

Alter	Ehelich			Unehelich			Insgesamt			Auf je 1000 Lebendgeborene sind gestorben		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
unter 3 Tage	93	89	182	21	15	36	114	104	218	22,7	21,6	22,2
über 3 Tage bis unter 1 Woche	17	10	27	1	1	2	18	11	29	3,6	2,3	2,9
1. Woche „ „ 2. „	5	5	10	—	—	—	5	5	10	1,0	1,0	1,0
2. „ „ „ 3. „	6	6	12	—	1	1	6	7	13	1,2	1,5	1,3
3. „ „ „ 4. „	5	2	7	2	—	2	7	2	9	1,4	0,4	0,9
4. „ „ „ 1 Monat	—	3	3	—	—	—	—	3	3	—	0,6	0,3
zusammen unter 1 Monat	126	115	241	24	17	41	150	132	282	29,9	27,4	28,7
1 bis unter 2 Mon.	8	18	26	2	—	2	10	18	28	2,0	3,7	2,8
2 „ „ 3 „	14	11	25	4	3	7	18	14	32	3,6	2,9	3,3
3 „ „ 4 „	6	5	11	4	1	5	10	6	16	2,0	1,2	1,6
4 „ „ 5 „	10	9	19	1	2	3	11	11	22	2,2	2,3	2,2
5 „ „ 6 „	7	6	13	—	—	—	7	6	13	1,4	1,2	1,3
6 „ „ 7 „	10	3	13	—	—	—	10	3	13	2,0	0,6	1,3
7 „ „ 8 „	1	—	1	—	—	—	1	—	1	0,2	—	0,1
8 „ „ 9 „	6	3	9	—	—	—	6	3	9	1,2	0,6	0,9
9 „ „ 10 „	3	1	4	1	—	1	4	1	5	0,8	0,2	0,5
10 „ „ 11 „	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	0,2	0,1
11 „ „ 12 „	2	1	3	—	—	—	2	1	3	0,4	0,2	0,3
Insgesamt 1956	193	173	366	36	23	59	229	196	425	45,7	40,7	43,2

46. Die gestorbenen Säuglinge nach Lebensmonaten ohne Ortsfremde

Jahr	Alter der gestorbenen Säuglinge												Ins- gesamt
	0 bis unter 1 Mon.	1 bis unter 2 Mon.	2 bis unter 3 Mon.	3 bis unter 4 Mon.	4 bis unter 5 Mon.	5 bis unter 6 Mon.	6 bis unter 7 Mon.	7 bis unter 8 Mon.	8 bis unter 9 Mon.	9 bis unter 10 Mon.	10 bis unter 11 Mon.	11 bis unter 12 Mon.	
1950	297	53	49	27	25	17	13	9	3	2	7	4	506
1951	254	26	32	24	29	10	10	11	8	4	6	3	417
1952	278	24	25	35	14	11	11	3	5	4	3	3	416
1953	247	20	16	27	15	17	10	6	4	5	6	5	378
1954	285	16	34	22	10	13	11	7	2	3	—	7	410
1955	278	27	19	24	12	15	8	3	2	5	4	4	401
1956	282	28	32	16	22	13	13	1	9	5	1	3	425

47. Säuglings-Sterblichkeit ohne Ortsfremde

Zeitabschnitt	Eheliche			Uneheliche			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen

Gestorbene Säuglinge überhaupt

1947	239	188	427	71	58	129	310	246	556
1948	199	151	350	49	28	77	248	179	427
1949	234	152	386	53	61	114	287	213	500
1950	213	174	387	64	55	119	277	229	506
1951	189	141	330	48	39	87	237	180	417
1952	190	143	333	53	30	83	243	173	416
1953	172	134	306	40	32	72	212	166	378
1954	198	136	334	42	34	76	240	170	410
1955	186	160	346	31	24	55	217	184	401
1956	193	173	366	36	23	59	229	196	425

Auf 100 Lebendgeborene

1947	8,3	7,3	7,9	19,6	15,7	17,6	9,6	8,4	9,0
1948	6,5	5,6	6,1	11,0	6,6	8,9	7,1	5,7	6,5
1949	7,2	4,9	6,1	12,1	12,2	12,2	7,8	5,9	6,9
1950	6,7	5,4	6,0	11,6	10,3	10,9	7,4	6,1	6,7
1951	5,7	4,6	5,1	9,2	8,0	8,6	6,2	5,0	5,6
1952	5,4	4,4	4,9	9,9	6,0	8,1	6,0	4,6	5,3
1953	4,7	3,8	4,3	8,1	7,4	7,7	5,1	4,2	4,7
1954	4,9	3,6	4,3	8,4	7,3	7,9	5,3	4,1	4,7
1955	4,4	4,1	4,3	6,9	5,2	6,0	4,7	4,2	4,4
1956	4,3	4,0	4,1	7,5	4,8	6,2	4,6	4,1	4,3

48. An Krebs und Tuberkulose Gestorbene nach Altersgruppen 1952 bis 1956 ohne Ortsfremde

Kalenderjahr a = absolute Zahl b = ‰ aller Sterbefälle des betr. Alters	Krebs und andere bösartige Neubildungen							Tuberkulose								
	Alter					ins- gesamt (Sp. 1-5)	Auf 10000 Ein- wohner	Alter						ins- gesamt (Spalte 8-13)	Auf 10000 Ein- wohner	
	unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 und mehr			unter 1 Jahre	1 bis unter 15 Jahre	15 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 und mehr			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1952	a	8	8	38	405	837	1296	20,3	—	9	16	13	73	65	176	2,8
	b	1,5	4,8	23,0	29,5	19,2	19,7	—	—	7,1	9,7	7,9	5,3	1,5	2,7	—
1953	a	7	6	24	375	824	1236	18,8	2	11	15	15	60	59	162	2,5
	b	1,4	3,7	15,8	25,2	16,3	16,8	—	0,5	10,4	9,2	9,9	4,0	1,2	2,2	—
1954	a	3	8	19	423	864	1317	19,4	1	2	11	15	55	58	142	2,1
	b	0,6	4,5	12,5	28,0	17,7	18,2	—	0,2	2,3	6,2	9,9	3,6	1,2	2,0	—
1955	a	3	11	25	425	995	1459	20,9	1	3	17	17	57	50	145	2,1
	b	0,6	5,6	17,2	21,3	18,1	19,1	—	0,2	2,5	8,7	11,7	2,9	0,9	1,8	—
1956	a	5	15	28	445	992	1485	20,5	—	1	9	17	47	64	138	1,9
	b	1,0	7,6	17,9	27,8	16,9	17,8	—	—	1,4	4,6	10,9	2,9	1,1	1,7	—

49. Gestorbene nach Geschlecht und Alter innerhalb der Todesursachengruppen sowie nach dem Familienstand

Lfd. Nr.	Todesursachen mit Nummern des ab 1. 1. 1952 eingeführten neuen deutschen Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen	Gestorbene männliche Personen										Gestorbene weibliche Personen										Gestorbene männl. u. weibl. Pers. insges.				
		im Alter von										im Alter von										ins- gesamt	außer- dem Orts- zählung	Auf 10 000 der Bewöl- kerung		
		unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	zu- sam- men	außer- dem Orts- zählung	Auf 10 000 der männl- Bewöl- kerung	unter 1	1 bis unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	zu- sam- men				außer- dem Orts- zählung	Auf 10 000 der weibl. Bewöl- kerung
		Jahren										Jahren														
1	Tuberkulose der Atmungsorgane — 010	—	—	—	5	5	32	48	90	13	2,6	—	—	—	—	4	10	13	13	40	7	1,0	130	20	1,8	
2	Tuberkulose der Hirnhäute u. d. Zentralnervensystems — 021 — 023	—	1	—	—	2	—	—	3	4	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	0,0	
3	Miliartuberkulose — 024	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
4	Aktive Tuberkulose anderer Organe — 031 — 039	—	—	—	—	—	1	1	2	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	0,1	4	2	0,1	
5	Syphilis — 051 — 059	—	—	—	—	—	—	3	6	9	0,3	—	—	—	—	—	4	—	2	2	6	1	0,2	15	3	0,2
6	Unterleibs- (Abdominal-) Typhus und Paratyphus — 071 — 073	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Ruhr — 083	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Scharlach — 091	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	Sepsis — 101	2	—	—	1	—	—	—	—	4	0,1	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	0,1	6	—	0,1	
10	Diphtherie — 111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Keuchhusten — 132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Masern — 162	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	
13	Alle übrigen Infektions- und parasitären Krankheiten — 000, 061—069, 081, 082, 084, 121, 131, 133—139, 141, 149, 151—154, 161, 163—169, 171, 172, 181, 191—199	1	—	—	—	1	7	2	11	3	0,3	1	1	—	—	—	4	3	9	4	—	0,2	20	7	0,3	
14	Bösartige Neubildungen — 201—249	—	—	3	2	5	8	219	542	779	180	23,0	—	1	8	20	226	450	706	145	18,4	1485	325	20,6		
15	Neubildungen der lymphatischen u. d. blutbild. Organe — 251—259	—	—	1	2	1	18	12	36	21	1,1	—	2	1	3	4	6	13	12	41	21	1,1	77	42	1,1	
16	Alle übrigen Neubildungen — 261—279	—	1	—	—	—	—	9	6	17	24	0,5	—	—	1	—	3	6	7	17	20	0,4	34	44	0,5	
17	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit) — 331	—	—	—	—	—	—	9	22	31	6	0,9	—	—	—	—	—	9	63	72	2	1,9	103	8	1,4	
18	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems — 371, 372	—	—	—	1	—	44	499	544	37	16,0	—	—	—	2	2	56	657	717	33	18,7	1261	70	17,4		
19	Entzündliche u. a. Erkrankungen d. Zentralnervensystems — 381—389	2	1	1	—	1	2	12	9	28	14	0,8	3	4	—	1	1	11	12	33	11	0,8	61	25	0,8	
20	Fieberhafte rheumatische Erkrankungen ohne Beteiligung des Herzens — 401, 402	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	0,0	2	—	0,0	
21	Herzkrankheiten — 421—459	1	—	—	—	4	16	310	981	1312	109	38,7	2	—	—	—	4	9	114	825	954	67	24,8	2266	176	31,3
22	Alle übrigen Krankheiten des Kreislaufapparates — 411, 461—498	1	—	—	—	1	6	36	205	249	36	7,4	—	—	—	2	3	38	274	317	34	8,3	566	70	7,8	
23	Grippe — 521, 522	1	1	—	—	—	—	—	—	8	11	2	—	—	—	—	—	—	4	5	2	0,1	16	4	0,2	
24	Lungenentzündung (Pneumonie) — 531—539	29	1	—	2	1	18	112	163	28	4,8	24	4	1	—	3	—	17	108	157	17	4,1	320	45	4,4	
25	Bronchitis — 541, 549	11	—	—	—	—	4	24	39	2	1,2	1	—	—	—	—	—	1	5	7	—	0,2	46	2	0,6	
26	Alle übrigen Krankheiten d. Atmungsorgane — 501—503, 511, 551—579	1	—	—	1	—	1	13	30	46	9	1,4	—	1	—	1	4	20	26	7	0,7	72	16	1,0		
27	Geschwür des Magens- und des Zwölffingerdarms — 611, 612	—	—	—	—	2	13	16	31	28	0,9	—	—	—	—	1	1	5	7	3	0,2	38	31	0,5		
28	Appendicitis (Blinddarmentzündung) — 631—639	—	—	—	—	—	4	—	2	6	—	0,2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	0,1	8	—	0,1	
29	Magen- und Darmkatarrh (Diarrhoe) der Kinder von über 4 Wochen bis zu 1 Jahr und Diarrhoe der Neugeborenen unter 4 Wochen — 661, 843	4	—	—	—	—	—	—	4	4	0,1	3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	0,1	7	5	0,1	
30	Magen- und Darmkatarrh (Diarrhoe) u. a. Krankheiten des Darms u. d. Bauchfells der Personen von über 1 Jahr — 662, 663, 669	—	—	—	—	—	5	7	12	5	0,4	—	2	—	1	—	3	9	15	—	0,4	27	5	0,4		
31	Krankheiten der Leber — 671—679	—	—	—	1	2	34	70	107	13	3,2	—	—	—	—	1	13	35	49	10	1,3	156	23	2,2		
32	Krankheiten der Gallenblase — 681—689	—	—	—	—	—	4	8	12	3	0,4	—	—	—	—	—	6	19	25	4	0,6	37	7	0,5		
33	Alle übrigen Krankheiten der Verdauungsorgane — 601, 602, 621, 629, 641, 651, 691	1	—	—	—	1	12	28	42	10	1,2	2	—	—	—	1	7	29	40	4	1,0	82	14	1,1		
34	Nephritis und Nephrose — 701—705	—	—	—	5	1	12	26	44	17	1,3	—	—	—	2	—	9	29	41	6	1,1	85	23	1,2		
35	Alle übrigen Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane — 711—749	1	—	1	—	—	4	62	68	26	2,0	—	—	—	1	—	6	9	16	3	0,4	84	29	1,2		
36	Komplicationen der Schwangerschaft, der Entbindung und des Wochenbetts — 751—759, 770—779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	4	1	0,1	4	1	0,1		
37	Fehlgeburt — 761—763	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	0,0	1	—	0,0	
38	Krankheiten der Haut und des Zellgewebes — 781—799	1	—	—	—	—	—	—	2	3	2	0,1	1	—	—	—	—	1	1	3	—	0,1	6	2	0,1	
39	Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane — 801—829	1	—	—	—	—	4	5	2	0,1	—	—	—	—	—	1	4	6	1	0,2	11	3	0,2			
40	Angeborene Mißbildungen — 831—839	17	2	—	1	—	—	—	21	11	0,6	22	3	2	—	—	—	—	27	12	0,7	48	23	0,7		
41	Krankheiten der frühesten Kindheit — 841, 842, 844—849	43	—	—	—	—	—	—	43	37	1,3	31	—	—	—	—	—	—	31	18	0,8	74	55	1,0		
42	Angeborene Lebensschwäche — 851	9	—	—	—	—	—	—	9	5	0,3	13	—	—	—	—	—	—	13	1	0,3	22	6	0,3		
43	Frühgeburt — 852	88	—	—	—	—	—	—	88	57	2,6	85	—	—	—	—	—	—	85	35	2,2	173	92	2,4		
44	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe — 861—869	—	—	—	—	—	2	3	5	4	0,1	—	—	—	1	1	—	2	5	9	3	0,2	14	7	0,2	
45	Altersschwäche — 891	—	—	—	—	—	—	90	90	—	2,6	—	—	—	—	—	—	124	124	3	3,2	214	3	3,0		
46	Alle Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bez. Krank- heiten (bzw. Todesursachen) — 892, 896—899	2	—	—	—	—	9	16	27	3	0,8	5	2	—	—	—	2	23	32	2	0,8	59	5	0,8		
47	Unfälle — 901—969	—	10	4	26	45	25	77	92	279	91	8,2	—	4	3	5	10	5	16	71	114	17	3,0	393	108	5,4
48	Selbstmord — 970—979	—	—	—	6	11	9	31	24	81	21	2,4	—	—	—	5	6	7	27	11	5,6	6	1,5	137	27	1,9
49	Mord u. vorsätzliche Verletzungen d. dritte Personen — 981—986	—	—	—	—	—	—	2	2	4	3	0,1	1	—	—	—	—	—	—	1	4	—	0,1	8	3	0,1
50	Alle übrigen Todesursachen — 301—329, 341—369, 399, 853, 859, 871—889	13	—	—	1	1	1	33	45	94	12	2,8	2	—	1	3	2	10	81	52	8	1,3	146	20	2,0	
Insgesamt 1956		229	17	10	43	85	88	977	3006	4450	847	131,3	196	25	8	21	60	73	622	2866	3871	510	100,8	8321	1357	115,1
davon nach dem Familienstand: ledig		229	17	10	43	55	22	72	124	572	265	16,9	196	25	8	20	23	13	73	220	578	161	15,0	1150	426	15,9
verheiratet		—	—	—	—	27	55	828	1949	2859	487	84,4	—	—	—	1	34	51	409	825	1320	201	34,4	4179	688	57,8
verwitwet u. geschieden		—	—	—	—	3	6	77	933	1019	95	30,0	—	—	—	—	3	9	140	1821	1973	147	51,4	2992	242	41,4
unbekannt		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

50. Tödlich Verunglückte nach Ursache, Alter und Geschlecht ohne Ortsfremde

Ursache	Alter der Verunglückten					Verunglückte insges.			Außer- dem Orts- fremde
	unter 1	1 bis unter 20	20 bis unter 40	40 bis unter 60	60 und mehr	männl.	weibl.	zus.	
Gas und andere Gifte	—	—	—	4	4	6	2	8	1
Elektrischer Strom	—	1	1	—	—	2	—	2	—
Verbrennen, Verbrühen	—	6	—	2	4	7	5	12	2
Ertrinken	—	3	1	2	—	6	—	6	2
Ersticken	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erschlagenwerden durch stumpfe Gewalt	—	3	2	4	—	7	2	9	4
Überfahrenwerden, Stürze usw.									
Eisenbahn	—	1	5	3	2	10	1	11	7
Straßenbahn	—	—	5	5	11	15	6	21	2
Kraftwagen	—	27	43	44	45	120	39	159	34
Krafträder	—	5	18	5	10	31	7	38	27
sonst. Fahrräder	—	3	—	—	3	6	—	6	—
„ Landfahrzeuge	—	—	1	—	—	1	—	1	—
Sturz aus der Höhe	—	—	6	12	17	29	6	35	11
einfaches Hinstürzen	—	—	—	5	60	23	42	65	8
Sonstige Unfälle	—	3	3	7	7	16	4	20	9
Insgesamt 1956	—	52	85	93	163	279	114	393	108

51. Die in den Krankenanstalten Geborenen und Gestorbenen

	Lebendgeborene			Totgeborene			Gestorbene						
	ehelich	un- ehelich	ins- gesamt	ehelich	un- ehelich	ins- gesamt	überhaupt			darunter gestorbene Säuglinge			
männlich							weiblich	ins- gesamt	männlich	weiblich	ins- gesamt		
Insgesamt													
ohne Ortsfremde	8 877	954	9 831	170	21	191	4 450	3 871	8 321	229	196	425	
darunter													
in Krankenanstalten													
a) städtischen	99	4	103	1	—	1	362	334	696	} 155	130	285	
b) Universitätskliniken	5 318	424	5 742	84	7	91	388	325	713				
c) gemeinnützigen u. privaten zusammen	1 094	269	1 363	44	6	50	1 368	1 111	2 479				
Es entfielen auf Kranken- anstalten in %	73,4	73,1	73,3	75,9	61,9	74,4	47,6	30,2	46,7	67,7	66,3	67,1	
außerdem Ortsfremde	1 330	105	1 435	32	5	37	749	454	1 203	141	91	232	

52. Selbstmörder nach Religion, Geschlecht und Familienstand

Religion	Männer						Frauen					
	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.	zus.
katholisch	19	23	7	3	—	52	10	13	9	—	—	32
evangelisch	6	8	3	3	—	20	4	9	3	4	—	20
israelitisch	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
gemeinschaftslos	—	4	1	2	—	7	1	2	1	—	—	4
sonst. u. unbekannt	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1956 ¹⁾	25	37	11	8	—	81	15	24	13	4	—	56
außerdem Ortsfremde	8	11	—	2	—	21	—	5	1	—	—	6
Insgesamt 1955 ¹⁾	11	43	10	10	—	74	9	23	7	5	—	44

1) Ohne Ortsfremde.

53. Selbstmörder nach Alter, Geschlecht und Beruf

Alter in Jahren	Männer														Frauen						Männer und Frauen zus.	
	Kaufmännische Berufe		Handwerkliche Berufe		Landwirtschaftliche und Gartenberufe	Freie Berufe	Verwaltungsbeamte	Büroangestellte	Gastwirte	Verkehrspersonal	Schüler und Studierende	Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen	Kaufmännische Berufe	Hauswirtschaftliche Berufe	Verwaltungsbeamte	Berufstätige ohne Angabe des Berufes	Nichtberufstätige	Zusammen		
	Insgesamt	darunter Selbstständige	Insgesamt	darunter Selbstständige																		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
10 bis unter 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 " " 20	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	2	—	1	—	5	11	
20 " " 25	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	1	5	5	
25 " " 30	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	7	1	1	—	—	3	5	12	
30 " " 35	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	—	—	3	5	9	
35 " " 40	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	1	2	7	
40 " " 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	4	7	7	
45 " " 50	1	—	4	—	1	—	1	—	3	—	—	—	1	11	2	1	—	1	8	12	23	
50 " " 55	2	1	8	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	13	1	—	—	—	2	3	16	
55 " " 60	5	2	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	1	4	5	16	
60 und mehr	—	—	7	1	—	3	—	1	—	1	—	—	8	20	1	1	1	—	8	11	31	
Insgesamt 1956 ¹⁾	10	3	43	2	2	6	3	1	3	2	1	—	10	81	11	7	1	4	33	56	137	
außerdem Ortsfremde	3	2	11	1	1	2	3	—	—	—	1	—	—	21	—	—	—	—	6	6	27	
Insgesamt 1955 ¹⁾	14	9	32	6	1	3	3	8	2	3	1	5	2	74	6	7	2	3	26	44	118	

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

54. Selbstmörder nach Motiv, Art des Selbstmordes und Geschlecht

Motiv des Selbstmordes	Selbstmord durch																		Insgesamt	
	Erhängen		Ertrinken		Erschießen		Gift oder ähnl. Substanzen		Giftige Gase		Stechende oder schneidende Instrumente		Hinabstürzen		Überfahrenlassen		Verbrennen		Männer	Frauen
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Schwermut	12	5	1	3	3	—	11	9	1	5	—	—	1	2	1	1	—	—	30	25
Lebensüberdruß	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Geistige Umnachtung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1
Nervenleiden	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	4
Ehrestreitigkeiten	2	—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4
Liebeskummer	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Unheilbare Krankheiten	2	1	—	1	—	—	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	6
Seelische Depression	2	1	—	2	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Wirtschaftliche Notlage	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
Furcht vor Strafe	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
Trunksucht	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
Motiv unbekannt	5	—	6	1	1	—	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	17	6
Insgesamt 1956 ¹⁾	36	10	8	8	6	1	21	21	3	11	2	—	4	4	1	1	—	—	81	56
außerdem Ortsfremde	12	—	—	2	—	—	3	3	1	—	2	—	—	1	3	—	—	—	21	6
Insgesamt 1955 ¹⁾	29	6	6	3	—	—	20	23	6	8	1	—	4	4	8	—	—	—	74	44

¹⁾ Ohne Ortsfremde.

55. Gewanderte Personen nach Einzel- und Mehrpersonenmeldungen

Kalenderjahr	Einzelmeldungen			Mehrpersonenmeldungen			Zahl der Meldungen (Parteien) insgesamt	Personen insgesamt			
	männlich	weiblich	zusammen	Zahl der Meldungen (Parteien)	gemeldete Personen			männlich	weiblich	zusammen	
					männlich	weiblich					zusammen
Zuzug											
1938	22 755	19 764	42 519	5 332	6 958	8 124	15 082	47 851	29 713	27 888	57 601
1939	25 576	23 662	49 238	6 718	8 198	9 977	18 175	55 956	33 774	33 639	67 413
1940	18 272	20 293	38 565	3 806	4 043	5 722	9 765	42 371	22 315	26 015	48 330
1946	21 963	13 783	35 746	10 418	11 133	16 305	27 438	46 164	33 096	30 088	63 184
1947	14 017	8 484	22 501	3 811	4 069	5 892	9 961	26 312	18 036	14 376	32 462
1948	18 227	9 631	27 858	4 606	4 986	7 039	12 025	32 464	23 213	16 670	39 883
1949 ¹⁾	13 964	10 913	24 877	6 257	7 328	9 639	16 967	31 134	21 292	20 552	41 844
1950	14 161	11 815	25 976	7 265	8 871	11 252	20 123	33 241	23 022	23 067	46 099
1951	15 147	12 838	27 985	6 879	8 656	10 804	19 460	34 864	23 803	23 642	47 445
1952	12 923	11 836	24 759	5 709	7 036	8 907	15 943	30 468	19 959	20 743	40 702
1953	13 839	12 852	26 691	7 335	9 662	11 624	21 286	34 026	23 501	24 476	47 977
1954	15 197	13 025	28 222	6 596	8 639	10 177	18 816	34 818	23 836	23 202	47 038
1955	18 500	14 048	32 548	7 483	9 569	11 277	20 846	40 031	28 069	25 325	53 394
1956	19 394	14 072	33 466	6 923	8 718	10 277	18 995	40 389	28 112	24 349	52 461
Wegzug											
1938	25 699	20 194	45 893	5 162	6 472	7 600	14 072	51 055	32 171	27 794	59 965
1939	27 377	24 934	52 311	6 992	8 546	10 368	18 914	59 303	35 923	35 302	71 225
1940	17 740	20 598	38 338	4 308	4 734	6 509	11 243	42 646	22 474	27 107	49 581
1946	7 483	6 519	14 002	3 394	3 743	5 200	8 943	17 396	11 226	11 719	22 945
1947	5 145	4 626	9 771	1 217	1 341	1 780	3 121	10 988	6 486	6 406	12 892
1948	6 349	5 578	11 927	1 609	1 787	2 376	4 163	13 536	8 136	7 954	16 090
1949 ¹⁾	6 842	5 799	12 641	1 813	2 164	2 589	4 753	14 454	9 006	8 398	17 394
1950	6 314	5 997	12 311	2 043	2 535	3 028	5 563	14 354	8 849	9 025	17 874
1951	7 918	6 907	14 825	2 443	3 164	3 659	6 823	17 268	11 082	10 566	21 648
1952	9 190	7 836	17 026	2 753	3 515	4 042	7 557	19 779	12 705	11 878	24 583
1953	9 353	8 196	17 549	3 123	4 148	4 506	8 654	20 672	13 501	12 702	26 203
1954	11 183	9 206	20 389	3 392	4 465	4 928	9 393	23 781	15 648	14 134	29 782
1955	11 883	9 281	21 164	3 504	4 629	5 015	9 644	24 668	16 512	14 296	30 808
1956	13 257	9 370	22 627	3 981	5 294	5 882	11 176	26 608	18 551	15 252	33 803

¹⁾ Nicht rückberechnete Zahlen. Vgl. Tab. 19 Bilanz der Bevölkerungsbewegung seit 1936, vorletzte Spalte.

56. Gewanderte Personen nach Monaten

Monat	Zuzug			Wegzug			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	2 402	1 981	4 383	1 335	1 121	2 456	1 067	860	1 927
Februar	2 036	1 729	3 765	1 153	939	2 092	883	790	1 673
März	2 129	1 789	3 918	1 292	1 230	2 522	837	559	1 396
April	2 497	2 359	4 856	1 641	1 484	3 125	856	875	1 731
Mai	2 293	2 042	4 335	1 360	1 176	2 536	933	866	1 799
Juni	2 291	2 072	4 363	1 701	1 341	3 042	590	731	1 321
Juli	2 288	1 909	4 197	1 505	1 225	2 730	783	684	1 467
August	2 520	2 038	4 558	1 632	1 321	3 003	838	717	1 555
September	2 342	1 968	4 310	1 805	1 350	3 155	537	618	1 155
Oktober	2 910	2 623	5 533	1 890	1 654	3 544	1 020	969	1 989
November	2 396	2 100	4 496	1 634	1 262	2 896	762	838	1 600
Dezember	2 008	1 739	3 747	1 553	1 149	2 702	455	590	1 045
Insgesamt									
1936	28 112	24 349	52 461	18 551	15 252	33 803	9 561	9 097	18 658
1955	28 069	25 325	53 394	16 512	14 296	30 808	11 557	11 029	22 586
1954	23 836	23 202	47 038	15 648	14 134	29 782	8 188	9 068	17 256

57. Gewanderte Personen nach Familienstand, Geschlecht und Religion

Familienstand	Geschlecht	katholisch	evangelisch	israelitisch	andersgläubig	gemeinschaftslos	Insgesamt
Zuzug							
ledig	männlich	7 975	7 409	37	419	527	16 367
	weiblich	7 014	5 684	21	113	274	13 106
verheiratet	männlich	4 516	4 646	74	185	745	10 166
	weiblich	3 912	3 943	98	94	327	8 314
verwitwet	männlich	229	150	5	11	25	420
	weiblich	987	859	12	21	52	1 931
geschieden	männlich	497	467	3	22	139	1 128
	weiblich	413	501	6	10	46	976
getr. lebend	männlich	22	7	—	—	2	31
	weiblich	16	5	—	—	1	22
Insgesamt 1956	männlich	13 239	12 679	119	637	1 438	28 112
	weiblich	12 342	10 992	77	233	700	24 349
	zusammen	25 581	23 671	196	875	2 138	52 461
Wegzug							
ledig	männlich	5 570	4 477	16	224	398	10 685
	weiblich	5 132	3 253	7	62	160	8 614
verheiratet	männlich	3 256	2 709	39	120	490	6 614
	weiblich	2 719	1 969	18	73	194	4 973
verwitwet	männlich	168	101	3	6	22	300
	weiblich	520	386	11	16	44	977
geschieden	männlich	460	369	—	14	95	938
	weiblich	341	293	3	10	30	677
getr. lebend	männlich	8	3	—	1	2	14
	weiblich	7	3	—	—	1	11
Insgesamt 1956	männlich	9 462	7 659	58	365	1 007	18 551
	weiblich	8 719	5 904	39	161	429	15 252
	zusammen	18 181	13 563	97	526	1 436	33 803

58. Gewanderte Personen nach Alter und Beruf

Berufsgruppe	Zugezogene im Alter von								Weggezogene im Alter von							
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr	insgesamt
	Jahren								Jahren							
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	—	—	41	52	363	55	14	525	—	—	38	35	307	43	6	429
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	2	—	12	1	—	15	—	—	3	2	8	1	—	14
Bergmännische Berufe	—	—	3	16	59	3	—	81	—	—	5	6	37	—	—	48
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	—	—	2	6	50	4	2	64	—	—	—	4	40	3	2	49
Glasmacher	—	—	4	4	23	1	—	32	—	—	—	4	14	1	—	19
Bauberufe	—	—	100	310	1723	236	13	2382	—	—	38	155	1277	136	7	1613
Metallerzeuger und -verarbeiter	—	—	221	508	2361	108	12	3310	—	—	69	220	1752	107	5	2153
Elektriker	—	—	45	68	410	33	1	557	—	—	13	37	274	20	2	346
Chemiewerker	—	—	15	45	196	10	3	269	—	—	1	17	138	7	1	164
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	1
Holzverarbeiter u. zugehörige Berufe	—	—	25	89	515	33	2	664	—	—	12	38	359	27	7	443
Papierhersteller und -verarbeiter	—	—	—	7	42	6	—	55	—	—	2	1	37	2	—	42
Graphische Berufe	—	—	20	45	321	27	3	416	—	—	3	18	196	12	2	231
Textilhersteller und -verarbeiter	—	—	50	104	732	73	3	962	—	—	12	44	460	29	2	547
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	—	—	2	24	118	18	3	165	—	—	2	10	106	16	1	135
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	—	—	143	256	887	109	12	1407	—	—	61	186	697	47	8	999
Gewerbliche Hilfsberufe	—	—	7	4	66	15	—	92	—	—	4	1	56	7	1	69
Ingenieure und Techniker	—	—	2	6	1447	217	19	1691	—	—	—	6	919	134	16	1075
Technische Sonderfachkräfte	—	—	—	4	91	3	—	98	—	—	2	—	43	5	—	50
Maschinisten und zugehör. Berufe	—	—	—	8	161	43	2	214	—	—	—	3	111	22	3	139
Kaufmännische Berufe	—	—	250	391	4486	748	79	5954	—	—	86	186	3028	463	58	3821
Verkehrsberufe	—	—	29	73	1013	78	8	1201	—	—	10	29	607	65	3	714
Gaststättenberufe	—	—	22	74	558	89	9	752	—	—	13	57	474	54	6	604
Hauswirtschaftliche Berufe	—	—	862	629	1936	147	14	3588	—	—	564	506	1636	107	11	2824
Reinigungsberufe	—	—	6	18	75	20	—	119	—	—	—	6	52	7	—	65
Gesundheitsdienst u. Körperpflegeberufe	—	—	91	150	1183	112	18	1554	—	—	19	76	877	83	17	1072
Volkspflegeberufe	—	—	—	—	54	10	—	64	—	—	—	3	28	4	—	35
Verwaltungs- und Büroberufe	—	—	68	137	1511	248	8	1972	—	—	17	51	841	118	6	1033
Rechts- und Sicherheitswahrer	—	—	2	6	610	93	6	717	—	—	—	17	281	49	6	353
Dienst- und Wachberufe	—	—	2	3	58	24	6	93	—	—	1	2	41	16	2	62
Erziehungs- u. Lehrberufe, Seelsorger	—	—	3	14	541	76	17	651	—	—	4	9	374	35	9	431
Bildungs- und Forschungsberufe	—	—	—	3	301	34	8	346	—	—	—	2	177	20	3	202
Künstlerische Berufe	—	—	4	14	346	56	10	430	—	—	8	16	283	36	6	349
Berufstätige ohne nähere Berufsangabe	—	—	324	461	2052	210	6	3053	—	—	202	262	1765	141	9	2379
Berufstätige m. noch nicht bestimm. Beruf	—	—	290	76	99	—	—	465	—	—	157	44	80	1	—	282
Schüler und Studierende	—	3240	1054	297	1561	—	—	6152	—	1849	556	160	841	—	—	3406
Nichterwerbstätige Hausfrauen und Haustöchter	—	—	116	124	5191	1582	938	7951	—	—	66	108	3263	809	555	4801
Rentner aller Art	—	—	—	1	74	331	921	1327	—	—	—	—	35	160	460	655
Kinder unter 6 Jahren	3071	—	—	—	—	—	—	3071	2149	—	—	—	—	—	—	2149
Personen 1956 insgesamt	3071	3240	3805	4027	31228	4953	2137	52461	2149	1849	1968	2321	21515	2787	1214	33803
davon männlich	1570	1653	1618	2202	17643	2576	850	28112	1090	956	767	1154	12526	1570	488	18551
weiblich	1501	1587	2187	1825	13585	2377	1287	24349	1059	893	1201	1167	8989	1217	726	15252

IV. Gesundheitswesen

Betten, Kranke und Pfliegetage in den Kölner Krankenanstalten

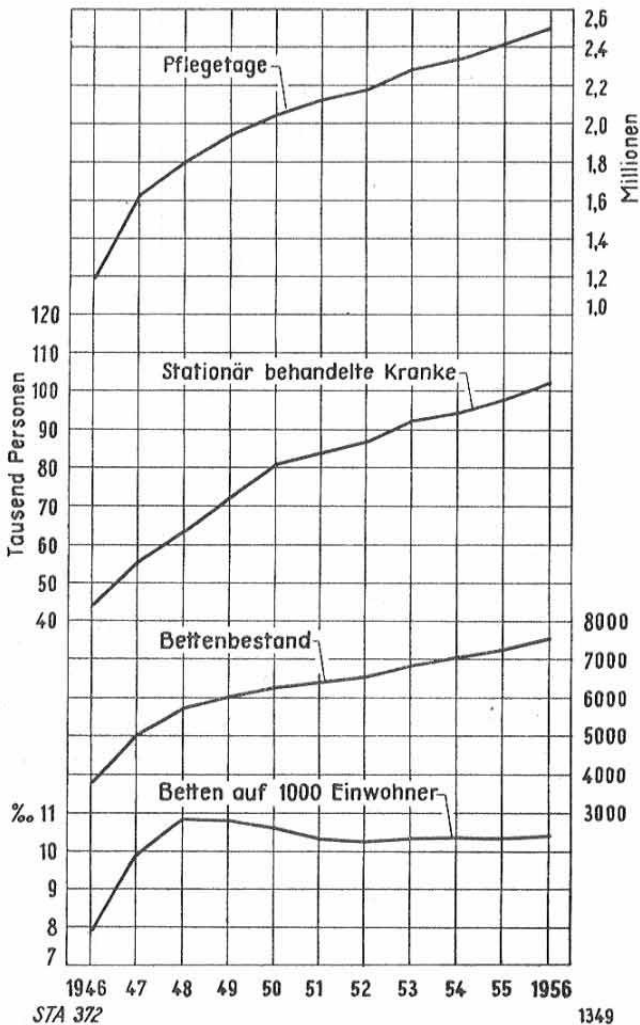
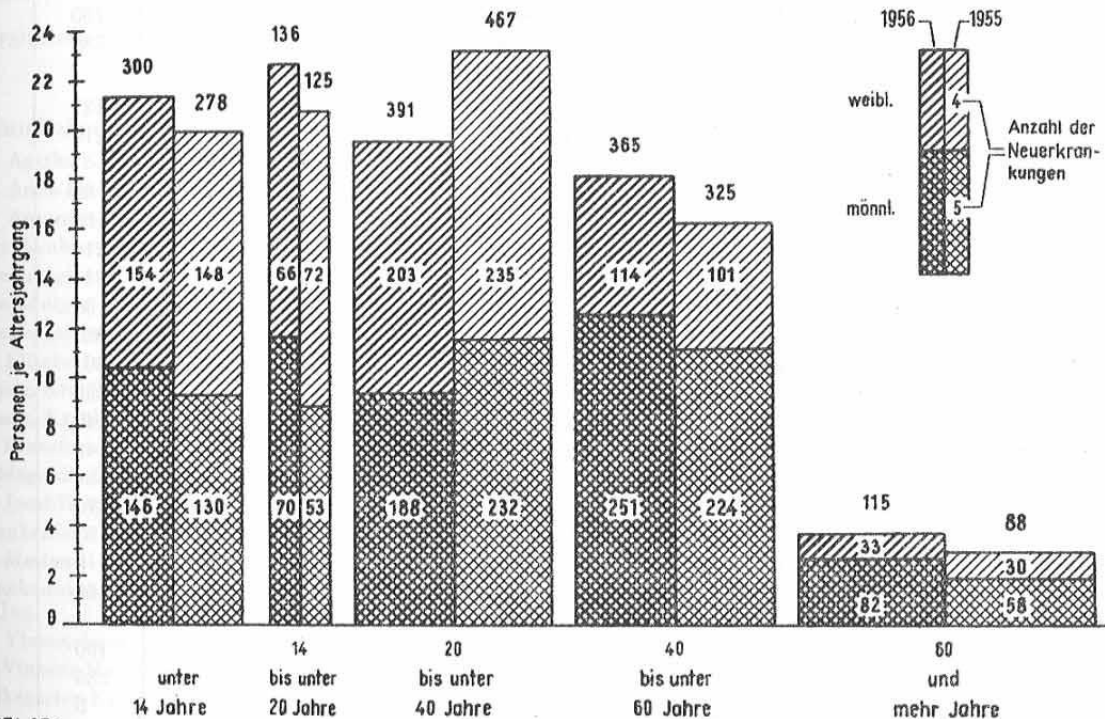


Schaubild 9

Neuerkrankungen an Tuberkulose nach Altersgruppen und Geschlecht



STA 371

1348

Schaubild 10

61. Entwicklung des Krankenbestandes in den Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Betten	Krankenbestand am Anfang des Jahres		Zugang		Abgang	Krankenbestand am Ende des Jahres		
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
Krankenanstalten									
Städtische									
Krankenanstalt Merheim	806	591	302	6 799	3 064	6 795	595	321	
Kinderkrankenhaus Weidenpesch	175	151	68	1 819	785	1 837	133	63	
Krankenhaus Worringen	63	47	25	931	501	941	37	18	
Zusammen 1956	1 044	789	395	9 549	4 350	9 573	765	402	
1955	1 047	776	390	9 164	4 151	9 151	789	395	
Universitäts-Kliniken									
Zusammen 1956	1 763	1 219	586	25 983	12 992	26 081	1 121	543	
1955	1 710	1 070	476	25 011	12 496	24 862	1 219	586	
Gemeinnützige und Private									
St. Agatha-Krankenhaus	120	88	35	1 321	576	1 320	89	33	
St. Anna-Hospital	171	131	98	2 553	2 067	2 531	153	117	
St. Antonius-Hospital	300	227	109	3 576	1 869	3 587	216	110	
Krankenhaus der Augustinerinnen	311	247	136	4 518	2 792	4 524	241	104	
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	108	83	39	1 915	1 053	1 900	98	51	
Dreikönigen-Hospital	306	243	125	4 897	2 470	4 915	225	102	
Eduardushaus	402	327	146	3 949	1 903	3 972	304	137	
St. Elisabeth-Krankenhaus	592	442	244	6 372	3 774	6 375	439	295	
Evang. Krankenhaus, Kalk	210	151	88	3 968	2 445	3 974	145	79	
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	250	146	105	3 141	2 083	3 101	146	82	
St. Franziskus-Hospital	420	367	136	5 129	2 280	5 109	307	149	
Hildegardis-Krankenhaus	400	266	125	5 146	2 912	5 142	270	134	
St. Josef-Hospital	197	135	67	2 775	1 424	2 757	153	81	
Krankenhaus Longerich	6	5	5	31	27	33	3	2	
St. Marien-Hospital	245	181	88	3 397	1 868	3 409	169	100	
Krankenhaus Maria-Hilf ¹⁾	25	25	25	26	26	51	—	—	
St. Vinzenzhaus	241	169	94	2 973	1 457	2 952	190	89	
St. Vinzenz-Hospital	386	315	134	4 267	2 139	4 297	285	147	
Volksgarten-Krankenhaus	20	9	6	285	236	289	5	5	
Zusammen 1956	4 710	3 557	1 805	60 239	33 401	60 278	3 518	1 817	
1955	4 454	3 270	1 735	58 185	32 591	57 880	3 575	1 823	
Insgesamt 1956	7 517	5 565	2 786	95 771	50 743	95 932	5 404	2 763	
1955	7 211	5 116	2 601	92 360	49 238	91 893	5 583	2 804	
Entbindungsanstalten und -abteilungen									
Universitäts-Frauenklinik	1956	55	37	37	1 828	1 828	1 835	30	30
	1955	55	44	44	1 639	1 639	1 646	37	37
Gemeinnützige und Private									
St. Anna-Hospital		25	19	19	765	765	755	29	29
Krankenhaus der Augustinerinnen		30	20	20	796	796	789	27	27
Dreikönigen-Hospital		20	11	11	487	487	488	10	10
St. Elisabeth-Krankenhaus		56	44	44	1 598	1 598	1 599	43	43
Evang. Krankenhaus, Kalk		20	18	18	718	718	714	22	22
Evang. Krankenhaus, Lindenthal		20	12	12	704	704	702	14	14
St. Vinzenz-Hospital		14	9	9	384	384	384	9	9
Frauenklinik Alteburger Str.		68	40	40	1 710	1 710	1 717	33	33
Zusammen 1956		253	173	173	7 162	7 162	7 148	187	187
1955		227	142	142	6 134	6 134	6 121	155	155
Insgesamt 1956		308	210	210	8 990	8 990	8 983	217	217
1955		282	186	186	7 773	7 773	7 767	192	192

¹⁾ Als Krankenhaus am 30. 10. aufgelöst.

62. Belegung der einzelnen Krankenanstalten

Anstalten	Zahl der Betten 1)	Stationär behandelte Personen	Bettenausnutzung in % 2)	Pflegetage				
				Selbstzahler	Krankenkassenmitglieder	Wohlfahrtsunterstützte	Insgesamt	Durchschnittlich auf 1 Bett
Krankenanstalten								
Städtische								
Krankenanstalt Merheim	806	7 390	91,2	28 983	236 141	4 006	269 130	334
Kinderkrankenhaus Weidenpesch	175	1 970	91,7	2 334	51 545	4 850	58 729	336
Krankenhaus Worringen	63	978	81,3	1 560	16 443	752	18 755	298
Zusammen 1956	1 044	10 338	93,0	32 877	304 129	9 608	355 684 ³⁾	341
1955	1 047	9 940	92,3	30 779	307 678	7 833	352 645 ⁴⁾	337
Universitäts-Kliniken								
Zusammen 1956	1 763	27 202	91,3	150 527	404 861	33 899	589 287	334
1955	1 710	26 081	90,3	126 206	411 142	26 381	563 729	330
Gemeinnützige und Private								
St. Agatha-Krankenhaus	120	1 409	88,4	1 700	36 117	989	38 806	323
St. Anna-Hospital	171	2 684	91,5	20 775	34 727	1 768	57 270	335
St. Antonius-Hospital	300	3 803	89,2	12 844	82 366	2 780	97 990	327
Krankenhaus der Augustinerinnen	311	4 765	90,3	31 951	67 555	3 232	102 738	330
Dreifaltigkeits-Krankenhaus	108	1 998	98,1	6 231	30 896	1 635	38 762	359
Dreikönigen-Hospital	306	5 140	90,7	7 117	91 448	3 062	101 627	332
Eduardushaus	402	4 276	91,7	12 693	119 470	2 806	134 969	338
St. Elisabeth-Krankenhaus	592	6 814	92,3	38 648	153 943	7 315	199 906	338
Evang. Krankenhaus, Kalk	210	4 119	96,0	12 790	59 802	1 202	73 794	351
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	250	3 287	83,0	13 242	55 380	3 855	75 932	304
St. Franziskus-Hospital	420	5 496	95,0	15 728	128 352	1 941	146 021	348
Hildegardis-Krankenhaus	400	5 412	82,5	24 186	92 767	3 833	120 786	302
St. Josef-Hospital	197	2 910	95,5	6 014	59 841	3 020	68 875	350
Krankenhaus Longerich	6	36	79,3	1 546	196	—	1 742	250
St. Marien-Hospital	245	3 578	89,4	18 745	59 555	1 846	80 146	327
Krankenhaus Maria-Hilf (1. Jan. — 30. Okt.) ⁵⁾	25	51	95,0	4 866	989	1 392	7 247	290
St. Vinzenzhaus	241	3 142	94,8	17 361	64 190	2 060	83 611	349
St. Vinzenz-Hospital	386	4 582	89,0	19 465	102 196	4 021	125 682	326
Volksgarten-Krankenhaus	20	294	43,6	3 193	—	—	3 193	160
Zusammen 1956	4 710	63 796	90,4	272 550	1 239 790	46 757	1 559 097	331
1955	4 454	61 455	92,6	256 415	1 202 229	46 755	1 505 399	338
Insgesamt 1956	7 517	101 336	90,7	455 954	1 948 780	90 264	2 494 998 ³⁾	332
1955	7 211	97 476	92,0	413 400	1 921 049	80 969	2 421 773 ⁴⁾	336
Entbindungsanstalten und -abteilungen								
Universitäts-Frauenklinik								
1956	55	1 865	105,8	5 720	12 994	2 593	21 307	387
1955	55	1 683	94,0	5 070	11 254	2 539	18 863	343
Gemeinnützige und Private								
St. Anna-Hospital	25	784	92,9	3 406	5 066	31	8 503	340
Krankenhaus der Augustinerinnen	30	816	86,1	2 667	6 548	243	9 458	315
Dreikönigen-Hospital	20	498	67,0	403	4 323	178	4 904	245
St. Elisabeth-Krankenhaus	56	1 642	95,3	4 461	14 996	82	19 539	349
Evang. Krankenhaus, Kalk	20	736	109,6	1 655	6 364	—	8 019	401
Evang. Krankenhaus, Lindenthal	20	716	91,7	2 256	4 419	39	6 714	336
St. Vinzenz-Hospital	14	393	80,6	487	3 603	39	4 129	295
Frauenklinik Alteburger Str.	68	1 750	89,8	5 653	16 241	456	22 350	329
Zusammen 1956	253	7 335	90,3	20 988	61 560	1 068	83 616	331
1955	227	6 276	83,8	16 619	51 862	986	69 467	306
Insgesamt 1956	308	9 200	93,1	26 708	74 554	3 661	104 923	341
1955	282	7 959	85,8	21 689	63 116	3 525	88 330	313

1) Zahl der Betten auf 1000 Einwohner im Jahre 1955 (1954): Städtische Krankenanstalten 1,4 (1,5), Universitäts-Kliniken 2,4 (2,3), Gemeinnützige und Private 6,5 (6,4), Anstalten insgesamt 10,4 (10,3). — 2) Ueberbelegung ist durch Bettenzusatz ausgeglichen. — 3) Einschließlich 9 070 Pflegetage für Neugeborene kranker Mütter. — 4) Einschließlich 6 355 Pflegetage für Neugeborene kranker Mütter. — 5) Als Krankenhaus am 30. 10. aufgelöst.

63. Krankenkassenmitglieder ¹⁾ Jahresdurchschnitt

	Allgemeine Ortskrankenkasse		Innungskrankenkassen		Betriebskrankenkassen		Krankenkassen insgesamt	
	1956	1955	1956	1955	1956	1955	1956	1955
Anzahl der Krankenkassen	1	1	2	2	30	31	33	34
Gesamtzahl der Mitglieder	218 637	214 852	23 421	19 190	94 420	90 325	336 478	324 367
davon Versicherungspflichtige	130 270	132 332	21 751	17 654	80 426	77 020	232 447	227 006
Freiwillig Versicherte	10 395	7 599	1 670	1 536	13 994	13 305	26 059	22 440
Sonstige (Rentner)	77 972 ²⁾	74 921					77 972	74 921

¹⁾ Ohne Ersatzkrankenkassen und ohne Betriebskrankenkassen der Bundesbahn. — ²⁾ Für die Zeit von Januar bis Juli 1956. Ab August liegen infolge der Umstellung der Rentnerkrankenversicherung keine Angaben vor.

64. Krankheitsfälle in der Allgemeinen Ortskrankenkasse

Jahr (Vierteljahr)	Krankheitsfälle		Durchschnittliche Krankheitsdauer (Tage)
	Anzahl	in o/o Mitglieder	
1955			
1. Vierteljahr	25 937	19,3	22,5
2. „	17 672	12,4	25,4
3. „	21 597	15,4	24,1
4. „	20 630	21,5	25,8
1956			
1. Vierteljahr	24 128	17,8	23,6
2. „	20 359	14,6	27,7
3. „	22 913	16,3	24,9
4. „	20 683	14,2	25,4

65. Gemeldete Erkrankungen nach den wichtigsten Infektionskrankheiten ohne Ortsfremde

Krankheitsfälle	Insgesamt	Alter der Erkrankten						
		bis unter 1	1 bis unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 18	18 bis unter 20	20 bis unter 40	40 und mehr
		Jahre						
Typhus	24	1	2	5	2	—	6	8
Paratyphus	22	—	4	6	3	1	2	6
Genickstarre	13	3	5	4	—	1	—	—
Scharlach	400	11	214	154	7	2	8	4
Keuchhusten ¹⁾	37	.	.	.	.	.	.	.
Diphtherie	30	—	8	13	3	1	5	—
Ruhr	37	4	20	7	3	—	1	2
Kinderlähmung	35	2	9	10	3	2	9	—
Lebensmittelvergiftung	86	4	18	6	2	7	25	24
Kindbettfieber	1	—	—	—	—	—	1	—
Papageienkrankheit	1	—	—	—	—	—	—	1
Bang'sche Krankheit	5	—	—	—	—	—	2	3
Weil'sche Krankheit	1	—	—	—	—	—	1	—

¹⁾ Altersgliederung liegt nicht vor.

66. Berufsmäßig tätiges Heil- und Pflegepersonal

	1956 ¹⁾	1955 ¹⁾
Ärzte	1 610	1 491
davon		
praktische Ärzte	781	775
Fachärzte	730	643
darunter		
in freier Praxis	408	333
in Krankenanstalten	267	269
Ärzte ohne Berufsausübung	99	73
Medizinalassistenten	88	103
Zahnbehandler	480	461
darunter Dentisten	9	7
Heilpraktiker	44	44
Krankenpflegepersonen	1 556	1 474
darunter in Krankenanstalten	1 501	1 397
Säuglings- und Kinderschwestern	180	193
darunter in Krankenanstalten	157	151
Hebammen	79	75
davon freiberuflich	48	47
in Anstalten	31	28
Med.-techn. Assistentinnen	225	243
darunter in Krankenanstalten	185	192
Masseure und Heilgehilfen	229	315
Gemeindeschwestern	145	145

¹⁾ Einschließlich der in Krankenanstalten tätigen Personen.

67. Apotheken

	1956	1955
Vollapotheken	102	99
davon Privilegien	2	2
mit verkäuflicher Konzession	26	26
mit Personalkonzession	74	71
Genehmigte Krankenhausapotheken unter Leitung eines Apothekers	6 ¹⁾	5
Dispensieranstalten unter Leitung einer Diakonisse oder geprüften Ordensperson	4	5
Homöopathische ärztliche Hausapotheken	4	4
Tätiges Personal der Vollapotheken		
Besitzer	52	48
Pächter	48	47
Verwalter	2	4
Approbierte Assistenten	126	114
Kandidaten	11	16
Vorexamierte	31	31
Praktikanten	54	24
Helferinnen	71	66
Helferinnen-Anlernlinge	23	21

¹⁾ Darunter 4 Vollapotheken.

68. Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge

	1956	1955
Amtsärztliche Untersuchungen		
Bescheinigungen	6 057	9 811
Gutachten	5 705	4 896
Besichtigungen	1 150	1 201
Untersuchungen der in Lebensmittelbetrieben Beschäftigten	10 489	8 650
Schutzimpfungen		
Pocken insgesamt	16 474	4 814
darunter Wiederholungsimpfungen	8 715	1 260
Diphtherie/Scharlach	—	—
Diphtherie/Tetanus (abgeschlossene Impfungen)	626	7 657
Typhus	—	—
Desinfektionen		
Tuberkulose	398	400
Nicht-Tbc-Erkrankungen	655	756
Beratungsstelle für hoffende Mütter (Beratungen)	3 556	3 268
Mütterberatungsstellen f. Säuglinge u. Kleinkinder (Beratungen)	35 246	38 297
Schulkinderfürsorge		
Untersuchte Schulkinder	43 209	47 686
Schulzahnärztliche Untersuchungen	110 536	133 825
Fürsorgestelle f. Körperbehinderte (Untersuchungen)	4 080	4 597
Fürsorgestelle für Nervöse und Geisteskranke (Untersuchungen)	1 508	1 592
Fürsorgestelle f. Alkoholranke u. Rauschgiftsüchtige		
Zahl der betreuten Trinker (Neumeldungen)	271	259
darunter Frauen	28	49
Rauschgiftsüchtige	46	38
Beratungsstelle für Geschlechtskranke (Besucher)	23 344	25 284
Tbc-Fürsorgestelle (Untersuchungen)	26 559	27 119
darunter an Tuberkulose erkrankt	6 156	6 521
Sportärztliche Beratungsstelle (Beratungen)	830	1 053
Krebsberatungsstelle (Besucher)	6 608	6 060
Erziehungsberatung (Besucher) 1955: 1. 4. — 31. 12.	247	117
Eheberatungsstelle (Besucher)	53	32

69. Säuglings- und Kleinkinderfürsorge

Stadtteil	Zahl der Fürsorgestellen	Säuglingsfürsorgestellen				Kleinkinderfürsorgestellen	
		Beratungsfälle		Hierunter erstmals vorgestellte Kinder		Beratungsfälle	
		insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder	insgesamt	darunter uneheliche Kinder
Altstadt ¹⁾	5	5 596	412	843	68	703	106
Bayenthal	2	1 755	112	251	16	149	24
Lindenthal	6	3 035	213	545	32	531	55
Ehrenfeld	5	4 670	536	773	82	630	156
Nippes	9	3 573	266	709	53	695	142
Worringen	9	1 385	68	334	11	187	22
Deutz	2	1 066	45	176	7	103	20
Kalk	9	4 021	280	759	49	433	76
Mülheim	12	6 231	440	1 137	82	525	87
Zusammen 1956	59	31 332	2 372	5 427	400	3 956	688
1955	59	33 517	2 802	5 238	407	4 780	878

¹⁾ Einschl. früherem Stadtbezirk Neustadt, jedoch ohne Deutz.

70. Schulgesundheitspflege

	1956		1955	
	Anzahl	o/o der überhaupt vorhandenen Schulkinder	Anzahl	o/o der überhaupt vorhandenen Schulkinder
Schulärzte	25	×	29	×
hauptamtlich tätig	22	×	24	×
nebenamtlich tätig	3	×	5	×
Durch Reihenuntersuchungen erfaßte Kinder in Volksschulen				
insgesamt	24 839	41,8	31 742	53,9
darunter Mädchen	12 191	41,6	15 836	54,5
in Real- und Höheren Schulen				
insgesamt	5 947	29,8	5 186	25,1
darunter Mädchen	3 028	32,2	2 872	30,9
in Berufs- und Berufsfachschulen				
insgesamt	12 423	31,2	10 728	27,2
darunter Mädchen	5 731	21,3	6 237	33,1
Schulzahnärzte	8	×	8	×
Schulzahnpflege (Untersuchungen ¹⁾)	110 536	×	133 825	×

¹⁾ Volksschulen, Real- und Höhere Schulen sowie Berufs- und Berufsfachschulen.

71. Befunde bei der Schulkinderuntersuchung

Monat	Untersuchte Schulkinder (Gesundheitszustand)							
	Gut		Mittel		Schlecht		Insgesamt	
	Anzahl	o/o	Anzahl	o/o	Anzahl	o/o	Anzahl	o/o
Januar	2 189	40,7	2 714	50,4	480	8,9	5 383	100
Februar	1 690	32,4	2 792	53,5	739	14,1	5 221	100
März	1 819	39,1	2 353	50,6	481	10,3	4 653	100
April ¹⁾	612	39,1	807	51,5	148	9,4	1 567	100
Mai	563	38,8	739	50,3	168	11,4	1 470	100
Juni	1 160	36,3	1 654	51,7	383	12,0	3 197	100
Juli	2 241	38,9	3 012	52,3	504	8,8	5 757	100
August	—	—	—	—	—	—	—	—
September	1 715	46,7	1 738	47,3	220	6,0	3 673	100
Oktober	1 675	42,9	1 990	51,0	237	6,1	3 902	100
November	2 141	39,3	2 973	54,6	328	6,1	5 442	100
Dezember	1 189	40,4	1 514	51,4	241	8,2	2 944	100
Zusammen 1956	16 994	39,3	22 286	51,6	3 929	9,1	43 209	100
1955	17 999	37,8	25 089	52,6	4 568	9,6	47 656	100

¹⁾ Schulneulinge.

73. Neuerkrankungen an Tuberkulose nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppen	1956			1955		
	Neuerkrankte Personen					
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
0 bis unter 14 Jahre	146	154	300	130	148	278
14 " " 20 "	70	66	136	53	72	125
20 " " 40 "	188	203	391	232	235	467
40 " " 60 "	251	114	365	224	101	325
60 Jahre und mehr	82	33	115	58	30	88
Insgesamt	737	570	1 307	r 697	r 586	r 1 283

72. Kindergenesungs- und Heilfürsorge des Gesundheitsamtes¹⁾

Art der Unterbringung	1956	1955
Tbc-Heilstätten	6	9
Genesungs- u. Erholungsheime	3 558	3 612

¹⁾ Außerdem wurden 3 600 (3 580) Kinder während der Sommerferien auf Kosten des Gesundheitsamtes und der caritativen Verbände erfaßt.

74. Tuberkulose-Fürsorge

	Bestand am 31. 12.					
	1956			1955		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Fürsorgefälle mit aktiver Tuberkulose						
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane mit Bazillennachweis	758	497	1 255	785	518	1 303
Ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane ohne Bazillennachweis	171	174	345	182	178	360
Nicht ansteckende, aber aktive Tuberkulose der Atmungsorgane	2 790	2 334	5 124	2 589	2 225	4 814
Aktive Tuberkulose anderer Organe	371	541	912	360	499	859
Insgesamt	4 090	3 546	7 636	3 916	3 420	7 336
Überwachungsfälle						
Klinisch geheilte Tuberkulose der Atmungsorgane	4 026	3 290	7 316	4 108	3 498	7 606
Klinisch geheilte Tuberkulose anderer Organe	79	81	160	67	92	159
Exponierte und exponiert Gewesene	4 909	6 633	11 542	5 289	7 318	12 607
Unentschiedene Diagnosen	300	320	620	272	281	553
Insgesamt	9 314	10 324	19 638	9 736	11 189	20 925

75. Geschlechtskrankheiten

Monat	Untersuchungen			Neuerkrankte Personen ¹⁾						
	männl.	weibl.	zu- sam- men	männl.	weibl.	zu- sam- men	darunter			
							Gonorrhoe		Lues	
							männl.	weibl.	männl.	weibl.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	464	1 655	2 119	116	60	176	104	51	11	8 ²⁾
Februar	364	1 377	1 741	91	49	140	78	37	13	12
März	477	1 501	1 978	129	48	177	112	40	17	8
April	518	1 470	1 988	129	66	195	114	52	15	14
Mai	532	1 414	1 946	120	47	167	108	28	12	19
Juni	557	1 408	1 965	143	50	193	124	41	19	9
Juli	523	1 477	2 000	136	69	205	127	56	9	13
August	556	1 516	2 072	162	56	218	143	43	19	13
September	583	1 456	2 039	148	73	221	132	63	16	10
Oktober	578	1 493	2 071	162	75	237	140	57	22	18
November	436	1 428	1 864	118	61	179	106	49	12	12
Dezember	368	1 193	1 561	107	47	154	101	41	6	6
Insgesamt 1956	5 956	17 388	23 344	1 561	701	2 262	1 389	558	171	142
1955	5 568	19 716	25 284	1 397	780	2 177	1 229	616	164	159

¹⁾ Bei der Fürsorgestelle gemeldete Fälle. — ²⁾ Außerdem je eine Erkrankung an Gonorrhoe und Lues (1955: 4 bzw. 5).

76. Städtische und Universitäts-Zahnkliniken

	1956	1955
Behandelte Personen insgesamt	20 064	22 286
davon Erwachsene	7 351	6 715
Kinder	12 713	15 571
Besuche	70 812	78 533
Art der Behandlung		
Zahnziehen	7 978	8 425
Füllungen	18 803	21 687
Operationen	1 480	1 635
Sonstiges und Einlagen	98 831	98 019
Zahnersatz und Kieferbehandlungen	2 238	2 000
Eingriffe insgesamt	129 330	131 766

77. Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt

Monat	Anzahl der Untersuchungen					
	für die Stadtverwaltung	für die Landkreise ¹⁾	für sonstige Behörden und Private	zusammen	darunter beanstandet	
					Anzahl	in % der Spalte 4
0	1	2	3	4	5	6
Januar	345	345	242	932	107	11,5
Februar	312	250	165	727	55	7,6
März	154	376	234	764	70	9,2
April	263	237	233	733	66	9,0
Mai	291	227	160	678	54	8,0
Juni	354	405	283	1 042	101	9,7
Juli	308	398	335	1 041	94	9,0
August	313	214	150	677	64	10,3
September	222	236	164	622	68	10,9
Oktober	299	424	255	978	82	8,4
November	282	357	180	819	90	11,0
Dezember	225	273	152	650	65	10,0
Insgesamt 1956	3 368	3 742	2 553	9 663	916	9,5
1955	4 489	3 884	2 500	10 873	1 032	9,5

¹⁾ Landkreise des Regierungs-Bezirks Köln ohne Landkreis Bonn und Siegburg.

78. Besucher der städtischen Badeanstalten

Art der Bäder	1956	1955
Landbadeanstalten		
Schwimmbäder	584 926	532 401
Wannenbäder	50 186	39 286
Brausebäder	131 032	133 825
Sonstige Bäder	23 467	27 046
zusammen	789 611	732 558
Stadionbad	203 184	331 971
Freibad Riehl	47 029 ¹⁾	88 161
Freibad Brück	17 294	24 694
Schulfreibad Raderberg ²⁾	4 047	6 056
Bäder insgesamt	1 061 165	1 183 440
Schwimmunterricht (Personen)	994	1 419

¹⁾ Einschl. 482 (653) Brausebäder.

²⁾ Während der Pfingst- und Sommerferien.

79. Sportanlagen¹⁾

Anlagen	Anzahl im Jahr ²⁾		
	1956	1946	1939
Sportplätze ohne Laufbahn	77	42	87
Sportplätze mit Laufbahn	25	9	27
Hockeyplätze	8	3	9
Tennisplätze	110	14	95
Turnhallen	32	3	93
Schwimmbädern	2	1	5
Freibäder	5	—	13
Reit-Turnierplätze	1	—	1
Radrennbahnen	1	1	2
Golfplätze	2	1	1
Schießstände	6	—	18
Reithallen	4	—	6
Tennishalle	1	—	—
Bootshäuser	17	2	10
Zeltplätze (Familien-Zeltplatz u. Jugend-Zeltlager in Poll)	2	—	—

¹⁾ Städtische und private. — ²⁾ Stand: Jahresmitte.

80. Sportvereine, Mitglieder und betriebene Sportarten

	Stichtag	
	31. 3. 1957	31. 3. 1956
Zahl der Vereine	253	226
Von diesen betriebene Sportarten		
Fußball	68	65
Handball	39	35
Leichtathletik	43	39
Tennis (einschl. Tisch-Tennis) und Hockey	49	55
Turnen	35	38
Radsport	21	12
Boxen	6	6
Schwerathletik	19	9
Wassersport (Schwimmen, Rudern und Kanusport)	50	45
Wintersport	14	16
Wandern	19	19
Faustball	20	23
Sonstige Sportarten	102	63
Mitglieder		
männlich	34 077	35 848
weiblich	10 621	11 297
Insgesamt	44 698	47 145
in % der Bevölkerung	6,1	6,6

81. Stadion

Monat	Teilnehmer am Uebungsbetrieb				Veranstaltungen		
	Lehrbetrieb	Schulbetrieb	Sonstiger Uebungs- betrieb	Uebende insgesamt	Anzahl	Teilnehmer	Zuschauer
Januar	1 130	4 606	5 688	11 424	4	366	25 658
Februar	927	3 917	3 920	8 764	3	66	49 851
März	1 034	5 061	6 675	12 770	4	253	68 789
April	989	6 905	7 982	15 876	7	182	54 919
Mai	1 077	9 987	7 366	18 430	6	396	16 292
Juni	1 458	18 180	9 204	28 842	5	3 119	14 138
Juli	1 276	43 603 ¹⁾	9 662	45 541	5	1 353	51 745
August	925	—	28 645 ²⁾	29 570	6	180	94 826
September	918	7 014 ¹⁾	9 020	16 952	8	1 603	67 769
Oktober	943	8 606	9 279	18 828	4	174	98 681
November	1 500	1 232	7 732	10 464	6	184	42 195
Dezember	1 338	444	4 770	6 552	4	88	80 980
Zusammen 1956	13 515	109 555 ¹⁾	109 943	233 013	62	7 964	665 843
1955	13 637	133 518 ³⁾	81 485	228 640	51	10 231	560 084

¹⁾ Hierin sind enthalten 41 360 Teilnehmer an den Bundesjugendspielen im Juli und September 1956. — ²⁾ Darunter 23 000 Ferienkinder. — ³⁾ Hierin sind enthalten 25 000 Teilnehmer an den Bundesjugendspielen im Juli 1955.

82. Friedhöfe

	1956	1955
Vorhandene Friedhöfe	33 ¹⁾	34 ¹⁾
Fläche qm	3 169 590	3 169 590
Beerdigungen insgesamt	8 635	8 183
davon in Eigengräbern	3 665	3 418
darunter Urnen	166	151
davon in Reihengräbern	4 970	4 765
darunter Urnen	118	100
Erworbene Grabstellen	3 822	3 386
Erworbene Urnengräber	122	98
Wiedererworbene Eigengräber	1 223	1 127

¹⁾ Darunter 7 (8) Friedhöfe, die für alle Beerdigungen und 3 (3) Friedhöfe, die für Beerdigungen in Reihengräbern geschlossen sind. Die konfessionellen Friedhöfe Mülheim kath., Mülheim evang., Thenhoven kath. und die 5 israelitischen Friedhöfe, sowie die auf denselben stattgefundenen Beerdigungen, sind in vorstehender Aufstellung nicht enthalten. Nur 33 Friedhöfe 1956 infolge Zusammenfassung des alten Ehrenfelder Friedhofes mit dem Friedhof Melaten.

83. Städtisches Krematorium

Monat	Zahl der Einäscherungen			Darunter Ortsfremde		Religion der eingäschernten Personen				In Köln verbliebene Urnen
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	kath.	evang.	israel.	sonstige	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	31	21	55	17	14	7	24	—	24	21
Februar	32	23	55	23	17	8	31	—	16	20
März	27	27	54	15	15	9	25	—	20	25
April	31	24	55	17	14	3	31	—	21	23
Mai	28	25	53	12	10	6	33	—	14	23
Juni	38	22	60	27	10	3	35	—	22	21
Juli	35	31	66	21	18	3	40	1	22	24
August	16	26	42	4	17	1	28	—	13	18
September	23	22	45	13	12	5	24	—	16	18
Oktober	34	31	65	19	16	8	35	—	22	26
November	43	16	59	25	11	5	30	2	22	21
Dezember	37	21	58	16	12	12	30	—	16	28
Zusammen 1956	378	289	667	209	166	70	366	3	228	268
1955	378	234	612	225	149	46	376	3	187	216

V. Wirtschaft

Jährliche Umsätze der Kölner Industrie (nach der Industrierichterstattung)

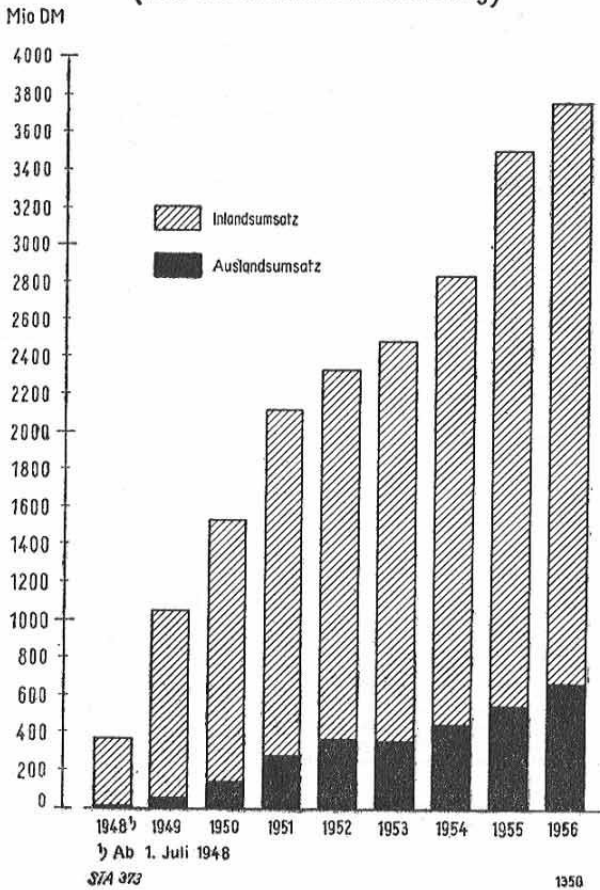


Schaubild 11

Entwicklung des Lebenshaltungskostenindex in Nordrhein-Westfalen seit der Währungsreform

(mittlere Verbrauchergruppe)
Jahresdurchschnitte, 1938 = 100

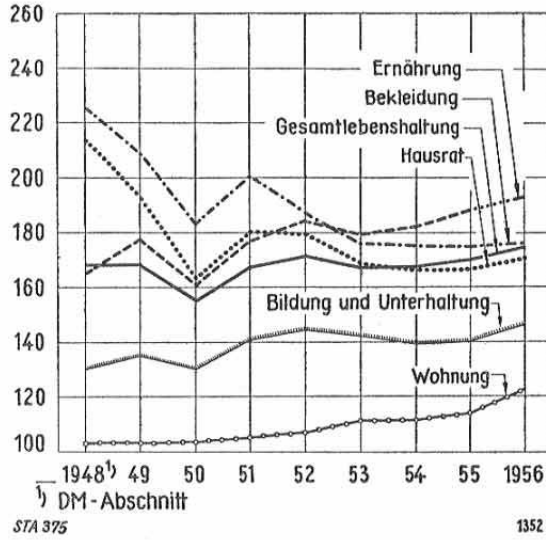
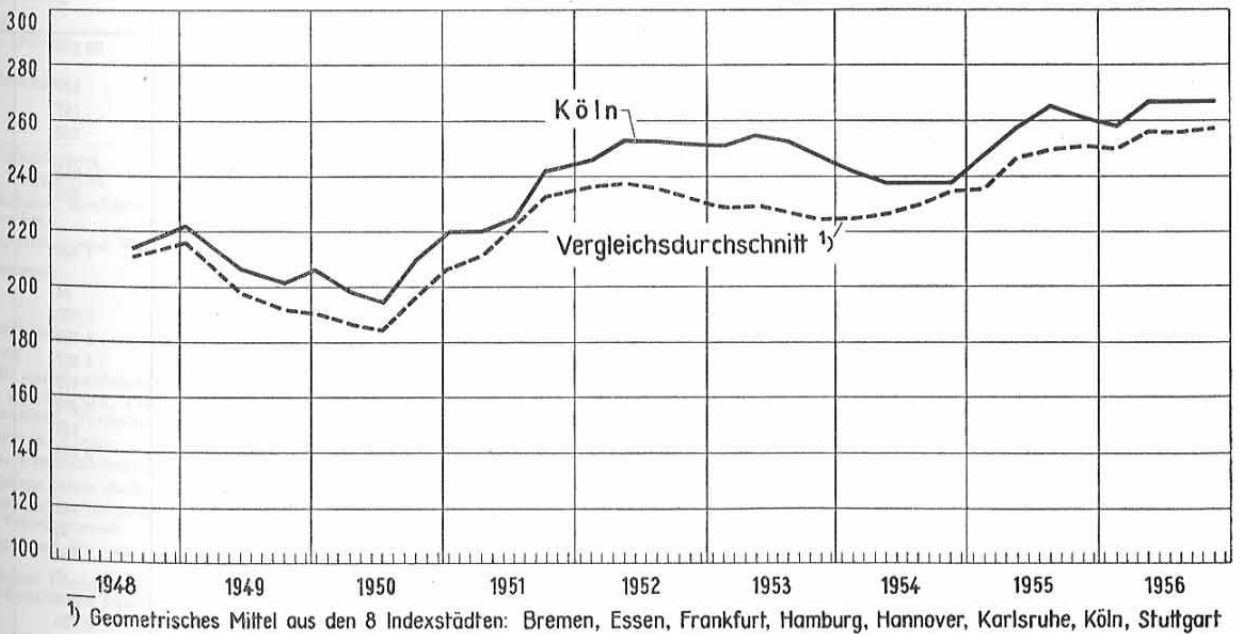


Schaubild 12

Entwicklung des Preisindex für den sozialen Wohnungsbau

1936 = 100



1) Geometrisches Mittel aus den 8 Indexstädten: Bremen, Essen, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Stuttgart

Schaubild 13

84. Beschäftigte Arbeitnehmer nach
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Landwirtschaft, Tierzucht	963	0,5	196	0,2	1 159	0,4
Gärtnerei	766	0,4	120	0,1	886	0,3
Forst- und Jagdwirtschaft	15	0,0	7	0,0	22	0,0
Fischerei	—	—	1	0,0	1	0,0
0 Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei						
zusammen	1 744	0,9	324	0,3	2 068	0,7
Steinkohlenbergbau	21	0,0	4	0,0	25	0,0
Braunkohlenbergbau	334	0,2	105	0,1	439	0,1
Erzbergbau	11	0,0	7	0,0	18	0,0
Salzbergbau und Salinen	3	0,0	—	—	3	0,0
Uebrigere Bergbau, Torf- und Bernsteinengewinnung	1	0,0	1	0,0	2	0,0
Erdölgewinnung	—	—	4	0,0	4	0,0
Gewinnung u. Bearb. v. natürl. Gesteinen u. Erden	523	0,3	56	0,1	579	0,2
Kalk-, Gips- und Zementindustrie	56	0,0	17	0,0	73	0,0
Brannt- und Formsteinherstellung	1 131	0,5	100	0,1	1 231	0,4
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	1 770	0,9	120	0,1	1 890	0,6
1 Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft						
zusammen	3 850	1,9	414	0,4	4 264	1,4
Eisen- u. Stahlerz. einschl. Walzwerke u. Ziehereien	868	0,4	39	0,0	907	0,3
Eisen- und Stahlgießerei	768	0,4	54	0,1	822	0,3
Metallgewinnung	825	0,4	258	0,2	1 083	0,3
Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie (ohne Schmuckwarenherstellung)	5 900	2,9	1 512	1,4	7 412	2,4
Schmiederei, Schlosserei	1 546	0,8	27	0,0	1 573	0,5
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	15 513	7,7	1 835	1,7	17 348	5,6
Kesselbau	971	0,5	131	0,1	1 102	0,4
Lokomotivbau	1	0,0	—	—	1	0,0
Stahl- und Eisenbau	2 831	1,4	126	0,1	2 957	0,9
Schiffbau (ohne Bootsbau)	556	0,3	13	0,0	569	0,2
Schiffsmaschinenbau	4	0,0	—	—	4	0,0
Schiffskesselbau	—	—	—	—	—	—
Straßenfahrzeugbau	12 356	6,2	909	0,8	13 265	4,2
Waggonbau einschl. Industrie- und Feldbahnbau	1 546	0,8	154	0,1	1 700	0,5
Bau von Luftfahrzeugen	—	—	—	—	—	—
Elektrotechnik	7 082	3,5	3 142	2,8	10 224	3,3
Feinmechanik und Optik	1 047	0,5	179	0,2	1 226	0,4
Stellmacherei	10	0,0	5	0,0	15	0,0
Bootsbau	3	0,0	2	0,0	5	0,0
2 Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung						
zusammen	51 827	25,8	8 386	7,5	60 213	19,3
Keramische Industrie	113	0,1	24	0,0	137	0,0
Glasindustrie	133	0,1	54	0,1	187	0,1
Schmuckwarenherst. einschl. Bearbtg. v. Edelsteinen	1 15	0,1	28	0,0	143	0,0
Chemische Industrie (ohne Herstellung von Kunststoffteilen und -waren)	10 135	5,1	5 817	5,2	15 952	5,1
Herstellung von Kunststoffteilen und -waren	84	0,0	201	0,2	285	0,1
Textilgewerbe (o. Herstg. v. Wachtuch, Kunstleder, Linoleum und ähnl. Erzg. u. o. Zellwoll- und Kunstseidenherstellung)	487	0,2	852	0,8	1 339	0,4
Herstellung von Wachtuch, Kunstleder, Linoleum u. ä. Erzeugnissen	16	0,0	28	0,0	44	0,0
Zellwoll- und Kunstseidenherstellung	2 083	1,0	722	0,6	2 805	0,9
Papierherzeugung und -verarbeitung	556	0,3	1 197	1,1	1 753	0,6
Druck- u. Vervielfältigungsgew. (o. fotogr. Gewerbe)	2 977	1,5	1 380	1,2	4 357	1,4
Ledergewerbe	243	0,1	234	0,2	477	0,2
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	2 265	1,1	2 159	1,9	4 424	1,4
Säge- und Furnierwerke, Holzbearbeitung	172	0,1	15	0,0	187	0,1
Tischlerei	2 942	1,5	242	0,2	3 184	1,0
Böttcherei, Drechlerei und sonstige Schnitzstoffverarbeitung; Herstellung v. Verpackungsm., Korb- u. Bürstenwarenherst., Holzveredlung	346	0,2	98	0,1	444	0,1
Sportgeräteherstellung	12	0,0	10	0,0	22	0,0
Musikinstrumentenherstellung	127	0,1	227	0,2	354	0,1
Spielwarenherstellung	3	0,0	4	0,0	7	0,0
Mühlengewerbe	499	0,2	193	0,2	692	0,2
Bäckerei	1 906	0,9	819	0,7	2 725	0,9
Zuckerwaren-, Schokoladenindustrie	710	0,4	2 819	2,5	3 529	1,1
Zuckerindustrie	56	0,0	27	0,0	83	0,0

Wirtschaftsabteilungen und -zweigen
Stand 30. September 1956

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftszweig	Beschäftigte Arbeitnehmer					
	Männer		Frauen		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fleischerei	1 096	0,5	570	0,5	1 666	0,5
Fischindustrie	12	0,0	41	0,0	53	0,0
Getränkeherstellung, Spiritusindustrie	726	0,4	309	0,3	1 035	0,3
Tabakindustrie	91	0,0	98	0,1	189	0,1
Molkerei und sonstige Fettwarenherstellung	374	0,2	167	0,2	541	0,2
Obst- und Gemüseverwertung	118	0,1	175	0,2	293	0,1
Uebrigere Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	328	0,2	337	0,3	665	0,2
Schneiderei, Näherei, Kleider- u. Wäscheherstellung	896	0,4	5 605	5,0	6 501	2,1
Schuhmacherei und Schuhindustrie	484	0,2	301	0,3	785	0,3
Mützen-, Hut- und Putzmacherei; Herstellung von Bekleidungszubehör u. Bettfedernaufbereitung, Kürschnerei und Rauchwarenzurichtung	565	0,3	2 717	2,4	3 282	1,1
Polstermöbelherstellung	454	0,2	75	0,1	529	0,2
3.4 Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)						
zusammen	31 124	15,5	27 545	24,7	58 669	18,7
Klempnerei, Rohrinstantion	4 594	2,3	117	0,1	4 711	1,5
Bau- und Architekturbüros	682	0,3	277	0,2	959	0,3
Hoch- und Tiefbau	23 116	11,5	546	0,5	23 662	7,6
Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung)	5 928	3,0	192	0,2	6 120	1,9
Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung)	129	0,1	36	0,0	165	0,1
5 Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
zusammen	34 449	17,2	1 168	1,0	35 617	11,4
Handel und Handelshilfsgewerbe	23 964	11,9	24 119	21,7	48 083	15,4
Geld-, Bank- und Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	6 677	3,3	5 415	4,9	12 092	3,9
6 Handel, Geld- und Versicherungswesen						
zusammen	30 641	15,2	29 534	26,6	60 175	19,3
Photographisches Gewerbe	107	0,1	148	0,1	255	0,1
Wäscherei, Färberei und chem. Reinigung	453	0,2	1 928	1,7	2 381	0,8
Gebäudeinnenreinigung	172	0,1	808	0,7	975	0,3
Dienstmann- und Trägergewerbe	40	0,0	2	0,0	42	0,0
Gaststättenwesen	2 860	1,4	6 227	5,6	9 087	2,9
Wohngewerbe	524	0,3	284	0,3	808	0,3
Badeanstalten	36	0,0	75	0,1	111	0,0
Friseurgewerbe	654	0,3	1 655	1,5	2 309	0,7
Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum, Schauspiel	1 374	0,7	851	0,8	2 225	0,7
Sportpflege	213	0,1	19	0,0	232	0,1
Häusliche Dienste	15	0,0	12 260	11,0	12 275	3,9
7 Dienstleistungen						
zusammen	6 448	3,2	24 252	21,8	30 700	9,8
Deutsche Bundespost	7 381	3,7	3 640	3,3	11 021	3,5
Deutsche Bundesbahn	8 541	4,3	568	0,5	9 109	2,9
Schienebahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	4 488	2,2	921	0,8	5 409	1,7
Schiffahrt, Hafen- und Wasserstraßenwesen	881	0,4	81	0,1	962	0,3
8 Verkehrswesen						
zusammen	21 291	10,6	5 210	4,7	25 501	8,5
Sozialversicherung	413	0,2	356	0,3	769	0,2
Verwaltung	11 376	5,7	4 150	3,7	15 526	5,0
Wirtschaft- und Sozialorganisation	361	0,2	1 090	1,0	1 451	0,5
Deutsche und ausländ. Verteidigungsstellen und ausländ. Vertretungen	2 312	1,1	991	0,9	3 303	1,1
Bildungswesen, Kirche	1 874	0,9	1 387	1,3	3 261	1,0
Rechts- u. Wirtschaftsberatung, Interessenvertretung	953	0,5	1 137	1,0	2 090	0,7
Krankenpflege (ohne Badeanstalten)	1 130	0,5	3 834	3,4	4 964	1,6
Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinärwesen	972	0,5	34	0,0	1 006	0,3
Volkspflege und Fürsorge	161	0,1	1 507	1,4	1 668	0,5
9 Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse						
zusammen	19 552	9,7	14 486	13,0	34 038	10,9
Alle Wirtschaftsabteilungen insgesamt	200 926	100	111 319	100	312 245	100

85. Monatliche Umsätze der Industrie nach Industriegruppen¹⁾Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten
1000 DM

Industriegruppen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	in % des Gesamtumsatzes	
Mineralölverarbeitung	221	666	588	691	718	726	730	721	735	695	867	837	673	8 647	0,2
Steine und Erden	250	4 435	3 052	2 651	3 082	3 093	3 458	3 265	3 599	3 094	3 317	3 017	2 749	38 812	1,0
Metallhalbzeugwerke	285	1 293	702	825	1 111	1 201	1 386	1 590	1 591	1 445	1 393	1 576	1 228	15 341	0,4
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	291	1 553	1 264	1 364	1 374	1 372	990	1 022	1 395	1 306	1 341	1 153	1 075	15 209	0,4
Metallgießereien	295	2 021	1 859	1 891	2 015	1 836	2 073	1 946	1 889	1 983	2 134	2 082	1 625	23 354	0,6
Stahlbau	310	10 190	8 761	10 885	11 271	11 368	15 368	15 531	14 597	12 849	12 552	19 412	29 583	172 367	4,6
Maschinenbau	320	47 352	45 211	62 036	56 662	53 572	65 124	51 528	49 407	56 115	56 715	58 381	62 885	664 988	17,7
Werkzeugmaschinenbau	321	2 700	3 000	3 624	2 799	3 874	3 148	2 662	4 195	2 965	3 418	3 756	4 052	40 193	1,1
Fahrzeugaufbau (ohne Waggon- und Lokomotivbau)	330	39 806	41 195	51 297	48 860	48 470	46 985	54 108	24 414	42 791	47 008	45 966	43 464	534 364	14,2
Schiffbau	340	836	288	270	819	577	522	714	1 006	631	237	1 083	646	7 629	0,2
Elektrotechnische Industrie	360	38 038	39 912	45 817	41 641	45 451	49 029	44 311	50 727	56 023	41 409	52 910	46 383	551 651	14,7
Feinmechanische und optische Industrie	370	1 060	972	1 168	960	827	1 209	1 306	1 163	1 172	1 284	1 255	756	13 132	0,3
Ziehereien und Kalkwalzwerke	381	11 333	9 061	12 310	12 755	10 577	11 711	11 205	12 130	9 885	12 651	10 956	11 099	135 673	3,6
Stahlverformung (einschließlich Gesenkschmieden)	382	397	342	477	384	381	473	506	465	412	533	397	359	5 126	0,1
Blechwaren- und Feinblechpackungsindustrie	384	3 366	2 946	3 733	3 581	3 457	3 894	3 584	3 654	3 450	3 934	3 485	3 123	42 207	1,1
Metallwaren- und Kurzwarenindustrie	388	800	682	769	621	524	537	577	617	608	924	897	815	8 371	0,2
Chemische Industrie (einschließlich Chemiefaserindustrie)	400	41 397	38 583	48 326	44 834	38 613	40 538	53 543	54 152	45 461	51 284	51 947	43 044	551 722	14,7
Sägewerke und Holzbearbeitung	530	345	317	448	472	460	524	596	495	470	567	489	318	5 441	0,1
Holzverarbeitende Industrie	540	1 728	1 511	1 871	1 714	1 784	1 762	1 984	2 236	1 784	2 016	1 736	1 907	22 033	0,6
Papierverarbeitende Industrie	560	2 532	2 153	2 544	2 402	2 331	2 459	2 465	2 464	2 411	2 935	2 804	2 598	30 098	0,6
Druckereien und Vervielfältigungsindustrie	570	5 667	5 175	5 321	6 141	5 672	6 253	5 766	5 712	5 802	6 358	6 531	6 318	70 716	1,9
Kunststoffverarbeitende Industrie	580	453	407	421	460	420	460	462	418	413	547	526	474	5 521	0,1
Kautschuk- und Asbest-Industrie	590	7 226	7 033	7 758	8 140	8 195	8 453	8 059	7 346	7 464	8 329	8 290	7 503	93 796	2,5
Lederverarbeitende Industrie (ohne Lederschuh- und Lederbekleidungs-Industrie)	621	180	175	229	182	166	178	143	184	205	231	212	183	2 268	0,1
Kundencwäschereien, -färbereien und chemische Reinigungsanstalten	629	1 080	1 041	1 590	1 676	1 537	1 553	1 471	1 566	1 509	1 697	1 328	1 149	17 197	0,5
Textilindustrie	630	1 055	909	1 017	1 121	1 071	1 038	1 303	1 287	985	1 260	1 266	1 222	13 534	0,4
Bekleidungsindustrie	640	9 681	9 181	11 538	9 504	9 528	9 959	9 546	9 724	11 722	13 123	12 117	8 925	124 548	3,3
Mühlenindustrie	651	12 643	10 775	12 802	13 363	14 380	13 977	14 412	13 091	12 521	14 946	14 753	13 080	160 743	4,3
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	652	112	115	314	267	246	275	279	240	230	246	398	345	3 067	0,1
Brotindustrie (ohne Herstellung von Dauerbackwaren)	657	2 545	2 638	2 966	2 699	2 792	2 992	2 754	2 790	2 642	2 945	2 888	2 880	33 531	0,9
Süßwarenindustrie (einschließlich Herstellung von Dauerbackwaren und Speiseeis)	658	7 515	9 311	7 534	6 679	6 968	6 600	6 293	8 174	9 199	14 900	12 968	8 175	104 316	2,8
Fleischwarenindustrie (ohne Talgschmelzen und Schmalzsiedereien)	661	1 157	1 042	1 097	943	1 129	963	1 294	1 265	1 393	1 735	1 659	1 454	15 131	0,4
Fischverarbeitende Industrie	662	288	298	333	266	277	265	265	299	303	341	363	376	3 674	0,1
Obst- und gemüseverarbeitende Industrie	671	349	321	451	586	1 052	1 205	2 981	1 102	581	533	422	466	10 052	0,3
Essig-, Senf-, Essenzen- und Gewürz-Industrie	674	202	180	188	184	171	184	185	199	198	224	287	226	2 428	0,1
Kaffee und Tee verarbeitende Industrie (einschl. Herstellung von teeähnlichen Erzeugnissen)	677	1 403	1 552	1 615	1 426	1 550	1 429	1 626	1 312	1 362	1 541	1 532	1 658	18 006	0,5
Brauereien	681	1 891	1 924	2 258	2 296	3 045	2 559	2 961	2 878	2 577	2 432	2 176	2 681	29 678	0,8
Spirituosenindustrie	684	1 144	1 047	970	816	763	681	647	703	762	997	1 269	1 961	11 760	0,3
Mineralbrunnen-, Mineralwasser- u. Limonaden-Industrie	687	391	392	483	446	619	581	758	653	607	548	438	543	6 459	0,2
Sonstige Industriegruppen	999	11 183	11 066	12 456	12 692	12 333	12 686	12 967	12 605	11 310	11 779	12 436	11 911	145 424	3,8
Insgesamt 1955	278 013	267 041	324 338	307 962	302 408	324 214	327 276	302 479	317 335	331 231	345 998	329 912	375 807	3 758 207	100
1956	265 858	245 337	291 287	291 064	277 908	292 375	300 835	276 596	312 956	307 406	309 456	324 754	3 495 832		

¹⁾ Ergebnisse der Industrieberichterstattung.

86. Industrierichterstattung nach Monaten¹⁾

Nach Unterlagen des Statistischen Landesamtes

Monat	Zahl der erfaßten Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiterstunden	Umsätze	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt DM	darunter Auslandsumsatz DM
Januar	707	112 234	29 869	17 198 086	278 012 740	45 211 046
Februar	707	112 590	29 951	15 808 418	267 041 405	42 163 709
März	708	113 458	30 114	16 937 643	324 337 534	63 137 529
April	703	115 333	30 646	17 127 477	307 962 399	57 595 728
Mai	703	116 089	31 011	16 825 602	302 407 561	56 287 871
Juni	703	116 452	31 056	17 567 027	324 214 524	63 497 759
Juli	700	116 603	31 233	17 862 338	327 275 697	59 630 183
August	698	117 347	31 302	16 433 631	302 478 882	45 944 293
September	698	117 865	31 733	16 877 759	317 335 149	57 606 776
Oktober	696	117 776	31 613	17 797 034	331 231 066	63 147 751
November	695	117 598	31 527	17 041 175	345 998 318	55 916 500
Dezember	694	116 636	30 961	15 910 349	329 911 590	59 249 040

Monatsdurchschnitt

⊖ 1956	701	115 832	30 918	16 948 878	313 183 905	55 782 349
⊖ 1955	708	108 415	28 736	16 198 665	291 319 342	45 569 545

¹⁾ Infolge Umstellung des Kreises der berichtenden Firmen sind die Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten ausgeschieden und bisher nicht erfaßte größere Betriebe neu aufgenommen worden, daher Vergleich mit früheren Jahren nicht ohne weiteres möglich.

87. Beschäftigte Personen und geleistete Arbeitsstunden im Baugewerbe Juli 1956 und Juli 1955

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

	Bauhauptgewerbe insgesamt		darunter Bauhandwerk	
	1956	1955	1956	1955

Beschäftigte

Tätige Inhaber, Mitinhaber, selbst. Handwerker	} 3 581	3 316	{ 848	814
kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge				
Facharbeiter	16 683	15 398	7 127	6 677
davon				
Polierer, Schachtmeister und Meister	.	.	273	246
Hilfspolierer, Hilfschachtmeister und Hilfsmeister	.	.	611	678
Maurer	.	.	2 447	2 198
Zimmerer	.	.	914	735
Uebrigere Facharbeiter	.	.	2 882	2 820 ¹⁾
Helfer	} 12 515	12 427	{ 1 978	1 756
Hilfsarbeiter				
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Umschüler	771	803	426	478
Beschäftigte insgesamt	33 550	31 944	13 923	13 324

Geleistete Arbeitsstunden in 1 000

Wohnungsbauten	2 418	2 258	1 560	1 469
Landwirtschaftliche Bauten	1	16	1	6
Gewerbliche und industrielle Bauten	1 876	1 816	460	448
Verkehrs- und öffentliche Bauten	1 774	1 879	522	506
davon im Hochbau	639	696	205	198
im Tiefbau	1 135	1 183	317	308
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	6 069	5 969	2 543	2 429

¹⁾ Einschl. Dachdecker, Gipser, Putzer.

88. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Gewerbebezügen Juli 1956

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Gewerbebezug	Betriebe	Beschäftigte
Hoch- und Ingenieurbau	281	10 521
Tief- und Ingenieurbau (ohne Straßenbau)	46	2 032
Straßenbau	61	3 062
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	104	11 821
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	10	594
Isolierbau	32	1 174
Abbruch	48	574
Zimmerei und Ingenieurholzbau	45	470
Dachdeckerei	163	959
Stukkateur-, Gips- u. Verputzergewerbe	125	2 343
Bauhauptgewerbe insgesamt	915	33 550
darin		
heimatvertriebene u. zugewanderte Betriebe	43	×
heimatvertriebene und zugewanderte Beschäftigte insgesamt	×	887

89. Beschäftigte, Arbeitslose, Arbeitsvermittlung

Nach Angaben des Arbeitsamtes

Monat	Beschäftigte Arbeitnehmer ¹⁾	Arbeitslose			Arbeitsvermittlung	Offene Stellen ¹⁾
		insgesamt	darunter Frauen			
			Anzahl	in % der Gesamt-arbeitslosen		
Januar	.	8 373	3 214	38,4	6 108	3 771
Februar	.	16 518	3 074	18,6	5 688	2 769
März	298 691	5 868	2 840	48,4	6 071	4 824
April	.	5 439	3 098	56,9	5 826	4 227
Mai	.	4 816	2 816	58,5	5 687	5 095
Juni	.	4 417	2 598	58,8	5 710	5 456
Juli	.	3 964	2 292	57,8	6 235	6 106
August	.	3 701	2 152	58,1	6 206	5 727
September	312 345	3 675	2 121	57,7	6 384	4 972
Oktober	.	3 798	2 076	54,7	6 682	4 627
November	.	5 171	2 116	40,9	5 869	3 051
Dezember	312 172	6 444	2 148	33,3	4 722	2 202

¹⁾ Stand am Monatsende.

90. Arbeitslose nach Berufsgruppen
Nach Angaben des Arbeitsamtes

Berufsgruppe	Arbeitslose											
	31. März			30. Juni			30. September			31. Dezember		
	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.	Männer	Frauen	Zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1 Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	52	10	62	22	2	24	14	3	17	82	7	89
2 Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	2	—	2	1	—	1	1	—	1	—	—	—
3 Bergmännische Berufe	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	21	3	24	4	2	6	4	—	4	23	2	25
5 Glasmacher	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
6 Bauberufe	423	2	425	93	1	94	112	2	114	2 067	1	2 068
darunter Maurer	38	1	39	9	—	9	13	1	14	364	—	364
Maurerhelfer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zimmerer	18	—	18	3	—	3	3	—	3	88	—	88
Dachdecker	7	—	7	—	—	—	1	—	1	15	—	15
Straßen- und Tiefbauer	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Maler und Lackierer	.	.	.	6	—	6	5	1	6	40	1	41
Baustätt-, Erdbewegungsarbeiter	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
7 Metallzeuger und -verarbeiter	265	26	291	137	19	156	133	25	158	212	14	226
8 Elektriker	27	44	71	13	26	39	18	22	40	19	31	50
9 Chemiewerker	48	128	176	31	107	138	19	95	114	55	90	145
10 Kunststoffverarbeiter	1	3	4	—	1	1	—	4	4	2	—	2
11 Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	53	5	58	30	3	33	31	1	32	57	—	57
darunter Tischler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12 Papierhersteller und -verarbeiter	4	76	80	7	52	59	5	36	41	4	40	44
13 Graphische Berufe	36	20	56	19	18	37	19	18	37	26	21	47
14 Textilhersteller und -verarbeiter	61	237	298	63	302	365	54	150	204	61	242	303
15 Lederherst., Leder- und Fellverarbeiter	52	62	114	28	28	56	10	10	20	39	8	47
darunter Schuhhersteller	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16 Nahrungs- und Genußmittelhersteller	100	185	285	50	164	214	38	147	185	79	130	209
17 Hilfsberufe der Stoffverz. und -verarb.	236	859	1 095	120	775	895	109	630	739	204	644	848
18 Ingenieure und Techniker	69	4	73	48	4	52	35	—	35	49	—	49
19 Technische Sonderfachkräfte	4	3	7	3	4	7	3	6	9	2	5	7
20 Maschinisten und zugehörige Berufe	28	3	31	13	—	13	12	2	14	28	1	29
21 Kaufmännische Berufe	492	378	870	419	388	807	345	351	696	385	212	597
22 Verkehrsberufe	456	76	532	240	63	303	202	54	256	449	90	539
23 Hauswirtschaftliche Berufe	—	101	101	—	83	83	—	101	101	—	113	113
24 Reinigungsberufe	22	165	187	17	156	173	9	115	124	11	138	149
25 Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	13	44	57	15	42	57	15	32	47	23	47	70
26 Volkspflegeberufe	1	2	3	2	1	3	2	3	5	2	4	6
27 Verwaltungs- und Büroberufe	137	278	415	126	263	389	113	258	371	114	244	358
28 Rechts- und Sicherheitswahrer	30	6	36	30	3	33	21	2	23	24	3	27
29 Dienst- und Wachberufe	213	4	217	185	7	192	137	8	145	142	17	159
30 Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	22	19	41	14	19	33	13	11	24	12	21	33
31 Bildungs- und Forschungsberufe	9	8	17	13	5	18	16	3	19	18	2	20
32 Künstlerische Berufe	81	19	100	56	20	76	46	23	69	70	16	86
Ohne nähere Berufsangabe bzw. mit unbekanntem Berufe	69	70	139	20	39	59	18	9	27	37	5	42
Insgesamt	3 023	2 840	5 863	1 819	2 598	4 417	1 554	2 121	3 675	4 296	2 148	6 444

91. Berufsberatung

Berichtszeit: 1. 7. 1956 — 30. 6. 1957 / Nach Angaben des Arbeitsamtes

	männlich	weiblich	zusammen
Ratsuchende insgesamt	6 093	4 669	10 762
davon			
ältere Ratsuchende	1 958	1 366	3 324
während der Berichtszeit aus der Schule entlassen	4 135	3 303	7 438
davon mit			
Volksschulbildung	2 768	2 676	5 444
Mittelschulbildung	642	361	1 003
Höhere Schulbildung (Abitur)	510	162	672
Ohne Mittelschul- oder gleichwertigem Abschluß	215	104	319
Zahl der offenen Berufsausbildungsstellen	4 724	3 810	8 534
Beratungsergebnis			
vermittelt in Berufsausbildungsstellen ¹⁾	2 797 ²⁾	2 174 ²⁾	4 971
in Schulen übergeleitet	565	616	1 181
Sonstige Erledigungen einschl. Vermittlungen in Arbeitsstellen	2 731	1 879	4 610

¹⁾ Nur gemeldete Ausbildungsstellen — ²⁾ Außerdem 628 männl. und 719 weibl. Jugendliche, die in Köln in Berufsausbildungsstellen vermittelt wurden.

92. Berufswünsche der Ratsuchenden

Berichtszeit 1. 7. 1956 — 30. 6. 1957 / Nach Angaben des Arbeitsamtes

Gewünschte Berufsgruppe	Ratsuchende Anzahl		davon				
			ältere Ratsuchende		in der Berichtszeit Schulentlassene		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	38	36	16	7	22	29	
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	13	—	4	—	9	—	
Berufe des Pflanzenbauers und der Tierwirtschaft	zus.	51	36	20	7	31	29
Bergmännische Berufe	13	—	9	—	4	—	
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	6	—	1	—	5	—	
Glasmacher	2	—	—	—	2	—	
Bauberufe	283	—	78	—	205	—	
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 046	21	221	7	825	14	
Elektriker	501	1	89	—	412	1	
Chemiewerker	44	46	8	7	36	39	
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	—	—	
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	118	1	19	1	99	—	
Papierhersteller und -verarbeiter	5	7	3	2	2	5	
Graphische Berufe	263	79	59	20	204	59	
Textilhersteller und -verarbeiter	15	245	8	73	7	172	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	8	10	1	—	7	10	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	120	16	44	9	76	7	
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung (Gewerbliche Hilfsberufe)	241	306	95	70	146	236	
Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	zus.	2 665	732	635	189	2 030	543
Ingenieure und Techniker	365	34	81	11	284	23	
Technische Sonderfachkräfte	6	19	5	11	1	8	
Maschinen- und zugehörige Berufe	10	—	3	—	7	—	
Technische Berufe	zus.	381	53	89	22	292	31
Kaufmännische Berufe	650	1 961	223	493	427	1 468	
Verkehrsberufe	170	12	65	7	105	5	
Berufe der Güterverteilung und Verkehrswesens	zus.	820	1 973	288	500	532	1 473
Hauswirtschaftliche Berufe	—	95	—	43	—	52	
Reinigungsberufe	1	—	—	—	1	—	
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	64	519	28	161	36	358	
Volkspflegeberufe	8	7	6	1	2	6	
Berufe d. Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	zus.	73	621	34	205	39	416
Verwaltungs- und Büroberufe	83	250	17	84	66	166	
Rechts- und Sicherheitswahrer	232	50	119	34	113	16	
Dienst- und Wachberufe (Ordnungshüter)	—	—	—	—	—	—	
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	zus.	315	300	136	118	179	182
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	174	175	85	81	89	94	
Bildungs- und Forschungsberufe	65	37	25	17	40	20	
Künstlerische Berufe	65	92	18	32	47	60	
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	zus.	304	304	128	130	176	174
Kein bestimmter Beruf	1 484	650	628	195	856	455	
Insgesamt	6 093	4 669	1 958	1 366	4 135	3 303	

93. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den Jahren 1925 bis 1956¹⁾

Jahr	Anbaufläche										Außerdem		Brache
	Sommer- u. Winterweizen	Sommer- u. Winterroggen	Sommer- u. Wintergerste	Hafer	Feldmäßig gebautes Gemüse	Kartoffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Klee und sonst. Futterpflanzen	Sonstige Feldfrüchte ²⁾	Wie- sen	Vieh- weiden	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1925	1 459	1 527	572	1 795	773	962	670	66	1 741	368	396	766	a)
1926	1 621	1 346	941	1 615	602	928	608	26	1 545	279	406	795	80
1927	1 886	1 272	1 108	1 672	114	796	961	609	1 726	274	413	934	120
1928	1 921	1 266	1 662	1 559	173	851	966	575	1 575	232	411	938	120
1929	1 285	1 338	1 137	2 197	203	960	1 076	651	730	574	409	926	179
1930	1 865	1 301	1 098	1 680	217	930	1 169	605	1 051	271	401	877	136
1931	2 149	1 055	1 203	1 662	265	952	978	640	1 072	240	400	849	109 4)
1932	2 442	1 189	1 350	1 678	375	1 112	743	767	1 119	226	413	856	103 4)
1933	2 401	1 281	1 412	1 438	369	1 046	782	706	1 097	234	433	676	79 4)
1934	2 373	1 366	1 341	1 512	293	910	886	685	1 062	278	426	685	51 4)
1935	2 094	1 062	1 259	1 443	369	561	813	575	2 001	243	316	668	85 4)
1936	1 914	1 015	1 239	1 404	380	485	851	627	2 020	267	353	671	124 4)
1937	1 999	807	1 434	1 490	342	406	1 198	553	1 538	158	262	579	30
1938	1 735	847	1 227	1 198	285	319	1 094	409	944	74	139	507	6
1939	1 708	824	1 250	1 306	178	308	1 112	379	947	59	149	787	8
1940	1 603	968	1 087	1 245	276	377	1 058	389	876	81	147	822	11
1941	1 565	943	1 072	1 150	333	374	1 030	366	918	121	135	880	5
1942	1 591	855	1 075	1 150	428	441	962	390	880	132	168	876	15
1943	1 450	858	918	1 044	553	490	888	405	995	67	176	782	10
1944	1 398	785	911	995	505	440	866	445	1 088	352	176	708	10
1946 ^{b)}	1 171	818	845	1 237	426	453	814	417	1 097	382	203	669	75
1947	809	824	817	1 315	424	536	858	481	1 235	162	181	704	34
1948	1 018	976	700	1 072	401	865	796	410	999	480	175	720	16
1949	1 141	828	776	1 043	354	749	919	397	1 058	389	179	735	8
1950	1 425	776	965	1 044	281	725	967	357	934	144	179	712	9
1951	1 540	675	1 072	902	201	640	1 095	329	890	82	207	659	3
1952	1 673	653	1 156	801	205	565	1 040	316	758	116	178	690	9
1953	1 613	816	1 240	634	194	548	964	308	765	182	168	708	4
1954	1 594	1 102	1 054	529	198	509	1 027	279	649	181	168	713	5
1955	1 495	1 129	1 278	468	185	415	1 012	244	570	166	169	724	2
1956	1 558	1 095	1 385	380	197	389	997	229	456	136	186	705	11

¹⁾ Stand jeweils Ende Mai. — Die Angaben beziehen sich von 1925 bis 1934 auf den feldmäßigen Anbau gemäß Schätzung durch die Mitglieder der Schätzungs-kommission, von 1935 ab auf den Anbau nach der betriebsweisen Erfassung der landwirtschaftlichen Betriebe.

²⁾ D. s. Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken, Lupinen zur Körnergewinnung, sonstige Hackfrüchte und Handelsgewächse.

³⁾ Nicht erfasst.

⁴⁾ Brache und Ackerweide.

⁵⁾ Für 1945 keine Angaben vorhanden.

94. Der feldmäßige Anbau von Gemüse und der Anbau in Erwerbsgartenbaubetrieben zum Verkauf¹⁾

Gemüseart	Anbaufläche										
	1947	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	
Weißkohl	55	70	27	25	15	12	9	9	12	9	
Rotkohl	18	10	27	22	12	9	10	10	11	8	
Wirsingkohl	99	78	53	51	29	30	34	30	31	22	
Blumenkohl	2	6	12	4	4	3	5	2	3	2	
Rosenkohl	6	3	9	11	7	6	10	8	2	3	
Grünkohl	15	17	15	14	12	10	13	9	9	9	
Kohlrabi	17	15	19	11	10	9	9	7	8	8	
Grüne Pflückerbsen	9	8	7	4	3	2	2	2	2	2	
Grüne Pflückerbohnen	13	13	25	10	7	8	8	10	9	7	
Dicke Bohnen	7	7	10	11	10	9	13	11	10	10	
Spinat	36	46	41	27	24	21	24	22	19	19	
Salat	34	43	46	36	27	27	29	26	25	25	
Möhren	38	33	16	12	8	9	12	11	11	12	
Zwiebeln	7	10	6	4	3	4	6	6	5	5	
Sellerie	12	15	20	13	9	11	13	10	10	11	
Sonst. Gemüsearten	74	74	57	40	25	19	22	17	18	15	

¹⁾ Nach den Gemüseanbauerhebungen. Stand: 1947, 1948, 1949: August; 1950: Oktober; 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956: Juli.

95. Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche ohne forstwirtschaftliche Betriebe nach der Vorerhebung zur Alten Stadteinteilung 1)

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Stadtbezirke	Anzahl und Gesamtfläche nach Größenklassen																			
			Landwirtschaftliche Betriebe										Erwerbsgartenbaubetriebe									
			0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		0,5 bis unter 2 ha 2)		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr	
Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
1	Worringen	1	1	—	—	3	39	8	391	2	300	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	Roggendorf, Thenhoven	1	1	—	—	8	111	12	673	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	Fühlingsen, Feldkassel	2	2	1	3	10	115	7	278	1	109	2	2	—	—	1	10	—	—	—	—	
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	2	3	1	3	16	200	5	175	—	—	2	1	1	3	—	—	—	—	—	—	
5	Merkenich	9	7	3	8	10	140	8	334	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	
6	Weiler, Volkhoven	—	—	—	—	1	6	10	583	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
7	Longerich	5	4	1	2	4	63	8	423	—	—	5	4	1	3	—	—	—	—	—	—	
8	Niehl, Riehl	1	1	6	18	10	73	—	—	—	—	5	5	1	2	—	—	—	—	—	—	
9	Weidenpeach, Mauenheim, Nippes	1	1	2	6	5	60	1	39	—	—	16	8	1	2	—	—	—	—	—	—	
10	Bocklemünd, Mengeneich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	—	—	1	4	3	52	14	660	—	—	27	19	1	2	2	12	—	—	—	—	
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	2	2	2	6	3	35	2	61	—	—	19	8	—	—	1	8	—	—	—	—	
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	2	3	5	16	9	80	—	—	—	—	14	7	1	2	—	—	—	—	—	—	
	linksrh. Bezirke zusammen	26	25	22	66	82	974	75	3617	3	409	94	57	7	17	4	30	—	—	—	—	
13	Flittard	—	—	1	4	4	59	3	94	1	181	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Stammheim	—	—	2	7	8	85	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Dünwald, Höhenhaus	4	4	3	9	3	24	3	197	3	369	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
16	Dellbrück	2	3	3	10	2	32	1	23	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	5	8	1	4	5	59	4	238	—	—	11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	
18	Merheim	—	—	—	—	3	27	4	201	1	145	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
19	Brück	—	—	—	—	4	48	4	143	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
20	Rath	1	1	1	3	5	51	2	45	1	131	5	2	1	3	—	—	—	—	—	—	
21	Ostheim	—	—	—	—	—	—	2	63	1	100	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	1	1	1	4	1	9	3	180	—	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
23	Deutz-Poll	—	—	1	2	3	23	1	72	—	—	11	8	1	3	—	—	—	—	—	—	
	rechtsrh. Bezirke zusammen	13	17	13	43	38	417	27	1256	7	926	50	29	2	6	—	—	—	—	—	—	
	Gesamtstadt	39	42	35	109	120	1391	102	4873	10	1335	144	86	9	23	4	30	—	—	—	—	

1) Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10.

2) Einschl. der Betriebe unter 0,5 ha.

3) Das sind Betriebe, deren Inhaber die Landwirtschaft nur im Nebenberuf ausüben.

Fläche nach Art und Größenklassen der Betriebe insgesamt

der Betriebe		insgesamt															Alle Betriebe zusammen			Ortsbauernbezirke	Stadtbezirke	Lfd. Nr.			
Gewerbliche und sonstige Betriebe 3)					Landwirtschaftliche Betriebe					Erwerbsgartenbaubetriebe 2)					Gewerbliche u. sonstige Betriebe 3)								Zahl	Fläche	% der landwirtschaftl. genutzten Gesamtfläche
0,5 bis unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		Zahl	Fläche		Zahl	Fläche		Zahl	Fläche								
Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha		Zahl	ha		Zahl	ha		Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	0	00		
5	4	1	3	2	11	—	—	—	—	14	731	97,5	2	1	0,1	8	18	2,4	24	750	9,2	Worringen	1		
3	3	—	—	2	27	—	—	—	—	21	785	96,3	—	—	—	5	30	3,7	26	815	9,9	Roggendorf, Thenhoven	2		
8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	21	507	96,4	3	12	2,3	8	7	1,3	32	526	6,4	Fühlingsen, Feldkassel	3		
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	381	98,5	3	4	1,0	3	2	0,5	30	387	4,7	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	4		
3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	30	489	98,8	1	3	0,6	3	3	0,6	34	495	6,0	Merkenich	5		
4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	11	589	99,2	2	2	0,3	4	3	0,5	17	594	7,3	Weiler, Volkhoven	6		
19	11	1	2	1	16	—	—	—	—	18	492	93,2	6	7	1,3	21	29	5,5	45	528	6,4	Longerich	7		
3	3	—	—	2	22	1	24	—	—	17	92	62,2	6	7	4,7	6	49	33,1	29	148	1,8	Niehl, Riehl	8		
5	4	5	17	—	—	—	—	—	—	9	106	77,4	17	10	7,3	10	21	15,3	36	137	1,7	Weidenpeach, Mauenheim, Nippes	9		
4	4	1	2	1	6	—	—	—	—	18	716	94,1	30	33	4,3	6	12	1,6	54	761	9,3	Bocklemünd, Mengeneich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	10		
7	9	5	17	1	16	—	—	—	—	9	104	64,2	20	16	9,9	13	42	25,9	42	162	2,0	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11		
3	2	1	2	—	—	—	—	—	—	16	99	88,4	15	9	8,0	4	4	3,6	35	112	1,4	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	12		
67	55	14	43	9	98	1	24	—	—	208	5 091	94,0	105	104	1,9	91	220	4,1	404	5 415	66,1	linksrh. Bezirke zusammen			
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	338	99,4	2	1	0,3	1	1	0,3	12	340	4,2	Flittard	13		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	92	98,9	1	1	1,1	—	—	—	11	93	1,1	Stammheim	14		
8	7	2	6	1	6	—	—	—	—	16	603	96,8	1	1	0,2	11	19	3,0	28	623	7,6	Dünwald, Höhenhaus	15		
6	5	—	—	—	—	—	—	—	—	8	68	90,6	3	2	2,6	6	5	6,6	17	75	0,9	Dellbrück	16		
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	309	97,8	11	6	1,9	1	1	0,3	27	316	3,9	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	17		
1	1	—	—	—	—	—	—	1	45	8	373	88,6	6	2	0,5	2	46	10,9	16	421	5,1	Merheim	18		
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	191	98,5	4	2	1,0	1	1	0,5	13	194	2,4	Brück	19		
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	231	97,5	6	5	2,1	1	1	0,4	17	237	2,9	Rath	20		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	163	99,4	1	1	0,6	—	—	—	4	164	2,0	Ostheim	21		
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	194	98,0	5	3	1,5	1	1	0,5	12	198	2,4	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	22		
1	1	3	7	—	—	—	—	—	—	5	97	83,6	12	11	9,5	4	8	6,9	21	116	1,4	Deutz, Poll	23		
21	19	5	13	1	6	1	45	—	—	98	2 659	95,7	52	35	1,3	28	83	3,0	178	2 777	33,9	rechtsrh. Bezirke zusammen			
88	74	19	56	10	104	2	69	—	—	306	7 750	94,6	157	139	1,7	119	303	3,7	582	8 192	100	Gesamtstadt			

96. Die Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche ohne forstwirtschaftliche Betriebe nach der Vorerhebung zur Alten Stadteinteilung¹⁾

Table with columns: Ortsbauernbezirke, Stadtbezirke, Anzahl und Gesamtfläche nach Größenklassen (0,5 bis 2 ha, 2 bis 5 ha, 5 bis 20 ha, 20 bis 100 ha, 100 ha und mehr). Includes sub-sections for linksrh. and rechtsrh. Bezirke and Gesamtstadt.

1) Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10.
2) Gartenbaubetriebe auch unter 0,5 ha.

nach Eigentumsverhältnissen und Größenklassen der Betriebe

Table showing farm data categorized by ownership and size: Betriebe mit nur Pachtflächen, Betriebe mit nur Eigentumsflächen, and Betriebe mit Eigentums- und Pachtflächen. Includes columns for number of farms, area, and percentage of total area.

97. Der Anbau von Feldfrüchten auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen in den einzelnen Ortsbauernbezirken

Nach der Bodenbenutzungserhebung Mai 1956

Alte Stadteinteilung ¹⁾

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Stadtbezirke	Sommer- und Winter- weizen	Sommer- und Winter- roggen	Sommer- und Winter- gerste	Hafer	Hülsen- früchte ²⁾	Feldm. angebaut. Gemüse	Kar- toffeln	Zucker- rüben	Futter- rüben	Sonst. Hack- früchte	Hand- dels- ge- wächse	Klee und sonstige Futter- pflanzen	Brache	Zur Grün- düngung angebaut Getreide	Gesamt- fläche d. Acker- landes
		ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	Worringen	161	87	142	40	6	2	24	125	11	—	—	18	1	—	617
2	Roggendorf, Thenhoven	164	102	141	47	11	—	30	110	20	—	—	78	—	—	703
3	Fühlingen, Feldkassel	104	75	111	21	4	2	24	82	16	—	—	33	—	—	473
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	77	59	60	28	1	8	26	62	14	—	—	12	—	—	346
5	Merkenich	81	59	53	35	12	10	31	52	24	—	—	40	5	—	402
6	Weiler, Volkhoven	136	95	109	29	4	19	21	92	7	—	10	39	1	—	562
7	Longerich	117	66	138	15	10	5	18	82	10	—	2	26	—	—	489
8	Niehl, Riehl	10	20	11	7	3	13	13	2	6	—	—	8	—	—	92
9	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	24	22	17	8	2	13	4	10	3	—	—	9	—	—	112
10	Bocklemünd, Mengenich, Bicken- dorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	191	90	135	29	1	20	35	96	14	—	—	26	1	—	638
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Linden- thal, Alt- und Neustadt	20	17	10	5	1	15	10	10	2	—	—	6	—	—	97
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Rader- thal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	18	5	11	5	2	46	8	—	5	—	—	5	—	—	105
	linksrh. Bezirke zusammen	1103	697	938	269	57	153	244	723	132	—	12	300	8	—	4636
13	Flittard	49	62	47	16	2	1	12	40	15	—	—	20	2	—	266
14	Stammheim	20	25	5	7	—	1	8	6	6	—	—	12	—	—	90
15	Dünwald, Höhenhaus	121	68	110	22	16	6	32	66	19	1	—	37	—	1	499
16	Dellbrück	3	13	2	4	2	2	7	2	4	—	—	2	—	—	41
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	45	38	36	17	4	10	20	33	15	—	2	22	—	—	243
18	Merheim	47	57	41	11	—	7	23	29	11	—	11	17	—	—	254
19	Brück	39	26	32	12	7	1	10	14	9	—	—	15	1	—	167
20	Rath	39	36	45	7	12	4	13	21	8	—	—	18	—	—	203
21	Ostheim	27	30	52	9	4	1	9	17	3	—	1	5	—	—	157
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humb.- Gremberg	45	27	51	3	3	3	6	31	4	—	1	4	—	—	177
23	Deutz, Poll	20	16	26	3	—	8	5	15	3	—	—	4	—	—	100
	rechtsrh. Bezirke zusammen	455	398	447	111	50	44	145	274	97	1	15	156	3	1	2197
	Gesamtstadt 1956	1558	1095	1385	380	107	197	389	997	229	1	27	456	11	1	6833 ³⁾
	Anteil an der Gesamtfläche in %	22,8	16,0	20,3	5,5	1,6	2,9	5,7	14,6	3,3	—	0,4	6,7	0,2	—	100
	Gesamtstadt 1955	1495	1129	1278	468	135	185	415	1012	244	8	20	570	2	1	6962 ³⁾

¹⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10. — ²⁾ Darin enthalten: Hülsenfrüchte, Mischfrucht, Wicken und Lupinen. — ³⁾ Ohne Betriebe unter 0,5 ha.

98. Die Zahl der tierhaltenden Haushaltungen und deren Nutzviehbestand

Nach der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1955¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)
Alte Stadtinteilung²⁾

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Stadtbezirke	Zahl der Haushaltungen ³⁾ mit						Bestand an							
		Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken	Pferden	Rindern	Schafen	Schweinen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- stöcken
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Worringen	15	16	7	86	6	437	2	47	330	309	546	13	4 341	8
2	Roggendorf, Thenhoven	16	20	1	51	6	237	6	45	261	1	605	9	2 918	51
3	Fühligen, Feldkassel	18	20	1	33	7	182	3	51	174	2	402	9	2 802	85
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	17	21	2	45	4	143	2	24	136	5	182	8	1 989	4
5	Merkenich	22	20	2	60	6	299	5	47	188	452	305	8	3 200	24
6	Weiler, Volkhoven	10	10	4	43	6	374	6	19	207	246	355	6	3 462	26
7	Longerich	13	15	8	59	4	421	6	23	148	15	314	9	4 466	51
8	Niehl, Riehl	16	16	3	32	3	365	10	27	41	248	559	4	3 692	144
9	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	18	6	3	24	5	583	26	228	34	7	515	6	5 909	248
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	27	17	9	79	9	1 397	34	64	186	150	414	10	13 146	279
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	17	5	1	18	1	293	33	92	26	8	445	1	3 123	351
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	18	7	3	21	8	509	25	31	19	12	89	10	4 815	417
	linksrh. Bezirke zusammen	207	173	44	551	65	5 240	158	698	1 750	1 455	4 731	93	53 863	1 688
13	Flittard	6	11	2	18	3	209	4	22	181	298	231	3	1 947	34
14	Stammheim	9	8	1	10	2	141	4	13	48	4	104	2	1 603	29
15	Dünnwald, Höhenhaus	16	12	7	32	7	1 273	7	64	255	250	657	8	11 377	47
16	Dellbrück	6	7	7	16	3	580	9	7	75	213	132	4	7 182	100
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	13	12	7	24	4	641	21	27	197	14	389	8	6 197	192
18	Merheim	7	6	2	10	1	209	10	13	85	335	219	1	2 397	95
19	Brück	8	8	1	15	5	408	10	16	112	1	145	6	3 805	92
20	Rath	10	8	7	15	2	312	5	15	78	12	65	2	3 613	47
21	Ostheim	4	3	—	6	—	168	3	12	32	—	190	—	1 770	24
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt- Gremberg	9	6	5	15	6	645	10	26	77	10	150	9	6 829	102
23	Deutz, Poll	6	6	7	15	1	495	8	8	46	15	84	1	6 160	48
	rechtsrh. Bezirke zusammen	94	87	46	176	34	5 081	91	223	1 186	1 152	2 366	44	52 880	810
	Gesamtstadt 1955	301	260	90	727	99	10 321	249	921	2 936	2 607	7 097	137	106 743	2 498

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe. Angaben für das Jahr 1956 liegen nicht vor, da auf Anordnung des Bundesernährungsministeriums die allgemeine Viehzählung für die kreisfreien Städte nicht durchgeführt wurde. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 10. — ³⁾ Zahl der Haushaltungen für jede Viehart besonders, ganz gleich, ob noch anderes Vieh vorhanden war.

99. Der Viehbestand in den nach Größenklassen geordneten Betrieben mit landwirtschaftlicher Bodennutzung ohne forstwirtschaftliche Betriebe
 Viehbestand nach der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1955¹⁾ zur Bodenbenutzungserhebung Mai 1955
 Anzahl und Fläche der Betriebe siehe Tabelle 95
 Alte Städte einteilung²⁾

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Viehbestand in den Betrieben																		Lfd. Nr.	
		0,5 ha bis unter 2 ha						2 ha bis unter 5 ha						5 ha bis unter 20 ha							Ortsbauernbezirke
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh			Ortsteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	0	00		
00	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
1	Worringen	1	2	1	1	1	59	1	—	—	1	—	—	3	11	—	16	—	36		
2	Roggendorf, Thenhoven	—	—	—	2	2	72	—	—	—	—	—	35	5	47	—	97	2	235		
3	Fühlingen, Feldkassel	1	3	—	17	4	212	—	—	—	6	1	320	16	53	—	85	—	253		
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	—	—	2	4	—	203	1	1	—	7	—	22	19	120	—	118	2	356		
5	Merkenich	1	1	—	11	1	64	2	6	—	5	—	274	16	43	—	138	—	367		
6	Weiler, Volkhoven	—	—	4	3	1	42	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	—	13		
7	Longerich	—	—	6	8	2	585	1	1	—	3	—	40	3	20	—	81	—	132		
8	Niehl, Riehl	1	—	—	—	—	27	3	14	—	132	—	93	4	19	—	126	1	260		
9	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	—	—	—	13	—	330	3	1	—	55	1	71	7	17	2	85	1	86		
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	—	1	—	46	—	39	—	—	—	—	—	35	6	42	140	31	1	147		
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	—	—	—	—	—	37	—	2	—	76	—	131	2	12	—	204	—	601		
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	1	—	—	10	—	279	2	5	—	31	3	175	8	14	—	21	1	108		
	linksrh. Bezirke zusammen	5	7	13	115	11	1949	13	30	—	316	5	1196	90	401	142	1004	8	2594		
13	Flittard	—	1	—	1	—	48	1	5	—	2	1	18	3	37	—	28	—	23		
14	Stammheim	—	—	—	—	—	—	2	5	—	5	—	10	9	43	—	30	—	159		
15	Dünnwald, Höhenhaus	1	3	—	13	1	146	3	3	—	12	—	65	4	6	—	16	—	22		
16	Dellbrück	—	2	—	5	2	1037	1	3	—	1	—	60	1	12	—	35	—	88		
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	—	6	—	1	2	87	—	—	—	2	—	46	5	53	—	89	—	325		
18	Merheim	—	—	—	—	—	102	—	—	—	—	—	—	4	19	—	11	—	92		
19	Brück	1	—	—	—	—	27	—	—	—	—	—	29	3	26	—	13	—	232		
20	Rath	—	—	2	—	—	104	1	—	—	—	—	18	4	53	—	35	—	495		
21	Ostheim	—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	—	—	—	12	1	500	2	8	—	48	—	57	—	4	—	5	—	30		
23	Deutz, Poll	—	—	6	—	—	1108	3	3	—	13	—	664	1	10	—	5	—	47		
	rechtsrh. Bezirke zusammen	2	12	8	32	6	3176	13	27	—	83	1	967	34	263	—	265	—	1513		
	Gesamtstadt 1955	7	19	21	147	17	5125	26	57	—	399	6	2163	124	664	142	1269	8	4107		
	1953 ¹⁾	25	28	32	248	31	6584	42	90	6	415	9	2577	186	651	2	1067	8	3862		

99. Der Viehbestand in den nach Größenklassen geordneten Betrieben mit landwirtschaftlicher Bodennutzung ohne forstwirtschaftliche Betriebe
 Viehbestand nach der allgemeinen Viehzählung am 2. Dezember 1955¹⁾ zur Bodenbenutzungserhebung Mai 1955
 Anzahl und Fläche der Betriebe siehe Tabelle 95
 Alte Städte einteilung²⁾

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke	Viehbestand in den Betrieben																		Lfd. Nr.	
		0,5 ha bis unter 2 ha						2 ha bis unter 5 ha						5 ha bis unter 20 ha							Ortsbauernbezirke
		Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh			Ortsteile
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	0	00		
24	Worringen	27	207	—	266	—	204	14	106	302	109	—	101	46	326	303	393	1	400	Worringen	1
25	Roggendorf, Thenhoven	82	212	—	412	—	549	—	—	—	—	—	—	37	259	—	511	4	891	Roggendorf, Thenhoven	2
26	Fühlingen, Feldkassel	20	118	1	198	—	636	—	—	—	—	—	—	37	174	1	306	5	1421	Fühlingen, Feldkassel	3
27	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	3	14	—	20	—	41	—	—	—	—	—	—	23	135	2	149	2	622	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	4
28	Merkenich	25	138	452	144	—	387	—	—	—	—	—	—	44	188	452	298	1	1092	Merkenich	5
29	Weiler, Volkhoven	13	204	—	276	—	390	—	—	—	—	—	—	14	207	4	281	1	445	Weiler, Volkhoven	6
30	Longerich	20	125	—	140	—	404	—	—	—	—	—	—	24	146	6	232	2	1161	Longerich	7
31	Niehl, Riehl	2	8	—	202	—	373	—	—	—	—	—	—	10	41	—	460	1	753	Niehl, Riehl	8
32	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	4	16	—	24	—	61	—	—	—	—	—	—	14	34	2	177	2	548	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	9
33	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	31	143	—	179	—	352	—	—	—	—	—	—	37	186	140	256	1	573	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	10
34	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	2	11	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	4	25	—	305	—	769	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- u. Neustadt	11
35	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19	—	62	4	562	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	12
	linksrh. Bezirke zusammen	179	1196	453	1886	—	3397	14	106	302	109	—	101	301	1740	910	3430	24	9237	linksrh. Bezirke zusammen	
36	Flittard	2	37	—	31	—	33	16	101	—	153	—	336	22	181	—	215	1	458	Flittard	13
37	Stammheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	48	—	35	—	169	Stammheim	14
38	Dünnwald, Höhenhaus	19	117	—	157	—	421	31	126	—	401	—	258	58	255	—	599	1	912	Dünnwald, Höhenhaus	15
39	Dellbrück	1	9	—	39	—	226	2	49	201	37	—	78	5	75	201	117	2	1489	Dellbrück	16
40	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	12	135	—	148	3	248	—	—	—	—	—	—	17	194	—	240	5	706	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	17
41	Merheim	8	66	334	140	—	377	—	—	—	—	—	—	12	85	334	151	—	571	Merheim	18
42	Brück	10	81	—	118	—	201	—	—	—	—	—	—	14	107	—	131	—	489	Brück	19
43	Rath	—	—	—	—	—	—	5	25	—	16	—	148	10	78	2	51	—	765	Rath	20
44	Ostheim	5	15	—	77	—	184	5	17	—	94	—	56	10	32	—	171	—	257	Ostheim	21
45	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	16	64	—	35	—	193	—	—	—	—	—	—	18	76	—	98	1	780	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	22
46	Deutz, Poll	2	31	—	36	—	121	—	—	—	—	—	—	6	44	6	54	—	1940	Deutz, Poll	23
	rechtsrh. Bezirke zusammen	75	555	334	781	3	2004	59	318	201	701	—	876	183	1175	543	1862	10	8536	rechtsrh. Bezirke zusammen	
47	Gesamtstadt 1955	254	1751	787	2667	3	5401	73	424	503	810	—	977	484	2915	1453	5292	34	17773	Gesamtstadt 1955	
48	1953 ¹⁾	369	1640	1646	2534	1	5846	106	501	709	944	—	1428	723	2910	2395	5208	49	20297	1953	

¹⁾ Angaben für die Jahre 1954 und 1956 liegen nicht vor, da auf Anordnung des Bundesernährungsministeriums die allgemeine Viehzählung für die kreisfreien Städte nicht durchgeführt wurde. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Tabelle 10.

100. Die in den einzelnen Ortsbauernbezirken vorhandenen Pferde, Rinder, Schafe und Schweine nach dem Alter

Nach der allgemeinen Viehzählung am 3. Dezember 1955¹⁾
(einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen)
Alte Städteinteilung²⁾

Lfd. Nr.	Ortsbauernbezirke Stadtbezirke	Pferde		Rinder		Schafe		Schweine	
		unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr	unter 1 Jahr	über 1 Jahr
1	Worringen	1	46	63	267	101	208	526	20
2	Roggendorf, Thenhoven	5	40	43	218	1	—	560	45
3	Fühlingen, Feldkassel	1	50	18	156	1	1	391	11
4	Langel, Rheinkassel, Kasselberg	1	23	19	117	2	3	176	6
5	Merkenich	1	46	23	165	110	342	286	19
6	Weiler, Volkhoven	—	19	37	170	41	205	339	16
7	Longerich	1	22	25	123	5	10	308	6
8	Niehl, Riehl	—	27	—	41	1	247	556	3
9	Weidenpesch, Mauenheim, Nippes	—	228	3	31	5	2	504	11
10	Bocklemünd, Mengenich, Bickendorf, Vogelsang, Ossendorf, Ehrenfeld	—	64	26	160	44	106	383	31
11	Müngersdorf, Braunsfeld, Lindenthal, Alt- und Neustadt	1	91	2	24	—	8	421	24
12	Sülz, Klettenberg, Zollstock, Raderthal, Raderberg, Bayenthal, Marienburg	—	31	2	17	8	4	88	1
	linksrh. Bezirke zusammen	11	687	261	1 489	319	1 136	4 538	193
13	Flittard	2	20	11	170	105	193	215	16
14	Stammheim	—	13	2	46	4	—	94	10
15	Dünnwald, Höhenhaus	7	57	35	220	205	45	638	19
16	Dellbrück	—	7	2	73	65	148	129	3
17	Holweide, Buchforst, Buchheim, Mülheim	1	26	43	154	5	9	368	21
18	Merheim	—	13	6	79	226	109	208	11
19	Brück	—	16	9	103	—	1	131	14
20	Rath	2	13	16	62	5	7	61	4
21	Ostheim	—	12	2	30	—	—	189	1
22	Kalk, Vingst, Höhenberg, Humboldt-Gremberg	1	25	15	62	3	7	140	10
23	Deutz, Poll	—	8	6	40	7	8	79	5
	rechtsrh. Bezirke zusammen	13	210	147	1 039	625	527	2 252	114
	Gesamtstadt 1955	24	897	408	2 528	944	1 663	6 790	307
	1953 ¹⁾ 2)	31	1 115	420	2 571	1 984	2 388	6 744	392

¹⁾ Ohne Schlacht- und Viehhöfe. Angaben für die Jahre 1954 und 1956 liegen nicht vor, da auf Anordnung des Bundesernährungsministeriums die allgemeine Viehzählung in den kreisfreien Städten nicht durchgeführt wurde. — ²⁾ Siehe Anmerkung 1 zur Tabelle 10.

101. Der Viehbestand nach Arten in den Jahren 1925 bis 1955¹⁾

Stand Anfang Dezember

Jahr	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Ziegen	Kaninchen	Feder- vieh	Bienen- stöcke
1925	6 014	3 963	4 525	7 193	5 459	7 095	148 966	787
1926	6 001	3 912	3 914	8 594	4 238	7 381	151 109	899
1927	5 866	4 055	4 881	10 050	3 341	6 441	145 404	755
1928	5 418	3 959	4 366	8 426	2 461	6 126	140 955	742
1929	5 017	3 683	5 981	6 498	1 935	6 191	149 740	616
1930	4 496	3 558	4 840	7 376	1 693	9 951	157 542	696
1932	3 774	3 710	4 347	8 248	1 429	21 188	132 123	891
1934	3 588	3 932	4 763	9 725	1 580	31 196	132 822	878
1936	2 961	3 868	4 811	10 759	1 449	30 235	136 500	1 443
1938	2 659	3 540 ³⁾	8 274	12 614	1 148	28 051	127 140	1 028
1940	2 175	3 384	7 431	11 947	758	31 835	139 380	2 592
1941	2 413	3 477	8 127	11 593	691	. ²⁾	106 702	2 225
1942	2 317	3 515	8 960	10 593	654	90 538	70 370	1 939
1943	2 265	3 828	9 480	8 424	620	75 836	63 841	1 278
1945	1 852	2 701	3 504	3 524	398	. ²⁾	24 130	. ²⁾
1946	2 541	3 059 ³⁾	5 937	4 584	448	46 653	51 811	792
1947	2 233	2 913 ³⁾	5 047	3 420	564	45 004	61 983	905
1948	2 136	2 977 ³⁾	5 636	3 786	715	. ²⁾	90 888	1 027
1949	1 907	2 866 ³⁾	7 549	5 803	788	. ²⁾	146 959	1 484
1950	1 721	2 723 ³⁾	6 224	6 539	646	. ²⁾	147 328	1 289
1951 ⁴⁾	1 473	2 692 ³⁾	6 661	7 816	506	. ²⁾	151 471	1 075
1952 ⁴⁾	1 256	3 009 ³⁾	5 703	8 285	375	. ²⁾	135 041	1 019
1953 ⁴⁾	1 146	2 991 ³⁾	4 372	7 136	305	. ²⁾	143 667	2 064
1954 ⁵⁾
1955 ⁴⁾	921	2 936 ³⁾	2 607	7 097	137	. ²⁾	106 743	2 498
1956 ⁵⁾
1955 in % von 1938	34,6	82,9	31,5	56,3	11,9	—	84,0	243,0
1955 in % von 1952	73,3	97,6	45,7	85,7	36,5	—	79,0	245,1
1955 in % von 1953	80,4	98,2	59,6	99,5	44,9	—	74,3	121,0

¹⁾ Auf Grund der allgemeinen Viehzählungen festgestellt; ohne Schlacht- und Viehhöfe. — ²⁾ Nicht gezählt. — ³⁾ Darunter Kühe zur Milchgewinnung: 1938 = 2 632, 1946 = 2 065, 1947 = 1 914, 1948 = 1 866, 1949 = 2 092, 1950 = 2 193, 1951 = 2 044, 1952 = 2 191, 1953 = 2 031, 1955 = 2 051 (77,9% von 1938, 99,3% von 1946, 107,2% von 1947, 109,9% von 1948, 98,0% von 1949, 93,5% von 1950, 100,3% von 1951, 93,6% von 1952, 101,0% von 1953). — ⁴⁾ In der Altstadt und Neustadt wurde nicht gezählt. — ⁵⁾ Angaben für die Jahre 1954 und 1956 liegen nicht vor, da auf Anordnung des Bundesernährungsministeriums die allgemeine Viehzählung in den kreisfreien Städten nicht durchgeführt wurde.

102. Milcherzeugung im Stadtkreis Köln 1956

Nach Angaben der Milchverwertung Köln G. m. b. H.

Monat	Milchabliefernde Haushaltungen		Vom Milchertrag wurden						Milchertrag insgesamt (Spalte 3 + 5 + 7)	Tagesleistung je Kuh
			an die Milchverwertung Köln G. m. b. H. geliefert		im eigenen Haushalt verbraucht		an Kälber verfüttert			
	insgesamt	deren Haushaltsangehörige (geschätzt)	kg	0/0 der Sp. 9	kg	0/0 der Sp. 9	kg	0/0 der Sp. 9		
			3	4	5	6	7	8		
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Januar	226	3 100	557,756	89,0	48 050	7,7	20 674	3,3	626 480	9,9
Februar	225	3 000	513 249	89,1	43 500	7,6	19 000	3,3	575 749	9,7
März	226	3 100	618 080	89,7	48 050	7,0	22 732	3,3	688 862	10,8
April	231	3 200	581 119	89,3	48 000	7,4	21 469	3,3	650 588	10,6
Mai	232	3 300	750 821	90,5	51 150	6,2	27 368	3,3	829 339	13,4
Juni	221	3 400	699,522	90,1	51 000	6,6	25 612	3,3	776 134	12,6
Juli	222	3 400	693 699	89,9	52 700	6,8	25 472	3,3	771 871	12,1
August	221	3 500	624 415	88,6	54 250	7,7	26 075	3,7	704 740	11,1
September	221	3 400	531 210	87,8	51 000	8,4	22 998	3,8	605 208	9,8
Oktober	220	3 200	521 784	88,4	49 600	8,4	18 889	3,2	590 273	9,3
November	217	3 100	515 034	88,7	46 500	8,0	19 163	3,3	580 697	9,4
Dezember	218	2 900	591 226	87,4	44 950	6,6	40 607	6,0	676 783	10,6
Insges. 1956 ¹⁾	—	—	7 197 915	89,1	588 750	7,3	290 059	3,6	8 076 724	10,8 ²⁾
1955 ¹⁾	—	—	7 574 320	89,8	581 975	6,9	278 996	3,3	8 435 291	11,4 ²⁾

¹⁾ Zahl der Milchkühe nach der Allgemeinen Viehzählung am 3. 12. 1955: 2 051. Angaben für 1954 liegen nicht vor. — ²⁾ Jahresdurchschnitt.

103. Gesamtanlieferung von Milch im Stadtkreis Köln

Nach Angaben der Milchverwertung Köln G. m. b. H. und der Molkerei Nik. Hockerts

Monat	Vollmilcheingang				Eingang von entrahmter Frischmilch	Gesamteingang (Sp. 4-5)
	aus dem Stadtkreis Köln ¹⁾	aus dem übrigen Reg. Bez. Köln ¹⁾	aus Landmolkereien ²⁾	insgesamt (Sp. 1-3)		
	kg	kg	kg	kg		
0	1	2	3	4	5	6
Januar	557 756	2 877 414	2 797 589	6 232 759	485 002	6 717 761
Februar	513 249	2 691 544	2 911 485	6 116 278	435 768	6 552 046
März	618 080	3 252 040	2 939 523	6 809 643	841 268	7 650 911
April	581 119	3 530 855	2 550 432	6 662 406	563 376	7 225 782
Mai	750 821	4 161 725	2 497 765	7 410 311	707 378	8 118 874
Juni	699 522	3 992 050	2 521 516	7 213 088	1 057 399	8 271 965
Juli	693 699	3 748 332	3 163 721	7 605 752	986 453	8 602 541
August	624 415	3 660 071	2 622 628	6 907 114	833 748	7 740 862
September	531 210	3 247 003	3 142 709	6 920 922	702 184	7 623 106
Oktober	521 784	3 159 029	3 487 229	7 168 042	929 836	8 097 878
November	515 034	2 749 086	3 303 721	6 567 841	768 449	7 336 290
Dezember	591 226	2 609 389	3 146 818	6 347 433	734 622	7 082 055
Insges. 1956	7 197 915	39 678 538	35 085 136	81 961 589	9 045 483	91 020 071 ³⁾
1955	7 574 320	40 890 381	34 322 785	82 787 486	10 102 561	92 890 047

¹⁾ Nicht über Landmolkereien. — ²⁾ Innerhalb und außerhalb des Regierungsbezirks Köln. — ³⁾ Einschließlich 12 999 kg Buttermilch.

104. Schlachtviehmarkt und Schlachtungen in den Schlachthöfen ¹⁾

Viehgattung	Auftrieb von Schlachttieren in den Schlachthöfen Köln-Ehrenfeld u. Köln-Mülheim			Davon					
				Schlachtungen in den Schlachthöfen			in andere Bezirke ausgeführte Schlachttiere		
	1954 Stück	1955 Stück	1956 Stück	1954 Stück	1955 Stück	1956 Stück	1954 Stück	1955 Stück	1956 Stück
Ochsen	11 443	10 573	12 586	7 769	7 154	8 992	3 664	3 419	3 594
Bullen	8 086	8 978	9 523	5 657	6 105	6 528	2 429	2 873	2 995
Kühe	44 291	44 101	49 767	34 547	33 381	35 242	9 744	10 720	14 525
Färsen	10 182	9 581	10 458	6 399	6 071	7 185	3 783	3 510	3 273
Rinder zusammen	74 002	73 233	82 334	54 382	52 711	57 947	19 620	20 522	24 387
Kälber	50 438	45 670	44 767	45 933	40 590	41 110	4 505	5 080	3 657
Schafe	14 751	10 380	8 210	12 566	8 477	7 477	2 185	1 903	733
Ziegen	65	106	87	65	105	77	—	1	10
Schweine	248 626	315 722	320 434	167 960	219 230	225 884	80 666	96 492	94 550
Pferde	3 986	3 229	2 622	2 162	1 772	1 883	1 824	1 457	739
Tiere insgesamt	391 868	448 340	458 454	283 068	322 885	334 378	108 800	125 455	124 076

¹⁾ Einschl. Haus- und Notschlachtungen.

105. Einfuhr über den Fleischgroßmarkt

Kalender-jahr	Inlandszufuhr				Auslandseinfuhr					
	Nord-deutsch-land	West-deutsch-land	Süd-deutsch-land	Insgesamt	Nieder-lande	Frank-reich	Däne-mark	USA	Süd-amerika	Insgesamt
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1954	5 566 200	197 612	290 525	6 054 337	558 799	—	444 712	—	—	1 003 511
1955	6 176 039	170 291	162 768	6 509 098	464 084	4 576	203 926	9 224	—	681 810
1956	7 160 698	219 523	333 382	7 713 603	602 264	—	223 024	—	152 242	977 530

106. Amtliche Preisnotierungen des Kölner Schlachtviehgroßmarktes im Jahre 1956 ¹⁾

Preise für 50 kg Lebendgewicht

Schlachtvieh-klasse	Gattung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
		Preisspannen in DM											
A	Ochsen	102—114	100—116	101—116	100—119	105—121	105—121	104—120	105—118	100—114	95—114	102—111	100—119
	Bullen	105—120	106—120	106—118	104—121	108—120	110—122	105—122	101—122	100—118	95—120	101—119	104—120
	Kühe	90—104	93—103	93—103	94—110	96—112	100—114	94—110	95—110	90—108	90—107	90—102	85—105
	Färsen	103—114	104—115	103—116	104—118	107—118	108—121	105—119	104—118	97—112	94—111	97—108	96—114
	Kälber	150—165	135—165	140—160	145—170	145—165	150—165	155—170	160—180	160—170	160—175	160—170	165—170
	Hammel	95—105	100—115	110—120	118—120	—	bis 120	110—120	100—120	100—120	108—118	95—113	95—110
	Schafe	—	—	90—100	—	—	—	93—100	—	—	80—90	75—86	—
Schweine	120—130	125—132	121—132	108—132	115—130	114—128	118—132	126—142	121—138	125—140	130—140	132—140	
B	Ochsen	86—100	90—100	90—105	90—105	90—100	95—110	90—110	90—112	91—106	90—106	88—102	84—108
	Bullen	100—105	92—103	93—105	95—102	92—108	100—109	98—112	96—114	88—105	85—106	90—108	90—108
	Kühe	80—94	81—95	81—97	84—97	84—100	87—103	82—104	85—102	82—100	78—98	78—95	76—96
	Färsen	90—105	90—100	87—100	90—102	96—105	98—108	95—114	90—110	86—104	86—104	84—102	85—105
	Kälber	135—150	120—150	125—145	125—155	125—150	135—150	140—155	145—165	145—155	145—160	145—155	145—160
	Hammel	80—98	97—105	95—105	—	—	—	—	—	—	—	bis 90	—
	Schafe	70—80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweine	120—130	126—132	122—132	110—132	117—130	114—128	120—132	128—142	128—140	128—140	134—140	135—140	
C	Ochsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bullen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kühe	70—85	74—84	73—85	74—85	75—87	78—92	78—92	75—90	70—88	65—87	60—82	60—84
	Färsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78—88	72—90	—
	Kälber	115—135	105—135	110—135	105—140	105—130	120—135	125—140	130—150	130—140	125—145	128—140	130—140
	Hammel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schweine	120—130	126—132	121—132	110—132	118—130	118—128	123—132	132—142	131—140	127—140	132—140	135—140
D	Kühe	60—72	60—74	59—74	60—75	60—76	65—82	50—82	65—81	55—78	50—73	50—70	50—68
	Kälber	90—115	85—115	90—115	90—125	90—115	100—115	100—135	100—135	100—125	100—125	100—125	100—125
	Schweine	117—130	122—132	118—132	108—132	115—130	115—128	122—132	130—142	128—140	124—140	130—140	130—140
G 1 und G 2	Schweine	110—120	113—122	110—122	100—123	105—120	108—122	115—131	120—140	110—136	117—136	117—138	110—130

¹⁾ Die Preisnotierungen für die einzelnen Wochen liegen beim Statistischen Amt vor.

107. Einzelhandelspreise für Lebensmittel¹⁾

Durchschnittspreise

Ware	Menge	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Weizenmehl, inl., lose Type 550	1 kg	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84	0,84
Graupen, mittel	"	1,02	1,03	1,03	1,02	1,02	1,02	1,02	1,02	1,01	1,01	1,01	1,02
Reis, Voll-, unglasiert	"	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,99	0,99	0,99	1,00	1,00	1,00	1,00
Weizengrieß	"	0,93	0,94	0,94	0,95	0,95	0,95	0,95	0,95	0,94	0,94	0,94	0,94
Haferflocken, lose, entspelzt	"	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,06	1,06	1,05	1,05	1,05	1,05
Makkaroni, lose	"	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	1,17	1,18	1,17	1,17	1,17
Nudeln, lose	"	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
Schwarzbrot im Ganzen	"	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66	0,66
Weizenmischbrot	"	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80
Weißbrot, Mehltypen 550	"	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89	0,89
Brötchen, Mehltypen 550	1 St	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06	0,06
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittl. Sorte	1 kg	20,60	20,50	20,50	20,50	20,50	20,40	20,40	20,70	20,90	20,90	20,80	20,80
Tee, schwarzer, mittl. Sorte, Päckchen	50 gr.	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60	1,60
Marmelade, Mehrfrucht, Preis ohne Glas	1 kg	1,57	1,56	1,55	1,53	1,52	1,52	1,53	1,54	1,54	1,54	1,54	1,54
Zucker, Raffinade, gemahlen	"	1,36	1,36	1,36	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20
Speiseerbsen, gelbe, I. Sorte	"	1,57	1,58	1,58	1,58	1,59	1,59	1,60	1,60	1,59	1,59	1,59	1,60
Sauerkraut	"	0,43	0,51	0,65	0,76	0,77	0,74	0,79	0,90	0,88	0,87	0,80	0,78
Erbsen, junge, mittelfein, in Dosen	"	1,63	1,64	1,63	1,64	1,63	1,63	1,64	1,70	1,70	1,70	1,70	1,77
Mirabellen, in Dosen	"	1,59	1,58	1,59	1,59	1,58	1,58	1,58	1,59	1,59	1,59	1,63	1,69
Sultaninen, mittl. Sorte	"	1,82	1,86	1,86	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,85	1,96
Trockenpflaumen, mittl. Sorte	"	2,05	2,07	2,07	2,08	2,08	2,08	2,13	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10
Vollmilch, fr., unbestrahlt, lose ab Laden	1 Ltr.	0,40	0,40	0,40	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Butter, deutsche Marken-	1 kg	7,08	7,09	7,21	7,18	6,91	6,85	6,83	6,84	6,88	6,88	6,89	6,91
Margarine, Spitzensorte, in Stanniol ²⁾	"	2,42	2,42	2,42	2,42	2,49	2,51	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53	2,53
Eier, Klasse B, inl.	1 St	0,24	0,21	0,24	0,23	0,22	0,22	0,22	0,24	0,25	0,25	0,25	0,23
Emmentaler Käse (45%) mit Rinde	1 kg	5,80	5,79	5,78	5,76	5,78	5,77	5,78	5,79	5,78	5,78	5,78	5,82
Edamer Käse (30%) inl., mit Rinde	"	3,20	3,20	3,22	3,18	3,19	3,19	3,16	3,16	3,19	3,19	3,20	3,20
Speiseöl, inl., lose	"	2,13	2,13	2,13	2,16	2,18	2,26	2,26	2,26	2,25	2,25	2,25	2,30
Schweineschmalz, inl., ausgel. Flomen	"	3,33	3,29	3,32	3,29	3,18	3,05	3,02	3,05	3,11	3,18	3,26	3,44
Kartoffeln, alte	5 kg	1,27	1,45	1,74	1,64	1,68	1,58	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln, neue	"	—	—	—	—	—	3,58	1,87	1,00	1,18	1,17	1,17	1,19
Weißkohl	1 kg	0,27	0,33	0,54	0,57	0,59	0,74	0,63	0,38	0,48	0,47	0,45	0,47
Rotkohl	"	0,27	0,36	0,58	0,58	0,60	0,58	0,89	0,43	0,72	0,60	0,56	0,55
Wirsing	"	0,28	0,39	0,85	1,13	1,24	0,84	0,96	0,53	0,83	0,46	0,46	0,48
Spinat	"	0,52	0,78	0,85	1,14	0,89	0,38	0,80	—	0,97	0,44	0,50	0,77
Mohrrüben	"	0,54	0,67	0,81	0,77	0,80	1,26 ³⁾	1,22 ³⁾	0,77 ³⁾	0,61	0,56	0,56	0,58
Tomaten, inl.	"	1,61 ⁴⁾	1,74 ⁴⁾	1,72 ⁴⁾	2,34 ⁴⁾	4,58 ⁴⁾	2,86 ⁴⁾	2,16 ⁴⁾	1,24 ⁴⁾	1,50	1,31	2,13 ⁴⁾	1,77 ⁴⁾
Blumenkohl, inl.	1 St	0,66 ⁴⁾	0,75 ⁴⁾	0,93 ⁴⁾	1,07 ⁴⁾	1,11 ⁴⁾	0,94 ⁴⁾	0,69 ⁴⁾	0,82	0,94	0,84	0,84	1,01
Bohnen, grüne Schnitt-, inl.	1 kg	—	—	—	—	—	1,93 ⁴⁾	1,29	1,55	1,45	1,66	—	—
Kopfsalat, inl.	1 St	0,49 ⁴⁾	0,43 ⁴⁾	0,65 ⁴⁾	0,67 ⁴⁾	0,47 ⁴⁾	0,13	0,20	0,33	0,35	0,28	0,27	0,61
Zwiebeln, inl.	1 kg	0,67	0,82	1,20	0,91 ⁴⁾	0, 81 ⁴⁾	0,68 ⁴⁾	0,67 ⁴⁾	0,74 ⁴⁾	0,69	0,60	0,60	0,67
Erbsen, grüne, inl.	"	—	—	—	—	—	1,50 ⁴⁾	1,25 ⁴⁾	1,26	—	—	—	—
Tafeläpfel, inl., mittl. Preislage	"	0,93	1,02	1,10	1,07	1,11	1,09	—	1,44	0,96	0,92	1,16	1,17
Kochäpfel, inl.	"	0,66	0,72	0,74	0,73	0,80	0,85	—	0,87	0,62	0,52	0,54	0,58
Rindfleisch, Schmor-, mit Knochen	"	4,77	4,76	4,80	4,80	4,85	4,90	4,99	5,01	5,05	5,03	5,03	5,02
Rindfleisch, Koch-, mit Knochen	"	4,50	4,50	4,50	4,55	4,58	4,69	4,72	4,72	4,74	4,71	4,71	4,73
Kalbfleisch, Bratenfleisch mit Knochen	"	5,88	5,91	5,67	5,72	5,78	5,92	5,86	5,87	5,93	5,95	5,95	5,95
Hammelfleisch, Bauch m. Brust w. gewachsen	"	4,44	4,52	4,63	4,69	4,71	4,71	4,74	4,74	4,84	4,97	4,97	4,97
Schweinefleisch, Halskotlett m. Knochen	"	5,37	5,39	5,38	5,42	5,60	5,90	5,84	5,93	6,00	5,91	5,80	5,74
Schweinefleisch, Bauch, fr., wie gewachsen	"	4,30	4,30	4,30	4,26	4,16	4,02	4,04	4,08	4,20	4,26	4,28	4,32
Schinken, gekochter	"	8,49	8,49	8,49	8,49	8,49	8,66	8,66	8,70	8,80	8,80	8,80	8,80
Speck, fetter, geräucherter, inl.	"	4,10	4,07	4,08	4,06	3,86	3,73	3,64	3,63	3,86	3,90	3,94	4,12
Leberwurst, Streichwurst, mittl. Sorte	"	3,76	3,76	3,76	3,76	3,74	3,74	3,74	3,74	3,76	3,76	3,76	3,76
Jagd- oder Schinkenwurst	"	5,80	5,80	5,82	5,80	5,84	5,85	5,85	5,84	5,89	5,89	5,89	5,89
Mettwurst, feine	"	5,71	5,66	5,66	5,66	5,66	5,68	5,68	5,66	5,66	5,66	5,66	5,68
Suppenhuhn, unausgenommen	"	4,72	4,57	4,69	4,73	4,69	4,78	4,71	4,60	4,62	4,62	4,62	4,84
Brathähnchen, ausgenommen	"	6,74	6,75	6,86	6,80	6,75	6,73	6,77	6,70	6,70	6,70	6,70	6,70
Salzheringe, inl.	"	1,26	1,27	1,29	1,31	1,30	1,33	1,34	1,35	1,42	1,47	1,41	1,40
Seefisch, frisch, Kabeljau o. Kopf, küchenttg.	"	1,72	1,61	1,62	1,65	1,52	1,56	1,60	1,58	1,64	1,67	1,65	1,89
Fischfilet, Kabeljau	"	1,77	1,68	1,71	1,73	1,61	1,64	1,60	1,57	1,68	2,03	1,95	2,03

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

²⁾ Ohne Sonder- und Uebermarken.

³⁾ Neue Mohrrüben kg.

⁴⁾ Ausl.

108. Einzelhandelspreise für Textilien und Schuhwaren¹⁾

Durchschnittspreise

Ware	Menge	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Herrenanzugstoff, Streichgarn, mittl. Qualität	1 m	32,20	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70	31,70
Straßenanzug f. Herren, zweiteil. Streichgarn, mittlere Qualität	1 St	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00	141,00	141,00	141,00	141,00	141,00	141,00	141,00
Arbeitsanzug, zweiteilig, aus Köper o. Drell	1 St	16,80	16,80	16,92	17,06	17,06	17,18	17,18	17,27	17,35	17,35	17,35	17,33
Damenkleid, Kunstseide, einf. mittl. Qualität	1 St	28,60	28,60	28,60	28,60	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10	28,10
Damenkleid, Wasch-, Sportform, mittl. Qualität	1 St	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10
Kittelschürze, Baumwollgewebe, mittl. Qualität	1 St	11,40	11,40	11,44	11,83	11,83	11,86	11,77	11,77	11,77	11,77	11,60	11,60
Knabenanzug f. 12jährigen Knaben, wollener Sportstoff, mittlere Qualität	1 St	41,70	41,70	40,80	40,80	41,20	41,20	40,80	40,80	40,80	40,80	40,80	40,80
Sporthemd m. festem Kragen, Popeline, einfache Qualität	1 St	9,59	9,59	9,64	9,64	9,64	9,73	9,68	9,70	9,81	9,84	9,84	9,84
Arbeitshemd, Baumwollgewebe	1 St	8,16	8,16	8,16	8,15	8,15	8,15	8,10	8,10	8,18	8,29	8,29	8,30
Unterhose f. Herren, wollgemischt, m. Qualität	1 St	5,12	5,12	5,13	5,14	5,14	5,15	5,15	5,14	5,21	5,21	5,23	5,23
Damentaghemd m. Trägern, glatt, Kunstseide, mittlere Qualität	1 St	2,80	2,80	2,80	2,81	2,81	2,82	2,82	2,82	2,83	2,83	2,85	2,85
Damenschlüpfer, Kunstseide, Interlok, m. Qual.	1 St	2,50	2,50	2,51	2,55	2,53	2,53	2,53	2,53	2,54	2,54	2,55	2,55
Mädchenhemd, Kunstseide, gewirkt, mittl. Qual.	1 St	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84	1,84
Mädchenschlüpfer, Kunstseide, mittl. Qualität	1 St	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Pullover f. 12jähr. Knaben, maschinengestrickt aus Wolle, mittlere Qualität	1 St	17,50	17,50	17,55	17,55	17,55	17,61	17,61	17,61	17,70	17,70	17,70	17,70
Herrensocken, maschinengestr., Wolle, m. Qual.	1 Paar	3,85	3,90	3,89	3,85	3,85	3,87	3,87	3,87	3,87	3,87	3,87	3,87
Damenstrümpfe, Kunstseide, mittlere Qualität	1 Paar	1,68	1,68	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,65	1,64	1,64	1,64	1,64
Bettwäschestoff, Linon	1 m	1,51	1,50	1,53	1,54	1,55	1,55	1,55	1,57	1,58	1,58	1,58	1,58
Bettbezug aus Linon	1 St	11,71	11,71	11,71	11,93	12,02	12,05	12,05	12,18	12,20	12,21	12,28	12,28
Bettlaken, Haustuch, gebleicht	1 St	7,67	7,67	7,69	7,81	7,84	7,86	7,86	7,88	8,06	8,06	8,09	8,09
Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einf. baumw. Qual.	1 St	1,29	1,29	1,30	1,32	1,32	1,32	1,32	1,33	1,33	1,33	1,32	1,32
Geschirrtuch, reinleinen	1 St	1,92	1,92	1,94	1,95	1,95	1,95	1,95	1,97	1,97	2,01	2,01	2,01
Arbeitschuhe, hohe Schnürschuhe	1 Paar	17,94	17,94	17,94	17,94	17,94	17,94	17,94	17,94	17,94	17,93	17,71	17,71
Herren-Straßenschuhe, Schnürhalbschuhe, rahmengenäht, Boxcalf, I. Qualität	1 Paar	34,30	34,30	34,30	34,40	34,40	34,40	34,60	34,60	34,60	35,10	35,10	35,10
Damen-Straßenschuhe, Halbschuhe, Boxcalf, rahmengenäht, I. Qualität	1 Paar	31,70	31,70	31,80	31,80	31,80	31,80	31,80	31,80	31,80	32,10	31,90	31,90
Kinderschuh, Schnürstiefel, Rindbox o. genarbtetes Rindleder, holzgenagelt o. durchgenäht	1 Paar	20,60	20,60	20,80	20,80	20,80	20,80	20,80	20,80	20,80	20,90	21,00	21,00

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen.

109. Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial¹⁾

Durchschnittspreise

Waren und Sorten	Menge	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte	Mitte
		Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
		DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
Küchentisch, Kiefer oder Tanne, naturlasiert	1 St	56,90	57,00	57,00	57,30	58,50	58,50	58,50	58,80	58,80	59,50	59,50	59,50
Küchenstuhl, Buche, naturlasiert	1 St	15,90	16,00	16,00	15,76	16,03	16,14	16,20	16,31	16,31	16,40	16,40	16,50
Kleiderschrank, Hartholz, zweitürig, gebeizt	1 St	172,00	172,00	172,00	172,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00
Schlafzimmer, Eiche, furniert, mittl. Ausführung	1 Einrtg.	741,00	744,00	744,00	755,00	759,00	759,00	759,00	759,00	759,00	760,00	760,00	760,00
Teller, Porzellan, glattweiß	1 St	1,12	1,12	1,13	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
Teller, Porzellan, einfach dekoriert	1 St	1,40	1,40	1,40	1,40	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,38
Tasse m. Untertasse, Porzellan, glattweiß	1 St	1,17	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,18	1,17	1,17	1,13	1,14
Kaffeekanne, Porzellan, glattweiß	1 St	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70
Schüssel, Steingut, I. Wahl, glattweiß	1 St	1,47	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48
Bierbecher, glatt, unverziert	1 St	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45	0,45
Kompotteller, gepreßtes Glas	1 St	0,33	0,33	0,33	0,33	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34	0,34
Haushalts-Kohlenherd, weiß, emailliert	1 St	341,00	343,00	345,00	345,00	345,00	345,00	345,00	345,00	345,00	345,00	355,00	358,00
Fleischtopf m. Deckel, emailliert, gestanzt	1 St	9,13	9,22	9,22	9,22	9,23	9,23	9,23	9,23	9,20	9,21	9,25	9,43
Schmortopf, reines Aluminium, Ausführung II	1 St	5,01	5,07	5,07	5,07	5,11	5,13	5,13	5,13	5,13	5,13	5,16	5,24
Waschtopf, Eisen, verzinkt, mit Deckel und Einsatzzieh	1 St	15,57	15,76	15,76	15,96	15,97	16,27	16,27	16,30	16,30	16,40	16,62	16,95
Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser	1 St	4,20	4,30	4,30	4,30	4,30	4,41	4,41	4,41	4,41	4,41	4,46	4,55
Wanne, oval, verzinktes Eisenblech, 70 cm lang	1 St	15,09	15,34	15,39	15,39	15,39	15,52	15,52	15,52	15,52	15,52	15,73	16,04
Steinkohle, Eßauß II, frei Keller	50 kg	5,74	5,74	5,74	5,80	5,80	5,80	5,90	5,90	5,90	5,90	6,15	6,15
Braunkohlenbriketts, rheinische, frei Keller	50 kg	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,83	2,98	2,98
Gas, Kubikmeterpreis ²⁾	1 cbm	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25
Elektrischer Strom, Arbeitspreis ³⁾	1 kWh	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

¹⁾ Festgestellt an den vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen festgesetzten Stichtagen. — ²⁾ Bei Zahlung einer Verrechnungsgebühr von 0,75 DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche. — ³⁾ Bei Zahlung einer Grundgebühr von 2,60 DM für eine Zweizimmerwohnung mit Küche.

110. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien¹⁾ in Nordrhein-Westfalen

Mittlere Verbrauchergruppe

Nach Angaben des Statistischen Landesamtes

Basis JD 1950 = 100

Monat	Ernährung nicht saison- bereinigt	Getränke- und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung nicht saison- bereinigt
Januar	118,1	86,9	117,1	128,4	102,8	95,7	109,8	108,6	121,1	111,8
Februar	119,0	86,9	117,1	128,4	103,0	95,7	109,8	109,0	121,1	112,2
März	122,1	86,9	117,1	128,4	103,6	95,8	109,8	109,0	121,1	113,7
April	121,5	86,8	117,6	128,6	104,1	95,8	109,8	113,0	119,8	113,7
Mai	121,0	86,9	117,6	128,2	104,2	95,8	109,4	113,0	119,1	113,4
Juni	120,7	86,8	117,6	128,2	104,4	95,9	110,8	113,0	119,3	113,4
Juli	119,9	86,8	117,8	128,6	104,7	96,0	110,8	113,0	119,3	113,1
August	119,0	86,9	117,8	129,0	104,7	96,1	110,8	113,0	119,3	112,7
September	119,9	86,9	117,8	129,6	104,9	97,4	110,9	113,1	119,3	113,4
Oktober	120,8	87,0	118,1	130,8	105,0	97,6	110,9	113,2	119,3	113,9
November	121,5	87,0	118,1	132,0	105,6	97,7	111,0	113,9	119,3	114,4
Dezember	121,8	87,0	118,1	132,4	105,9	97,8	111,0	113,9	119,3	114,6
Jahresdurchschn. 1956	120,4	86,9	117,7	129,4	104,4	96,4	110,4	112,1	119,8	113,4
1955	116,8	87,3	109,9	127,7	102,3	95,7	108,2	107,9	120,8	110,3
1954	113,5	88,1	107,1	124,3	101,8	95,9	105,3	107,0	120,2	108,1

umbasiert auf 1938 = 100

Monat	Ernährung nicht saison- bereinigt	Getränke und Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuch- tung	Hausrat	Be- kleidung	Reinigung und Körper- pflege	Bildung und Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung nicht saison- bereinigt
Januar	189,7	234,0	121,3	174,5	167,9	175,0	176,3	141,2	171,0	172,7
Februar	191,1	233,9	121,3	174,5	168,2	175,1	176,3	141,8	171,0	173,4
März	196,1	233,9	121,3	174,5	169,1	175,2	176,3	141,8	171,0	175,7
April	195,0	233,7	121,7	174,8	169,9	175,2	176,4	146,9	169,1	175,7
Mai	194,3	233,8	121,7	174,2	170,2	175,3	175,7	146,9	168,2	175,3
Juni	193,9	233,6	121,7	174,3	170,4	175,4	178,0	147,0	168,5	175,2
Juli	192,5	233,7	122,0	174,8	170,9	175,5	178,0	147,0	168,5	174,7
August	191,1	233,9	122,0	175,4	171,0	175,8	178,0	147,0	168,5	174,1
September	192,6	233,9	122,0	176,1	171,3	178,2	178,2	147,1	168,5	175,2
Oktober	194,0	234,1	122,2	177,7	171,5	178,6	178,2	147,3	168,5	176,0
November	195,2	234,1	122,2	179,4	172,4	178,7	178,3	148,1	168,5	176,8
Dezember	195,6	234,1	122,2	180,0	172,9	179,0	178,3	148,1	168,6	177,0
Jahresdurchschn. 1956	193,4	233,9	121,8	175,9	170,5	176,4	177,3	145,9	169,2	175,2
1955	187,6	235,1	113,8	173,5	167,1	175,0	173,7	140,4	170,6	170,4
1954	182,2	237,1	110,9	169,0	166,3	175,4	169,1	139,2	169,8	167,1

¹⁾ 4-Personen -Arbeitnehmerhaushaltungen.

111. Kölner Baukostenindex für den sozialen Wohnungsbau¹⁾

Indexgruppen	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956			
	August	Juni	Juli	Juli	August	August	August	August	Februar	Mai	August	Nov.
Jahresdurchschnitt 1936 = 100												
Erdabfuhr	121	520	325	315	325	330	290	315	315	315	315	315
Baustoffe, frei Bau	262	202	170	217	257	260	247	281	267	274	274	274
darunter Mauersteine	438	269	244	269	289	294	294	309	306	306	306	306
Kalk	.	111	86 r	119	135	135	129	132	132	132	132	132
Zement	160	117	114	149	155	155	152	148	148	148	148	148
Schnittholz	194	229	146	229	333	340	299	375	320	340	340	340
Baueisen	.	110	112	146	188	189	229	230	230	230	230	230
Handwerkerarbeiten	195	221	215	229	263	246	217	235	232	237	237	237
Löhne einschl. Zuschläge für Un- kosten, Verdienst u. Minderleistung	165	187	206	243	257	267	260	290	290	301	301	301
darunter Tariflöhne einschl. Lohn- nebenkosten und Minderleistung	146	168	170	267	219	226	231	250	250	259	259	259
Planung und Bauleitung	245	193	186	156	176	175	164	183	179	185	185	185
Baupolizeiliche Gebühren	209	205	245	230	332	321	301	315	307	317	317	317
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	417	370	236	276	311	311	292	325	318	328	355	355
Gesamtbaukosten	214	206	195	225	253	253	238	265	259	267	267	267
Jahresdurchschnitt 1913 = 100												
Gesamtbaukosten	294	283	268	310	348	348	327	365	356	367	368	368

¹⁾ Für 1948-1950 berechnet vom Statistischen Bundesamt, ab Juli 1951 vom Statistischen Landesamt NRW.

112. Geschäftsergebnis der Stadtparkasse

Nach Angaben der Stadtparkasse

		Kalenderjahr	
		1956	1955
Sparverkehr			
Gutschriften	1000 DM	251 493	197 467
Lastschriften	1000 DM	212 974	138 417
Einlagenbestand am Jahresende	1000 DM	307 904	259 357
Zahl der Sparbücher		346 424	320 596
Giroverkehr			
Einlagenbestand am Jahresende ¹⁾	1000 DM	182 556	206 950
Zahl der Konten		68 242	62 202
Zahl der Buchungen		11 729 481	10 494 067
Gesamteinlagenbestand am Jahresende	1000 DM	490 460	466 307

¹⁾ Einschl. Depositen und Gehaltscheckkonten.

113. Geschäftsumsatz bei der Landeszentralbank Köln

Monat	Giroverkehr (einschl. der Einzahlung von Nichtgirokonto- inhabern für Girokonten)	Wechselverkehr (Inlandwechsel und -checks)	Devisenverkehr (Auslandswechsel und -checks und Verkehr mit ausländischen Korrespondenten)	Lombard- verkehr	Insgesamt
	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM	1000 DM
Januar	5 906 568	164 467	31 209	3 906	6 106 150
Februar	5 635 046	156 419	38 169	29 198	5 858 832
März	6 100 340	188 471	44 030	33 924	6 366 765
April	5 974 067	196 875	38 597	48 618	6 258 157
Mai	5 979 962	181 222	36 464	2 315	6 199 963
Juni	6 257 598	175 121	22 776	1 713	6 457 208
Juli	6 203 409	208 607	17 199	6 981	6 436 196
August	6 330 260	137 929	30 118	31 705	6 530 012
September	6 295 000	178 333	23 939	380	6 497 652
Oktober	6 492 000	134 000	24 221	1 748	6 651 969
November	6 628 653	122 803	39 702	1 214	6 792 372
Dezember	7 640 930	145 004	34 314	33 876	7 854 124
Insgesamt 1956	75 443 833	1 989 251	380 738	195 578	78 009 400
1955	68 300 712	1 409 487	230 401	236 742	70 177 342

114. Bei der Abrechnungsstelle der Landeszentralbank Köln eingelieferte Zahlungsverpflichtungen

Monat	Wechsel, Schecks usw.		Platzüberweisungen	
	Anzahl	Betrag 1 000 DM	Anzahl	Betrag 1 000 DM
Januar	354 125	697 852	65 534	756 369
Februar	349 348	640 094	62 667	687 593
März	364 113	706 382	65 369	666 168
April	384 968	738 987	64 962	680 457
Mai	384 171	723 895	63 736	666 240
Juni	404 066	773 274	72 123	729 495
Juli	388 632	765 263	71 374	697 810
August	385 577	759 403	72 903	749 134
September	371 397	753 671	63 565	726 058
Oktober	432 423	829 730	76 974	706 820
November	418 399	827 125	75 341	700 661
Dezember	423 714	851 654	73 668	792 868
Insgesamt 1956	4 660 933	9 067 330	828 216	8 559 673
1955	4 385 670	7 920 341	733 241	7 461 427

115. Sparverkehr der Postsparkasse Köln Nach Angaben der Oberpostdirektion

Zeitraum	Einlagen		Rückzahlungen		Es entfielen auf eine	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Einlage Betrag DM	Rückzahlung Betrag DM
		DM		DM		
1. Vierteljahr 1956	146 051	17 023 337	173 829	13 199 808	116,56	75,94
1955	136 495	14 421 908	153 776	10 564 747	105,73	68,70
2. Vierteljahr 1956	145 049	18 231 835	195 394	15 868 713	125,69	81,21
1955	128 917	15 642 205	181 021	12 912 228	121,34	71,33
3. Vierteljahr 1956	145 798	20 010 993	211 733	17 513 853	137,25	82,72
1955	141 075	17 928 388	196 414	14 358 141	127,08	73,10
4. Vierteljahr 1956	120 408	15 481 710	197 222	17 620 746	128,58	89,34
1955	127 663	14 825 824	184 028	14 207 277	116,13	77,20
Insgesamt 1956	557 306	70 747 875	778 178	64 203 120	126,95	82,50
1955	534 150	62 818 325	715 239	52 042 393	115,07	72,83

116. Postscheckverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Postscheckkonten (Bestand am Monatsende)	Gutschriften		Lastschriften		Buchungen insgesamt	
		Anzahl	Betrag 1000 DM	Anzahl	Betrag 1000 DM	Anzahl	Betrag 1000 DM
Januar	149 083	5 781 999	1 810 458	3 294 171	1 824 863	9 076 170	3 635 321
Februar	149 716	5 452 160	1 622 936	3 315 556	1 630 321	8 767 716	3 253 258
März	150 291	6 169 595	1 788 175	3 748 059	1 762 236	9 917 654	3 550 411
April	150 972	5 817 875	1 738 178	3 508 395	1 747 074	9 326 270	3 485 252
Mai	151 468	5 546 837	1 710 581	3 664 275	1 713 652	9 211 112	3 424 233
Juni	152 028	6 029 260	1 878 910	4 034 243	1 878 927	10 063 503	3 757 837
Juli	152 816	5 720 085	1 811 580	3 780 301	1 807 484	9 500 386	3 619 063
August	153 581	5 590 380	1 794 664	3 778 031	1 805 318	9 368 411	3 599 982
September	154 520	5 287 120	1 731 928	3 358 199	1 728 230	8 645 319	3 460 158
Oktober	155 360	6 140 345	1 891 380	3 840 045	1 887 297	9 980 390	3 778 677
November	155 978	5 727 269	1 845 770	3 718 202	1 835 278	9 445 471	3 631 048
Dezember	156 555	6 142 588	2 107 950	4 017 743	2 079 569	10 160 331	4 187 519
Insgesamt 1956	.	69 405 513	21 732 510	44 057 220	21 700 249	113 462 733	43 432 759
1955	.	66 326 300	19 838 121	41 703 939	19 808 523	108 030 239	39 646 642

117. Zahlkarten-, Postanweisungs- und Zahlungsanweisungsverkehr im Oberpostdirektionsbezirk Köln Nach Angaben der Oberpostdirektion

Monat	Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen				Ausgezahlte Zahlungs- und Postanweisungen			
	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
	Anzahl	Anzahl	Betrag 1000 DM	Betrag 1000 DM	Anzahl	Anzahl	Betrag 1000 DM	Betrag 1000 DM
Januar	1 669 295	2 640	186 613	168	507 072	4 100	61 766	250
Februar	1 550 781	2 653	180 357	185	529 546	2 598	70 633	228
März	1 801 484	3 121	222 904	206	634 384	3 048	78 374	273
April	1 674 171	3 164	190 309	208	551 296	2 911	62 492	255
Mai	1 588 536	3 552	187 977	201	557 964	2 663	63 772	235
Juni	1 824 391	4 022	206 849	244	668 687	2 898	29 219	286
Juli	1 682 199	4 405	198 609	284	607 863	2 840	66 361	263
August	1 611 223	5 020	191 310	282	600 733	3 136	64 370	281
September	1 583 525	3 221	196 418	252	542 065	2 687	60 722	262
Oktober	1 832 858	3 583	209 850	289	595 217	3 499	69 174	333
November	1 727 494	4 906	208 473	301	576 503	4 532	64 587	302
Dezember	2 079 363	4 351	208 473	316	747 688	6 789	85 290	437
Insgesamt 1956	20 625 320	44 638	2 388 142	2 936	7 119 018	41 701	776 760	3 405
1955	19 833 542	21 785	2 132 174	1 570	6 932 147	32 751	885 050	2 522

118. Gewerbean- und -abmeldungen ¹⁾

Nach Angaben der Gewerbemeldestelle

Monat	Industrie		Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Sonstige Gewerbe		1956 Insgesamt		1955 Insgesamt	
	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung	An- meldung	Ab- meldung
Januar	—	—	51	55	44	30	114	49	279	181	488	315	524	392
Februar	—	—	35	35	31	22	104	24	196	137	366	218	397	224
März	—	—	42	42	35	21	94	43	285	132	456	238	479	287
April	—	—	51	44	36	21	107	43	301	152	495	260	386	248
Mai	—	—	39	43	22	21	98	19	255	153	414	236	474	281
Juni	—	—	32	36	37	20	110	36	283	124	462	216	436	238
Juli	—	—	37	48	42	19	99	38	268	135	446	240	471	254
August	—	—	30	39	24	18	81	40	234	123	369	220	382	226
September	—	—	25	20	26	11	83	34	168	127	302	192	422	251
Oktober	—	—	47	42	41	26	141	47	240	181	469	296	472	260
November	—	1	25	35	36	26	143	36	292	146	496	244	518	256
Dezember	—	—	25	34	31	18	108	28	240	121	404	201	383	272
Insgesamt 1956	—	1	439	473	405	253	1 282	437	3 041	1 712	5 167	2 876	×	×
1955	—	—	455	514	453	236	1 349	413	3 087	1 747	×	×	5 344	3 189

¹⁾ Anmeldungen einschließlich der Zusatzmeldungen. — Zusatzabmeldungen 1956 = 291; 1955 = 279.
Zusatzanmeldungen 1956 = 1236; 1955 = 1436.

119. Bestand an Eintragungen in den öffentlichen Registern

Nach Angaben des Amtsgerichtes
Stand am Ende des Jahres

	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Oeffentliche Eintragung						
1. im Handelsregister Abt. A Einzelfirmen, offene Handelsgesellschaften, Kommanditges., sonstige juristische Personen	4 778	5 075	5 173	5 208	5 316	5 327
2. im Handelsregister Abt. B						
Aktiengesellschaften	204	217	218	223	223	221
Kommanditgesellschaften a. A.	2	2	1	1	3	3
Gesellschaften m. b. H.	1 106	1 154	1 238	1 292	1 360	1 443
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	4	4	5	6	7	7
3. im Genossenschaftsregister	124	122	121	118	118	115
4. im Güterrechtsregister	23 954	24 184	24 333	24 446	24 530	24 608
5. im Musterregister	334	460	535	617	746	773
6. im Schiffsregister						
Seeschiffe	3	9	11	12	13	15
Binnenschiffe	202	205	214	225	226	228
7. im Vereinsregister	841	1 034	1 125	1 218	1 316	1 405

110. Konkursverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Beantragte Konkursverfahren	80	104	114	112	138	159	144	143
Davon								
I. Konkurse von Erwerbs- unternehmungen								
nicht eingetragene Erwerbs- unternehmungen	18	25	17	21	25	38	32	25
Einzelfirmen	31	37	48	44	48	53	45	43
offene Handelsgesellschaften	3	8	14	10	21	20	19	18
Kommanditgesellschaften	3	3	5	6	13	11	13	13
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellsch. a. Aktien	—	—	—	1	1	—	—	—
Gesellschaften m. b. H.	18	12	12	15	14	17	11	12
eingetragene Genossenschaften	—	—	—	—	—	1	—	3
II. andere Konkurse								
natürliche Personen	4	13	10	2	10	10	17	22
Nachlässe	3	6	8	13	6	9	7	7
Eröffnete Konkursverfahren	45	51	55	49	48	54	55	41

121. Vergleichsverfahren

Nach Angaben des Amtsgerichtes

	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Eröffnete Vergleichsverfahren	43 ¹⁾	21 ¹⁾	24	23	27	15	17	13
Davon								
I. Verfahren von Erwerbsunternehmungen								
Einzelfirmen	14	12	11	12	15	5	11	9
offene Handelsgesellschaften	3	2	7	3	7	5	2	2
Kommanditgesellschaften	6	1	1	2	3	4	1	1
Aktiengesellschaften einschl. Kommanditgesellsch. a. Aktien	1	—	—	3	—	—	—	—
Gesellschaften m. b. H. eingetragene Genossenschaften	12	2	5	3	2	1	3	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. andere Verfahren								
natürliche Personen	7	4	—	—	—	—	—	—
Nachlässe	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Bis 1950 beantragte und eröffnete Vergleichsverfahren zusammen.

122. Zahlungsbefehle

Nach Angaben des Amtsgerichtes

Zeitabschnitt	1956	1955
	Anzahl	Anzahl
1. Vierteljahr	33 386	32 573
2. „	34 135	36 565
3. „	34 900	35 260
4. „	32 389	36 622
Insgesamt	134 810	141 020

123. Wechselproteste bei Banken und Postanstalten (ausschl. Landeszentralbank) auf in Köln ansässige Firmen und Personen

Nach Angaben der Oberpostdirektion und der Vereinigung von Banken und Bankiers in Rheinland und Westfalen e. V.

Monat	1956		1955	
	Anzahl	Betrag DM	Anzahl	Betrag DM
Januar	646	254 331	518	246 822
Februar	711	260 795	469	226 213
März	666	255 088	605	246 291
April	655	203 355	590	272 200
Mai	731	260 297	668	293 616
Juni	641	248 385	730	324 686
Juli	751	317 953	714	249 613
August	763	312 295	826	362 507
September	762	308 232	800	334 177
Oktober	796	318 978	682	218 499
November	713	253 566	812	269 623
Dezember	652	269 333	689	327 748
Insgesamt	8 487	3 262 608	8 103	3 371 995
Monatsdurchschnitt	707	271 884	675	281 009

124. Pfandkreditanstalt

Jahr, Monat	Bestand am Monatsanfang	Zugang durch Neu-beleihung	Abgang durch Ein-lösung und Verkauf	Reiner Zugang (+) oder Abgang (-)	Bestand am Monatsende
1956					
Pfänder					
Januar	45 706	15 505	9 034	+ 6 471	52 177
Februar	52 177	14 464	8 618	+ 5 846	58 023
März	58 023	11 940	16 476	- 4 536	53 487
April	53 487	15 182	12 809	+ 2 373	55 860
Mai	55 860	15 281	12 292	+ 2 989	58 849
Juni	58 849	13 891	14 055	- 164	58 685
Juli	58 685	13 896	11 913	+ 1 983	60 668
August	60 668	13 331	13 071	+ 260	60 928
September	60 928	12 301	13 818	- 1 517	59 411
Oktober	59 411	13 165	15 821	- 2 656	56 755
November	56 755	11 669	13 075	- 1 406	55 349
Dezember	55 349	7 954	15 989	- 8 035	47 314
1956					
Beleihungssumme (DM)					
Januar	1 237 808	327 115	188 381	+ 138 734	1 376 542
Februar	1 376 542	310 861	182 027	+ 128 834	1 505 376
März	1 505 376	292 396	328 534	- 36 138	1 469 238
April	1 469 238	332 031	249 978	+ 82 053	1 551 291
Mai	1 551 291	342 457	246 601	+ 95 856	1 647 147
Juni	1 647 147	309 110	287 679	+ 21 431	1 668 578
Juli	1 668 578	313 055	275 378	+ 37 677	1 706 255
August	1 706 255	303 293	275 895	+ 30 398	1 736 653
September	1 736 653	286 732	291 677	- 4 945	1 731 708
Oktober	1 731 708	356 261	396 149	- 39 888	1 691 820
November	1 691 820	293 552	330 319	- 36 767	1 655 053
Dezember	1 655 053	198 895	382 150	- 183 255	1 471 798

125. Grundeigentumswechsel nach der Art des Eigentumswechsels und der Nutzungsart der Grundstücke

Z = Zahl der Grundstücke

F = Fläche in qm

P = Preis in 1000 DM

Art des Eigentumswechsels		Wohn-grundstücke	Industrielle und gewerbliche Grundstücke	Land- und forstwirtschaftliche und ähnliche Grundstücke	Bau-land	Übrige Grundstücke	Insgesamt
a) Kauf	Z	1 055	77	106	2 506	213	3 957
	F	602 743	241 357	472 119	2 287 048	82 508	3 685 775
	P	40 056	5 801	702	49 716	4 274	100 549
Zwangsversteigerung	Z	11	—	—	5	—	16
	F	6 346	—	—	3 226	—	9 572
	P	542	—	—	78	—	620
Summe a)	Z	1 066	77	106	2 511	213	3 973
	F	609 089	241 357	472 119	2 290 274	82 508	3 695 347
	P	40 598	5 801	702	49 794	4 274	101 169
b) Erbgang	Z	8	1	—	11	3	23
	F	4 642	694	—	4 803	1 191	11 330
Schenkung	Z	51	1	7	65	3	127
	F	30 391	191	16 719	60 660	1 605	109 566
Auseinandersetzung	Z	154	3	15	69	8	249
	F	125 748	6 012	66 865	54 313	32 826	285 764
Uebertragung	Z	146	14	10	100	191	461
	F	109 319	50 433	323 667	67 400	61 155	611 974
Tausch	Z	24	13	21	233	51	342
	F	42 574	28 058	122 953	198 063	12 735	404 383
Abtretung (Straßenland)	Z	—	—	—	—	14	14
	F	—	—	—	—	887	887
Summe b)	Z	383	32	53	478	270	1 216
	F	312 674	85 388	530 204	385 239	110 399	1 423 904
Insgesamt	Z	1 449	109	159	2 989	483	5 189
	F	921 763	326 745	1 002 323	2 675 513	192 907	5 119 251
davon bebaut	Z	1 449	86	7	×	51	1 593
	F	921 763	214 891	283 264	×	36 869	1 456 787
unbebaut	Z	×	23	152	2 989	432	3 596
	F	×	111 854	719 059	2 675 513	156 088	3 662 464

126. Die verkauften Grundstücke nach Veräußerern und Erwerbern

Veräußerer	Erwerber															Ins- gesamt
	Stadt- ver- waltung Köln	Sonstige Körper- schaften des öffent- lichen Rechts	Gemein- nützige Woh- nungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Erben- gemein- schaften	Sonstige Personen- gemein- schaften	Selbst- Hand- werker	Selbst. Kaufleute und übrige Gewerbe- treibende	An- gehörige der übrigen freien Berufe	Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Rentner und Pensio- näre	Ohne Beruf bzw.- angabe		
Stadtverwaltung Köln	Grundstücke — Fläche qm — Preis 1000DM	21 57 026 2 895	44 265 783 3 103	61 220 342 4 692	1 94 0	264 161 091 2 489	18 12 538 158	65 87 008 1 196	22 31 866 409	10 5 215 40	34 16 765 340	10 5 972 39	2 3 926 19	42 19 833 283	594 887 459 15 663	
Sonstige Körper- schaften d. öffent- lichen Rechts	Grundstücke 8 Fläche qm 9 179 Preis 1000DM 140	4 6 532 236	6 7 507 205	12 34 634 527	— — —	5 3 713 114	1 751 1	2 499 7	2 751 10	1 534 1	1 197 5	— — —	— — —	4 456 28	46 64 753 1 274	
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	Grundstücke 7 Fläche qm 3 089 Preis 1000DM 15	1 5 738 60	1 1 532 5	1 384 7	— — —	112 80 721 2 434	2 391 9	3 1 086 21	2 903 8	— — —	2 1 378 31	— — —	— — —	— 5 148 104	9 100 370 2 694	
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	Grundstücke 41 Fläche qm 75 549 Preis 1000DM 1 263	7 11 829 732	9 21 325 468	38 80 534 3 865	— — —	88 75 464 2 198	23 445 20	12 28 096 1 081	12 10 175 687	1 438 50	10 5 201 230	2 787 5	— — —	— 16 524 703	255 326 367 11 302	
Erbengemein- schaften	Grundstücke 47 Fläche qm 96 000 Preis 1000DM 1 250	12 38 242 718	10 11 475 113	25 30 653 1 321	1 333 30	127 84 141 2 008	11 2 868 164	49 29 148 981	19 17 085 528	3 2 523 114	16 6 876 257	7 2 122 27	2 1 865 23	39 16 171 745	368 339 502 8 279	
Sonstige Personen- gemeinschaften	Grundstücke 106 Fläche qm 98 947 Preis 1000DM 2 611	28 43 176 2 680	23 39 999 767	61 70 001 3 142	— — —	316 164 840 5 202	29 9 834 241	101 100 271 2 844	54 40 604 860	8 4 354 186	30 23 737 732	10 4 836 64	4 1 475 69	72 54 119 1 253	842 656 193 20 651	
Selbständige Handwerker	Grundstücke 7 Fläche qm 2 195 Preis 1000DM 42	2 577 41	— — —	8 8 847 69	— — —	17 7 325 432	8 3 863 24	9 3 657 180	3 740 130	— — —	1 184 1	3 1 390 11	— — —	12 4 148 272	70 32 926 1 202	
Selbst. Kaufleute und übrige Ge- werbetreibende	Grundstücke 45 Fläche qm 45 183 Preis 1000DM 890	7 7 767 359	5 1 642 114	40 54 616 5 059	1 193 65	115 66 566 3 358	6 2 497 44	57 45 252 1 517	24 18 291 1 082	3 1 428 71	13 11 751 182	4 1 989 115	2 688 76	41 16 268 1 164	363 274 131 14 096	
Angehörige der übrigen freien Berufe	Grundstücke 16 Fläche qm 48 979 Preis 1000DM 795	6 24 619 722	7 2 896 99	11 55 503 300	— — —	73 48 059 952	7 3 447 45	22 24 494 576	15 35 625 288	2 1 036 12	6 3 061 58	1 426 3	2 302 15	24 10 048 350	192 258 495 4 215	
Beamte	Grundstücke 4 Fläche qm 559 Preis 1000DM 25	2 13 014 250	1 97 4	3 10 005 59	— — —	10 5 691 112	1 271 17	4 3 262 27	4 1 047 31	— — —	— — —	— — —	— — —	8 2 512 48	37 36 458 573	
Angestellte	Grundstücke 11 Fläche qm 2 077 Preis 1000DM 74	3 1 281 84	2 1 202 43	11 5 821 506	— — —	35 15 672 676	2 762 33	15 14 631 189	7 1 719 79	2 995 8	6 3 459 100	2 1 036 15	3 1 587 37	15 6 429 234	114 56 671 2 078	
Arbeiter	Grundstücke 4 Fläche qm 386 Preis 1000DM 4	1 2 767 1	— — —	1 317 7	— — —	11 10 014 58	— — —	5 6 003 37	2 657 7	1 992 15	5 1 669 19	— — —	— — —	5 4 236 12	35 27 041 160	
Rentner und Pensionäre	Grundstücke 8 Fläche qm 3 558 Preis 1000DM 85	2 930 19	2 233 20	9 3 005 238	— — —	28 11 251 288	7 30 420 125	9 2 115 103	3 1 413 6	1 469 54	6 1 640 44	— — —	— — —	11 5 000 99	86 60 034 1 081	
Ohne Beruf bzw. -angabe	Grundstücke 105 Fläche qm 84 786 Preis 1000DM 1 862	35 58 710 1 248	16 19 498 307	59 53 624 2 353	1 322 11	240 128 373 4 003	21 9 203 235	99 63 823 2 609	50 36 759 967	11 4 257 87	39 22 870 891	9 8 494 49	6 1 246 105	124 73 410 2 554	815 565 375 17 281	
Insgesamt	Grundstücke 409 Fläche qm 470 487 Preis 1000DM 9 056	131 272 208 10 045	126 373 189 5 248	340 628 236 22 145	4 942 106	1 441 862 921 24 324	115 77 290 1 116	463 409 345 11 368	219 197 635 5 092	43 22 241 638	169 98 788 2 890	48 27 052 328	21 11 089 344	428 234 302 7 849	3 957 3 685 775 100 549	

127. Grundeigentumswechsel nach Stadtbezirken und Nutzungsart der Grundstücke

Nach der Städteinteilung v. 1. 1. 1955

Stadtbezirk	Wohn- grundstücke		Industrielle und gewerbliche Grundstücke		Land- und forstwirtschaftliche und ähnliche Grundstücke		Bauland		Übrige Grundstücke		Insgesamt	
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm
Altstadt-Süd ¹⁾	124	37 443	8	4 284	—	—	547	175 073	67	13 716	746	230 516
Altstadt-Nord ²⁾	100	35 865	17	7 170	—	—	311	106 562	53	11 683	482	161 425
Deutz	21	6 176	5	14 071	—	—	106	83 515	7	628	141	104 390
Bayenthal	27	22 784	4	6 626	—	—	23	29 487	5	531	59	59 428
Marienburg	40	72 457	—	—	—	—	4	15 700	1	114	45	83 271
Raderberg	7	2 674	—	—	—	—	16	23 495	1	1 158	24	27 327
Raderthal	15	4 768	1	7 332	—	—	16	72 973	2	241	34	85 314
Zollstock	13	6 869	3	10 186	1	6 564	24	15 515	2	1 288	43	40 422
Klettenberg	16	7 640	—	—	—	—	17	18 451	3	175	36	26 266
Sülz	62	27 033	—	—	—	—	100	51 030	3	624	165	78 687
Lindenthal	98	47 771	5	5 379	—	—	209	115 716	17	7 876	329	176 742
Braunsfeld	30	17 887	6	24 835	—	—	40	72 685	2	97	78	115 504
Müngersdorf	14	8 787	5	11 573	—	—	34	51 359	4	9 511	57	81 230
Ehrenfeld	118	46 010	12	44 591	3	30 726	96	126 481	19	6 824	248	154 632
Neu-Ehrenfeld	10	3 601	1	183	—	—	18	19 299	3	802	32	23 885
Vogelsang	15	11 248	—	—	—	—	7	5 069	4	3 792	26	20 109
Bickendorf	37	15 411	3	13 479	—	—	31	17 312	3	160	74	46 362
Bocklemünd/Mengenich	2	1 251	—	—	1	655	17	14 683	8	3 243	28	19 832
Ossendorf	2	1 939	1	259	1	1 982	2	1 363	2	99	8	5 642
Nippes	83	26 498	6	8 491	—	—	120	214 312	24	6 202	233	255 503
Mauenheim	11	4 414	1	262	—	—	4	1 110	2	617	18	6 403
Riehl	19	9 281	1	6 025	1	1 880	12	56 008	8	12 566	41	85 760
Niehl	13	5 513	2	5 555	3	1 309	23	26 708	9	1 161	50	40 246
Weidenpesch	36	51 854	3	34 259	11	55 831	198	265 761	17	8 525	265	416 230
Longerich	56	35 092	—	—	8	74 989	24	51 746	12	10 336	100	172 163
Volkhoven/Weiler	8	6 249	—	—	2	6 369	4	10 394	1	54	15	23 066
Merkenich	9	9 610	3	10 517	14	83 591	26	23 860	6	11 942	58	139 520
Fühlingen ³⁾	5	5 564	—	—	23	100 004	33	88 656	12	2 961	73	197 185
Roggendorf/Thenhoven	8	13 189	—	—	5	36 290	12	11 480	7	30 235	32	91 194
Worringen	22	11 758	2	6 402	34	164 481	32	31 233	16	1 920	106	215 794
Poll	21	10 930	6	51 043	16	307 056	39	50 299	7	899	89	420 227
Humboldt-Gremberg	11	3 451	2	7 784	—	—	37	18 851	3	82	52	30 168
Kalk	31	8 747	2	16 951	—	—	109	34 326	22	1 263	163	61 287
Vingst	5	4 312	—	—	—	—	25	57 343	6	611	36	62 266
Höhenberg	6	1 943	—	—	—	—	24	17 359	4	641	34	19 943
Ostheim	16	12 570	2	515	1	65	77	74 351	12	15 090	107	102 526
Merheim	26	29 772	—	—	5	9 474	29	27 969	7	1 612	67	68 827
Brück	21	32 939	—	—	8	50 294	31	60 733	6	1 235	66	145 201
Rath	21	27 598	—	—	4	10 666	73	56 828	9	1 652	107	96 744
Mülheim	75	79 849	1	10 347	1	1 172	194	142 971	23	5 317	294	239 656
Buchforst	2	284	—	—	—	—	13	3 962	—	—	15	4 246
Buchheim	13	9 244	2	5 031	1	3 126	26	28 976	6	3 781	48	50 158
Holweide	30	31 032	1	3 044	4	5 523	51	56 697	10	4 009	96	100 305
Dellbrück	56	42 605	2	9 258	3	9 653	62	45 490	12	802	135	107 808
Höhenhaus	53	30 209	1	339	1	3 125	38	63 245	7	2 899	100	99 817
Dünnwald	20	26 877	1	954	2	4 151	27	105 725	9	2 983	59	140 690
Stammheim	11	8 378	—	—	6	33 347	16	24 780	8	323	41	56 828
Flittard	10	4 387	—	—	—	—	12	18 572	12	547	34	23 506
Gesamtstadt	1 449	921 763	109	326 745	159	1 002 323	2 989	2 675 513	483	192 907	5 189	5 119 251

¹⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Süd. — ²⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Nord. — ³⁾ Einschl. der früheren statistischen Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

128. Die verkauften unbebauten Grundstücke nach Stadtbezirken, Fläche und Preis

Nach der Städteinteilung vom 1. 1. 55

Stadtbezirk	Zahl	Fläche qm	Preis 1000 DM
Altstadt-Süd ¹⁾	479	137 455	14 965
Altstadt-Nord ²⁾	292	96 136	8 709
Deutz	97	79 817	1 722
Bayenthal	25	29 547	849
Marienburg	5	15 814	327
Raderberg	14	22 147	408
Raderthal	12	52 283	214
Zollstock	21	20 813	340
Klettenberg	16	17 924	278
Sülz	92	43 926	1 030
Lindenthal	167	98 721	2 890
Braunsfeld	38	82 078	1 261
Müngersdorf	29	46 032	522
Ehrenfeld	92	140 752	2 823
Neu-Ehrenfeld	12	16 896	450
Vogelsang	6	4 439	21
Bickendorf	30	29 692	354
Bocklemünd/Mengenich	14	13 670	48
Ossendorf	2	1 363	16
Nippes	119	189 927	3 360
Maenheim	5	1 724	20
Riehl	19	74 455	932
Niehl	25	31 310	357
Weidenpesch	194	291 522	2 597
Longerich	22	56 078	214
Volkhoven/Weiler	4	3 906	13
Merkenich	35	78 763	201
Fühlingen ³⁾	44	105 256	149
Roggendorf/Thenhoven	9	27 430	27
Worringen	48	141 927	230
Poll	45	72 262	310
Humboldt-Gremberg	29	17 427	367
Kalk	112	31 640	1 128
Vingst	19	46 848	382
Höhenberg	18	15 522	158
Ostheim	74	72 877	335
Merheim	27	20 683	109
Brück	32	105 250	207
Rath	64	51 981	277
Mülheim	167	126 126	2 422
Buchforst	11	2 876	88
Buchheim	26	31 924	251
Holweide	50	58 212	251
Dellbrück	58	50 260	289
Höhenhaus	27	49 564	301
Dünnwald	29	111 069	174
Stammheim	16	38 588	101
Flittard	10	17 113	54
Gesamtstadt	2 781	2 872 025	52 533

¹⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Süd.

²⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Nord.

³⁾ Einschl. der früheren statistischen Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

129. Gasversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

	1956			1955		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
Niederdruckleitung km	904	311	1 215	877	259	1 166
Mitteldruckleitung km	57	0	57	57	7	64
Hochdruckleitung km	1	0	1	1	—	1
Insgesamt km	962	311	1 273	935	296	1 231
darunter in Betrieb km	956	311	1 267	929	296	1 225
Gasabnehmer	118 972	18 853	137 825	111 981	17 944	129 925
Angeschlossene Gasmesser	122 365	18 853	141 218	115 254	17 944	133 198
davon in Betrieb	122 365	18 853	141 218	115 254	17 944	133 198
Straßenbeleuchtung vorh. und in Betrieb befindliche Laternen	11 788	3 120	14 908	12 367	2 930	15 297

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Ronsdorf, Stommeln.

²⁾ „Rhenag“ - Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Vom Stadtkreis Köln die rechtsrheinischen Ortsteile Brück, Dellbrück, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Merheim rrh., Ostheim, Rath, Stammheim, Vingst.

130. Gaserzeugung und -verbrauch

	Kalenderjahr 1956			Kalenderjahr 1955		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Erzeugung						
Eigenerzeugung und Fremdbezug	183 961 184	13 928 863	197 890 047	169 853 182	12 780 607	182 633 789
Abgabe						
an Wiederverkäufer	41 923 384	—	41 923 384	38 057 530	—	38 057 530
Industrie	72 084 964	3 554 601	75 639 565	63 946 997	3 591 414	67 538 411
Haushaltungen	47 173 827	6 805 271	53 979 098	44 834 791	6 056 684	50 891 475
Straßenbeleuchtung	13 391 238	2 717 707	16 108 945	13 728 147	2 472 197	16 200 344
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler	9 387 771	851 284	10 239 055	9 285 717	660 312	9 946 029
Insgesamt	183 961 184	13 928 863	197 890 047	169 853 182	12 780 607	182 633 789

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

²⁾ „Rhenag“ - Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Vom Stadtkreis Köln die rechtsrheinischen Ortsteile Brück, Dellbrück, Flittard, Höhenberg (Teil), Höhenhaus, Holweide, Merheim rrh., Ostheim, Rath, Stammheim, Vingst.

131. Elektrizitätsversorgungsnetz¹⁾ Stand jeweils am 31. Dezember

	1956	1955
Länge der Leitungen		
Hauptstraßen- und Anschlusskabel km	3 558	3 410
darunter in Betrieb km	3 455	3 330
oberirdische Verteilungs- und Anschlussfreileitungen km	1 939	1 829
Stromabnehmer	278 745	263 025
Elektrizitätszähler	285 950	269 379
Strombegrenzer	—	—
Treppenschaltuhren	4 208	4 272
Öffentliche Beleuchtung		
angeschlossene Leuchten,	9 659	8 212
angeschlossene Glühlampen	4 304	3 585
Leuchtröhren mit Leuchtstoff		
Hochdruck	6 879	6 755
Niederdruck	11 781	10 224
Natrium-Dampflampen	3	3
Insgesamt	22 967	20 567

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln (GEW): Stadtkreis Köln, Stadt Porz a. Rh. und aus der Gemeinde Rondorf die Orte Rodenkirchen und Hochkirchen.

132. Elektrizitätserzeugung und -verbrauch¹⁾

	Kalenderjahr	
	1956 kWh	1955 kWh
Erzeugung		
Eigenerzeugung	—	323 000
Fremdbezug	894 372 560	773 536 032
Insgesamt	894 372 560	773 859 032
Abgabe		
an Wiederverkäufer	81 862 971	62 562 799
„ Großverbraucher	399 512 649	365 402 193
„ Kleinverbraucher	303 446 256	242 003 935
„ Öffentliche Beleuchtung	7 085 797	6 310 010
„ Verkehrsmittel	44 869 979	40 380 017
Eigenverbrauch, Verluste, Meßfehler	57 594 908	57 200 078
Insgesamt	894 372 560	773 859 032

¹⁾ Versorgungsgebiet der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln (GEW): Stadtkreis Köln, Stadt Porz a. Rh. und aus der Gemeinde Rondorf die Orte Rodenkirchen und Hochkirchen.

133. Wasserversorgungsnetz Stand jeweils am 31. Dezember

	1956			1955		
	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen	GEW ¹⁾	Rhenag ²⁾	Zusammen
Länge des Rohrnetzes						
insgesamt km	859	593	1 452	825	565	1 390
darunter in Betrieb km	857	593	1 450	822	565	1 387
Wasserabnehmer	35 615	24 280	59 895	34 351	19 187	53 538
Wasserzähler	39 347	20 102	59 449	37 889	18 962	56 851
Schieber	6 001	2 462	8 463	5 669	2 256	7 925
Hydranten	8 563	3 950	12 513	8 248	3 020	11 268

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

²⁾ „Rhenag“ - Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Rechtsrhein. Gebiet des Stadtkreises Köln.

134. Wasserförderung und -abgabe

	Kalenderjahr 1956			Kalenderjahr 1955		
	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm	GEW ¹⁾ cbm	Rhenag ²⁾ cbm	Zusammen cbm
Förderung						
Grundwasser	36 488 020	18 543 128	55 031 148	34 919 310	16 751 074	51 670 384
Quellwasser	—	—	—	—	—	—
Oberflächenwasser	—	—	—	—	—	—
Zusammen	36 488 020	18 543 128	55 031 148	34 919 310	16 751 074	51 670 384
Fremdbezug	—	347 763	347 763	—	423 520	423 520
Insgesamt	36 488 020	18 890 891	55 378 911	34 919 310	17 174 594	52 093 904
Abgabe						
nutzbare Abgabe	29 613 253	16 108 664	45 721 917	29 134 454	14 713 442	43 847 896
Eigenverbrauch, Verluste, Mefäehler	6 874 767	2 782 227	9 656 994	5 784 856	2 461 152	8 246 008
Insgesamt	36 488 020	18 890 891	55 378 911	34 919 310	17 174 594	52 093 904

¹⁾ Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke der Stadt Köln, Versorgungsgebiet: Linksrheinisches Gebiet des Stadtkreises Köln sowie die Gemeinden Pulheim, Rondorf, Stommeln.

²⁾ »Rhenag« - Rheinische Energie-Aktiengesellschaft Werke Köln, Versorgungsgebiet: Rechtsrhein. Gebiet des Stadtkreises Köln

135. Die Kölner Messe

Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-Ges. m. b. H.

Zeit und Art der Messe	Benutzte Fläche qm	Aussteller			Besucher
		Inland	Ausland ¹⁾	Zusammen	
1956					
Frühjahrsmesse					
17. 2. — 20. 2. Möbelmesse	66 000	603	49	652	53 000
2. 3. — 5. 3. Hausrat- u. Eisenwarenmesse	66 000	1 078	87	1 165	57 000
11. 3. — 13. 3. Textil- u. Bekleidungsmesse	21 000	422	396	818	18 000
Herbstmesse					
7. 9. — 9. 9. Hausrat- u. Eisenwarenmesse	52 000	1 016	60	1 076	40 000
16. 9. — 18. 9. Textil- u. Bekleidungsmesse	30 000	564	368	932	27 000

¹⁾ Insgesamt waren Aussteller aus 37 Auslandsstaaten beteiligt.

136. Kölner Ausstellungen

Nach Angaben der Messe- und Ausstellungs-Ges. m. b. H.

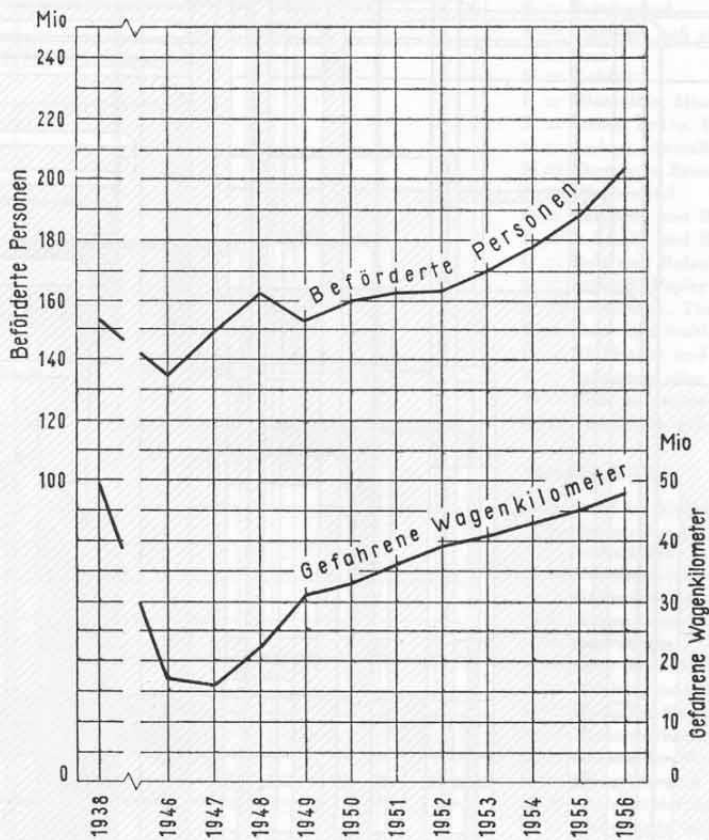
Zeit und Art der Ausstellung	Benutzte Fläche qm	Aussteller			Besucher
		Inland	Ausland	Zusammen	
1956					
6. 1. — 8. 1. 37. Nationale Rassegeflügel-Schau	29 000	2 797 ¹⁾	—	2 797	50 000
29. 9. — 7. 10. photokina (Internationale Photo- und Kinoausstellung)	66 000	363	139 ²⁾	502	196 000

¹⁾ 52 gewerbliche Aussteller, 2745 Züchter.

²⁾ Insgesamt waren Aussteller aus 11 Auslandsstaaten beteiligt.

VI. Verkehr

Verkehrsleistung der Kölner Verkehrsbetriebe

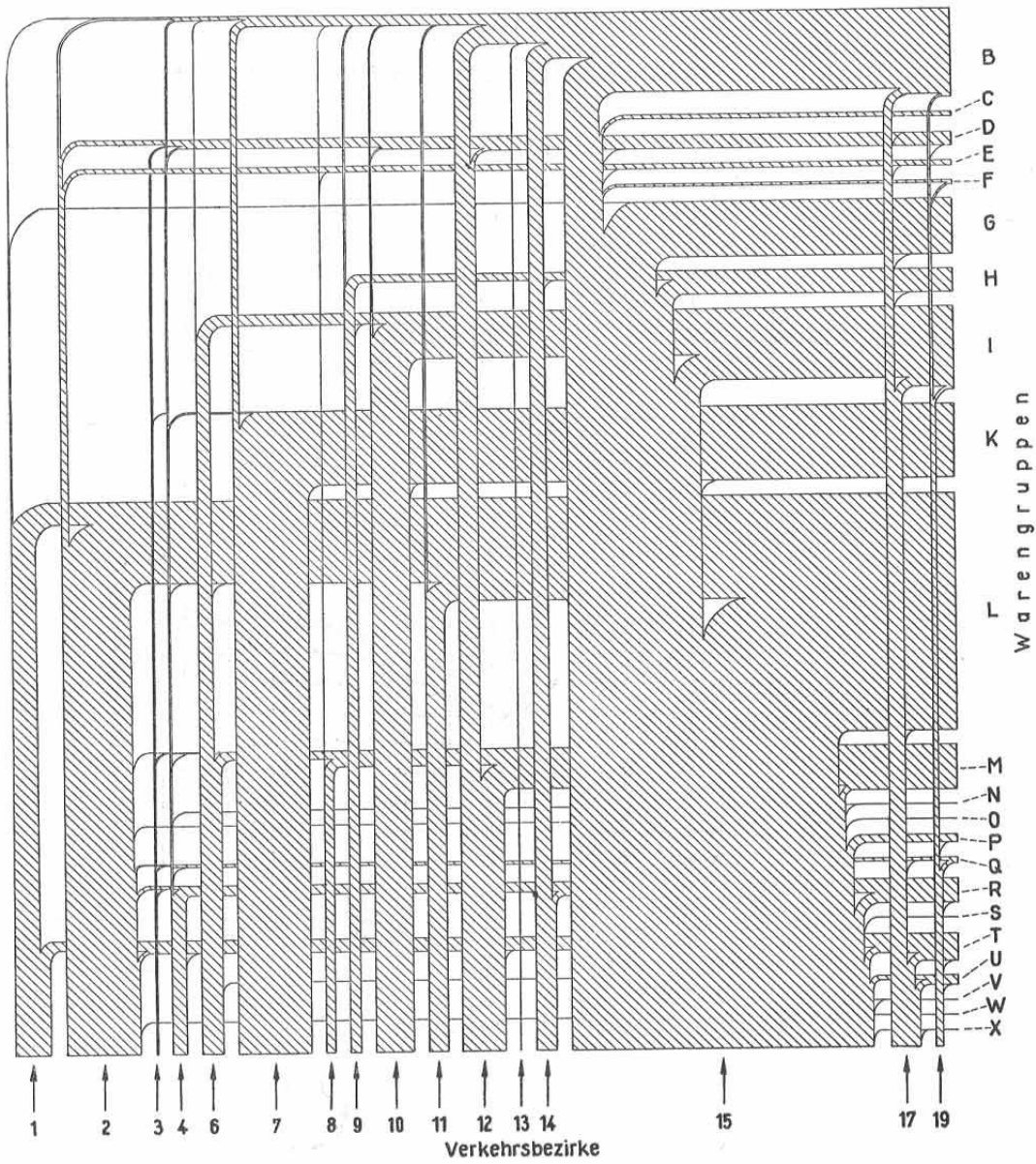


SZA 377

1354

Güterverkehr in den Kölner Häfen

Empfang



Maßstab für die Strombreiten

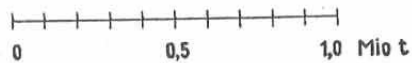
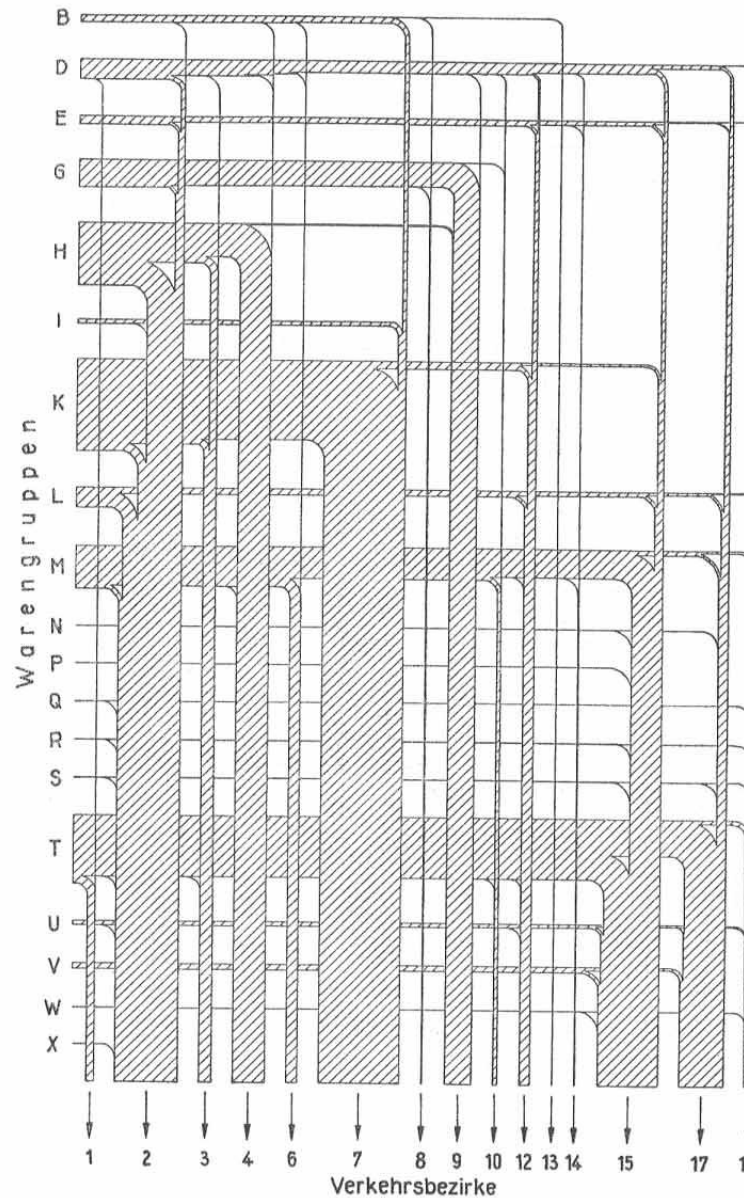


Schaubild 15

1360

nach Warengruppen und Verkehrsbezirken

Versand



Warengruppen

- B = Getreide, Hülsenfrüchte
- C = Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln
- D = Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus
- E = Futtermittel
- F = Tierische und pflanzliche Rohstoffe
- G = Erze
- H = Kohlen
- I = Mineralöle, Mineralölderivate
- K = Steine, Erden, Bindemittel, Schutt
- L = Andere mineralische Rohstoffe
- M = Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln
- N = Düngemittel
- O = Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft
- P = Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft
- Q = Holz und Holzwaren
- R = Zellstoff, Papier
- S = Kunststein-, Ton-, Glaswaren
- T = Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren
- U = NE-Metalle und NE-Metallwaren
- V = Fahrzeuge aller Art
- W = Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse
- X = Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen

Verkehrsbezirke

- 1 = Basel bis Mülhausen, Straßburg, Luxemburg
- 2 = Rheinfelden bis Ludwigshafen, Mannheim (einschl.), Neckarhäfen
- 3 = Mannheim (ausschl.) Mainz, Wiesbaden bis Bingen (einschl.)
- 4 = Häfen des Maingebietes und der Donau
- 6 = Bingen (ausschl.) bis Köln (ausschl.)
- 7 = Ortsverkehr
- 8 = Köln (ausschl.) bis Krefeld bzw. Kaiserswerth (einschl.)
- 9 = Duisburg und die übrigen Rheinhäfen des Ruhrgebietes
- 10 = Rheinisch-Westfälisches Kanalgebiet
- 11 = Niederrheingebiet von Buderich, Wesel bis Grenze
- 12 = Gebiete der Weser und des Mittellandkanals
- 13 = Elbegebiet und Märkische Wasserstraßen
- 14 = Küstengebiet der Nord- und Ostsee
- 15 = Niederlande insgesamt
- 17 = Belgien insgesamt
- 19 = See-Binnen-Schiffahrtsverkehr insgesamt

Die Breite der Ströme — siehe Maßstab unten links — entspricht den Gütermengen.

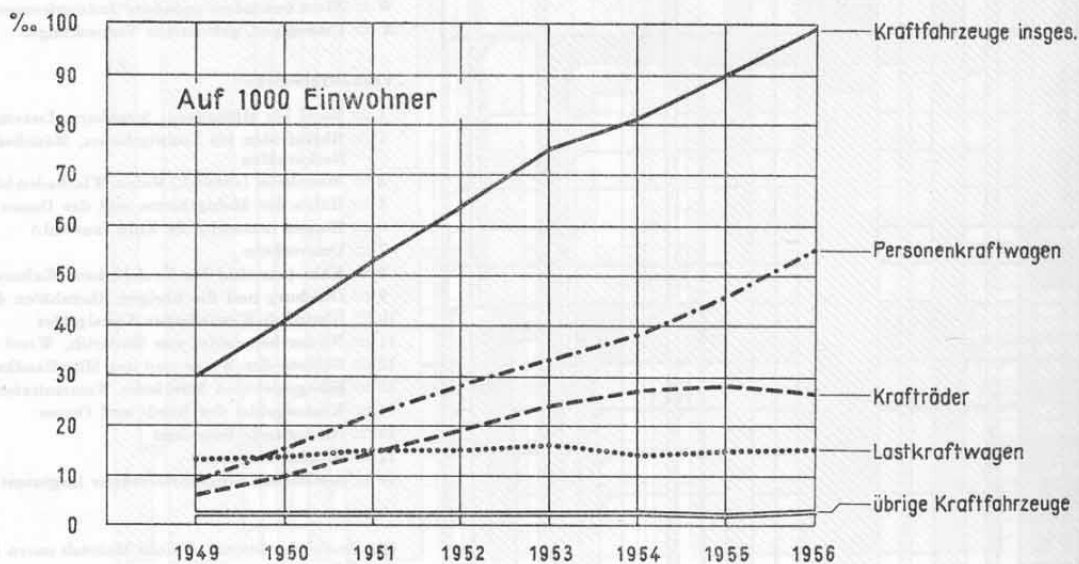
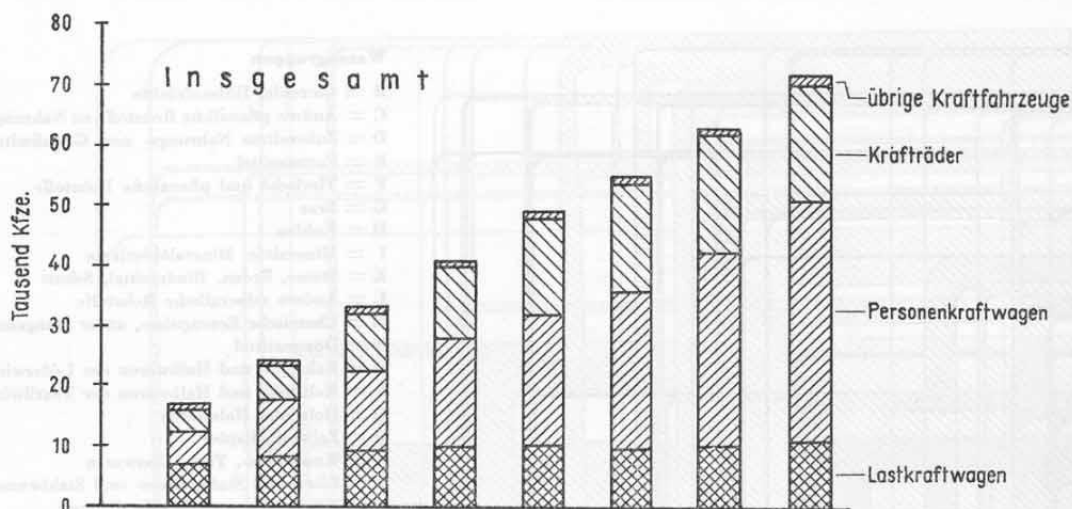
STA 385

Schaubild 16

1361

Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen

Stand jeweils am 1. Juli



137. Beherbergungsbetriebe, Bettenbestand, Fremde und Uebernachtungen 1952—1956

	1952	1953	1954	1955	1956
Hotels und Gasthöfe					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	89	103	116	127	132
Bettenbestand (31. 12.)	2 439	2 995	3 350	3 775	3 802
Fremdenmeldungen	322 026	378 102	420 522	451 004	474 544
Übernachtungen	502 944	598 642	674 542	717 102	792 338
Pensionen und ständige Privatzimmer					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	33	40	44	55	61
Bettenbestand	537	565	716	857	962
Fremdenmeldungen	56 080	77 080	73 268	69 991	81 742
Übernachtungen	94 205	147 794	118 954	117 974	140 504
Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer¹⁾					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	8	8	8	6	8
Bettenbestand (31. 12.)	821	791	826	571	623
Fremdenmeldungen	104 178	117 769	125 328	137 221 ²⁾	160 267 ²⁾
Übernachtungen	146 264	165 764	181 751	192 075	227 481 ²⁾
Insgesamt					
Zahl der Betriebe (31. 12.)	130	151	168	188	201
Bettenbestand (31. 12.)	3 797	4 351	4 892	5 208	5 387
Fremdenmeldungen	482 284	572 951	619 118	658 216	716 553
Übernachtungen	743 413	912 200	975 247	1 027 151	1 160 323

¹⁾ Zusätzliche Privatzimmer sind bis Juni 1954 bei „Pensionen und ständigen Privatzimmern“ gezählt worden. — ²⁾ Juni bis Oktober 1955 einschließlich Campingplatz. — ³⁾ Mai bis Oktober 1956 einschließlich Campingplatz.

138. Beherbergungsbetriebe und Betten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen und ständige Privatzimmer		Massenquartiere, Jugendherbergen		Insgesamt	
	Betriebe	Betten	Betriebe	Betten	Betriebe ¹⁾	Betten	Betriebe	Betten
1955								
Januar	117	3 409	44	716	8	826	169	4 951
Februar	117	3 409	48	765	8	826	173	5 000
März	122	3 469	50	806	8	826	180	5 101
April	120	3 447	49	719	8	826	177	4 992
Mai	119	3 433	53	774	8	809	180	5 016
Juni	123	3 686	56	830	9	809	188	5 325
Juli	126	3 757	58	845	8	783	192	5 385
August	126	3 757	58	876	8	783	192	5 416
September	127	3 808	58	876	8	783	193	5 467
Oktober	127	3 762	57	902	7	448	191	5 112
November	127	3 775	55	857	6	571	188	5 203
Dezember	127	3 775	55	857	6	571	188	5 203
1956								
Januar	128	3 787	56	877	7	593	191	5 257
Februar	129	3 804	56	877	7	593	192	5 274
März	129	3 885	57	883	7	593	193	5 361
April	128	3 856	57	891	7	593	192	5 340
Mai	126	3 797	60	945	9	623	195	5 365
Juni	128	3 804	60	948	9	623	197	5 375
Juli	130	3 829	59	944	9	623	198	5 396
August	132	3 885	61	956	9	623	202	5 464
September	134	3 904	63	966	9	623	206	5 493
Oktober	135	3 960	62	1 006	9	623	206	5 589
November	132	3 802	60	964	8	623	200	5 389
Dezember	132	3 802	61	962	8	623	201	5 387

¹⁾ Juni bis Oktober 1955 und Mai bis Oktober 1956 einschließlich Campingplatz.

139. Fremde und Uebernachtungen nach Beherbergungsstätten

Monat	Hotels und Gasthöfe		Pensionen und ständige Privatzimmer		Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer ¹⁾		Insgesamt	
	Fremde	Uebernachtungen	Fremde	Uebernachtungen	Fremde	Uebernachtungen	Fremde	Uebernachtungen
Januar	30 071	52 603	5 148	9 005	6 454	8 424	41 673	70 032
Februar	30 261	61 579	5 448	10 333	12 840	25 352	48 549	97 264
März	31 919	60 448	5 480	10 178	11 405	19 918	48 804	90 544
April	34 302	58 992	5 223	9 742	9 079	11 441	48 604	80 175
Mai	41 819	68 648	6 218	10 333	11 328	14 529	59 365	93 510
Juni	47 429	73 245	7 241	12 010	12 710	16 290	67 380	101 545
Juli	59 504	85 115	9 820	15 820	25 360	29 974	94 684	130 909
August	55 748	82 031	10 367	15 667	25 656	29 502	91 771	127 200
September	49 596	83 186	8 868	14 416	18 611	28 987	77 075	126 589
Oktober	38 892	71 626	7 731	13 762	13 234	23 679	59 857	109 067
November	30 868	52 603	5 478	9 807	7 295	10 030	43 641	72 440
Dezember	24 135	42 262	4 720	9 431	6 295	9 355	35 150	61 048
Insgesamt 1956	474 544	792 338	81 742	140 504	160 267	227 481	716 553	1 160 323
1955	451 004	717 102	69 991	117 974	137 221	192 075	658 216	1 027 151

¹⁾ Juni bis Oktober 1955 und Mai bis Oktober 1956 einschließlich Campingplatz.

140. Auslandsfremde nach Herkunftsländern und Monaten

Wohnsitz	Monat												Insgesamt	
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	1956	1955
Belgien und Luxemburg	1 118	1 645	1 750	1 847	2 522	2 315	5 186	6 559	3 829	2 399	1 517	1 877	32 564	27 741
Dänemark	113	157	259	425	373	1 262	4 639	1 556	1 164	453	17 ⁹⁾	70	10 650	12 676
Frankreich	608	659	984	1 189	1 660	1 707	2 507	3 127	1 883	1 195	702	608	16 829	14 394
Großbritannien und Irland	604	607	1 126	1 828	2 370	3 596	4 794	7 317	3 992	1 580	794	661	29 269	26 872
Italien	327	286	385	386	612	850	1 470	2 869	1 351	726	484	275	10 021	8 646
Niederlande	1 114	1 219	1 430	1 412	1 801	2 677	6 725	8 774	3 739	2 161	1 321	1 187	33 560	28 991
Oesterreich	315	443	455	315	527	645	1 017	868	954	615	344	234	6 732	6 202
Schweden	170	208	311	591	1 245	2 497	3 923	1 907	1 635	833	291	91	13 702	13 186
Schweiz	431	591	733	909	1 570	1 392	2 450	1 956	1 505	1 137	650	359	13 683	12 302
Spanien	92	103	172	325	403	481	795	993	664	318	256	122	4 724	4 773
Uebrigtes Europa	632	577	625	925	1 101	1 670	2 352	1 863	1 703	1 589	836	554	14 427 ¹⁾	13 685 ²⁾
Ver. Staaten von Amerika	860	1 129	1 282	2 810	5 623	6 888	11 309	7 843	4 450	2 146	1 074	997	46 411	46 411
Uebrigtes Amerika	167	313	270	474	995	1 274	2 179	1 605	1 109	726	309	292	9 713	10 276
Afrika	98	35	79	176	174	309	409	357	192	186	95	64	2 204	2 069
Asien	169	101	162	177	230	331	474	663	405	327	298	155	3 492	3 142
Australien	97	45	94	141	389	535	438	440	263	241	86	30	2 799	2 732
Insgesamt 1956	6 915	8 118	10 117	13 930	21 595	28 429	50 667	48 727	28 838	16 632	9 236	7 576	250 780	×
1955	5 915	6 989	8 056	15 149	20 519	25 432	50 230	47 125	26 314	14 131	8 012	6 226	×	234 098

¹⁾ Darunter 2 116 Fremde aus dem Saarland.

²⁾ Darunter 1 833 Fremde aus dem Saarland.

141. Fremde nach Wohnsitz und Unterbringung in Beherbergungsstätten

Wohnsitz		Unterbringung in			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und ständige Privatzimmer	Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer ¹⁾	Insgesamt
Inland	Zusammen 1956	281 390	58 015	126 111	465 516
	1955	266 277	51 162	106 542	423 981
Ausland					
Belgien und Luxemburg		26 002	4 182	2 380	32 564
Dänemark		5 393	806	4 451	10 650
Frankreich		13 636	1 071	2 122	16 829
Großbritannien und Irland		21 022	2 516	5 731	29 269
Italien		8 173	1 071	777	10 021
Niederlande		21 234	3 966	8 360	33 560
Oesterreich		4 519	1 001	1 212	6 732
Schweden		10 962	1 062	1 678	13 702
Schweiz		11 274	1 380	1 029	13 683
Spanien		4 066	236	422	4 724
Uebrigtes Europa ²⁾		10 249	1 776	2 402	14 427
Vereinigte Staaten von Amerika		42 016	3 423	972	46 411
Uebrigtes Amerika		8 695	466	552	9 713
Afrika		1 356	149	699	2 204
Asien		2 603	453	436	3 492
Australien		1 713	153	933	2 799
	Zusammen 1956	192 913	23 711	34 156	250 780
	1955	184 609	18 810	30 679	234 098
Ohne Angaben	1956	241	16	—	257
	1955	118	19	—	137
Inland und Ausland	Insgesamt 1956	474 544	81 742	160 267	716 553
	1955	451 004	69 991	137 221	658 216

¹⁾ Juni bis Oktober 1955 und Mai bis Oktober 1956 einschließlich Campingplatz.

²⁾ Einschließlich Saarland.

142. Uebernachtungen der Fremden

Wohnsitz		Uebernachtungen in			
		Hotels und Gasthöfe	Pensionen und ständige Privatzimmer	Massenquartiere, Jugendherbergen und zusätzliche Privatzimmer ¹⁾	Insgesamt
Inland	Zusammen 1956	506 557	103 717	185 926	796 200
	1955	458 400	88 216	157 641	704 257
Ausland					
Belgien und Luxemburg		34 669	5 308	3 014	42 991
Dänemark		7 141	1 006	4 843	12 990
Frankreich		20 814	1 545	2 789	25 148
Großbritannien und Irland		31 973	4 010	6 261	42 244
Italien		13 561	3 795	952	18 311
Niederlande		27 308	5 322	10 127	42 757
Oesterreich		7 613	1 642	2 035	11 290
Schweden		14 986	1 383	2 101	18 470
Schweiz		17 107	1 669	1 659	20 435
Spanien		7 315	362	559	8 236
Uebrigtes Europa ²⁾		16 686	3 651	3 221	23 558
Vereinigte Staaten von Amerika		59 097	4 165	1 071	64 333
Uebrigtes Amerika		15 093	713	598	16 404
Afrika		2 564	290	807	3 661
Asien		6 952	1 661	545	9 158
Australien		2 587	243	973	3 803
	Zusammen 1956	285 469	36 765	41 555	363 789
	1955	258 532	29 736	33 434	322 709
Ohne Angaben	1956	312	22	—	334
	1955	170	22	—	192
Inland und Ausland	Insgesamt 1956	792 338	140 504	227 481	1 160 323
	1955	717 102	117 974	192 075	1 027 151

¹⁾ Juni bis Oktober 1955 und Mai bis Oktober 1956 einschließlich Campingplatz.

²⁾ Einschließlich Saarland.

143. Städtische Verkehrs-Betriebe

	1956				1955
	Straßen- und Vorortbahnen	Obusse	Omnibusse	Insgesamt	Insgesamt
Linienzahl ¹⁾	25	1	26	52	45
Linienlänge ¹⁾ km	242,7	4,3	276,4	523,4	479,0
Betriebsstreckenlänge ¹⁾ km	137,6	4,3	225,7	367,6	331,2
Zurückgelegte Wagenkilometer	35 824 432	552 345	11 735 371	48 112 148	45 069 553
Beförderte Personen					
auf Fahrscheine	89 934 727	2 071 544	25 114 356	117 120 627	101 088 490
„ Mehrfahrtenkarten	3 910 725	38 297	1 021 202	4 970 224	5 933 907
„ Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	40 469 989	456 376	11 724 142	52 650 507	54 028 270
„ Monats-sichtkarten (Erwachsene u. Studenten) ²⁾	3 552 866	46 270	1 169 276	4 768 412	2 613 325
„ Netzkarten	7 990 166	90 836	2 398 153	10 479 155	10 616 461
„ sonstige Ausweise	10 700 099	140 461	3 555 017	14 395 577	13 723 063
Insgesamt	156 558 572	2 843 784	44 982 146	204 384 502	188 003 516
darunter mit Umsteigeberechtigung	70 912 125	1 258 071	21 646 066	93 816 262	93 476 002

¹⁾ Stand am 31. 12. — ²⁾ Ab 14. 3. 1955.

144. Im Straßenbahnverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf						Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrten-karten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Monats-sichtkarten (Erwachsene u. Studenten)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	7 045 629	333 683	3 880 299	295 563	670 595	885 117	13 110 886
Februar	6 774 154	328 783	3 560 461	319 089	604 639	807 228	12 394 354
März	7 330 301	342 559	3 718 312	241 417	649 015	948 788	13 230 392
April	7 155 441	334 180	3 098 617	239 911	618 432	838 801	12 285 382
Mai	7 745 818	356 041	3 062 400	307 283	641 305	893 433	13 011 280
Juni	7 140 556	302 750	3 268 904	345 838	608 700	868 809	12 535 557
Juli	7 708 346	312 711	3 204 013	328 802	615 775	901 908	13 071 055
August	7 514 947	318 843	2 820 481	205 657	595 345	900 793	12 356 066
September	7 936 854	317 198	3 094 382	234 116	1 136 778 ¹⁾	886 396	13 605 724
Oktober	7 877 659	336 553	3 666 784	286 887	629 945	924 945	13 722 773
November	7 422 649	297 157	3 787 817	392 800	610 422	908 805	13 419 650
Dezember	8 282 373	330 267	3 307 519	356 003	609 215	930 076	13 815 453
Insgesamt 1956	89 934 727	3 910 725	40 469 989	3 552 866	7 990 166	10 700 099	156 558 572
1955	81 876 458	4 952 584	43 933 151	2 062 937	8 599 421	10 846 439	152 270 990

¹⁾ Einschl. 550 368 beförderte Personen auf Tagesnetzkarten anlässlich des Katholikentages.

145. Im städtischen Omnibusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf						Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrten-karten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Monats-sichtkarten (Erwachsene u. Studenten)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	1 818 215	83 664	1 114 966	98 217	193 685	299 026	3 612 773
Februar	1 910 064	86 898	1 017 508	105 072	180 440	272 713	3 572 695
März	1 935 314	84 476	1 063 306	79 945	192 245	218 614	3 573 900
April	1 891 506	82 348	891 000	78 281	184 284	283 379	3 410 798
Mai	2 037 340	83 923	852 032	100 847	189 185	308 518	3 601 845
Juni	1 957 938	75 887	954 534	113 967	180 846	301 586	3 584 758
Juli	2 071 445	77 700	934 764	107 837	184 050	315 887	3 691 683
August	2 071 734	79 079	828 230	67 377	177 780	304 322	3 528 522
September	2 097 147	76 706	907 740	76 333	359 286 ¹⁾	313 533	3 830 745
Oktober	2 226 674	91 364	1 076 850	93 478	187 895	316 195	3 992 456
November	2 410 052	96 236	1 096 674	130 264	181 902	307 029	4 222 157
Dezember	2 686 927	102 921	956 538	117 658	181 555	314 215	4 359 814
Insgesamt 1956	25 114 356	1 021 202	11 724 142	1 169 276	2 398 153	3 555 017	44 982 146
1955	17 344 432	908 355	9 626 707	524 969	1 918 853	2 739 342	33 062 658

¹⁾ Einschl. 183 972 beförderte Personen auf Tagesnetzkarten anlässlich des Katholikentages.

146. Verkehr auf dem Omnibusbahnhof

Nach dem Fahrplan	Werktäglich abfahrende Omnibusse			
	Bundespost	Bundesbahn	Wupper-Sieg A. G.	Insgesamt
Sommer 1955	157	66	23	246 ¹⁾
Winter 1955/56	148	56	27	231 ²⁾
Sommer 1956	156	58	27	241 ³⁾
Winter 1956/57	148	56	25	229 ⁴⁾

¹⁾ Außerdem täglich je 1 Abfahrt der „Touring“-Gesellschaft nach Ostende, Hamburg Kiel und Frankfurt a. M.; ferner wöchentlich 17 Abfahrten der „Touring“-Gesellschaft nach Luxemburg, Saarbrücken, Brüssel, Amsterdam, Hock van Holland und Frankfurt a. M.

²⁾ Außerdem wöchentlich 3 Abfahrten der „Touring“-Gesellschaft nach Hamburg-Kiel und wöchentlich 2 Abfahrten nach Luxemburg-Saarbrücken.

³⁾ Außerdem Fahrten der „Touring“-Gesellschaft: täglich 1 Abfahrt nach Hamburg-Kiel; 6 Abfahrten wöchentlich nach Luxemburg oder Saarbrücken; 15 Abfahrten wöchentlich nach Amsterdam, Ostende, Brüssel, Den Haag; 13 Abfahrten nach Frankfurt a. M.

⁴⁾ Außerdem Fahrten der „Touring“-Gesellschaft: 1 Abfahrt täglich nach Hamburg, 5 Abfahrten wöchentlich Saarbrücken-Luxemburg.

147. Im städtischen Obusverkehr beförderte Personen nach Fahrscheinarten

Monat	Beförderte Personen auf						Beförderte Personen insgesamt
	Fahrscheine	Mehrfahrten-karten	Wochenkarten (Erwachsene und Schüler)	Monats-sichtkarten (Erwachsene u. Studenten)	Netzkarten	Sonstige Ausweise	
Januar	171 418	3 577	43 584	3 885	8 040	11 961	242 465
Februar	168 398	3 465	39 660	4 147	7 199	10 909	233 778
März	181 861	3 717	41 434	3 205	7 830	8 744	246 791
April	175 356	3 262	34 758	3 055	7 512	11 335	235 278
Mai	185 160	3 185	34 348	4 034	7 640	12 140	246 507
Juni	170 535	3 059	37 020	4 599	7 392	11 725	234 330
Juli	182 859	3 304	36 348	4 223	7 390	12 172	246 296
August	169 644	3 262	32 132	2 679	6 975	12 173	226 865
September	185 962	3 073	35 244	3 167	8 466 ¹⁾	11 965	247 877
Oktober	179 176	3 262	41 858	3 583	7 520	12 488	247 887
November	144 401	2 422	42 736	5 016	7 542	12 281	214 398
Dezember	156 774	2 709	37 254	4 677	7 330	12 568	221 312
Insges. 1956	2 071 544	38 297	456 376	46 270	90 836	140 461	2 843 784
1955	1 867 600	72 968	468 412	25 419	98 187	137 282	2 669 868

¹⁾ Einschl. 1.524 beförderte Personen auf Tagesnetzkarten anlässlich des Katholikentages.

148. Köln - Frechen - Benzelrather Eisenbahn

Monat	Beförderte Personen	Güterverkehr								Empfang und Versand insgesamt
		Empfang				Versand				
		Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	Kohlen t	Stückgut t	Sonstige Güter t	zusammen t	
Januar	267 388	40 982	893	31 269	73 144	273 919	1 409	117 130	392 458	465 602
Februar	280 575	18 476	1 012	26 713	46 201	233 321	1 844	46 716	281 881	328 082
März	269 235	28 489	923	32 034	61 446	303 786	1 667	122 119	427 572	489 018
April	255 557	36 190	841	30 449	67 480	267 277	1 434	134 348	403 059	470 539
Mai	298 517	34 641	749	27 150	62 540	248 714	1 432	103 477	353 623	416 163
Juni	239 823	28 328	885	28 843	58 056	260 454	1 626	107 736	369 816	427 872
Juli	260 426	32 099	756	29 446	62 301	249 313	1 720	135 350	386 383	448 684
August	277 271	32 103	654	28 654	61 411	260 223	1 182	124 302	385 707	447 118
September	266 020	36 676	684	29 525	66 885	226 402	1 425	114 125	341 952	408 837
Oktober	291 791	38 696	958	33 250	72 904	256 045	1 692	119 959	377 696	450 600
November	266 993	38 279	992	34 914	74 185	251 987	1 508	117 990	371 485	445 670
Dezember	290 759	43 167	893	29 761	73 821	216 772	1 238	110 399	328 409	402 230
Insgesamt 1956	3 264 355	408 126	10 240	362 008	780 374	3 048 213	18 177	1 353 651	4 420 041	5 200 415
1955	3 104 855	244 602	10 601	344 769	599 972	3 105 557	21 264	1 190 428	4 317 249	4 917 221

149. Köln - Bonner Eisenbahnen

Monat	Personenverkehr (beförderte Personen)				Güterverkehr auf den Kölner Bahnhöfen			
	Rheinuferbahn	Vorgebirgsbahn	Bahn Köln-Sülz-Berrenrath	Beförderte Personen insgesamt	Empfang		Versand insgesamt	Empfang und Versand zusammen
					insgesamt	darunter Kohle		
t								
Januar	787 697	828 273	139 826	1 755 796	11 794	9 344	1 477	13 271
Februar	625 340	676 636	120 396	1 422 372	15 591	12 443	1 147	16 738
März	581 822	623 597	102 456	1 307 875	13 921	9 365	1 526	15 447
April	651 823	656 343	100 771	1 408 937	11 953	7 141	1 361	13 314
Mai	661 069	667 124	94 411	1 422 604	12 153	7 838	1 241	13 394
Juni	599 215	597 954	89 054	1 286 223	13 550	9 335	1 372	14 922
Juli	647 573	660 710	90 552	1 398 835	13 441	9 624	1 327	14 768
August	546 502	563 953	76 021	1 186 476	12 144	7 915	1 155	13 299
September	690 691	683 202	96 857	1 470 750	11 474	7 683	1 439	12 913
Oktober	624 265	658 507	97 812	1 380 584	11 911	6 737	1 560	13 471
November	685 741	692 384	99 189	1 477 314	13 314	8 200	1 477	14 791
Dezember	564 969	654 239	93 944	1 313 152	11 816	8 590	1 215	13 031
Insgesamt 1956	7 666 707	7 962 922	1 201 289	16 830 918	153 062	104 215	16 297	169 359
1955	7 282 379	7 438 641	1 186 394	15 907 414	135 554	92 253	17 215	152 769

150. Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung¹⁾

Monat	Krafträder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Zugmaschinen	Omnibusse	Sonstige Fahrzeuge	Kraftfahrzeuge		Einwohner auf 1 fahrberechtigtes Kraftfahrzeug
							insgesamt	auf 1000 Einwohner	
Januar	15 832	34 726	10 914	731	207	439	62 849	88,2	11,3
Februar	15 529	35 193	10 949	737	205	441	63 054	88,3	11,3
März	15 394	35 502	10 930	748	203	443	63 220	88,3	11,3
April	16 729	37 148	11 036	758	209	440	66 320	92,1	10,8
Mai	17 870	38 257	11 084	776	225	442	68 654	95,1	10,5
Juni	18 763	39 207	11 178	780	227	441	70 596	97,9	10,2
Juli	19 058	40 040	11 195	793	234	441	71 761	99,3	10,1
August	19 142	40 895	11 244	803	241	444	72 769	100,4	9,1
September	19 009	41 412	11 315	817	286	448	73 287	100,9	9,9
Oktober	18 391	41 886	11 367	813	253	449	73 189	100,6	9,9
November	17 007	41 976	11 371	808			71 882	98,5	10,2
Dezember	15 628	42 117	11 390	800			70 652	96,6	10,4
						720			
						717			

¹⁾ Stand am Monatsanfang.

151. Prüfungen zur Erlangung von Führerscheinen für Kraftfahrzeuge

Art der Führerscheine bzw. Ausweise	1956		1955	
	insgesamt	darunter weibl. Prüflinge	insgesamt	darunter weibl. Prüflinge
Führerscheine Klasse 1	2 930	141	2 186	130
„ Klasse 2	303	5	283	1
„ Klasse 3	6 725	1 903	5 440	1 584
„ Klasse 4	110	10	99	7
„ mehrerer Klassen und Elektroklassen ¹⁾	.	.	372	14
Internationale Führerscheine	2 311	201	1 696	151
Ausweise für Omnibus- u. LKW-Fahrer	377	—	150	—
Ausweise für Droschkenfahrer	342	—	120	—
Insgesamt	13 098	2 260	10 346	1 887

¹⁾ Ab 1. Januar 1956 sind lt. Anordnung des Verkehrsministers „mehrere Klassen und Elektroklassen“ bei den anderen Klassen geführt.

152. Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

	1956	1955
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	15 842	13 701
davon Zusammenstöße v. fahrenden Fahrzeugen	8 804	7 545
andere Unfälle	7 038	6 156
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	31 793	27 435
davon Personenkraftwagen	14 906	11 170
Kraftdroschken und Omnibusse	804	606
Liefer- und Lastkraftwagen	5 270	4 771
Krafträder einschl. Kleinkrafträder	3 922	4 080
Sonstige Kraftfahrzeuge	968	967
Straßenbahnen	740	651
Eisenbahnen	7	14
Moped	1 400	1 216
Fahrräder	1 650	2 070
Fußgänger	1 901	1 681
Andere Verkehrsteilnehmer	225	209
Bei den Unfällen festgestellte Ursachen	18 758	17 572

153. Straßenverkehrsunfälle nach vorläufig festgestellten Unfallursachen

Unfallursachen	Kraftrad	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibus	Last- kraftwagen	Moped	Fahrrad	Straßen- bahn	Sonstige Fahrzeuge	Zusammen
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges									
Insgesamt	1 473	7 734	262	3 436	710	869	155	61	14 700
davon									
Nichtbeachten der Vorfahrt	325	2 495	36	748	209	331	23	11	4 178
Falsches Einbiegen oder Wenden	81	672	28	363	63	137	4	3	1 351
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	343	1 446	111	896	116	110	42	21	3 085
Nichtplatzmachen beim Ausweichen oder Überholtwerden	5	44	3	36	1	18	—	3	110
Nichtbeachten der polizeil. Verkehrsregelung	49	164	2	55	20	25	4	—	319
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	4	32	—	22	8	29	—	—	95
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	15	27	1	10	3	4	1	—	61
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	8	20	1	7	3	4	—	—	43
Nichtbeachten der Abblendevorschriften	—	10	—	3	—	—	—	1	14
Nichtbeachten der für schienengl. Wegüber- gänge geltenden Warnzeichen	2	11	—	7	1	1	—	—	22
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	28	198	5	82	24	42	—	3	382
Verkehrswidriges Parken	3	31	—	32	2	1	—	3	72
Nichtbenutzen des Radweges	—	—	—	—	—	17	—	—	17
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	—	—	—	—	1	4	—	—	5
Übermäßige Geschwindigkeit	217	583	9	158	79	26	13	—	1 085
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	254	1 086	50	571	70	54	58	2	2 145
Unachtsames Öffnen der Wagentür	—	114	—	19	—	—	1	—	134
Unachtsames Zurück-, Ein- oder Ausfahren	6	384	11	315	7	5	8	7	743
Fahrer unter Alkoholeinwirkung	123	387	1	91	96	56	—	—	754
Ermüdung des Fahrers	2	15	—	4	2	—	—	—	23
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	—	2	—	2	—	1	—	—	5
Sonstige Ursachen	8	13	4	15	5	4	1	7	57
Ursachen beim Fahrzeug (technische Mängel) und seiner Ladung									
Insgesamt	17	76	4	125	12	21	10	14	279
davon									
Mängel an den Bremsen	3	26	2	30	2	4	7	—	74
Mängel an der Lenkung	2	7	—	4	—	—	—	—	13
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	2	4	—	12	—	1	—	—	19
Mängel an der Bereifung	2	18	—	10	1	—	—	1	32
Mängel an der Zugvorrichtung	1	4	—	8	1	—	—	—	14
Mängel an der Beleuchtung	2	3	—	8	2	8	1	8	32
Mängel an dem Fahrtrichtungsanzeiger	—	3	—	7	—	—	—	—	10
Fehlerhafte Beladung	1	3	1	33	2	3	—	1	44
Sonstige Ursachen	4	8	1	13	4	5	2	4	41
Ursachen beim Fußgänger					Ursachen durch Straßenverhältnisse				
	Altersgruppe								
	bis	über							
	14 Jahre		zusammen						
Insgesamt	415	1 198	1 613	Insgesamt					1 773
davon				davon					
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	123	—	123	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn					1 509
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	287	942	1 229	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche					75
Auf- und Abspringen auf bzw. von fahrenden Fahrzeugen	1	37	38	Wechsel der Fahrbahndecke					4
Nichtbenutzen des Fußgängerübergangs	3	34	37	Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)					130
Fußgänger unter Alkoholeinwirkung	—	154	154	Unzureichende Beschilderung der Straße					7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	—	13	13	Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen					28
Sonstige Ursachen	1	18	19	Sonstige Mängel der Straße					20
Ursachen durch Witterungseinflüsse				Ursachen durch andere Einflüsse					
Insgesamt				219	Insgesamt				174
davon				davon					
Nebel				89	Tier auf der Fahrbahn				100
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.				118	Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn				58
Sonstige Witterungseinflüsse				12	Sonstige Einflüsse				16

154. Straßenverkehrsunfälle mit getöteten und verletzten Personen nach Monaten

Monat	Unfälle	Getötete			Verletzte		
		männl.	weibl.	insgesamt	männl.	weibl.	insgesamt
Januar	1 065	17	1	18	360	91	451
Februar	1 077	5	4	9	204	78	282
März	1 046	19	3	22	334	115	449
April	1 166	13	5	18	418	129	547
Mai	1 280	12	2	14	518	187	705
Juni	1 433	10	3	13	557	156	713
Juli	1 559	15	1	16	609	205	814
August	1 488	5	4	9	589	178	767
September	1 445	18	11	29	588	197	785
Oktober	1 520	17	4	21	576	167	743
November	1 407	18	1	19	496	159	655
Dezember	1 356	16	5	21	397	131	528
Insgesamt 1956	15 842	165	44	209	5 646	1 793	7 439
1955	13 701	147	34	181	5 549	1 824	7 373

155. Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen

	1956	1955
Getötete Personen insgesamt	209	181
davon männliche über 14 Jahre	154	139
männliche bis 14 Jahre	11	8
weibliche über 14 Jahre	39	31
weibliche bis 14 Jahre	5	3
Verletzte Personen insgesamt	7 439	7 373
davon männliche über 14 Jahre	5 516	5 178
männliche bis 14 Jahre	130	371
weibliche über 14 Jahre	1 719	1 605
weibliche bis 14 Jahre	74	219

156. Straßenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden

Wochentage	Tagesstunden												Insgesamt	
	0-2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	1956	1955
Sonntag	83	84	39	38	61	131	159	212	193	222	147	104	1 473	1 062
Montag	59	24	21	180	238	308	279	302	486	298	130	72	2 397	2 111
Dienstag	34	28	22	186	215	257	274	225	388	304	130	81	2 144	1 998
Mittwoch	28	16	35	189	215	236	229	280	406	309	156	90	2 189	1 978
Donnerstag	48	26	27	181	241	262	209	265	466	351	168	83	2 327	2 035
Freitag	42	35	32	198	239	298	271	298	459	362	182	99	2 505	2 227
Samstag	70	54	43	171	266	431	467	403	340	291	163	111	2 810	2 290
Insgesamt 1956	364	266	219	1 143	1 465	1 923	1 888	1 985	2 736	2 137	1 076	640	15 842	X
1955	293	190	195	1 047	1 262	1 650	1 719	1 762	2 302	1 813	908	560	X	13 701

157. Straßenverkehrsunfälle

nach wichtigsten Ausfallstraßen, Straßenzügen, Brücken und Verkehrsknotenpunkten

	1956			1955		
	Unfälle	Tote	Verletzte	Unfälle	Tote	Verletzte
Ausfallstraßen						
Bonner Straße	201	1	81	226	3	129
Brühler Straße	65	—	29	89	3	52
Luxemburger Straße	272	8	105	293	7	157
Zülpicher Straße	203	3	73	141	4	67
Berrenrather Straße	179	2	80	132	—	81
Dürener Straße	223	3	83	141	4	67
Aachener Straße	533	5	186	478	4	203
Venloer Straße	630	14	339	472	8	298
Neußer Straße — Neußer Landstraße	463	11	182	454	12	316
Düsseldorfer Straße	117	10	69	107	1	94
Berliner Straße	152	4	79	147	2	107
Berg. Gladbacher Straße	288	4	143	248	9	147
Frankfurter Straße	144	2	100	149	3	102
Deutzer Freiheit — Deutz-Kalker Straße — Kalker Hauptstraße — Olpener Straße	588	7	337	532	7	305
Siegburger Straße	104	2	56	95	1	73
Straßenzüge						
Rheinuferstraße	412	7	142	340	2	177
Innere Ringstraße	1046	11	376	1069	13	484
Umgehungsstraße	155	—	54	180	2	75
Innere Kanalstraße	361	1	188	337	4	165
Militär-Ringstraße	224	9	122	202	8	134
Brücken						
Deutzer Brücke	119	1	32	85	1	24
Mülheimer Brücke	124	5	41	64	—	35
Verkehrsknotenpunkte						
Neumarkt	139	4	40	91	2	22
Heumarkt	232	—	42	146	—	28
Deichmanshaus (Kreisverkehr)	135	—	21	104	—	23
Wiener Platz	251	1	54	121	—	42
Kaiser-Wilhelm-Ring — Christophstraße — Gladbacher Straße	126	3	19	84	—	35
Riehler Straße — Boltensternstraße	71	—	18	83	—	24
Ebertplatz	78	1	27	81	—	14
Rudolfplatz	177	2	44	81	—	30
Hohenzollernring — Bismarckstraße — Gereonshof — Kaiser-Wilh.-Ring	36	—	14	59	—	18
Aachener Straße — Melatengürtel — Stadtwaldgürtel — Hültzstraße	37	—	12	18	—	3
Deutz-Kalker Straße — Constantinstraße — Autostraße	42	—	27	43	—	26
Luxemburger Straße — Moselstraße	40	—	21	21	2	15
Aachener Straße — Maarweg — Kitschburger Straße	41	1	8	59	—	18
Constantinstraße — Justinianstraße — Deutz-Mülheimer Straße	38	—	11	24	—	4
Venloer Straße — Ehrenfeldgürtel	42	—	19	39	1	14
Aachener Straße — Moltkestraße	44	1	13	33	1	9
Hansaring — Krefelder Straße — Weidengasse	34	—	15	34	—	13
Venloer Straße — Spichernstraße — Brüsseler Straße	40	1	20	17	—	9
Venloer Straße — Bismarckstraße	28	1	13	28	—	12
Friesenplatz	78	—	26	62	1	23
Zülpicher Platz	59	—	28	61	—	27
Gladbacher Straße — Spichernstraße	20	1	14	14	—	4
Aachener Straße — Universitätsstraße	18	—	7	20	—	16

158. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum

6 - 22 Uhr

Verkehrszählung		Über die Brücken verkehrende Kraftfahrzeuge				
		Patton- Brücke	Deutzer Brücke	Mülheimer Brücke	Autobahn- brücke (Rodenkirchen bei Köln)	Insgesamt
1946 (Juli) (6 - 20 Uhr)	Anzahl 100	10 357 ¹⁾	—	—	—	15 357 100
1948 (November)	Anzahl 41,9	7 387	10 264 ²⁾ 58,1	—	—	17 651 100
1949 (.)	Anzahl 35,0	7 931	14 729 65,0	—	—	22 660 100
1950 (November)	Anzahl 31,5	10 278	22 322 68,5	—	—	32 600 100
1951 (April)	Anzahl 34,1	12 856	24 794 65,9	—	—	37 650 100
1951 (August)	Anzahl 31,3	12 216	26 832 68,7	—	—	39 048 100
1951 (Oktober)	Anzahl 10,2	4 186	21 532 52,6	15 255 ³⁾ 37,2	—	40 978 100
1952 (Juni)	Anzahl —	—	26 705 57,5	19 709 42,5	—	46 414 100
1952 (Dezember)	Anzahl —	—	28 255 57,8	20 670 42,2	—	48 925 100
1953 (Juni)	Anzahl —	—	32 598 59,5	22 171 40,5	—	54 769 100
1953 (Oktober) ⁴⁾	Anzahl —	—	38 778 60,2	25 582 39,8	—	64 360 100
1954 (September)	Anzahl —	—	34 844 52,6	31 407 47,4	—	66 251 100
1954 (Dezember)	Anzahl —	—	32 747 50,7	26 662 41,3	5 187 ⁴⁾ 8,0	64 596 100
1955 (Juni)	Anzahl —	—	36 753 49,1	30 145 40,3	7 942 10,6	74 840 100
1956 (September)	Anzahl —	—	38 648 46,4	34 668 41,6	9 984 12,0	83 300 100

¹⁾ Inbetriebnahme am 12. 6. 1946, Stilllegung am 10. 11. 1951.

²⁾ Inbetriebnahme am 16. 10. 1948.

³⁾ Inbetriebnahme am 8. 9. 1951.

⁴⁾ Inbetriebnahme am 9. 12. 1954.

⁵⁾ Zählung am 9. 10.

159. Der Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Fahrzeugarten

Verkehrszählung		Personen- kraftwagen ¹⁾	Last- kraftwagen ²⁾	Krafträder	Kraftfahrzeuge insgesamt
1951 (August)	Anzahl 61,6	24 041	8 151 20,9	6 856 17,5	39 048 100
1952 (Juni)	Anzahl 61,9	28 734	10 680 23,0	6 996 15,1	46 414 100
1953 (Oktober)	Anzahl 67,0	43 112	11 373 17,7	9 875 15,3	64 360 100
1954 (September)	Anzahl 62,0	41 054	12 615 19,0	12 582 19,0	66 251 100
1955 (Juni)	Anzahl 66,4	49 676	13 758 18,4	11 406 15,2	74 840 100
1956 (September)	Anzahl 68,4	56 955	15 422 18,5	10 923 13,1	83 300 100

¹⁾ Einschließlich Lieferwagen. — ²⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

160. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Brücken, Verkehrsrichtung und Fahrzeugart

Verkehrszählung am 25. 9. 1956, 6 - 22 Uhr

Brücken/Verkehrsrichtung ¹⁾		Personen- kraftwagen	Liefer- wagen	Last- kraftwagen ²⁾	Krafträder	Kraftfahrzeuge zusammen
Mülheimer Brücke	I	9 927	1 959	3 130	2 412	17 428
	II	9 683	1 955	3 299	2 303	17 240
Deutzer Brücke	I	9 794	2 437	3 213	2 627	18 071
	II	11 271	3 044	3 323	2 939	20 577
Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)	I	3 244	393	1 348	306	5 291
	II	2 862	386	1 109	336	4 693
Brücken insgesamt	I	22 965	4 789	7 691	5 345	40 790
	II	23 816	5 385	7 731	5 578	42 510

¹⁾ Verkehrsrichtung I = Ost-West, Verkehrsrichtung II = West-Ost.

²⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

**161. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum
nach Brücken, Fahrzeugart und Uhrzeit**
Verkehrszählung am 25. 9. 1956

Uhrzeit	Mülheimer Brücke						Deutzer Brücke					
	Fahrzeugart											
	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
6-7	509	145	284	675	1 613	498	427	161	357	499	1 444	487
7-8	1 223	320	418	444	2 405	288	1 073	426	586	708	2 798	585
8-9	1 212	360	490	193	2 255	98	1 302	468	531	378	2 679	274
9-10	1 226	312	479	148	2 165	91	1 521	492	540	152	2 705	106
10-11	1 238	357	511	153	2 259	98	1 454	466	501	188	2 609	114
11-12	1 194	332	524	147	2 197	82	1 616	503	607	205	2 931	136
12-13	1 122	301	476	154	2 053	104	1 214	414	450	225	2 303	156
13-14	935	322	439	158	1 854	121	1 212	367	446	209	2 234	154
14-15	1 277	253	474	210	2 214	156	1 482	374	520	235	2 611	172
15-16	1 432	246	521	245	2 444	138	1 600	386	487	214	2 687	161
16-17	1 699	266	518	429	2 912	300	1 696	354	461	476	2 987	391
17-18	1 913	265	450	582	3 210	332	1 778	296	298	654	3 026	419
18-19	1 826	161	346	489	2 822	278	1 681	332	330	441	2 784	426
19-20	1 502	149	250	310	2 211	182	1 463	227	226	412	2 328	210
20-21	859	83	134	215	1 301	108	961	134	118	324	1 537	117
21-22	443	42	105	163	733	69	580	81	78	246	985	91
zusammen	19 610	3 914	6 429	4 715	34 668	2 943	21 065	5 481	6 536	5 566	38 648	3 999
in %	56,5	11,3	18,6	13,6	100	×	54,5	14,2	16,9	14,4	100	×

¹⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

**noch: 161. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum
nach Brücken, Fahrzeugart und Uhrzeit**
Verkehrszählung am 25. 9. 1956

Uhrzeit	Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)						Brücken zusammen					
	Fahrzeugart											
	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped	Personen- kraft- wagen	Liefer- wagen	Last- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- räder	Kraft- fahrzeuge zusammen	Außer- dem Moped
0	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
6-7	187	23	74	20	304	35	1 123	329	715	1 194	3 361	1 020
7-8	380	48	152	40	620	27	2 681	794	1 156	1 192	5 823	900
8-9	371	64	172	27	634	2	2 885	892	1 113	598	5 568	374
9-10	463	59	169	25	716	2	3 210	863	1 188	325	5 586	199
10-11	444	54	161	28	687	3	3 136	877	1 173	369	5 555	215
11-12	296	51	186	30	563	—	3 106	886	1 317	382	5 691	218
12-13	312	33	188	35	568	2	2 648	748	1 114	414	4 924	262
13-14	327	56	166	36	585	1	2 474	745	1 051	403	4 673	276
14-15	385	39	175	31	630	3	3 144	666	1 169	476	5 455	331
15-16	399	45	153	41	638	6	3 431	677	1 161	500	5 769	305
16-17	410	58	161	46	675	23	3 805	678	1 140	951	6 574	714
17-18	624	76	178	84	962	28	4 315	637	926	1 320	7 198	779
18-19	596	59	182	88	925	18	4 103	552	858	1 018	6 531	722
19-20	373	46	125	55	604	6	3 343	422	601	777	5 143	393
20-21	320	40	129	33	522	7	2 140	257	391	572	3 360	232
21-22	214	28	86	23	351	5	1 237	151	269	432	2 089	165
zusammen	6 106	779	2 457	642	9 984	168	46 781	10 174	15 422	10 923	83 300	7 110
in %	61,2	7,8	24,6	6,4	100	×	56,2	12,2	18,5	13,1	100	×

¹⁾ Lastkraftwagen mit und ohne Anhänger, Omnibusse und Sonderfahrzeuge.

162. Kraftfahrzeugverkehr auf den Rheinbrücken im Kölner Raum nach Brücken, Verkehrsrichtung und Uhrzeit

Verkehrszählung am 25. 9. 1956

Uhrzeit	Mülheimer Brücke			Deutzer Brücke			Autobahnbrücke (Rodenkirchen bei Köln)			Brücken insgesamt			
	von linksrhein. nach rechtsrhein.	von rechtsrhein. nach linksrhein.	zusammen	von linksrhein. nach rechtsrhein.	von rechtsrhein. nach linksrhein.	zusammen	von linksrhein. nach rechtsrhein.	von rechtsrhein. nach linksrhein.	zusammen	von linksrhein. nach rechtsrhein.	von rechtsrhein. nach linksrhein.	zusammen	%
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6 — 7	624	989	1 613	806	638	1 444	151	153	304	1 581	1 780	3 361	4,0
7 — 8	952	1 453	2 405	1 284	1 514	2 798	281	339	620	2 517	3 306	5 823	7,0
8 — 9	1 117	1 138	2 255	1 291	1 388	2 679	294	340	634	2 702	2 866	5 568	6,7
9 — 10	1 042	1 123	2 165	1 385	1 320	2 705	344	372	716	2 771	2 815	5 586	6,7
10—11	1 091	1 168	2 259	1 369	1 240	2 609	343	344	687	2 803	2 752	5 555	6,7
11—12	1 120	1 077	2 197	1 490	1 441	2 931	267	296	563	2 877	2 814	5 691	6,8
12—13	1 096	957	2 053	1 301	1 002	2 303	269	299	568	2 666	2 258	4 924	5,9
13—14	907	947	1 854	1 255	979	2 234	260	325	585	2 422	2 251	4 673	5,6
14—15	1 069	1 145	2 214	1 376	1 235	2 611	276	354	630	2 721	2 734	5 455	6,6
15—16	1 284	1 160	2 444	1 367	1 320	2 687	257	381	638	2 908	2 861	5 769	6,9
16—17	1 431	1 481	2 912	1 624	1 363	2 987	304	371	675	3 359	3 215	6 574	7,9
17—18	1 749	1 461	3 210	1 807	1 219	3 026	481	481	962	4 037	3 161	7 198	8,6
18—19	1 582	1 240	2 822	1 563	1 221	2 784	474	451	925	3 619	2 912	6 531	7,8
19—20	1 137	1 074	2 211	1 278	1 050	2 328	304	300	604	2 719	2 424	5 143	6,2
20—21	670	631	1 301	806	731	1 537	223	299	522	1 690	1 661	3 360	4,1
21—22	369	384	753	575	410	985	165	186	351	1 109	980	2 089	2,5
Insgesamt	17 240	17 428	34 668	20 577	18 071	38 648	4 693	5 291	9 984	42 510	40 790	83 300	100

163. Hafenanlagen und -einrichtungen der Kölner Häfen

		Stand am 31. 12.	
		1956	1955
Kailänge insgesamt¹⁾	km	14,0	14,0
davon Köln-Rheinau	km	8,2	8,2
Deutz	km	2,6	2,6
Mülheim	km	0,8	0,8
Niehl	km	2,4	2,4
Worringen ²⁾	km	—	—
Ueberdachte Lagerfläche	qm	116 200	116 200
Freie Lagerfläche	qm	139 525	139 525
Umschlageneinrichtungen			
Kräne		63	63
Elektro-Aufzüge		16	16
Sackelevatoren		2	—
Transportband-Kipperanlage		1	1
Verladebrücke		1	1
Hafenbahnen			
Gleislänge	km	60	60
Bundesbahnschlüsse		4	4
Privatgleisanschlüsse		28	23
Lokomotiven		11	11
Güterwagen		27	27

164. Gesamtumschlag in den Kölner Häfen

Umschlagsart/Richtung		1956	1955
		t	t
Empfang			
aus Richtung			
Niederrhein		1 767 806	1 710 853
Oberrhein		467 640	392 767
zusammen		2 235 446	2 103 620
Versand			
in Richtung			
Niederrhein		745 143	379 259
Oberrhein		384 165	300 317
zusammen		1 129 308	679 576
Gesamtverkehr			
zu Berg		2 151 971	2 011 170
zu Tal		1 212 783	772 026
Insgesamt		3 364 754	2 783 196

¹⁾ Die Wasserfläche der Kölner Häfen beträgt 40,0 ha; davon Köln-Rheinau 5,7 ha, Deutz 9,3 ha, Mülheim 12,7 ha und Niehl 12,3 ha. Die Wertfläche beträgt 60,4 ha; davon Köln-Rheinau 23,2 ha, Deutz 21,4 ha, Mülheim 3,8 ha und Niehl 12,0 ha.

²⁾ Nur Ladestelle der Farbenfabriken Bayer AG.

165. Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen ¹⁾

Jahr	Beladene Schiffe			Gütermenge t	
	mit eigener Triebkraft	ohne eigene Triebkraft	zusammen	Insgesamt	darunter See-Binnenschiffsverkehrsverkehr
1951	5 714	2 258	7 972	2 315 652	28 212
1952	6 463	1 890	8 353	2 388 954	46 150
1953	7 582	1 930	9 512	2 258 102	36 784
1954	8 042	2 316	10 358	2 642 486	61 297
1955	8 846	2 422	11 268	2 738 196	59 140
1956	8 147	2 760	10 907	3 364 754	55 538

¹⁾ Ausführlichere Nachweisungen über den Schiffsverkehr und Güterumschlag in den Kölner Häfen befinden sich in dem vom Statistischen Amt jährlich herausgegebenen Hafenbericht.

166. Schiffsverkehr und Güterumschlag nach Flaggen

Flaggen	Schiffe mit eigener Triebkraft ¹⁾		Schiffe ohne eigene Triebkraft		Insgesamt ¹⁾			
	Schiffe	Gütermenge t	Schiffe	Gütermenge ²⁾ t	Schiffe		Gütermenge ²⁾ t	
					1956	1955	1956	1955
Deutschland	3 999	823 601	2 207	1 432 001	6 206	6 217	2 255 602	1 902 227
Belgien	621	119 448	35	11 914	656	779	131 362	147 541
England	42	1 263	—	—	42	95	1 263	3 893
Niederlande	3 039	441 111	392	355 033	3 431	3 304	796 144	520 094
Frankreich	75	28 409	106	101 266	181	281	129 675	150 049
Luxemburg	—	—	—	—	—	2	—	778
Schweiz	371	47 148	20	3 560	391	590	50 708	58 614
Ausland insgesamt	4 148	637 379	553	471 773	4 701	5 051	1 109 152	880 969
Gesamtverkehr	8 147	1 460 980	2 760	1 903 774	10 907	11 268	3 364 754	2 783 196

¹⁾ Einschl. See-Binnenschiffsverkehrsverkehr.

²⁾ Einschl. Floßverkehr.

167. See-Binnenschiffsverkehrsverkehr

Jahr	Eingang			Ausgang			Zusammen		
	Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t	Schiffe	Tragfähigkeit t	Gütermenge t
1951	136	44 721	8 816	213	58 759	19 396	349	103 480	28 212
1952	270	92 290	25 865	261	88 777	20 285	531	181 067	46 150
1953	263	99 646	21 375	241	84 232	15 409	504	183 878	36 784
1954	365	122 369	33 883	283	100 927	27 414	648	223 296	61 297
1955	417	164 188	26 526	367	147 035	32 614	784	311 223	59 140
1956	308	116 593	27 136	335	129 473	28 402	643	246 066	55 538

168. Schiffs-Güterumschlag nach Warengruppen in Tonnen

Warengruppen	Inland ¹⁾		Ausland		In- und Ausland zusammen	
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tierische Stoffe zur Ernährung	—	1	74	7	74	8
Getreide, Hülsenfrüchte	142 727	23 494	134 967	405	277 694	23 899
Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- u. Genußmitteln	5	115	1 497	28	1 502	143
Zubereitete Nahrungs- u. Genußmittel, Stärke, Spiritus	35 634	30 377	7 078	30 923	42 712	61 300
Futtermittel	5 765	19 491	9 470	3 343	15 235	22 834
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	376	208	8 672	243	9 048	451
Erze	1 222	83 338	172 244	42	173 466	83 380
Kohlen, Torf	25 519	190 905	52 388	351	77 907	191 256
Mineralöle, Mineralölderivate	157 530	11 465	104 607	609	262 137	12 074
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	232 720	277 046	845	1 479	233 565	278 525
Andere mineralische Rohstoffe	253 144	44 499	498 027	16 504	751 171	61 003
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	122 121	57 537	17 734	72 979	139 855	130 516
Düngemittel	1 091	460	1 290	4 231	2 381	4 691
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	678	150	1 171	313	1 849	463
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	566	63	24 274	2 395	24 840	2 458
Holz und Holzwaren	5 860	776	15 727	601	21 587	1 377
Zellstoff, Papier	43 342	752	31 301	7 030	74 643	7 782
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	252	2 517	3 032	3 316	3 284	5 833
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	11 795	10 541	75 597	197 760	87 392	208 301
NE-Metalle und NE-Metallwaren	2 457	2 198	26 626	9 792	29 083	11 990
Fahrzeuge aller Art	2	62	1 786	17 525	1 788	17 587
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	1 264	20	764	2 046	2 028	2 066
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	104	583	2 101	788	2 205	1 371
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1956	1 044 174	756 598	1 191 272	372 710	2 235 446	1 129 308
1955	1 066 472	409 204	1 037 148	270 372	2 103 620	679 576

¹⁾ Einschließlich Sowjetische Besatzungszone und Berlin sowie deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung.

169. Güterumschlag nach Warengruppen und Häfen in Tonnen

Warengruppen	Absolute Zahlen						Anteilzahlen					
	Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl	Worringen	Insges.	Rheinau	Deutz	Mülheim	Niehl	Worringen	Insges.
Tierische Stoffe zur Ernährung	82	—	—	—	—	82	0,0	—	—	—	—	0,0
Getreide, Hülsenfrüchte	67 555	220 660	2 697	10 681	—	301 593	16,2	20,9	1,3	0,8	—	9,0
Andere pflanzliche Rohstoffe	1 643	2	—	—	—	1 645	0,4	0,6	—	—	—	0,1
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	43 493	60 290	218	6	—	104 012	10,4	5,7	0,1	0,0	—	3,1
Futtermittel	992	11 098	103	25 876	—	38 069	0,2	1,0	0,1	1,9	—	1,1
Tierische und pflanzliche Rohstoffe	8 867	112	520	—	—	9 499	2,1	0,0	0,3	—	—	0,3
Erze	3 424	17 328	419	37 062	198 613	256 846	0,8	1,6	0,2	2,7	63,5	7,6
Kohlen, Torf	23 214	17 440	11 175	211 414	5 920	269 163	5,6	1,6	5,4	15,4	1,9	8,0
Mineralöle, Mineralölderivate	3 378	143 982	1 127	125 724	—	274 211	0,8	13,6	0,5	9,2	—	8,1
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	13 382	669	640	497 399	—	512 090	3,2	0,1	0,3	36,4	—	15,2
Andere mineralische Rohstoffe	71 344	360 755	1 521	371 119	7 435	812 174	17,0	34,2	0,7	27,2	2,4	24,2
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln	65 988	100 197	1 971	26 683	75 532	270 371	15,8	9,5	0,9	1,9	24,2	8,0
Düngemittel	2 766	4 306	—	—	—	7 072	0,7	0,4	—	—	—	0,2
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	2 294	—	—	18	—	2 312	0,6	—	—	0,0	—	0,1
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	4 077	69	4 207	—	18 945	27 298	1,0	0,0	2,0	—	6,1	0,8
Holz und Holzwaren	3 135	11 995	2 645	5 124	65	22 964	0,8	1,1	1,3	0,4	0,0	0,7
Zellstoff, Papier	35 711	152	28 393	12 270	5 899	82 425	8,6	0,0	13,7	0,9	1,9	2,4
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	2 896	909	3 199	2 013	—	9 117	0,7	0,1	1,5	0,1	—	0,3
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	43 624	108 452	116 095	27 522	—	295 693	10,5	10,2	55,9	2,0	—	8,8
NE-Metalle und NE-Metallwaren	13 432	54	27 138	449	—	41 073	3,2	0,0	13,1	0,0	—	1,2
Fahrzeuge aller Art	338	—	4 849	14 188	—	19 375	0,1	—	2,3	1,0	—	0,8
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	4 069	—	1	24	—	4 094	1,0	—	0,0	0,0	—	0,1
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	1 112	9	866	1 589	—	3 576	0,3	0,0	0,4	0,1	—	0,1
Lebende Tiere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	416 921	1 058 479	207 784	1 369 161	312 409	3 364 754	100	100	100	100	100	100

170. Güterverkehr der Hafenbahnen

	Gütermenge (t)			Wagenladungen		
	Empfang	Versand	Insgesamt	Empfang	Versand	Insgesamt
Köln	67 903	36 726	104 629	4 811	2 429	7 240
Deutz	197 205	114 217	311 422	10 463	7 668	18 131
Mülheim	313 583	45 778	359 361	15 020	3 049	18 069
Zusammen ¹⁾ 1956	578 691	196 721	775 412	30 294	13 146	43 440
Zusammen ¹⁾ 1955	455 418	213 475	668 893	24 884	13 853	38 737
Niehl ²⁾ 1956	272 098	406 201	678 299	11 818	17 332	29 150
Niehl ²⁾ 1955	195 717	325 490	521 207	9 028	14 214	23 242
Insgesamt 1956	850 789	602 922	1 453 711	42 112	30 478	72 590
1955	651 135	538 965	1 190 100	33 912	28 067	61 979

¹⁾ Hafenbahn Köln, Kleinbahn Köln-Deutz-Porz-Zündorf, Werftkleinbahn Köln-Mülheim-Süd und Köln-Mülheim-Nord.
²⁾ Köln - Frechen - Benzelrather Eisenbahn als Zubringerbahn zum Niehler Hafen.

171. Verkehr der Rheinfähren

Jahr	Fähren ¹⁾	Beförderte Personen		
		insgesamt	davon auf	
			Einzel-fahrscheine	Mehrfahrten-karten
1946	5	8 920 278	7 565 502	1 354 776
1947	6	18 630 996	7 968 591	10 662 405
1948	6	11 017 026	3 703 465	7 313 561
1949	4	515 467	399 496	115 971
1950	6	710 513	684 362	26 151
1951	7	661 592	656 648	4 944
1952	7	581 229	571 263	9 966
1953	7	748 419	738 553	9 866
1954	7	627 503	624 737	2 766
1955	7	825 423	819 048	6 375
1956	7	815 045	810 020	5 025

¹⁾ Stand am 1. Juli.

172. Bundesbahnkraftverkehr

Monat	Zahl der Linien	Linienlänge km	Eingesetzte Fahrzeuge ¹⁾	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	10	727	27	153 323	224 986
Februar	13	998	33	167 865	261 119
März	13	998	33	186 490	269 302
April	12	830	32	180 591	272 434
Mai	12	860	32	176 083	242 418
Juni	12	846	32	195 099	249 002
Juli	12	846	32	190 090	264 680
August	12	846	31	201 565	271 677
September	12	846	31	174 800	301 402
Oktober	15	1 367	42	231 609	287 424
November	15	1 367	43	208 374	273 440
Dezember ¹⁾	15	1 367	43	211 360	288 033
Insgesamt 1956				2 277 249	3 205 917
1955				1 953 631	2 427 487

¹⁾ Omnibusse und Anhänger.

173. Personen- und Güterverkehr
Nach Angaben der Bundesbahndirektion

Table with 13 columns representing stations: Köln-Hbf., K.-Bocklemünd, K.-Bonntor, K.-Deilbrück, K.-Deutz, K.-Deutz Nord, K.-Dünwald, K.-Ehrenfeld, K.-Eiffeltor, K.-Cereon, K.-Großmarkthalle, K.-Hafen. Rows include categories like Personenverkehr, Gepäckverkehr, and various types of goods (Eilstückgut, Frachtstückgut, etc.) with sub-rows for 'abgefertigte Sendungen' and 'Gewicht t'.

auf den Kölner Bundesbahnhöfen
V = Versand, E = Empfang

Table with 25 columns representing stations: K.-Holweide, K.-Kalk, K.-Kalk Nord, K.-Kalk Süd, K.-Longerich, K.-Mülheim, K.-Nippes, K.-Süd, K.-Viehhof, K.-West, K.-Worringen, Ingesamt (1956, 1955), and a final column '0'. Rows include categories like Personenverkehr, Gepäckverkehr, and various types of goods (Eilstückgut, Frachtstückgut, etc.) with sub-rows for 'abgefertigte Sendungen' and 'Gewicht t'.

174. Kraftpostverkehr

Monat	Linien	Linienlänge	Eingesetzte Fahrzeuge ¹⁾	Gefahrene Wagenkilometer	Beförderte Personen
Januar	18	687,7	100	351 493	877 816
Februar	18	687,7	100	340 784	926 280
März	18	687,7	99	340 819	834 614
April	18	687,7	101	329 633	858 568
Mai	18	697,7	100	330 145	861 437
Juni	18	687,7	98	363 076	832 453
Juli	18	764,1	102	369 535	841 897
August	18	764,1	102	380 894	862 332
September	18	764,1	102	357 178	870 551
Oktober	18	764,1	106	347 068	910 783
November	18	764,1	106	340 789	942 954
Dezember	18	764,1	107	361 047	975 901
			Insgesamt 1956	4 212 461	10 595 586
			1955	3 979 125	9 762 225

¹⁾ Omnibusse und Anhänger.

175. Verkehrsumfang bei den Postanstalten im Stadtkreis Köln

	Kalenderjahr	
	1956	1955
Postämter, Zweigstellen ¹⁾ usw.	(Stand 31. 12.) 82	81
Bahnpostämter	(Stand 31. 12.) 2	2
Postscheckämter	(Stand 31. 12.) 1	1
Telegraphenämter	(Stand 31. 12.) 1	1
Fernmeldebauämter	(Stand 31. 12.) 2	2
Fernmeldeämter	(Stand 31. 12.) 2	2
Fernmeldezeugamt	(Stand 31. 12.) 1	1
Briefverkehr		
Eingelieferte gewöhnliche Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Mischsendungen, Warenproben und Päckchen	169 652 885	2 463 506
Eingelieferte Einschreibesendungen	2 616 524	61 000
Eingelieferte Wertribriefsendungen	67 608	576 535
Eingegangene Nachnahmebriefsendungen	618 207	
Paketverkehr		
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen	5 880 894	5 568 454
Eingelieferte versiegelte Wertpaketsendungen	38 342	36 822
Eingegangene Paketsendungen (Ausland)	27 268	28 557
Eingegangene Nachnahmepaketsendungen	371 053	411 467
Zahlkarten und Postanweisungen		
Einzahlungen	Stück 6 411 417	6 011 071
Zahlungs- und Postanweisungen		
Auszahlungen	Stück 2 283 569	2 145 520
Postsparbücher		
Neu ausgestellte	12 508	13 698
Telegrammverkehr		
Aufgegebene Telegramme (Inland und Ausland)	703 154	706 035
Eingegangene Telegramme (Inland)	484 399	490 950
Eingegangene Telegramme (Ausland)	147 752	147 437
Im Durchgang bearbeitete Telegramme	2 519 774	3 053 536
Fernsprechwesen		
Hauptanschlüsse	(Stand 31. 12.) 54 731	49 056
Nebenanschlüsse	(Stand 31. 12.) 57 162	51 872
Öffentliche Sprechstellen	(Stand 31. 12.) 597	487
Ortsgespräche	(Stand 31. 12.) 91 879 229	76 172 703
Ferngespräche (abgehende und durchgehende Gespräche sowie Schnellverkehr)	5 550 080	7 070 755
Gespräche im Vereinfachten Selbstwähl-Ferndienst	20 777 705	16 232 601
Rundfunk- und Zusatzgenehmigungen	(Stand 31. 12.) 220 215	209 711
Fernsehgenehmigungen	26 633	11 964

¹⁾ Einschließlich Annahmestellen.

176. Verkehr auf dem Köln-Bonner Flughafen Wahn¹⁾

Monat	Flugzeuge		Fluggäste			Post (kg)			Fracht u. Gepäck (kg)		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang	Ankunft	Abgang	Durchgang
1955											
Januar	66	65	1 333	974	46	4 098	4 152	347	11 190	11 177	5 916
Februar	68	68	1 171	992	49	3 813	4 592	105	15 764	12 566	8 524
März	98	99	1 698	1 544	293	4 724	6 166	214	16 061	11 109	15 007
April	135	134	1 873	1 633	513	7 359	5 980	841	18 279	16 232	15 303
Mai	172	172	2 298	2 272	605	8 308	5 556	1 198	16 476	23 771	11 093
Juni	123	123	1 738	1 625	453	5 592	3 850	895	17 809	15 663	10 263
Juli	178	178	2 822	2 348	646	6 741	4 194	766	16 346	15 630	16 208
August	167	167	2 092	2 545	644	6 212	3 547	736	17 546	18 229	9 894
September	163	161	2 506	2 474	725	7 068	4 391	726	15 793	16 698	11 762
Oktober	170	172	2 411	2 578	781	7 094	5 011	3 374	18 011	16 711	9 588
November	163	163	2 064	2 125	589	7 435	5 786	4 077	21 892	19 683	12 582
Dezember	162	162	2 183	2 299	670	13 246	9 541	8 169	16 814	24 418	10 713
Insgesamt	1 665	1 664	24 189	23 409	6 014	81 690	62 766	21 448	201 981	201 887	136 853

1956

Januar	153	153	2 283	2 051	537	5 498	5 353	4 432	11 196	21 254	10 151
Februar	152	152	1 951	2 043	619	5 630	4 250	4 743	11 305	27 761	12 076
März	162	162	2 355	2 530	729	9 034	4 753	4 618	15 076	17 690	10 000
April	165	163	2 590	2 316	893	7 158	4 078	3 579	14 579	19 782	9 775
Mai	185	187	3 005	2 763	1 104	7 617	4 726	3 769	17 814	23 885	10 703
Juni	186	186	3 203	2 749	934	6 930	5 285	3 908	17 373	28 622	12 217
Juli	212	212	3 772	2 793	960	5 941	4 941	3 468	13 043	20 902	9 725
August	214	214	2 635	3 551	901	5 776	3 526	3 561	11 704	24 683	10 919
September	197	196	3 030	3 013	989	7 598	5 457	3 413	19 439	32 467	13 774
Oktober	227	224	3 144	3 495	1 337	8 872	8 154	5 914	25 371	49 144	32 116
November	180	182	2 405	2 417	768	10 669	6 367	7 231	18 136	30 546	43 886
Dezember	166	166	1 861	2 559	804	14 015	8 173	10 036	15 663	28 930	35 407
Insgesamt	2 199	2 197	32 284	32 280	10 575	94 738	65 063	58 672	187 699	325 666	210 249

¹⁾ Nach Angaben der Flughafendirektion. — Die Durchgangszahlen sind gesondert gezählt.

177. Hubschrauberplatz Köln

Monat Jahr	Hubschrauber		Fluggäste		
	Landungen	Starts	Ankunft	Abgang	Durchgang ¹⁾
Januar	63	63	67	81	42
Februar	49	49	120	87	15
März	91	91	154	171	74
April	102	102	173	171	60
Mai	119	119	272	287	90
Juni	119	119	276	293	76
Juli	109	109	251	261	84
August	125	124	327	314	103
September	54	54	200	169	31
Oktober	46	46	136	129	37
November	38	38	135	125	—
Dezember	32	31	111	115	—
Insges. 1956	947	945	2 222	2 203	612
1955	1 044	1 044	2 014	2 040	769

¹⁾ Die Durchgangszahlen sind gesondert gezählt.

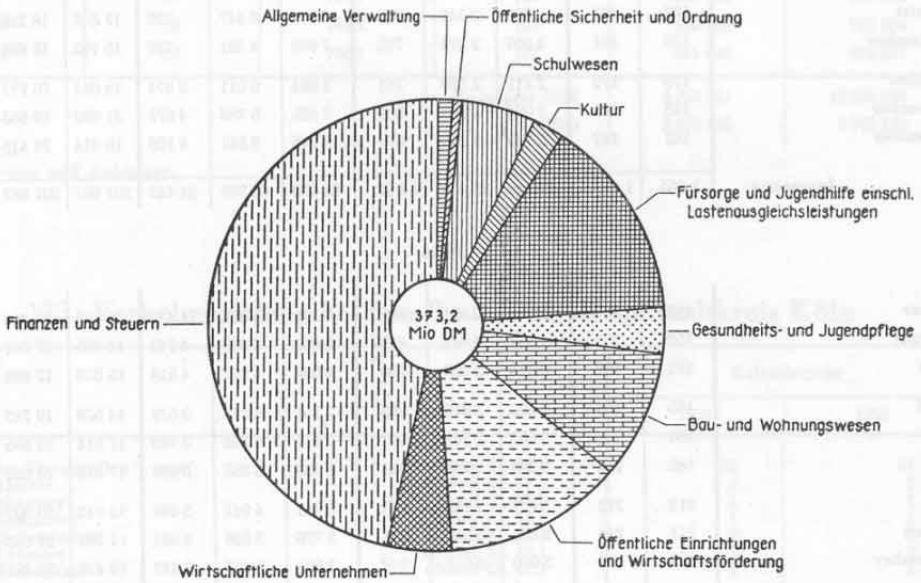


VII. Finanzen

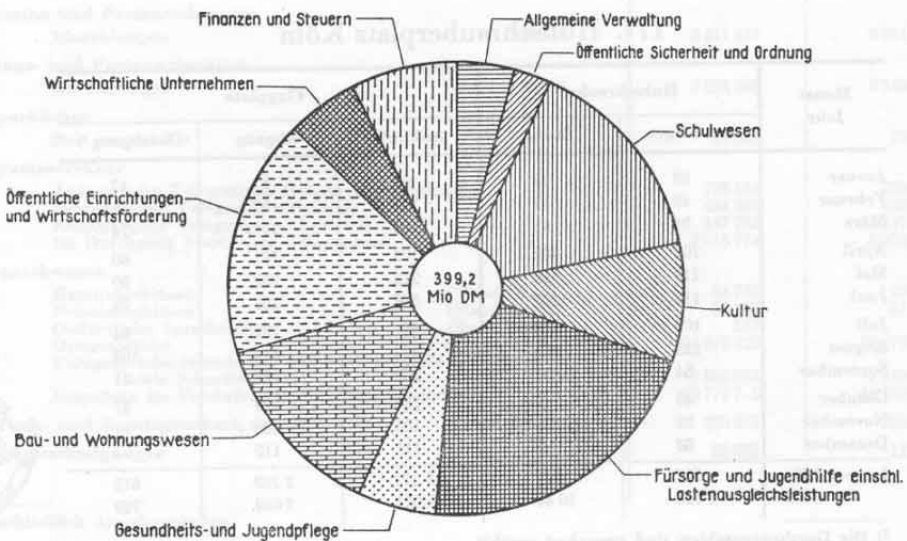
Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen Haushalts im Rechnungsjahr 1956 nach Verwaltungszweigen

nach der Gemeindefinanzstatistik 1956
ohne Durchlaufende Gelder und Abwicklung der Vorjahre

Einnahmen



Ausgaben



178. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben sowie Zuschußbedarf
nach der Jahressollrechnung
Rechnungsjahr 1956

Verwaltungsbranche	Gesamt- einnahme in 1000 DM	Gesamt- ausgabe in 1000 DM	Zuschußbedarf		
			in 1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	4 051	16 442	12 391	6,4	16,85
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 559	9 576	8 017	4,1	10,90
Schulwesen	28 481	68 906	40 425	20,9	54,96
Kultur	4 887	36 582	31 695	16,4	43,09
Fürsorge- und Jugendhilfe	54 438	86 076	31 638	16,4	43,02
Gesundheits- und Jugendpflege	15 196	28 667	13 471	7,0	18,32
Bau- und Wohnungswesen	33 431	62 046	28 615	14,8	38,90
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	53 324	80 451	27 127	14,0	36,88
Wirtschaftliche Unternehmen	32 049 ¹⁾	21 104	—	—	—
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen)	50 067	40 561	—	—	—
Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen,	172 720 ²⁾	—	—	—	—
Insgesamt Fehlbetrag	450 203 208	450 411 —	193 379	100	262,92

1) Sollüberschuß der Betriebe 10 944 396 DM.

2) Steuereinnahmen 151 887 887 DM, allgemeine Finanzzuweisungen 9 817 586 DM Schlüsselzuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung 10 670 881 DM, steuerähnliche Einnahmen 344 109 DM = 172 720 463 DM.

179. Ordentliche Einnahmen und Ausgaben einschl. Kriegsschädenbeseitigung, Zuschußbedarf,
allgemeine und spezielle Deckungsmittel nach dem Haushaltsplan
Rechnungsjahr 1957

Verwaltungsbranche	Rein- einnahme 1000 DM	Rein- ausgabe 1000 DM	Zuschußbedarf			Allg. Deckungsmittel			Spez. Deckungsmittel		
			1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM	1000 DM	0/0	auf den Kopf der Bevölkerung DM
Allgemeine Verwaltung	2 917	13 226	10 309	5,8	14,02	—	—	—	2 917	1,4	3,97
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	1 441	9 793	8 352	4,7	11,36	—	—	—	1 441	0,7	1,96
Schulwesen	5 735	37 978	32 243	18,3	43,84	—	—	—	5 735	2,7	7,80
Kultur	4 726	29 059	24 333	13,8	33,08	—	—	—	4 726	2,2	6,42
Fürsorge und Jugendhilfe	64 071 ¹⁾	94 781 ¹⁾	30 710	17,4	41,75	—	—	—	64 071	30,1	87,11
Gesundheits- und Jugendpflege	13 336	23 317	9 981	5,7	13,57	—	—	—	13 336	6,3	18,13
Bau- und Wohnungswesen	24 891	43 339	18 448	10,5	25,08	—	—	—	24 891	11,7	33,84
Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	43 912	64 190	20 278	11,5	27,57	—	—	—	43 912	20,7	59,70
Wirtschaftliche Unternehmen	29 294	21 365	—	—	—	7 929	4,8	10,78	21 365	10,0	29,05
Finanz- und Steuerverwaltung (ohne Steuereinnahmen)	20 114	41 764	21 650	12,3	29,44	—	—	—	20 114	9,5	27,35
Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Finanzzuweisungen ²⁾	168 375	—	—	—	—	158 375	95,2	215,33	10 000	4,7	13,60
Insgesamt	378 812	378 812	176 304	100	239,71	166 304	100	226,11	212 508	100	288,93

1) Einschl. 38 100 000 DM Lastenausgleichsleistungen und 8 000 000 DM Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz.

2) Davon Steuereinnahmen 146 375 000 DM, Steuerähnliche Einnahmen 340 000 DM, Schlüsselzuweisungen 4 550 000 DM, Grundsteuerergänzungszuschuß 4 820 000 DM, Zuweisung für Auftragsaufgaben und Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung 2 290 000 DM, Schlüsselzuweisung für die Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Vermögen 10 000 000 DM.

180. Zuschußbedarf der Haushaltspläne ¹⁾

Rechnungsjahr	Zuschußbedarf	Je Kopf der Bevölkerung
1913	28 337 600 M	53,34 M
1932	107 176 700 RM	144,69 RM
1934	84 004 300 RM	110,78 RM
1936	84 613 100 RM	111,07 RM
1937	92 261 800 RM	121,14 RM
1938	90 493 550 RM	117,70 RM
1939	94 089 961 RM	122,39 RM
1940	77 168 000 RM	105,21 RM
1941	83 430 900 RM	120,91 RM
1942	85 021 100 RM	131,16 RM
1943	82 559 490 RM	147,01 RM
1944 } 1945 }	Kein Haushaltsplan aufgestellt	
1946	97 796 200 RM	201,60 RM
1947	90 028 600 RM	187,25 RM
1948 II	61 882 850 DM	114,64 DM
1949	68 148 400 DM ²⁾	123,95 DM
1950	69 580 190 DM ²⁾	119,69 DM
1951	90 601 710 DM ²⁾	148,56 DM
1952	100 948 650 DM ²⁾	159,37 DM
1953	124 925 690 DM ²⁾	191,96 DM
1954	125 132 800 DM	186,00 DM
1955	141 284 800 DM	203,76 DM
1956	150 248 300 DM	209,15 DM
1957	154 655 100 DM	210,27 DM

¹⁾ Ohne Berücksichtigung der allgemeinen Deckungsmittel und ohne Finanz- und Steuerverwaltung. — ²⁾ Einschl. Nachtragshaushaltsplan.

181. Gesamtschuldenstand nach Nominal-Zinssätzen ¹⁾, Bürgschaftsverpflichtungen

	Schuldbetrag	
	31. März 1957 DM	31. März 1956 DM
Schuldverpflichtungen		
Zinssätze		
Unverzinslich	3 675 675	2 315 059
bis 3 %	11 295 259	9 622 652
über 3 „ 4 %	7 431 092	8 020 057
über 4 „ 5 %	23 446 052	25 428 067
über 5 „ 6 %	43 370 904	49 020 640
über 6 „ 7 %	84 141 279	71 199 252
über 7 „ 8 %	30 691 767	5 967 852
über 8 „ 9 %	1 500 000	—
über 9 und mehr %	—	—
Insgesamt	205 552 028	171 573 579
Bürgschaftsverpflichtungen		
Verwendungszwecke		
Wohns- u. Siedlungswesen	1 829 132	1 848 062
Sozialwesen	924 754	980 000
Wirtschafts-, Verkehrswesen	724 913	858 889
Versorgungswesen	22 754	23 662
Sportförderung	700 000	200 000
Insgesamt	4 201 553	3 910 613

¹⁾ Ohne innere Verschuldung.

182. Steuersätze

Steuerart	Rechnungsjahr		
	1956	1955	1953
Grundsteuerhebesätze			
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe	120	120	95
Uebrig Grundstücke	250	250	240
Mehrbelastung			
Straßenreinigung	31	32	18
Müllbeseitigung	46	48	32
Kanalisation	38	38	21
Gewerbesteuerhebesätze			
nach dem Ertrag und Kapital	330	330	290
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	4	4	2
Wertzuwachssteuerhebesätze	— ¹⁾	— ¹⁾	10-30
Schankerlaubnissteuerhebesätze			
nach dem Ertrag	10-12	10-12	10-12
nach dem Kapital	6	6	6
Getränksteuer			
nach dem Umsatz	10	10	10
Vergnügungssteuerhebesätze			
Vorführung von Bildstreifen	15 u. 20 ²⁾	25 bzw. 30 15, 20 u. 25	4-10 10-60
Sonstige Veranstaltungen			
Hundesteuer für den			
1.	} Hund DM bzw. RM	50	50
2.			
3. und jeden weiteren			

¹⁾ Nach Abschnitt V § 14 der Steuervereinfachungsverordnung vom 14. 9. 1944 wird die Wertzuwachssteuer nicht mehr erhoben. Dafür erhebt das Reich (bzw. die an dessen Stelle getretene Gebietskörperschaft) an Stelle der Wertzuwachssteuer einen Zuschlag zur Grunderwerbsteuer zu Gunsten der Steuergläubiger (Gemeinden). Der Zuschlag beträgt 2% des Betrages, von dem die Grunderwerbsteuer berechnet wird.

Durch Gesetz zur Aenderung des Grunderwerbsteuergesetzes vom 28. 4. 1953 (GV. NRW 1953, S. 162) ist der Gemeindefzuschlag zur Grunderwerbsteuer von 2% auf 4% erhöht worden. Der Zuschlag für die Wertzuwachssteuer fällt dadurch fort.

²⁾ Ab 1. 6. 1956 vom Brutto-Betrag erhoben.

183. Gesamtschuldenstand ¹⁾

Art der Schulden	31. März 1957			31. März 1956		
	Insgesamt DM	je Kopf der Bevölkerung DM	o/o der Gesamt- schuld	Insgesamt DM	je Kopf der Bevölkerung DM	o/o der Gesamt- schuld
A. Inlandsschulden						
1. Vor dem 20. 6. 1948 aufgenommene Schulden	4 782 859	6,50	2,3	5 784 509	8,06	3,4
2. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden	183 505 557	249,50	89,3	152 155 910	212,07	88,7
B. Auslandsschulden	17 263 612	23,47	8,4	13 633 160	19,00	7,9
C. Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
Schulden insgesamt	205 552 028	279,47	100	171 573 579	239,13	100

Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Inlandsschulden (ohne Kassenkredite)

Art der Schulden	31. März 1957					31. März 1956				
	mit einer Laufzeit von			Annuitätsdarlehen	Insgesamt	mit einer Laufzeit von			Annuitätsdarlehen	Insgesamt
	weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren		

1. Schulden aus Kreditmarktmitteln

a) bei Sparkassen	—	3 602 000	—	26 997 698	30 599 698	—	2 357 500	—	20 892 531	23 250 031
b) bei Girozentralen ²⁾	—	3 325 000	5 281 900	18 616 937	27 223 837	50 000	3 550 000	5 757 100	18 838 638	28 195 738
c) bei sonstigen Kreditinstituten	—	1 000 000	5 500 000	22 260 277	28 760 277	—	3 000 000	1 500 000	23 446 843	27 946 843
d) bei Privatversicherungen und bei Bausparkassen	—	5 513 875	3 370 000	11 992 293	20 876 168	—	4 900 125	3 800 000	6 483 874	15 183 999
e) Inhaberschuldverschreibungen	—	—	10 000 000	—	10 000 000	—	—	10 000 000	—	10 000 000
f) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	62 506	—	62 506	—	—	64 568	—	64 568
g) Restkaufgelder	—	—	—	344 600	344 600	—	440 567	—	250 000	690 567
h) Uebrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	22 716	550 000	4 866 000	—	5 438 716	195 681	550 000	5 000 000	—	5 745 681
Summe 1	22 716	13 990 875	29 080 406	80 211 805	123 305 802	245 681	14 798 192	26 121 668	69 911 886	111 077 427

2. Schulden aus öffentlichen Sondermitteln

a) Schulden aus ERP Mitteln	—	1 964 500	3 017 500	—	4 982 000	—	2 879 500	2 777 000	—	5 656 500
b) Schulden aus Mitteln der Arbeitslosenversicherung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Schulden aus Mitteln sonstiger Träger der Sozialversicherung	—	—	27 000 000	4 935 597	31 935 597	—	—	9 000 000	4 987 500	13 987 500
Summe 2	—	1 964 500	30 017 500	4 935 597	36 917 597	—	2 879 500	11 777 000	4 987 500	19 644 000

3. Schulden bei Gebietskörperschaften

a) Wertschaffende Arbeitslosenfürsorge (Bundes- und Landesdarlehen)	—	—	—	3 850 826	3 850 826	—	—	—	4 039 607	4 039 607
b) Wohnbaukredite von Bund und Land	—	16 500	37 000	3 059 205	3 112 705	—	—	—	3 120 336	3 120 336
c) Sonstige Schulden bei Bund und Ländern	—	—	4 463 582	11 582 220	16 045 802	—	—	4 695 913	9 301 307	13 997 220
d) Unmittelbar beim Bundes- bzw. Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen	—	—	258 425	—	258 425	—	—	262 600	—	262 600
e) Schulden bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	14 400	—	14 400	—	—	14 720	—	14 720
Summe 3	—	16 500	4 773 407	18 492 251	23 282 158	—	—	4 973 233	16 461 250	21 434 483
Summe 1 bis 3 insgesamt	22 716	15 971 875	63 871 313	103 639 653	183 505 557	245 681	17 677 692	42 871 901	91 360 636	152 155 910

¹⁾ Ohne innere Verschuldung. — ²⁾ Einschl. derjenigen Girozentralen, die zugleich Landesbanken sind.

184. Steuereinnahmen nach dem Haushaltsplan

Steuerart	Rechnungsjahr					
	1956		1955		1938	
	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 DM	% der Gesamtsumme	1000 RM	% der Gesamtsumme
Überweisungen aus Reichs- und Staatssteuern bzw. an deren Stelle getretenen, übergeordneten Gebietskörperschaften						
Einkommen- und Körperschaftsteuer ¹⁾	—	—	—	—	5 021 ⁸⁾	5,9
Hauszinssteuer ²⁾	—	—	—	—	942 ⁹⁾	1,1
Kraftfahrzeugsteuer ³⁾	—	—	—	—	100	0,1
Grundsteuer ⁴⁾	25 000	16,8	24 000	18,5	30 200	35,5
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und Kapital	112 000	75,1	94 000	72,4	31 300	36,8
Gewerbsteuer ausgleichszahlungen von Betriebsgemeinden ⁵⁾	10	0,0	300	0,2	—	—
Gründerwerb- und Wertzuwachssteuer	2 100	1,4	1 500	1,2	2 320	2,7
Schankerlaubnissteuer	100	0,1	100	0,1	50	0,1
Biersteuer ⁶⁾	—	—	—	—	3 000	3,5
Getränksteuer	4 300	2,9	4 100	3,2	1 450	1,7
Vergnügungssteuer	4 500	3,0	4 800	3,7	975	1,2
Hundesteuer	1 000	0,7	950	0,7	340	0,4
Bürgersteuer ⁷⁾	—	—	—	—	9 300	11,0
Insgesamt	149 010	100	129 750	100	84 998	100

¹⁾ Ab 1. 4. 1939 auf das Reich übergegangen. — ²⁾ Ab 1943 ist die Hauszinssteuer fortgefallen. — ³⁾ Die Kraftfahrzeugsteuer ist unter dieser Bezeichnung fortgefallen. An deren Stelle überweist der Landschaftsverband einen Zuschuß zu den Straßenbaulasten. — ⁴⁾ Ohne Mehrbelastung für Straßenreinigung, Müllbeseitigung und Stadtentwässerung. — ⁵⁾ Bis einschl. Rechnungsjahr 1954 betrug der Ausgleichszuschuß im Höchstfalle 50.— DM, ab Rechnungsjahr 1955 im Höchstfalle 100.— DM je Arbeitnehmer. — ⁶⁾ Ab 1939 wird von den Gemeinden keine Biersteuer mehr erhoben. — ⁷⁾ Die Bürgersteuer ist mit Wirkung vom 1. 7. 1942 fortgefallen. — ⁸⁾ Nur Körperschaftsteuer der städtischen Versorgungsbetriebe. — ⁹⁾ Anteil am örtlichen Aufkommen.

185. Die monatlichen kassenmäßigen Steuereinnahmen Rechnungsjahr 1956

Berichtszeit	Grundsteuer DM	Gewerbe- steuer n. Ertrag u. Kapital ²⁾ DM	Vergnügungs- steuer DM	Getränke- steuer DM	Zuschlag z. Grund- erwerb- steuer DM	Sonstige Steuern DM	Insgesamt DM
1956							
April	2 027 606	2 688 006	453 158	419 127	178 802	69 557	5 836 256
Mai	2 119 789	17 315 549	398 792	378 178	208 558	188 876	20 609 742
Juni	2 274 547	2 585 843	397 581	377 767	244 086	104 637	5 984 461
Juli	2 163 555	4 371 919	373 884	363 067	379 662	62 715	7 714 802
August	2 352 682	17 476 758	366 260	361 607	195 017	137 931	20 890 255
September	1 858 116	3 476 072	423 045	357 920	177 422	83 155	6 375 730
Oktober	2 381 620	3 877 169	464 848	399 230	217 583	66 924	7 407 374
November	2 356 346	18 983 030	418 318	394 368	210 667	138 454	22 501 183
Dezember	1 813 867	4 160 129	313 962	371 641	167 392	73 357	6 900 348
1957							
Januar	2 176 212	4 359 656	454 406	427 383	243 020	66 197	7 726 874
Februar	2 394 562	17 277 336	445 049	443 915	381 990	139 342	21 082 194
März	2 120 968	6 214 128	523 379	518 103	280 331	81 673	9 738 582
Insgesamt	26 039 870 ¹⁾	102 785 595	5 032 682	4 812 306	2 884 530	1 212 818	142 767 801
Monatsdurchschnitt Rj. 1956	2 169 989	8 565 466	419 390	401 026	240 378	101 068	11 897 317
Monatsdurchschnitt Rj. 1955	2 016 425	8 336 451	395 120	361 039	202 625	98 507	11 410 167

¹⁾ Davon Grundsteuer A 268 000 DM. — ²⁾ In Köln wird keine Lohnsummensteuer erhoben.

VIII. Wohlfahrt und Jugendpflege

Aufwand in der öffentlichen Fürsorge Rechnungsjahr 1956/57

Geschlossene Fürsorge

Offene Fürsorge

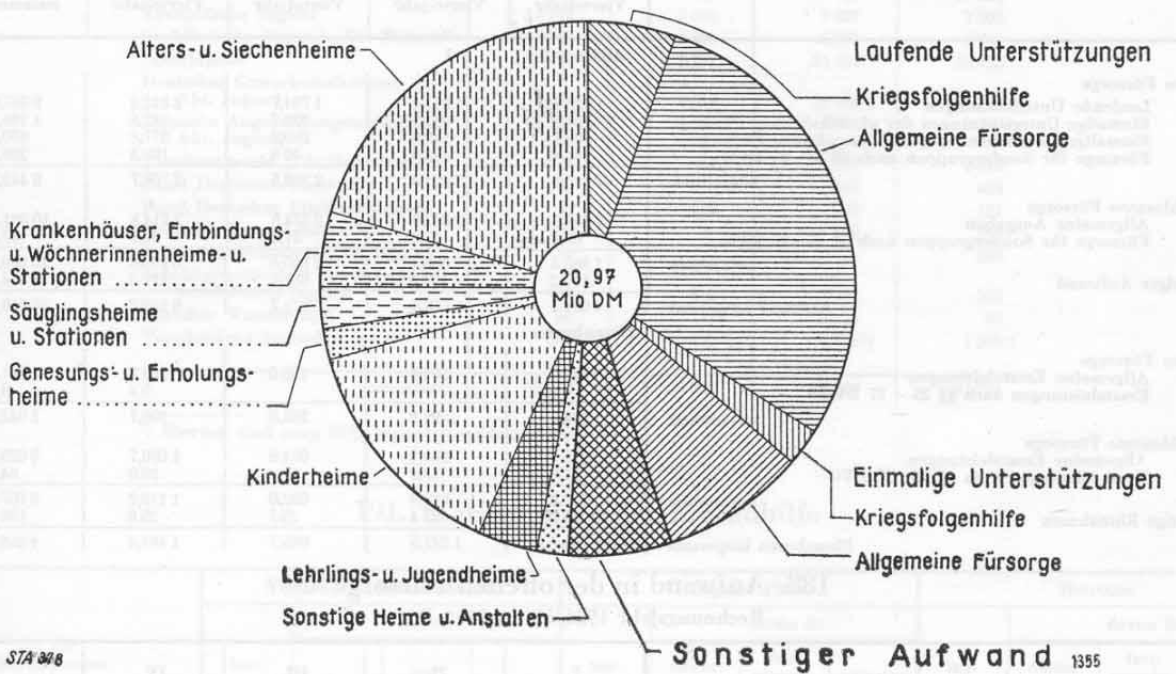


Schaubild 19

186. Personenkreis in der offenen Fürsorge

Rechnungsjahr 1956/57

	Laufend unterstützte Parteien ¹⁾				Laufend unterstützte Personen			
	Kriegs- folgenhilfe	Allgemeine Fürsorge	insgesamt	dgl. auf 1000 Einwohner	Kriegs- folgenhilfe	Allgemeine Fürsorge	insgesamt	dgl. auf 1000 Einwohner
April	1 054	5 906	6 960	9,7	1 666	8 987	10 653	14,8
Mai	1 210	5 959	7 169	9,9	1 869	8 900	10 769	14,9
Juni	1 068	5 948	7 016	9,7	1 679	8 860	10 539	14,6
Juli	1 110	5 981	7 091	10,0	1 728	8 992	10 720	14,8
August	1 758	6 012	7 770	10,7	2 525	9 127	11 652	16,0
September	1 075	6 027	7 102	9,8	2 009	9 118	11 127	15,3
Oktober	1 693	6 123	7 816	10,7	2 529	9 313	11 842	16,3
November	1 883	6 191	8 074	11,0	2 618	9 360	11 978	16,4
Dezember	1 770	6 427	8 197	11,2	2 597	9 976	12 573	17,1
Januar	1 880	6 587	8 475	11,5	2 600	10 314	12 914	17,6
Februar	2 497	6 494	8 991	12,5	2 723	9 952	12 675	16,2
März	1 466	6 587	8 053	10,9	2 231	12 512	14 743	20,0

¹⁾ Einschließlich Ausbildungsbeihilfen.

187. Aufwand und Einnahmen in der öffentlichen Fürsorge

Rechnungsjahr 1956/57/ in 1000 DM

	I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	1956/57 zusammen
Aufwand					
Offene Fürsorge					
Laufende Unterstützungen	1 628,1	1 611,4	1 704,7	2 042,8	6 987,0
Einmalige Unterstützungen der wirtschaftlichen Fürsorge	256,6	462,3	333,7	242,8	1 295,4
Einmalige Unterstützungen der gesundheitl. Fürsorge	89,7	142,8	260,3	377,8	870,6
Fürsorge für Sondergruppen nach §§ 25 27 BVG	41,4	63,9	80,8	103,3	289,4
zusammen	2 015,8	2 280,4	2 379,5	2 766,7	9 442,4
Geschlossene Fürsorge					
Allgemeine Ausgaben	1 909,3	2 362,9	2 574,5	3 214,8	10 061,5
Fürsorge für Sondergruppen nach §§ 25-27 BVG	56,1	25,8	31,3	34,6	147,8
zusammen	1 965,4	2 388,7	2 605,8	3 249,4	10 209,3
Sonstiger Aufwand	100,2	109,7	987,4	117,6	1 314,9
Aufwand insgesamt	4 081,4	4 778,8	5 972,7	6 133,7	20 966,6
Einnahmen					
Offene Fürsorge					
Allgemeine Ersatzleistungen	216,7	291,8	265,0	268,3	1 041,8
Ersatzleistungen nach §§ 25 - 27 BVG				0,4	0,4
zusammen	216,7	291,8	265,0	268,7	1 042,2
Geschlossene Fürsorge					
Allgemeine Ersatzleistungen	919,1	909,1	674,8	1 090,7	3 623,7
Ersatzleistungen nach §§ 25 27 BVG	33,8	13,2	17,2	20,0	84,2
zusammen	952,9	922,3	692,0	1 110,7	3 707,9
Sonstige Einnahmen	25,1	27,4	28,7	25,0	106,2
Einnahmen insgesamt	1 224,7	1 241,5	985,7	1 404,4	4 856,3

188. Aufwand in der offenen Fürsorge

Rechnungsjahr 1956/57/ in 1000 DM

Unterstützungsgruppen	I. Vierteljahr	II. Vierteljahr	III. Vierteljahr	IV. Vierteljahr	Insgesamt
Laufende Unterstützungen					
Kriegsfolgenhilfe	242,8	259,4	283,0	341,4	1 126,6
darunter Fürsorge für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	56,6	51,6	51,7	58,2	221,1
Allgemeine Fürsorge	1 404,7	1 404,4	1 435,6	1 795,1	6 039,8
zusammen	1 647,5	1 663,8	1 778,6	2 136,5	7 226,4
auf 1000 Einwohner	2,29	2,29	2,43	2,91	9,93
Einmalige Unterstützungen					
Kriegsfolgenhilfe	105,9	104,2	110,7	116,5	437,3
darunter Fürsorge für Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin	35,9	30,0	30,0	29,9	125,8
Allgemeine Fürsorge	262,5	512,4	490,1	513,7	1 778,7
zusammen	368,4	616,6	600,8	630,2	2 216,0
auf 1000 Einwohner	0,51	0,85	0,82	0,86	3,05
Aufwand insgesamt	2 015,9	2 280,4	2 379,4	2 766,7	9 442,4
auf 1000 Einwohner	2,80	3,14	3,25	3,77	12,98
darunter					
Soziale Fürsorge nach §§ 25-27 BVG					
Berufsfürsorge	2,0	0,6	—	0,2	2,8
Erziehungsbeihilfen	39,4	63,3	80,8	103,1	286,6
Sonderfürsorge	—	—	—	—	—
zusammen	41,4	63,9	80,8	103,3	289,4
auf 1000 Einwohner	0,06	0,09	0,11	0,14	0,40

189. Geschlossene Fürsorge Rechnungsjahr 1956/57

	Untergebrachte Personen				Verpflegungstage	Aufwand DM Insgesamt
	Bestand am 1. 4. 1956	Zugänge	Abgänge	Bestand am 31. 3. 1957		
Alters- und Siechenheime	2 047	725	844	1 928	732 163	4 308 391
Krankenhäuser	408	3 218	3 327	299	94 344	891 246
Entbindungs- und Wöchnerinnenheime bzw. Entbindungsstationen	17	212	226	3	1 966	25 036
Säuglingsheime und -stationen	395	443	390	448	139 042	554 184
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	—	192	132	—	3 594	26 691
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	—	1 881	1 851	—	74 492	367 108
Kinderheime	1 813	1 184	1 247	1 750	599 887	2 900 755
Lehrlings- und Jugendwohnheime	719	575	489	805	237 842	748 042
Sonstige Heime und Anstalten	142	1 257	1 266	133	267 601	357 959
Insgesamt	5 541	9 627	9 802	5 366	2 150 921	10 209 412

190. Jugendorganisationen

	Mitglieder			
	männlich	weiblich	zusammen	
			1956	1955
Bund der deutschen kath. Jugend	11 691	7 259	18 950	18 634
Evangelische Jugend	4 943	3 894	8 837	7 305
Sozialistische Jugend „Die Falken“	2 886	2 405	5 291	5 291
Sportjugend	17 730	7 194	24 924	24 758
Deutscher Gewerkschaftsbund Abt. Jugend	17 371	4 128	21 499 ¹⁾	19 188 ¹⁾
Deutsche Angestelltengewerkschaft Abt. Jugend	1 182	1 172	2 354 ¹⁾	2 303 ¹⁾
Touristenverein „Die Naturfreunde“	873	814	1 687	1 510
Bund Deutscher Pfadfinder	560	×	560	459
Bund Deutscher Pfadfinderinnen	×	149	149	171
Deutsche Jungenschaft e.V.	263	×	263	208
Bund der Altkatholischen Jugend	—	—	—	206
Arbeitsgemeinschaft der heimatvertriebenen Jugend	730	611	1 341	552
Nerother Wandervogel	55	—	55	60
Verschiedene Jugendgruppen	562	457	1 019 ¹⁾	1 089 ¹⁾
Zusammen	58 846	28 083	86 929	81 734

¹⁾ Hiervon sind etwa 30% jugendpflegerisch erfasst.

191. Einrichtungen der Jugendhilfe (31. 3. 1957)

Art der Einrichtungen	Vorhandene Einrichtungen				Verfügbare Plätze				Betreute			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon in			insgesamt	davon in		
		öffentlich	freigemeinnützig	privat		öffentlichen Einrichtungen	freigemeinnützigen Einrichtungen	privaten Einrichtungen		öffentlichen Einrichtungen	freigemeinnützigen Einrichtungen	privaten Einrichtungen
Halboffene Jugendhilfe												
Horte	6	6	—	—	340	340	—	—	340	340	—	—
Kindergärten	82	13	60	9	5 290	790	4 250	250	5 290	790	4 250	250
Freizeitheime der „Offenen Tür“	148	6	142	—	12 050	700	11 350	—	—	—	—	—
Kindertagesstätten	34	12	22	—	3 600	1 420	2 180	—	3 600	1 420	2 180	—
Geschlossene Jugendhilfe												
Säuglingsheime	4	1	3	—	470	140	330	—	448	102	346	—
Kinderheime	7	2	5	—	1 212	512	700	—	1 137	527	610	—
Lehrlingsheime	27	2	25	—	1 671	80	1 591	—	1 600	80	1 520	—
Jugendbildungsheime	1	1	—	—	72	72	—	—	52	52	—	—
Vorasytle (Auffangheime)	4	—	4	—	106	—	106	—	98	—	98	—
Sonstige Heime	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt					24 811	4 054	20 507	250	12 565	3 311	9 004	250

192. Jugendfürsorge

	1956	1955
Pflegekinderaufsichten (31. 12.)		
insgesamt	6 495	6 431
darunter uneheliche, bei der Mutter lebende Kinder	6 045	5 962
Schutzaufsichten (31. 12.)		
insgesamt	449	621
darunter freiwillige	134	201
Vormundschaften (31. 12.)		
insgesamt	13 609	13 512
darunter Amtsvormundschaften	4 949	5 324
Vereinsvormundschaften	2 384	2 326
Adoptionen (im Jahr)	120	110
zur Vermittlung gemeldete Kinder	132	146
zur Vermittlung gemeldete Bewerber	83	86
Fürsorgeerziehung		
Ueberweisungen (im Jahr)	108	112
darunter Mädchen	29	32
Freiwillige Erziehungshilfe (im Jahr)	117	116
Jugendgerichtshilfe (im Jahr)	3 165	2 505
Heimatlose Jugend		
vom Jugendamt erfasste Jugendliche insgesamt (im Jahr)	5 189	5 312
davon zu den Eltern zurückgeführt in Arbeit vermittelt	772	925
in Heime, Heimerziehung, stationäre Behandlung eingewiesen u. a. m. ¹⁾	1 325	1 009
	3 092	3 378

¹⁾ Einschließlich vorübergehende Betreuung, Verpflegung u. Uebernachtung im Don-Bosco-Heim.

193. Fürsorge für Kriegsopfer und Schwerkörperbehinderte¹⁾

	Stand am 31. 12.	
	1956	1955
Schwerkriegsbeschädigte insgesamt	9 729	9 102
davon Blinde	106	105
Hirnverletzte	1 372	1 244
Sonstige Schwerkriegsbeschädigte	8 251	7 753
Leichtkriegsbeschädigte	8 415	9 428
Kriegsbeschädigte insgesamt	18 144	18 530
Gleichgestellte	1 816	1 501
Schwer-Unfallbeschädigte	410	374
Hinterbliebene		
Kriegerwitwen	10 352	10 105
Kriegervollwaisen	309	353
Kriegerhalbwaisen	5 900	6 562
Kriegereltern	3 430	3 158

¹⁾ Nur rentenbeziehende Personen.

194. Städtische Kinderfürsorge

Stand 31. Dezember

	1956		1955	
	Anzahl	% der Gesamtzahl	Anzahl	% der Gesamtzahl
Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen	3 318	100	3 510	100
davon Vollwaisen	118	3,6	146	4,2
Halbwaisen	390	11,7	483	13,8
uneheliche Kinder	1 562	47,1	1 556	44,3
sonstige	1 248	37,6	1 325	37,7
Art der Unterbringung				
Städtische Kinderheime	650	19,6	686	19,5
Privatkinderheime	1 613	48,6	1 601	45,7
Familienpflege (Stadt)	145	4,4	161	4,6
Familienpflege (Land)	52	1,6	60	1,7
Hospital und Ferienkolonien	30	0,9	29	0,8
Lehr- oder andere Dienststellen	639	19,2	712	20,3
Gesellen- od. sonstige Dienststellen	189	5,7	261	7,4

195. Unterbringung von Obdachlosen

Art der Unterbringung	Untergebrachte Personen	
	1956	1955
Durchgangsverkehr	138	49
Wohnbunker	—	261
Unterkünfte für Alleinstehende	163	188
Notunterkünfte	1 760	1 638
Übergangshäuser	4 089	3 208
Obdachlosenhäuser	915	887
Rohbauten (Honschafts- und Ruppiner Str.)	625	332
Insgesamt	7 690	6 563

196. Lastenausgleich

Art der Anträge und Leistungen		1. 9. 1952 bis 31. 3. 1954	1. 4. 1954 bis 31. 3. 1955	1. 4. 1955 bis 31. 3. 1956	1. 4. 1956 bis 31. 3. 1957
1. Eingegangene Feststellungsanträge	insgesamt	171 150	5 772	9 618	3 830
Hauptentschädigung	Fälle	—	—	—	68
	DM	—	—	—	183 372
2. Anträge auf Leistungen aus den Ausgleichsfonds					
2. 1 Kriegschadenrente					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	12 887	1 058	2 055	1 210
davon bewilligte Fälle	insgesamt	7 117	514	363	649
und zwar Unterhaltshilfe (einschl. Unterhaltszuschuß und Endschädigungsrente)		—	7 512	185 ⁴⁾	295 ⁹⁾
reine Entschädigungsrente		51	68	178	354
abgelehnte Fälle		2 333	2 466	1 233	1 554
unerledigte Fälle (31. 3.)		3 437	1 515	2 191	1 198
b) Leistungen					
Unterhaltshilfe ¹⁾	Fälle ²⁾	14 339	7 159	7 023	7 144
	DM	8 537 050	6 873 508	7 965 193	8 998 201
Entschädigungsrente	Fälle ²⁾	51	193	440	960
	DM	39 402	216 921	666 033	1 354 818
Sterbegeld	Fälle	509	480	495	511
	DM	121 365	112 802	118 216	121 980
2. 2 Hausrathilfe					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	97 492	35 672	5 786	12 726
davon bewilligte Fälle	insgesamt	44 638	32 044	24 421	13 073
abgelehnte und zurückgezogene Fälle		6 884	6 548	5 737	4 692
unerledigte Fälle (31. 3.)		45 970	43 050	18 678	13 639
b) Leistungen	Fälle	44 638	66 005 ⁵⁾	57 248 ⁶⁾	28 208 ¹⁰⁾
	DM	17 456 799	30 709 592	26 805 980	12 529 308
2. 3 Ausbildungshilfe ³⁾					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	7 140	5 039	4 698	3 378
davon bewilligte Fälle	insgesamt	5 331	3 786	3 589	2 377
abgelehnte Fälle		1 772	1 253	1 090	853
unerledigte Fälle (31. 3.)		37	—	19	167
b) Leistungen	Fälle ²⁾	2 635	1 534	1 692	983
	DM	2 762 060	2 215 540	2 304 392	1 257 011
2. 4 Aufbau-Darlehen „Gewerbliche Wirtschaft“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	2 857	1 547	651	531
davon bewilligte Fälle	insgesamt	565	741	428	337
abgelehnte Fälle		130	1 828	1 117	319
unerledigte Fälle (31. 3.)		2 162	1 140	246	121
b) Leistungen	Fälle	565	741	428	337
	DM	6 102 450	8 767 590	5 105 960	4 132 000
2. 5 Aufbau-Darlehen „Landwirtschaft“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	29	40	51	81
davon bewilligte Fälle	insgesamt	1	9	11	39
abgelehnte Fälle		—	20	38	56
unerledigte Fälle (31. 3.)		28	39	41	27
b) Leistungen	Fälle	1	9	11	39
	DM	35 000	74 500	166 000	457 000
2. 6 Aufbau-Darlehen für den Wohnungsbau					
2. 61 „Wiederaufbau und Ersatzbau“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	526	959	542	358
davon bewilligte Fälle	insgesamt	161	507	861	416
abgelehnte Fälle		6	55	155	77
unerledigte Fälle (31. 3.)		359	756	282	147
b) Leistungen	Fälle	161	507	861	416
	DM	1 953 900	7 977 100	13 582 200	6 399 100
2. 62 „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	1 345	1 071	890	788
davon bewilligte Fälle	insgesamt	446	768	816	1 277
abgelehnte Fälle		24	163	148	86
unerledigte Fälle (31. 3.)		875	1 015	941	366
b) Leistungen	Fälle	446	768	816	1 277
	DM	1 379 100	2 505 300	3 335 700	19 169 100 ¹¹⁾
2. 63 Sammeldarlehen					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	59	374	200	48
davon bewilligte Fälle	insgesamt	59	207	183	232
abgelehnte Fälle		—	—	—	—
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	167	184	.
b) Leistungen	Fälle	59	207	183	.
	DM	1 991 200	8 782 400	7 865 400	. ¹¹⁾

¹⁾ Einschl. Unterhaltszuschuß. — ²⁾ Monatsdurchschnitt. — ³⁾ Einschl. Ausbildungshilfe aus dem Härtefond. — ⁴⁾ Einschl. 217 Fälle nach § 27³ SHG Rj. 55. — ⁵⁾ Darunter 33 961 Fälle 2. Rate. — ⁶⁾ Darunter 32 942 Fälle 2. Rate. — ⁷⁾ Darunter 321 Fälle 2. Rate. — ⁸⁾ Darunter 351 Fälle 2. Rate. — ⁹⁾ Einschl. 140 Fälle nach § 27³ SHG Rj. 56. — ¹⁰⁾ Darunter 15 428 Fälle 2. Rate. — ¹¹⁾ Einschl. des Betrages der abgelösten Sammeldarlehen. — ¹²⁾ Darunter 235 Fälle 2. Rate.

noch: 196. Lastenausgleich

Art der Anträge und Leistungen		1. 9. 1952	1. 4. 1954	1. 4. 1955	1. 4. 1956
		bis 31. 3. 1954	bis 31. 3. 1955	bis 31. 3. 1956	bis 31. 3. 1957
2. 7 Währungsausgleich					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	16 574	892	515	451
davon bewilligte Fälle	insgesamt	12 828	1 448	604	641
abgelehnte Fälle		191	381	513	451
unerledigte Fälle (31. 3.)		3 555	2 618	2 016	1 375
b) Leistungen	Fälle	12 828	1 448	604	641
	DM	2 846 548	1 459 344	220 190	260 660
3. Härtefonds					
3. 1 Beihilfen zum Lebensunterhalt					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	61	11	.	1
davon bewilligte Fälle	insgesamt	17	38	.	.
abgelehnte Fälle		2	10	11	1
unerledigte Fälle (31. 3.)		42	5	3	3
b) Leistungen					
Beihilfe zum Lebensunterhalt	Fälle ²⁾	25	39	45	35
	DM	4 343	50 726	56 069	44 074
Sterbegeld	Fälle	—	1	2	3
	DM	—	240	480	720
3. 2 Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	989	1 136	537	313
davon bewilligte Fälle	insgesamt	276	548	484	340
abgelehnte Fälle		16	20	78	427
unerledigte Fälle (31. 3.)		697	1 265	1 240	786
b) Leistungen	Fälle	258	869 ⁷⁾	711 ⁸⁾	900 ¹²⁾
	DM	127 975	505 995	456 425	637 425
3. 3 Aufbau-Darlehen „Gewerbliche Wirtschaft“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	133	215	2	36
davon bewilligte Fälle	insgesamt	42	66	50	26
abgelehnte Fälle		4	68	65	31
unerledigte Fälle (31. 3.)		87	168	55	34
b) Leistungen	Fälle	42	66	50	26
	DM	466 000	763 800	586 900	417 200
3. 4 Aufbau-Darlehen „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	49	94	46	35
davon bewilligte Fälle	insgesamt	9	56	67	24
abgelehnte Fälle		1	8	10	26
unerledigte Fälle (31. 3.)		39	69	38	23
b) Leistungen	Fälle	9	56	67	24
	DM	32 100	198 400	256 200	582 900
3. 5 Aufbau-Darlehen „Landwirtschaft“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	—	4	1	7
davon bewilligte Fälle	insgesamt	—	1	—	6
abgelehnte Fälle		—	—	2	3
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	3	2	—
b) Leistungen	Fälle	—	1	—	6
	DM	—	10 000	—	85 000
4. Entschädigung für ehem. Kriegsgefangene					
4. 1 Hausrat-Beschaffungsbeihilfe					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	—	18	r 28	118
davon bewilligte Fälle	insgesamt	—	18	r 7	45
abgelehnte Fälle		—	—	r 3	72
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	—	r 18	19
b) Leistungen	Fälle	—	18	r 7	45
	DM	—	14 900	r 6 720	34 780
4. 2 Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	—	—	108	57
davon bewilligte Fälle	insgesamt	—	—	23	30
abgelehnte Fälle		—	—	19	62
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	—	66	31
b) Leistungen	Fälle	—	—	23	31
	DM	—	—	170 000	322 000
4. 3 Aufbaudarlehen „Landwirtschaft“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	—	—	—	1
davon bewilligte Fälle		—	—	—	1
abgelehnte Fälle		—	—	—	—
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	—	—	—
b) Leistungen	Fälle	—	—	—	1
	DM	—	—	—	3 000
4. 4 Aufbau-Darlehen „Wohnungsbau am Arbeitsplatz“					
a) Gestellte Anträge	insgesamt	—	—	46	44
davon bewilligte Fälle		—	—	—	56
abgelehnte Fälle		—	—	—	16
unerledigte Fälle (31. 3.)		—	—	46	18
b) Leistungen	Fälle	—	—	—	56
	DM	—	—	—	198 100

Anmerkungen siehe Seite 123.

IX. Wohnungs- und Bauwesen

Baufätigkeit nach Stadtbezirken

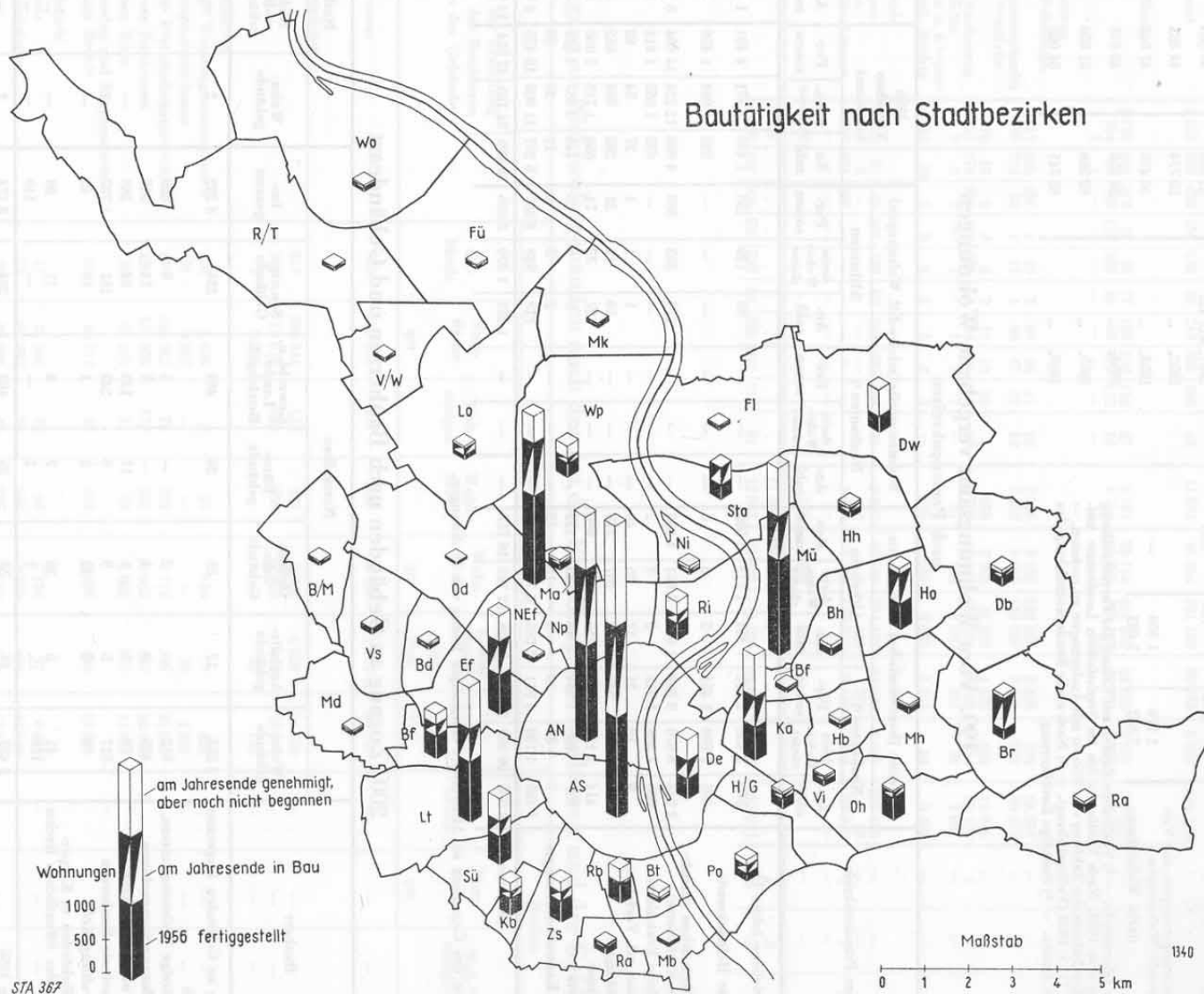


Schaubild 20

197. Wohnraum und Bevölkerung

	1956 ^{1) 2)}	1955 ¹⁾	1939 ³⁾
Normale Wohnungen	189 313	176 749	252 373 ⁴⁾
mit Küchen	182 458	170 039	252 373
Zimmer über 6 qm Wohnfläche	506 341	475 599	728 301
Wohnräume zusammen	688 799	645 638	980 674
Fortgeschriebene Bevölkerung	732 729	712 561	768 352 ⁵⁾
Personen je Wohnung	3,87	4,03	3,04
Personen je Wohnraum	1,06	1,10	0,78
Außerdem			
Den Stationierungstruppen zur Verfügung stehende Wohnungen	1 279	1 306	—
darin Wohnräume	7 832	7 932	—

¹⁾ Stand am Jahresende. — ²⁾ Vorläufige Zahlen auf Grund der Fortschreibung der Zählung von 1950. Nach Vorliegen des im Statistischen Landesamt aufbereiteten Ergebnisses der Zählung von 1956 ist mit Änderungen zu rechnen. — ³⁾ Stand am 17. 5. 1939 (Volkszählung). — ⁴⁾ Nach einer Sonderauszählung des Statistischen Amtes. — ⁵⁾ Ständige Bevölkerung.

198. Gebäudebestand

ohne Notwohngebäude, Klein- und Behelfsbauten

Jahr	Gebäude insgesamt	davon	
		Wohngebäude	Nichtwohngebäude
1939, 17. 5.	68 582	rd. 59 300	rd. 9 300
1950, 13. 9.	48 030	41 554	6 476
1951, 31. 12.	51 508	43 538	7 970
1952, „	53 774	44 881	8 893
1953, „	56 498	47 042	9 456
1954, „	59 156	49 018	10 138
1955, „	62 508	51 559	10 949
1956, „	65 741	54 055	11 686

199. Vom Wohnungsamt vergebene Wohnungen nach Personenkreisen

Bedachter Personenkreis	Ganze (bautechnische) Wohnungen						Wohnungsteile (mietrechtl. Wohnungen)						1956 Vergaben insgesamt			1955 Vergaben insgesamt		
	Neubauten ¹⁾			Altbauten			Neubauten ¹⁾			Altbauten			Anzahl	Wohnräume	Personen	Anzahl	Wohnräume	Personen
	Anzahl	darin Wohnräume	Personen	Anzahl	darin Wohnräume	Personen	Anzahl	darin Wohnräume	Personen	Anzahl	darin Wohnräume	Personen						
Heimatvertriebene (ohne Umsiedler)	875	2 438	2 828	484	1 213	1 505	—	—	—	90	120	158	1 449	3 771	4 491	1 414	4 109	4 363
Umgesiedelte Heimatvertriebene	393	1 086	1 451	2	5	5	—	—	—	—	—	—	395	1 091	1 456	428	1 382	1 667
Sachgeschädigte (ohne zurückgeführte Evakuierte)	2 943	8 070	9 308	1 687	3 901	4 930	—	—	—	178	253	366	4 808	12 224	14 604	5 155	14 854	15 682
Zurückgeführte Evakuierte	635	1 568	1 912	1	1	2	—	—	—	—	—	—	636	1 569	1 914	886	2 766	3 069
Pol., rass. und rel. Verfolgte	9	18	21	17	35	40	—	—	—	1	1	1	27	54	62	47	149	144
Schwerbeschädigte	168	475	543	87	207	278	—	—	—	10	12	31	265	694	852	342	1 069	1 123
Spätheimkehrer	414	1 166	1 395	215	510	680	—	—	—	27	37	71	656	1 713	2 086	691	2 026	2 144
Zugewanderte	397	998	1 394	43	83	122	—	—	—	5	6	5	445	1 087	1 521	428	1 248	1 726
Besatz- u. Kasernenverdrängte	9	30	29	6	13	18	—	—	—	2	3	6	17	46	53	12	39	36
Sonstige	1 493	4 190	4 911	3 086	6 778	9 177	—	—	—	718	938	1 387	5 297	11 906	15 475	4 634	12 052	12 988
Insgesamt	7 336	20 039	23 732	5 628	12 746	16 757	—	—	—	1 031	1 370	2 025	13 995	34 155	42 514	14 037	39 694	42 942

¹⁾ Neubauten (im Gegensatz zu Altbauten): erstmaliger Bezug von Wohnungen.

200. Zugang an Gebäuden nach Bauherren und Gebäudeart

Bauherr	Normalbau							Notbau		
	Wohngebäude	Anstaltsgebäude	Öffentliche Gebäude	Bürogebäude	Gewerbl. u. Landw. Betriebgeb.	Sonstige Gebäude	Insgesamt	Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Insgesamt
Rohzugang an Gebäuden insgesamt	2 553	17	53	26	409	234	3 292	2	—	2
davon durch										
Gemeinnützige Wohnungsuntern.	612	—	2	—	5	9	628	—	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	495	3	1	—	6	11	516	—	—	—
Erwerbs- o. Wirtschaftsuntern.	79	1	1	11	142	34	268	—	—	—
Sonstige private Bauherren	1 317	5	9	6	249	151	1 737	2	—	2
Stadtverwaltung Köln	9	3	12	2	1	18	45	—	—	—
Sonstige Behörden u. Körperschaften des öffentlichen Rechts	41	5	28	7	6	11	98	—	—	—
Abgang	116	—	1	1	—	—	118	—	—	—
Reinzugang 1956	2 437	17	52	25	409	234	3 174	2	—	2
1955	2 508	18	42	30	460	261	3 319	10	2	12

201. Zugang an Wohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normalwohngebäude														Notbau							
	Gebäude	davon mit											Wohnungen insgesamt	Wohnräume	Wohnfläche qm	Nutzfläche qm	Um- bauter Raum 1000 cbm	Bau- kosten 1000 DM	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume	Nutzfläche qm
		1	2	3	4	5	6	7 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	Wohnungen											
Rohzugang insgesamt	2 553	868	436	191	139	63	243	332	238	43	11 524	40 054	701 168	50 739	3 738	189 218	2	2	7	—		
davon																						
nach Art der Erstellung																						
Neubau	1 798	802	373	78	36	17	190	159	116	27	6 767	24 714	422 031	24 375	2 181	116 333	2	2	7	—		
Wiederaufbau	754	65	63	113	103	46	53	173	122	16	4 756	15 339	279 107	26 364	1 557	72 882	—	—	—	—		
Umbau	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	36	—	0	3	—	—	—	—		
nach Art der Bauherren																						
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	612	225	157	6	10	2	66	95	41	10	2 598	9 236	148 506	3 499	789	38 018	—	—	—	—		
Freie Wohnungsunternehmen	495	234	34	2	11	4	99	47	52	12	2 412	8 456	143 327	2 261	692	36 477	—	—	—	—		
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	79	10	2	4	6	2	12	16	23	4	656	2 282	41 350	4 136	229	12 046	—	—	—	—		
Sonstige private Bauherren	1 317	370	238	176	108	54	64	171	119	17	5 716	19 440	356 924	38 935	1 954	98 104	2	2	7	—		
Stadtverwaltung Köln	9	3	2	—	1	—	1	1	1	—	37	135	2 560	654	20	1 091	—	—	—	—		
Sonstige Behörden u. Körperschaften des öffentl. Rechts	41	26	3	3	3	1	1	2	2	—	105	505	8 501	1 254	54	3 482	—	—	—	—		
nach Art der Gebäude																						
Mehrfamilienhäuser	1 320	31	40	191	139	63	243	332	238	43	9 897	32 563	574 122	43 029	3 025	151 195	—	—	—	—		
Kleinsiedlerstellen	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	131	277	2	83	—	—	—	—		
Sonstige Einfamilienhäuser	1 230	834	396	—	—	—	—	—	—	—	1 624	7 485	126 915	7 433	711	37 940	2	2	7	—		
Bauernhäuser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Abgang insgesamt	116	.	.	.	.	.	.	.	.	.	238	1 296	.	.	.	.	—	—	—	—
Reinzugang 1956	2 437	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11 276	38 758	.	.	.	.	2	2	7	—
1955	2 508	487	508	329	256	82	224	349	192	81	12 888	43 329	771 923	48 644	4 002	192 341	10	10	29	—		

202. Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Erstellung, der Bauherren und der Gebäude

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normalbau							Notbau			
	Gebäude	Nutzfläche qm	Wohnungen	Wohnräume	Wohnfläche qm	Um- bauter Raum 1000 cbm	Bau- kosten 1000 DM	Gebäude	Nutzfläche qm	Wohnungen	Wohnräume
Rohzugang insgesamt	739	372 232	317	1107	20 457	1 970	91 439	—	—	—	—
davon											
nach Art der Erstellung											
Neubau	614	298 844	122	449	8 297	1 516	71 820	—	—	—	—
Wiederaufbau	123	70 616	195	658	12 160	442	18 904	—	—	—	—
Umbau	2	2 772	—	—	—	12	715	—	—	—	—
nach Art der Bauherren											
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	16	1 800	2	17	310	7	405	—	—	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	21	9 335	—	—	—	39	1 987	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	189	126 962	70	262	4 716	765	31 522	—	—	—	—
Sonstige private Bauherren	420	131 936	172	557	10 553	452	15 953	—	—	—	—
Stadtverwaltung Köln	36	36 488	27	89	1 602	257	12 884	—	—	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	57	65 711	46	182	3 276	450	28 688	—	—	—	—
nach Art der Gebäude											
Anstaltsgebäude	17	12 294	24	65	1 170	97	6 649	—	—	—	—
Öffentliche Gebäude	53	61 282	29	141	2 538	404	24 583	—	—	—	—
Bürogebäude	26	35 066	48	155	2 790	235	12 563	—	—	—	—
Gewerbl. und landw. Betriebsgebäude	409	181 311	212	731	13 627	1 053	40 855	—	—	—	—
Sonstige Gebäude	234	82 339	4	15	332	181	6 789	—	—	—	—
Abgang insgesamt	2	2 252	—	—	—	10	.	—	—	—	—
Reinzugang 1956	737	369 980	317	1 107	20 457	1 960	.	—	—	—	—
1955	811	382 548	272	858	15 909	2 587	102 569	2	210	—	—

203. Zugang an Wohnungen nach der Art der Erstellung, der Bauherren, der Gebäude und nach der Größe ¹⁾ in ganzen Gebäuden und in Gebäudeteilen

Art der Erstellung Art der Bauherren Art der Gebäude	Normale Wohnungen												Notwohnungen			
	Anzahl	davon mit										Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche qm	Anzahl	Wohn- räume zu- sammen	Brutto- wohn- fläche qm
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 u. mehr						Räumen ^{1)}
Rohzugang insgesamt	12 630	211	1 726	5 155	3 855	1031	507	60	55	16	14	43 915	770 729	2	7	86
davon																
nach Art der Erstellung																
Neubau	6 889	150	734	2 451	2 330	639	423	39	47	12	10	25 163	430 328	2	7	86
Wiederaufbau	4 951	56	883	2 349	1 321	263	53	14	7	3	2	15 997	291 267	—	—	—
Umbau	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30	—	—	—
Wiederherstellung ²⁾	540	1	65	259	146	46	20	3	—	—	—	1 863	32 565	—	—	—
Erweiterung ²⁾	249	3	44	96	58	29	11	4	1	1	2	891	16 539	—	—	—
nach Art der Bauherren																
Gemeinnützige Wohnungs- unternehmen	2 696	24	295	1 112	860	240	163	1	—	—	1	9 590	154 608	—	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	2 426	50	353	931	722	190	165	1	14	—	—	8 496	144 115	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	767	—	69	324	324	40	3	5	1	—	1	2 678	48 376	—	—	—
Sonstige private Bauherren	6 518	135	992	2 711	1 885	534	170	44	28	8	11	22 207	407 059	2	7	86
Stadtverwaltung Köln	66	2	4	33	22	2	—	—	1	2	—	233	4 324	—	—	—
Sonstige Behörden und Körper- schaften des öffentlichen Rechts	157	—	13	44	42	25	6	9	11	6	1	711	12 247	—	—	—
nach Art der Gebäude																
Wohngebäude	12 297	208	1 673	5 030	3 744	1007	499	56	54	14	12	42 743	748 572	2	7	86
Anstaltsgebäude	24	—	9	13	2	—	—	—	—	—	—	65	1 170	—	—	—
Oeffentliche Gebäude	31	—	2	5	10	5	4	1	1	2	1	152	3 161	—	—	—
Bürogebäude	50	—	4	36	8	—	1	1	—	—	—	161	2 904	—	—	—
Gewerbl. u. landw. Betriebsgebäude	221	1	38	71	88	17	3	2	—	—	1	770	14 430	—	—	—
Sonstige Gebäude	7	2	—	—	3	2	—	—	—	—	—	24	492	—	—	—
Abgang	294	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 417	.	—	—	—
Reinzugang 1956	12 336	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42 498	.	2	7	86
1955	13 924	355	2 107	5 768	4 362	862	328	73	30	15	24	46 806	836 474	10	29	382

¹⁾ Küchen und Zimmer ohne Kleinwohnräume und Einzelräume außerhalb von Wohnungen.

²⁾ Bezieht sich auf die Gewinnung von Wohnungen in Gebäudeteilen.

204. Zugang an Wohnräumen nach ihrer Art und Größe

	In normalen Wohnungen						In Not- wohnungen	
	Wohnräume innerhalb von Wohnungen					Einzel- räume außerhalb von Wohnungen	Kleinwohn- räume unter 6 qm	Wohnräume ins- gesamt
	Zimmer		Küchen		zu- sammen			
	über 10 qm	6 bis 10 qm	über 10 qm	6 bis 10 qm				
Rohzugang insgesamt	30 168	1 221	9 630	2 896	43 915	468	46	7
Abgang	891	241	152	133	1 417	—	—	—
Reinzugang 1956	29 277	980	9 478	2 763	42 498	468	46	7
1955	32 313	835	11 970	1 688	46 806	411	—	29

205. Zugang an Nutzflächen in ganzen Gebäuden und Gebäudeteilen
nach der Art der Erstellung und der Bauherren
in qm

Art der Erstellung Art der Bauherren	in Normalgebäuden							Insgesamt	in Not- gebäuden
	davon in								
	Wohn- gebäuden	Anstalts- gebäuden	öffent- lichen Gebäuden	Büro- gebäuden	Gewerbl. u. landw. Betriebsgeb.	sonstigen Gebäuden			
Rohzugang insgesamt	53 904	14 535	73 113	39 511	291 717	86 594	559 374	—	
davon									
nach Art der Erstellung									
Neubau	21 356	9 500	40 223	18 391	150 153	80 577	320 200	—	
Wiederaufbau	29 383	2 794	19 959	14 943	31 158	1 762	99 999	—	
Umbau	—	—	1 100	1 672	—	—	2 772	—	
Wiederherstellung ¹⁾	2 255	1 018	4 498	1 359	14 757	739	24 626	—	
Erweiterung ¹⁾	910	1 223	7 333	3 146	95 649	3 516	111 777	—	
nach Art der Bauherren									
Gemeinn. Wohnungsunternehmen	3 534	—	152	—	1 598	416	5 700	—	
Freie Wohnungsunternehmen	2 305	3 852	345	—	2 517	2 706	11 725	—	
Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen	4 136	375	55	13 703	208 975	8 933	236 177	—	
Sonstige private Bauherren	41 979	1 070	2 517	2 917	75 088	62 420	185 991	—	
Stadtverwaltung Köln	654	553	30 458	3 509	57	7 772	43 003	—	
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 296	8 685	39 586	19 382	3 482	4 347	76 778	—	
Abgang	.	.	.	.	.	.	.	—
Reinzugang 1956	.	.	.	.	.	.	.	—
1955	50 392	34 252	33 008	75 464	321 424	43 320	557 860	210	

¹⁾ Bezieht sich auf die Gewinnung von Nutzflächen in Gebäudeteilen.

206. Aufgewandte Baukosten nach Bauherren und Erstellungsart
in 1000 DM

Erstellungsart Bauherren	Normalbau							ins- gesamt	Notbau ins- gesamt
	In ganzen Gebäuden				In Gebäudeteilen				
	Neubau	Wieder- aufbau	Umbau	zu- sam- men	Wieder- herstellung	Erwei- terung	zu- sam- men		
Aufgewandte Baukosten insges. davon	188 153	91 786	718	280 657	8 326	32 643	40 969	321 626	5
Gemeinn. Wohnungsunternehm.	31 268	7 155	—	38 423	699	30	729	39 152	—
Freie Wohnungsunternehmen	32 150	6 314	—	38 464	65	60	125	38 589	—
Erwerbs- oder Wirtschafts- unternehmen	38 108	5 460	—	43 568	1 586	24 565	26 151	69 719	—
Sonstige private Bauherren	51 549	62 505	3	114 057	4 047	4 282	8 329	122 386	5
Stadtverwaltung Köln	9 736	4 239	—	13 975	204	2 736	2 940	16 915	—
Sonstige Behörden und Körper- schaftens des öffentlichen Rechts	25 342	6 113	715	32 170	1 725	970	2 695	34 865	—

207. Fertiggestellte Bauvorhaben nach Stadtbezirken und nach der Art der Verwendung

Nach der Stadteinteilung vom 1. 1. 1955

Stadtbezirk	Bauvorhaben							Notbau insgesamt
	Normalbau							
	Insgesamt	davon						
Wohn- gebäude		Anstalten	Oeffent- liche Gebäude	Büro- gebäude	Gewerbl. u. landw. Betriebsgeb.	Sonstige Gebäude		
Altstadt-Süd ¹⁾	253	178	5	14	4	36	16	—
Altstadt-Nord ²⁾	292	179	1	14	12	75	11	—
Deutz	93	48	—	6	4	24	11	—
Bayenthal	27	9	1	—	—	14	3	—
Marienburg	17	11	—	—	—	3	3	—
Raderberg	26	15	—	—	3	7	1	—
Raderthal	59	53	1	—	—	5	—	—
Zollstock	63	47	—	1	1	11	3	—
Klettenberg	71	60	—	1	1	6	3	—
Sülz	88	74	—	1	—	9	4	—
Lindenthal	273	225	2	5	1	21	19	—
Braunsfeld	96	58	2	2	3	21	10	—
Müngersdorf	22	13	—	—	—	5	4	—
Ehrenfeld	176	114	1	5	6	43	7	—
Neu-Ehrenfeld	12	10	—	—	—	—	2	—
Vogelsang	32	23	—	—	—	2	7	—
Bickendorf	35	12	—	1	—	19	3	—
Bocklemünd/Mengenich	10	6	—	—	—	2	2	—
Ossendorf	25	18	—	—	—	4	3	—
Nippes	388	344	—	6	—	27	11	—
Mauenheim	25	22	—	—	—	1	2	—
Riehl	52	31	3	2	1	11	4	—
Niehl	28	9	—	—	—	11	8	—
Weidenpesch	84	55	—	—	1	10	18	—
Longerich	34	29	—	—	—	4	1	—
Volkhoven/Weiler	11	9	—	—	—	—	2	—
Merkenich	23	17	—	—	—	3	3	—
Fühlingen ³⁾	18	14	—	—	—	2	2	—
Roggendorf/Thenhoven	10	9	—	—	—	1	—	—
Worringen	44	25	—	—	—	14	5	1
Poll	65	49	—	3	—	8	5	—
Humb.-Gremberg	30	28	—	—	—	—	2	—
Kalk	101	78	4	2	1	10	6	—
Vingst	22	13	—	—	—	7	2	—
Höhenberg	23	18	—	—	—	5	—	—
Ostheim	105	94	—	—	—	5	6	—
Merheim	64	52	—	—	—	3	9	—
Brück	101	81	—	2	—	5	13	1
Rath	79	68	—	—	—	8	3	—
Mülheim	246	191	1	4	3	34	13	—
Buchforst	21	12	—	1	—	4	4	—
Buchheim	30	20	2	—	—	6	2	—
Holweide	132	115	—	—	—	9	8	—
Dellbrück	70	50	—	1	—	9	10	—
Höhenhaus	39	29	—	1	—	2	7	—
Dünwald	120	110	—	1	—	4	5	—
Stammheim	140	134	—	2	—	3	1	—
Flittard	29	25	—	—	—	1	3	—
Gesamtstadt 1956	3804	2884	23	75	41	514	267	2
1955	3880	2804	22	51	41	649	313	12

¹⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Süd.

²⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Nord.

³⁾ Einschl. der früheren statistischen Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

208. Fertiggestellte Wohnungen nach Stadtbezirken und nach der Anzahl der Räume

Nach der Stadteinteilung vom 1. 1. 1955

Stadtbezirk	Normale Wohnungen											Notwohnungen		
	mit										insgesamt	darin Wohnräume	Anzahl	darin Wohnräume
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 und mehr				
	Räumen													
Altstadt-Süd ¹⁾	16	285	703	394	68	13	2	—	—	—	1481	4 703	—	—
Altstadt-Nord ²⁾	99	278	537	382	90	17	2	—	1	—	1406	4 367	—	—
Deutz	4	15	123	112	15	9	3	—	—	—	281	1 001	—	—
Bayenthal	—	2	6	2	5	1	—	2	—	—	18	77	—	—
Marienburg	—	2	4	5	2	1	—	—	—	2	16	83	—	—
Raderberg	—	74	159	40	—	1	—	—	—	—	274	791	—	—
Raderthal	—	1	5	25	14	39	—	—	1	—	85	430	—	—
Zollstock	—	23	205	72	15	3	—	—	—	—	318	1 042	—	—
Klettenberg	13	46	88	60	19	21	3	—	—	—	250	851	—	—
Sülz	—	47	185	185	17	15	1	2	1	—	453	1 596	—	—
Lindenthal	11	65	277	344	126	58	11	5	3	3	903	3 506	—	—
Braunsfeld	—	42	95	119	55	7	5	1	2	—	326	1 223	—	—
Müngersdorf	1	2	6	4	2	3	2	1	1	1	23	111	—	—
Ehrenfeld	3	70	229	253	21	3	—	—	—	—	579	1 965	—	—
Neu-Ehrenfeld	3	8	29	5	1	1	—	—	—	—	47	137	—	—
Vogelsang	20	21	14	7	2	13	—	—	—	—	77	220	—	—
Bickendorf	1	5	6	13	2	1	—	1	—	—	29	105	—	—
Bocklemünd/Mengenich	—	—	7	5	1	2	—	—	—	—	15	58	—	—
Ossendorf	—	3	1	28	—	3	1	—	—	—	36	146	—	—
Nippes	1	104	578	321	107	193	7	22	4	2	1339	5 202	—	—
Mauenheim	—	13	55	7	6	1	—	—	—	—	82	255	—	—
Riehl	16	37	111	47	5	2	3	2	1	1	225	704	—	—
Niehl	—	1	4	7	3	2	—	—	—	—	17	69	—	—
Weidenpesch	—	10	114	59	7	4	2	1	—	—	197	679	—	—
Longerich	—	—	8	43	5	1	1	—	—	1	59	244	—	—
Volkhoven/Weiler	—	1	8	5	1	—	—	—	—	—	15	51	—	—
Merkenich	—	4	7	8	3	2	1	—	—	—	25	95	—	—
Fühlingen ³⁾	—	2	3	8	3	2	—	—	—	—	18	72	—	—
Roggendorf/Thenhoven	—	1	1	4	3	1	—	—	—	—	10	42	—	—
Worringen	—	3	19	9	5	3	1	—	—	—	40	149	1	4
Poll	—	13	41	15	5	18	—	1	—	—	93	351	—	—
Humboldt-Gremberg	—	30	60	65	—	—	—	—	—	—	155	500	—	—
Kalk	—	104	247	115	11	2	—	—	—	—	479	1 476	—	—
Vingst	8	15	51	5	1	—	—	—	—	—	80	216	—	—
Höhenberg	—	2	24	16	7	3	—	1	—	—	53	200	—	—
Ostheim	1	49	140	112	12	8	—	4	—	—	326	1 107	—	—
Merheim	—	10	22	25	9	9	2	2	—	—	79	315	—	—
Brück	1	18	24	45	29	7	1	—	—	1	126	493	1	3
Rath	—	6	16	29	28	6	4	2	—	2	93	417	—	—
Mülheim	10	250	713	350	74	8	4	1	—	—	1410	4 503	—	—
Buchforst	—	4	20	5	1	1	—	—	—	—	31	99	—	—
Buchheim	—	—	45	27	6	—	—	—	1	1	80	293	—	—
Holweide	—	44	114	146	48	4	2	1	—	—	359	1300	—	—
Dellbrück	2	3	13	23	64	5	2	5	—	—	117	544	—	—
Höhenhaus	—	2	13	40	4	2	—	—	—	—	61	235	—	—
Dünnwald	1	8	9	197	5	1	—	—	—	—	221	867	—	—
Stammheim	—	—	11	60	118	2	—	—	—	—	191	875	—	—
Flittard	—	3	5	7	6	9	—	1	1	—	32	150	—	—
Gesamtstadt 1956	211	1 726	5 155	3 855	1 031	507	60	55	16	14	12 630	43 915	2	7
1955	355	2 107	5 768	4 362	862	328	73	30	15	24	13 924	46 806	10	29

¹⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Süd.

²⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Nord.

³⁾ Einschl. der früheren statistischen Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel u. Langel.

209. Bauüberhang am Jahresende nach Erstellungsart, Bauherren und baulichem Zustand

Erstellung Bauherr	Genehmigte Bau- vorhaben ins- gesamt		Davon										
			Im Bau befindliche Gebäude							Noch nicht unter Dach		Noch nicht be- gonnen	
			unter Dach (rohbaufertig)					noch nicht bezogen					
			teilweise bezogen			Wohnungen							
			Ge- bäude	Woh- nungen	Ge- bäude			be- zogen	noch nicht be- zogen	Ge- bäude	Woh- nungen		
0	1	2				3	4					5	6					7	8	9	10	11

Wohngebäude

Insgesamt	3 181	16 555	102	187	248	1 019	4 792	521	3 245	1 539	8 083
davon											
nach Art der Erstellung											
Neubau	1 828	7 396	39	45	71	680	2 417	329	1 881	780	2 982
Wiederaufbau	1 351	8 460	63	116	151	338	2 167	192	1 327	758	4 699
Umbau	2	2	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Wiederherstellung	—	458	—	22	21	—	127	—	25	—	263
Erweiterung	—	239	—	4	5	—	80	—	12	—	138
nach Art der Bauherren											
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	546	2 367	—	—	—	232	970	133	695	181	702
Betriebe und Behörden	88	666	3	25	12	25	155	18	233	42	241
Sonstige	2 547	13 522	99	162	236	762	367	370	2 317	1 316	7 140

Nichtwohngebäude

Insgesamt	552	397	23	6	9	171	149	64	27	294	206
davon											
nach Art der Erstellung											
Neubau	441	279	19	1	3	127	114	50	19	245	142
Wiederaufbau	111	102	4	4	3	44	26	14	8	49	61
Umbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiederherstellung	—	8	—	—	—	—	6	—	—	—	2
Erweiterung	—	8	—	1	3	—	3	—	—	—	1
nach Art der Bauherren											
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungs- unternehmen	23	1	—	—	—	2	1	1	—	20	—
Betriebe und Behörden	210	107	6	4	4	74	55	30	10	100	34
Sonstige	319	289	17	2	5	95	93	33	17	174	172

Wohngebäude und Nichtwohngebäude zusammen

Insgesamt	3 733	16 952	125	193	257	1 190	4 941	585	3 272	1 833	8 289
-----------	-------	--------	-----	-----	-----	-------	-------	-----	-------	-------	-------

210. Bauüberhang 1956 im Vergleich zu 1955 Wohnungen

Lfd. Nr.	Baulicher Zustand der Wohnungen	31. 12. 1956	31. 12. 1955
1	Genehmigte, aber am 31. 12. noch nicht abgenommene Wohnungen ¹⁾	16 952	16 912
2	davon fertiggestellte Wohnungen in fertiggestellten Gebäuden	—	—
3	fertiggestellte Wohnungen in erst teilweise fertiggestellten Gebäuden	193	105
4	noch nicht fertiggestellte Wohnungen in erst teilweise fertiggestellten Gebäuden	257	110
5	Wohnungen in rohbaufertigen Gebäuden	4 941	4 896
6	Wohnungen in noch nicht unter Dach befindlichen Gebäuden	3 272	2 170
7	Wohnungen in noch nicht begonnenen Bauvorhaben	8 289	9 631

¹⁾ Ohne die Wohnungen derjenigen Bauvorhaben, deren Baugenehmigung am 31. 12. erloschen war.

211. Der echte Bauüberhang an Wohnungen am 31. Dezember 1956 Nach Stadtbezirken

Nach der Städteinteilung vom 1. 1. 1955

Stadt- bezirk	Im Bau	Genehmigt, aber noch nicht begonnen	Stadt- bezirk	Im Bau	Genehmigt, aber noch nicht begonnen
Altstadt-Süd ¹⁾	1 350	1 507	Fühlingen ³⁾	31	17
Altstadt-Nord ²⁾	1 152	1 128	Roggendorf/ Thenhoven	18	1
Deutz	287	289	Worringen	24	17
Bayenthal	69	44	Poll	119	89
Marienburg	8	6	Humb.-Gremberg	54	47
Raderberg	17	226	Kalk	444	619
Raderthal	21	32	Vingst	49	26
Zollstock	139	146	Höhenberg	21	43
Klettenberg	94	136	Ostheim	87	27
Sülz	210	313	Merheim	27	27
Lindenthal	457	638	Brück	464	47
Braunsfeld	167	160	Rath	24	39
Müngersdorf	11	36	Mülheim	642	737
Ehrenfeld	506	364	Buchforst	28	11
Neu-Ehrenfeld	22	3	Buchheim	9	55
Vogelsang	3	—	Holweide	451	49
Bickendorf	32	18	Dellbrück	64	46
Bocklemünd/ Mengenich	10	6	Höhenhaus	62	38
Ossendorf	4	—	Dünwald	2	406
Nippes	786	394	Stammheim	268	7
Mauenheim	26	30	Flittard	13	6
Riehl	139	184	Gesamtstadt	8 663	8 289
Niehl	61	38			
Weidenpesch	74	172			
Longerich	94	40			
Volkhoven/ Weiler	8	—			
Merkenich	15	25			

¹⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Süd.

²⁾ Einschl. des früheren statistischen Ortsteiles Neustadt-Nord.

³⁾ Einschl. der früheren statistischen Ortsteile Feldkassel, Kasselberg, Rheinkassel und Langel.

Bauherren	Normalbau																Notbau	
	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude durch								Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen Gebäude und Gebäudeteile				Insgesamt				Gebäude insgesamt	Wohnungen insgesamt
	Neubau				Wiederaufbau				Gebäude zusammen	Wohnungen	um-baurem Raum cbm 1000	ver-ansch. reinen Bau-kosten 1000 DM	Gebäude (Spalte 1, 5, 9)	Wohnungen (Spalte 2, 6, 10)	um-baurem Raum (Spalte 3, 7, 11) cbm 1000	ver-ansch. reinen Baukosten (Spalte 4, 8, 12) 1000 DM		
	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit um-baurem Raum cbm 1000	ver-ansch. reinen Baukosten 1000 DM	Gebäude zusammen	Wohnungen	mit um-baurem Raum cbm 1000	ver-ansch. reinen Baukosten 1000 DM										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
0																		

Wohnbauten

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	441	1 499	486	27 234	89	756	224	11 604	—	37	12	270	530	2 292	722	39 108	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	339	1 841	506	26 535	43	484	141	7 326	—	11	4	65	382	2 336	651	33 926	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	43	832	130	8 104	24	159	70	3 778	—	19	7	298	67	510	207	12 180	—	—
Sonstige private Bauherren	903	2 485	1014	56 164	625	3 522	1 178	59 760	2	674	213	13 514	1 530	6 681	2 405	129 438	2	2
Stadtverwaltung Köln	7	65	19	1 102	—	—	—	—	—	—	—	—	7	65	19	1 102	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	32	62	35	2 399	3	28	10	566	—	2	1	22	35	92	46	2 987	—	—
Bauherren insgesamt	1 765	6 284	2 190	121 538	784	4 949	1 623	83 034	2	743	237	14 169	2 551	11 976	4 050	218 741	2	2

Nichtwohnbauten: Anstaltsgebäude

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	2	6	17	1 034	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	17	1 034	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	5	6	41	3 173	—	—	—	—	—	—	1	30	5	6	42	3 203	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	1	—	2	185	1	—	4	203	—	—	—	—	2	—	6	338	—	—
Sonstige private Bauherren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtverwaltung Köln	2	—	30	2 750	2	—	6	416	—	—	14	770	4	—	50	3 936	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	6	—	59	3 540	3	—	25	1 812	—	—	11	845	9	—	95	6 197	—	—
Bauherren insgesamt	16	12	149	10 632	6	—	35	2 431	—	—	26	1 645	22	12	210	14 708	—	—

Nichtwohnbauten: Öffentliche Gebäude

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	2	—	3	151	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	151	—	—
Sonstige private Bauherren	3	1	2	85	1	1	2	80	—	1	2	151	4	3	6	316	—	—
Stadtverwaltung Köln	18	6	284	21 717	7	5	74	4 855	—	2	42	3 462	25	13	400	30 034	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	22	18	235	16 428	5	—	45	1 367	—	5	55	2 861	27	23	395	20 656	—	—
Bauherren insgesamt	45	25	524	38 381	13	6	121	6 302	—	8	99	6 474	58	39	744	51 157	—	—

Nichtwohnbauten: Bürogebäude

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0	9	—	—	0	9	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	12	6	160	11 067	3	—	6	511	—	2	26	1 792	15	8	192	13 370	—	—
Sonstige private Bauherren	6	2	14	803	4	4	10	271	—	1	7	227	10	7	31	1 301	—	—
Stadtverwaltung Köln	—	—	—	—	1	1	4	366	—	—	—	—	1	1	4	366	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	3	1	15	1 056	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	15	1 056	—	—
Bauherren insgesamt	21	9	189	12 926	8	5	20	1 148	—	3	33	2 028	29	17	242	16 102	—	—

Nichtwohnbauten: Gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	4	—	3	83	—	—	—	—	—	—	1	60	4	—	4	143	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	8	—	7	258	2	—	6	402	—	—	1	37	10	—	14	697	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	118	27	875	36 910	19	16	74	3 188	2	7	560	26 183	139	50	1509	66 281	—	—
Sonstige private Bauherren	190	27	259	10 186	69	67	116	5 400	3	7	51	1 655	262	101	426	17 241	—	—
Stadtverwaltung Köln	3	3	10	547	—	—	—	—	—	12	11	1 120	3	15	21	1 667	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	5	5	6	194	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	6	194	—	—
Bauherren insgesamt	328	62	1 160	48 178	90	83	196	8 990	5	26	624	29 055	423	171	1 980	86 223	—	—

Sonstige Nichtwohnbauten

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	15	—	7	234	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	7	234	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	7	—	3	133	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	133	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	37	—	46	1 919	—	—	—	—	—	—	5	172	37	—	51	2 091	—	—
Sonstige private Bauherren	162	1	34	3 222	2	—	0	7	—	1	9	256	164	2	43	3 485	—	—
Stadtverwaltung Köln	14	1	29	1 437	2	—	10	430	—	—	0	5	16	1	39	1 872	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	7	1	9	402	8	—	43	3 378	—	2	19	1 210	15	3	71	4 990	—	—
Bauherren insgesamt	242	3	128	7 347	12	—	53	3 815	—	3	33	1 643	254	6	214	12 805	—	—

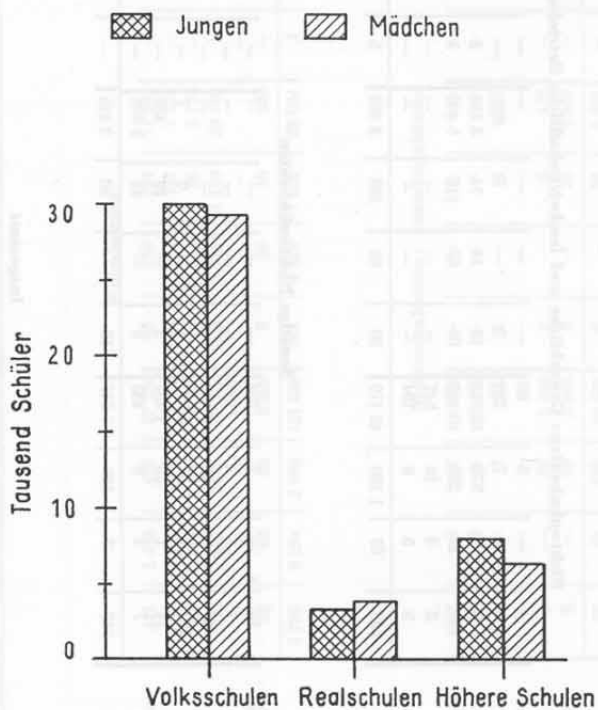
Insgesamt

Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	462	1 505	513	28 585	89	756	224	11 604	—	37	13	339	551	2 298	750	40 528	—	—
Freie Wohnungsunternehmen	359	1 847	557	30 099	45	484	147	7 728	—	11	6	132	404	2 342	710	37 959	—	—
Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	213	365	1 216	58 286	47	175	154	7 680	2	28	598	28 445	262	568	1 968	94 411	—	—
Sonstige private Bauherren	1 264	2 516	1 323	70 460	701	3 594	1 306	65 518	5	684	282	15 803	1 970	6 794	2 911	151 781	2	2
Stadtverwaltung Köln	44	75	372	27 553	12	6	94	6 067	—	14	67	5 357	56	95	533	38 977	—	—
Sonstige Behörden und Körperschaften des öffentl. Rechts	75	87	359	24 019	19	28	123	7 123	—	9	86	4 938	94	124	568	36 080	—	—
Bauherren insgesamt	2 417	6 395	4 340	239 002	913	5 043	2 048	105 720	7	783	1 052	55 014	3 337	12 221	7 440	399 736	2	2

X. Schulwesen

Schüler und Schülerinnen in den allgemeinbildenden Schulen

Stand Anfang des Schuljahres



213. Volksschulen und Volksschulklassen Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr	
	1956	1955
Volksschulen insgesamt (Systeme)	158	151
davon Katholische Schulen	89	87
Evangelische Schulen	36	32
Gemeinschaftsschulen	8	8
Aufbauzüge an Volksschulen	2	2
Sonderschulen	23 ¹⁾	22 ¹⁾
Volksschulklassen insgesamt	1478	1448
davon Klassen in Volksschulen	1353	1327
Klassen in Aufbauzügen	18	18
Klassen in Hilfsschulen	76	74
Klassen in Heim-, Waisenhaus- und Sonderschulen	31	29

¹⁾ Davon 13 (13) Hilfsschulen, 6 (5) Heimschulen, 3 (3) Waisenhausschulen und 1 (1) Schwerhörigenschule.

214. Schulkinder in den Volksschulen nach Schulart, durchschnittlicher Klassenstärke u. Lehrkräften Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr	
	1956	1955
Von den Schulkindern waren in		
Volksschulen	55 902	55 510
Aufbauzügen	709	720
Hilfsschulen	1 936	1 900
Heim- und Waisenhausschulen	834	700
der Schwerhörigenschule	52	51
Insgesamt	59 433	58 888
Durchschnittliche Klassenstärke in		
Volksschulen	41,3	41,8
Aufbauzügen	39,4	40,0
Hilfsschulen	25,5	25,7
Heim- Waisenhaus- u. Schwerhörigenschulen	28,6	26,1
Lehrkräfte		
Hauptamtliche	603	615
männl.	654	658
weibl.	3	4
Vertreterkräfte	7	15
männl.	66	47
weibl.	35	33
An Hilfs- und Sonderschulen	81	81
Technische Lehrerinnen	672	666
Zusammen männl.	777	787
weibl.		
Lehrkräfte insgesamt	1 449	1 453

215. Schulkinder in den Volksschulen¹⁾ nach Geschlecht, Lernschuljahren und Religion Stand am Anfang des Schuljahres

	Schuljahr	
	1955	1954
Schulkinder		
Insgesamt	59 433	58 888
davon Jungen	30 096	29 852
Mädchen	29 337	29 036
Nach Lernschuljahren		
1. Lernschuljahr	9 561	9 848
2. „	9 003	8 528
3. „	8 447	9 001
4. „	8 448	7 656
5. „	5 763	5 659
6. „	6 021	6 838
7. „	6 601	5 932
8. „	5 589	5 426
Nach dem Religionsbekenntnis		
katholisch	43 024	43 056
evangelisch	15 892	15 339
jüdisch	26	17
sonstige und ohne Religion	491	476

¹⁾ Einschließlich Sonderschulen und Aufbauzüge.

216. Eingeschulte und entlassene Volksschüler

Jahr	Eingeschulte Schüler			Entlassene Schüler		
	Jungen	Mädchen	Insges.	Jungen	Mädchen	Insges.
1950	4 008	3 997	8 005	3 351	3 074	6 425
1951	3 991	3 752	7 743	3 317	3 308	6 625
1952	3 500	3 341	6 841	3 772	3 498	7 270
1953	4 326	3 888	8 214	3 392	3 140	6 532
1954	4 316	3 958	8 274	4 598	4 789	9 387
1955	4 633	4 424	9 057	4 920	4 774	9 694
1956	4 632	4 694	9 326	3 605	3 513	7 118
1957	4 616	4 514	9 130	3 343	3 186	6 529

217. Klassen, Schüler und Lehrkräfte in den städtischen Realschulen

Stand 15. Mai 1956

Schule	Schüler- klassen	Schüler bzw. Schülerinnen											Hauptamtliche Lehrkräfte		
		insgesamt	darunter Ortsfremde	nach Klassen						nach der Religion			insge- samt	darunter männ- liche	
				5.	6.	7.	8.	9.	10.	röm. kath.	evang.	sonstige			
Realschulen für Jungen															
Severinswall	13	489	95	74	88	104	74	79	70	309	177	3	20	19	
Dagobertstr.	21	727	40	112	134	152	125	116	88	450	266	11	30	30	
Dechenstr.	17	641	38	91	122	117	99	104	108	442	194	5	26	26	
Lassallestr.	18	625	64	95	115	103	105	107	100	380	240	5	26	25	
Euskirchener Str.	12	490	8	91	103	82	81	70	63	300	183	7	18	18	
Albermannstr.	7	263 ¹⁾	14 ²⁾	102 ¹⁾	79	82	—	—	—	149 ³⁾	110 ³⁾	4	9	8	
Zusammen	88	3 235 ¹⁾	259 ²⁾	565 ¹⁾	641	640	484	476	429	2 030 ³⁾	1 170 ³⁾	35	129	126	
Realschulen für Mädchen															
Severinswall	14	478	87	66	84	74	82	82	90	241	228	9	23	5	
Niederichstr.	19	637	38	110	115	122	87	91	112	349	285	3	27	2	
Gravenreuthstr.	15	489	15	76	102	94	87	68	62	318	165	6	22	3	
Lassallestr.	20	687	36	87	127	153	118	105	97	393	290	4	29	5	
Euskirchener Str.	13	472	7	77	88	81	96	69	61	268	202	2	17	—	
Zusammen	81	2 763	183	416	516	524	470	415	422	1 569	1 170	24	118	15	
Realschule für Jungen und Mädchen															
Aachener Str.	Jungen	7	245	2	49	56	44	32	37	26	148	92	5	{ 20	{ 9
	Mädchen	6	280	—	45	54	71	46	38	27	164	112	4	{	{
Realschulen insgesamt															
	Jungen	95	3 447	254	581	697	684	516	513	456	2 164	1 243	40	{ 267	{ 150
	Mädchen	87	3 076	190	494	570	595	516	453	448	1 747	1 301	28	{	{
	Insgesamt	182	6 523	444	1 075	1 267	1 279	1 032	966	904	3 911	2 544	68	267	150

¹⁾ Darunter 33 Mädchen in der 5. Klasse. — ²⁾ Darunter 7 Mädchen. — ³⁾ Darunter 14 bzw. 19 Mädchen.

218. Klassen, Schüler und Lehrkräfte an den Höheren Schulen

Stand 15. Mai 1956

Lehranstalten ¹⁾	Schüler- klassen	Schüler bzw. Schülerinnen											Hauptamtliche Lehrkräfte					
		insge- samt	darunter Orts- fremde	nach Klassen						nach Religion			insge- samt	darunter männ- liche				
				VI	V	IV	UIII	OIII	UII	ÖII	UI	OI			röm. kath.	evan.	sonstige	
Städtische Lehranstalten für Jungen																		
Gymnasium Köln-Nippes	(N)	16	479	8	74	72	67	68	67	53	49	15	14	287	188	4	27	27
" Humboldtstr.	(Na)	18	650 ²⁾	74	71	80	93	88	73	76	63	50	56 ²⁾	389 ²⁾	256	5	30	28
" Hansaring	(Na)	28	988	126	100	135	162	168	127	131	51	65	49	421	545	22	41	41
" Albertus-Magnus	(Na)	24	720	110	71	88	85	90	82	103	93	69	39	384	321	15	41	40
" Kreuzgasse	(A. u. N)	20	707	135	88	101	98	98	83	73	55	45	66	397	303	7	32	31
" Köln-Deutz	(N)	21	690	116	86	92	83	98	87	72	70	56	46	421	253	16	33	32
" Köln-Mülheim	(Na)	32	1 056	127	89	165	137	139	124	90	70	46	506	529	21	46	45	
" i/E. Köln-Sülz	(N)	2	62	5	62	—	—	—	—	—	—	—	32	29	1	3	3	
" i/E. Köln-Buchheim	(N)	2	72	8	72	—	—	—	—	—	—	—	38	33	1	4	4	
Zusammen		163	5 424 ²⁾	709	713	733	784	747	658	632	471	370	316 ²⁾	2 875 ²⁾	2 457	92	257	251
Städtische Lehranstalten für Mädchen																		
Königin-Luise-Schule	(N)	27	797	76	69	93	124	128	98	110	74	63	38	272	504	21	41	6
Kaiserin-Augusta-Schule	(A. u. N)	27	850	80	88	123	133	140	125	105	59	45	32	250	573	27	42	6
Mädchengymnasium Köln-Kalk	(N)	23	651	144	52	73	120	97	85	74	71	40	39	349	297	5	36	6
" Köln-Mülheim	(N)	31	945	99	87	138	140	136	145	117	86	67	29	433	498	14	48	6
" i/E. Köln-Weyertal	(N)	4	143	20	27	43	73	—	—	—	—	—	55	86	2	7	—	
" i/E. Köln-Deutz	(N)	2	72	6	47	25	—	—	—	—	—	—	35	37	—	3	1	
Zusammen		114	3 458	425	370	495	590	501	453	406	290	215	138	1 394	1 995	69	177	25
Staatliche Lehranstalten für Jungen																		
Dreikönigsgymnasium	(A. u. N)	20	562	103	69	80	80	79	77	53	43	41	40	482	80	—	31	31
Friedrich-Wilhelm-Gymnasium	(A. u. N)	22	780	160	87	96	98	93	106	103	82	53	62	340	428	12	34	34
Apostelgymnasium	(A. u. N)	24	897	108	117	135	138	116	116	103	68	56	48	660	229	8	37	37
Gymnasium Köln-Mülheim	(A)	16	433 ²⁾	84	57	70	68	48	46	34	46 ²⁾	41	23	303	126 ²⁾	4	25	25
Zusammen		82	2 672 ²⁾	455	330	381	384	336	345	293	239 ²⁾	191	173	1 785	863 ²⁾	23	127	127
Staatliche Lehranstalt für Mädchen																		
Hildegardisschule	(N)	29	994	174	126	119	145	140	122	113	84	63	82	540	439	15	42	6
Private Lehranstalten für Mädchen																		
Ursulinenschule	(N)	20	703	112	113	102	106	107	110	91	23	21	30	694	9	—	32	1
Irmgardisschule	(N)	18	466	109	60	63	69	68	62	68	40	22	14	423	43	—	24	1
Liebfrauenschule	(N)	20	640	110	81	84	95	85	74	64	57	53	47	627	13	—	26	4
Zusammen		58	1 809	331	254	249	270	260	246	223	120	96	91	1 744	65	—	82	6
Höhere Lehranstalten insgesamt																		
Jungen		245	8 094	1 164	1 043	1 114	1 168	1 083	1 003	925	709	561	488	4 659	3 319	116	384	378
Mädchen		201	6 263	930	750	863	1 005	901	821	742	495	374	312	3 679	2 500	84	301	37
Insgesamt		446	14 357	2 094	1 793	1 977	2 173	1 884	1 824	1 667	1 204	935	800	8 338	5 819	200	685	415

¹⁾ A = Altsprachliches, N = Neusprachliches, Na = Naturwissenschaftliches Gymnasium, i/E = im Entstehen. — ²⁾ Darunter 1 Mädchen.

219. Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen in Köln nach dem Stande vom 15. November 1956

Lfd. Nr.	Schule	Träger	Schüler			Lehrkräfte								
			Jungen	Mädchen	Insges.	Hauptamtlich ¹⁾			Nebenamtlich ¹⁾			Nebenberuflich ¹⁾		
						männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Berufsschulen														
1	Kaufm. Berufsschule I	Stadt Köln	2 570	1 286	3 856	22	8	30	3	2	5	25	—	25
2	Kaufm. Berufsschule II	Stadt Köln	65	3 182	3 250	1	33	34	—	6	6	4	1	5
3	Kaufm. Berufsschule III	Stadt Köln	864	294	1 158	2	—	2	10	8	18	4	2	6
4	Kaufm. Berufsschule IV	Stadt Köln	164	393	557	2	1	3	1	4	5	2	4	6
5	Kaufm. Berufsschule V	Stadt Köln	2	2 803	2 805	1	24	25	1	3	4	10	3	13
6	Kaufm. Berufsschule VI	Stadt Köln	857	1 157	2 014	9	6	15	—	—	—	—	—	—
7	Gewerbl. Berufsschule Ia (Bau- und Holzgewerbe)	Stadt Köln	3 099	30	3 129	27	—	27	9	—	9	29	—	29
8	Gewerbl. Berufsschule Ib (Gestaltendes Handwerk)	Stadt Köln	2 084	279	2 363	22	1	23	2	—	2	20	1	21
9	Gewerbl. Berufsschule II (Nahrungs-, Verkehrs- und Bekleidungs-gewerbe)	Stadt Köln	4 717	71	4 788	29	—	29	12	—	12	38	—	38
10	Gewerbl. Berufsschule IIIa (Mechanik und Elektrotechnik)	Stadt Köln	3 308	—	3 308	25	—	25	8	—	8	10	—	10
11	Gewerbl. Berufsschule IIIb (Maschinen- und Stahlbau)	Stadt Köln	3 771	43	3 814	33	—	33	6	—	6	22	—	22
12	Gewerbl. Berufsschule IV (Gewerbl. Lehrlern und Anlernl.)	Stadt Köln	21	3 049	3 070	2	30	32	—	—	—	4	2	6
13	Gewerbl. Berufsschule V (Arbeiterinnen)	Stadt Köln	—	2 816	2 816	1	22	23	—	—	—	—	5	5
14	Hauswirtschaftliche Berufsschule	Stadt Köln	—	2 936	2 936	1	31	32	—	2	2	2	5	7
	Insgesamt		21 525	18 339	39 864	177	156	333	52	25	77	170	23	193
Berufsfachschulen														
1	Höhere Handelsschule III für Jungen und Mädchen	Stadt Köln	261	224	485	20	9	29	4	2	6	1	1	2
2	Handelsschule I für Jungen	Stadt Köln	92	—	92	1	—	1	4	2	6	—	—	—
3	Handelsschule II für Mädchen	Stadt Köln	—	71	71	1	1	2	—	3	3	—	—	—
4	Handelsschule IV für Mädchen	Stadt Köln	—	412	412	—	21	21	—	2	2	—	—	—
5	Handelsschule V für Mädchen	Stadt Köln	—	68	68	—	—	—	—	2	2	—	—	—
6	Handelsschule VI für Jungen und Mädchen	Stadt Köln	99	212	311	9	8	17	—	—	—	—	—	—
7	Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe ²⁾	Stadt Köln	—	357	357	—	26	26	—	—	—	—	1	1
8	Lehranstalt f. med. techn. Assistentinnen d. Univers.-Kliniken	Land NRW	—	47	47	—	4	4	7	—	7	—	—	—
9	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen der AOK und des Vinzenzhauses	Allgemeine Ortskrankenkasse	—	36	36	—	—	—	—	—	—	8	4	12
10	Lehranstalt für med. techn. Assistentinnen am Deutschen Caritas-Institut	Deutsches Caritas-Institut	2	12	14	—	—	—	—	—	—	6	2	8
11	Katholisches Mädchenbildungswerk	Schmerenbeck-Schule e. V.	—	128	128	—	6	6	—	3	3	1	2	3
12	Handelslehranstalt der D. A. G.	Deutsche Angestellten Gewerkschaft	89	137	226	6	—	6	—	—	—	2	—	2
13	Private Handelsschulen		135	319	454	14	4	18	2	—	2	4	2	6
	Insgesamt		678	2 023	2 701	51	79	130	17	14	31	22	12	34
Fachschulen														
1	Kölner Werkschulen	Stadt Köln	235	122	357	22	4	26	1	—	1	15	—	15
2	Werklehrerseminar	Stadt Köln	79	91	170	7	1	8	1	—	1	1	—	1
3	Höhere Fachschule für die Bekleidungsindustrie	Stadt Köln	—	85	85	—	7	7	2	1	3	1	4	5
4	Höhere Wirtschaftsschule	Stadt Köln	34	4	38	2	2	4	2	—	2	1	1	2
5	Höhere Fachschule für Dolmetscher	Stadt Köln	—	49	49	—	—	—	3	4	7	—	—	—
6	Wohlfahrtsschule	Stadt Köln	—	45	45	—	3	3	3	3	6	2	2	4
7	Hufbeschlag-Lehrschmiede	Stadt Köln	17	—	17	2	—	2	—	—	—	—	—	—
8	Bildungsanstalt für hauswirtschaftliche Frauenberufe ³⁾	Stadt Köln	—	26	26	—	—	—	1	—	1	1	1	2
9	Bildungsanstalt für sozialpädagogische Frauenberufe	Stadt Köln	—	61	61	—	4	4	2	2	4	4	1	5
10	Säuglings- u. Kinderpflegeschule d. Städt. Kinderheime Köln-Sülz	Stadt Köln	—	17	17	—	—	—	—	—	—	2	4	6
11	Verwaltungs- und Sparkassenschule	Stadt Köln	212	18	230	1	—	1	—	—	—	50	—	50

¹⁾ Hauptamtlich und hauptberuflich sind Lehrkräfte, die an der Schule voll beschäftigt sind. Nebenamtlich sind Lehrkräfte, die bei einer anderen Schulart (z. B. Volksschule) hauptamtlich beschäftigt sind. Nebenberuflich sind Lehrkräfte, die einem anderen Beruf angehören (z. B. Geistliche, Ingenieure, Architekten, Handwerksmeister) und an der Schule nur einige Stunden erteilen. — ²⁾ Hierzu gehören die Haushaltungs- und die Kinderpflege-rinnenschulen. — ³⁾ Hierzu gehören die Frauenfachschule A und B und die Wirtschaftlerinnenklasse.

noch: 219: Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen in Köln nach dem Stande vom 15. November 1956

Lfd. Nr.	Schule	Träger	Schüler			Lehrkräfte									
			Jungen	Mädchen	Insges.	Hauptamtlich ¹⁾			Nebenamtlich ¹⁾			Nebenberuflich ¹⁾			
						männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
noch: Fachschulen															
12	Krankengymnastikschule	der Universitätskliniken	Land NRW	2	69	71	—	—	—	—	—	—	7	11	18
13	Krankenpflegeschule	„ „	Land NRW	—	46	46	—	1	1	—	—	—	10	4	14
14	Massageschule	„ „	Land NRW	7	9	16	—	—	—	—	—	—	4	—	4
15	Wochenpflegeschule	„ „	Land NRW	—	8	8	—	—	—	—	—	—	2	1	3
16	Säuglings- und Kinderschwesternschule	„ „	Land NRW	—	52	25	—	—	—	2	—	2	1	4	5
17	Bibliothekar-Lehrinstitut		Land NRW	26	128	154	1	3	4	14	2	16	—	—	—
18	Staatliche Höhere Fachschule für Photographie		Land NRW	112	34	146	11	2	13	2	—	2	1	—	1
19	Rhein.-Westf. Werbefachschule	Verein der Freunde u. Förd. d. Rh.-Westfl. Werbefachschule		37	6	43	—	—	—	—	—	—	10	1	11
20	Deutsche Versicherungs-Akademie	Verein Gesellschaft z. Förderung der »Deutsch. Versicherungsakademie«		159	1	160	5	—	5	1	—	1	36	3	39
21	Fachschule für Augenoptiker	Zentralverb. d. Augenoptiker, D'dorf		61	9	70	5	1	6	—	—	—	5	—	5
22	Seminar für Wohlfahrts- und Jugendpflege	Diözesen Caritas Verband-Köln		72	—	72	2	1	3	4	—	4	16	4	20
23	Frauenfachschule für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen	Zentralverb. kath. Kinderhorte u. Kleinkinderanst. Dtsch. e. V.		—	67	67	—	2	2	1	4	5	2	8	10
24	Krankenpflegeschule des St. Antonius-Hospitals	St. Antonius-Hospital		—	20	20	—	1	1	—	—	—	4	—	4
25	Krankenpflegeschule des Krankenhauses der Augustinerinnen	Gen. der Augustinerinnen		—	24	24	—	—	—	—	—	—	3	1	4
26	Krankenpflegeschule des Evang. Krankenhauses Köln-Kalk	Evang. Krankenhaus		2	17	19	—	—	—	—	—	—	3	—	3
27	Krankenpflegeschule des Evang. Krankenhauses Köln-Lindenthal	Evang. Krankenhaus		—	22	22	—	—	—	—	—	—	7	1	8
28	Krankenpflegeschule des St. Elisabeth-Hospitals	Caritas Verband		6	52	58	—	1	1	6	—	—	4	—	4
29	Krankenpflegeschule des St. Franziskus-Hospitals	St. Franziskus-Hospital		2	24	26	—	—	—	—	—	—	3	—	3
30	Krankenpflegeschule des St. Hildegardis-Krankenhauses	St. Hildegardis-Krankenhaus		—	32	32	—	—	—	—	—	—	4	1	5
31	Krankenpflegeschule des St. Vinzenz-Hospitals	St. Vinzenz-Hospital		1	27	28	—	—	—	—	—	—	6	2	8
32	Krankenpflegeschule des St. Vinzenzhauses	St. Vinzenzhaus		—	27	27	—	—	—	—	—	—	5	1	6
33	Säuglings- und Kinderkrankenschwesternschule im Kinderkrankenhaus	Gen. der Vinzentinerinnen		—	41	41	—	—	—	—	—	—	3	2	5
34	Säuglings- und Kinderschwesternschule im Auguste-Victoria-Säuglingsheim	Evangel. Gemeinde Köln		—	19	19	—	—	—	—	—	—	1	2	3
35	Katholisches Mädchenbildungswerk	Schmerenbeck-Schule e. V.		—	15	15	—	1	1	—	5	5	1	2	3
	Insgesamt			1 064	1 267	2 331	58	34	92	39	21	60	215	61	276
Ingenieur- und Bauschulen															
1	Staatl. Ingenieurschule für Maschinenwesen Köln (Nikolaus-August-Otto-Ingenieurschule)	Land NRW		651	—	651	34	—	34	—	—	—	5	—	5
2	Staatl. Ingenieurschule für Bauwesen Köln	Land NRW		284	—	284	19	—	19	2	—	2	2	—	2
	Insgesamt			935	—	935	53	—	53	2	—	2	7	—	7

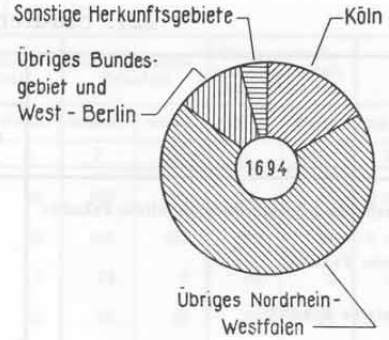
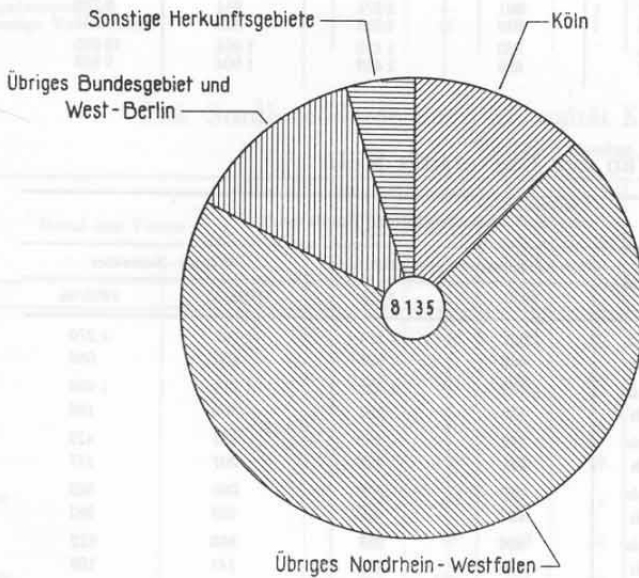
XI. Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche

Studierende an der Universität

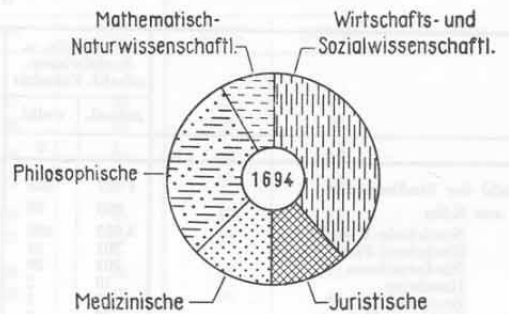
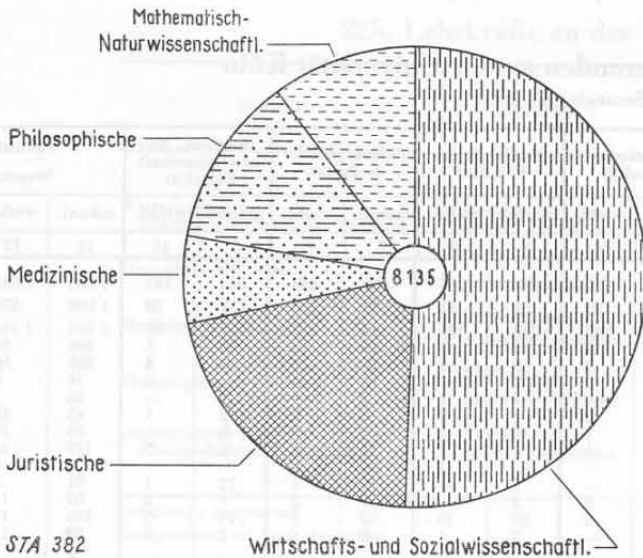
Männlich

Weiblich

nach Herkunftsgebieten



nach Fakultätszugehörigkeit



220. Studierende an der Universität Köln seit 1945

Semester	Studierende nach Fakultäten					Studierende insgesamt
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl.	Juristische	Medizinische	Philosophische	Math.-Naturwissenschaftliche	
Wintersemester 1945/46	427	414	162	546	—	1 549
Sommersemester 1946	588	541	465	710	—	2 304
Wintersemester 1946/47	543	800	604	1 199	—	3 446
Sommersemester 1947	875	835	644	1 259	—	3 613
Wintersemester 1947/48	873	837	638	1 256	—	3 604
Sommersemester 1948	987	909	739	1 404	—	4 039
Wintersemester 1948/49	957	877	712	1 335	—	3 881
Sommersemester 1949	1 163	995	866	1 564	—	4 588
Wintersemester 1949/50	1 240	1 113	857	1 640	—	4 850
Sommersemester 1950	1 427	1 229	814	1 810	—	5 280
Wintersemester 1950/51	1 648	1 313	752	1 803	—	5 516
Sommersemester 1951	2 027	1 409	676	1 885	—	5 997
Wintersemester 1951/52	2 618	1 404	580	1 791	—	6 393
Sommersemester 1952	3 490	1 409	583	1 941	—	7 423
Wintersemester 1952/53	3 909	1 348	524	1 799	—	7 580
Sommersemester 1953	4 316	1 362	596	1 859	—	8 133
Wintersemester 1953/54	4 529	1 292	560	1 825	—	8 206
Sommersemester 1954	4 798	1 394	621	1 968	—	8 781
Wintersemester 1954/55	4 899	1 377	601	1 946	—	8 823
Sommersemester 1955	5 153	1 667	661	1 274	984	9 739
Wintersemester 1955/56	4 950	1 618	649	1 213	921	9 351
Sommersemester 1956	4 881	1 938	733	1 479	1 034	10 065
Wintersemester 1956/57	4 760	1 911	695	1 459	1 004	9 829

221. Studierende an der Universität Köln

	Geschlecht	Immatrikulierte Studierende			
		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1956	1955	1956/57	1955/56
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	männlich	4 212	4 474	4 107	4 270
	weiblich	669	679	653	680
Juristische Fakultät	männlich	1 742	1 516	1 711	1 458
	weiblich	196	151	200	160
Medizinische Fakultät	männlich	522	483	488	472
	weiblich	211	178	207	177
Philosophische Fakultät	männlich	985	869	966	832
	weiblich	494	405	493	381
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	männlich	896	857	863	812
	weiblich	138	127	141	109
Insgesamt	männlich	8 357	8 199	8 135	7 844
	weiblich	1 708	1 540	1 694	1 507
Außerdem Beurlaubte Außerdem Gasthörer	zusammen	10 065	9 739	9 829	9 351
		184	211	175	170
		1 700	1 723	1 669	1 649

222. Herkunft der Studierenden an der Universität Köln

Winter-Semester 1956/57

	Wirtschafts- u. Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Mathem. Naturwissenschaftl. Fakultät		Fakultäten insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0													
Gesamtzahl der Studierenden	4 107	653	1 711	200	488	207	966	493	863	141	8 135	1 694	9 829
davon aus Köln	305	66	304	36	91	44	121	100	179	33	1 000	279	1 279
Nordrhein-Westfalen	3 002	488	1 175	143	238	121	718	323	570	88	5 703	1 163	6 866
Rheinland-Pfalz	201	24	54	6	13	4	18	15	12	1	298	50	348
Niedersachsen	203	28	36	2	8	4	25	12	23	4	295	50	345
Hamburg	10	2	3	4	1	—	2	—	—	—	16	6	22
Bremen	29	1	1	—	—	1	2	—	3	—	35	2	37
Schleswig-Holstein	22	3	12	2	2	2	5	5	2	1	43	13	56
Hessen	26	6	13	1	6	2	8	3	5	—	58	12	70
Württemberg-Baden	92	8	19	1	2	1	8	2	2	2	123	14	137
Württemberg-Hohenzollern	8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	1	9
Bayern	42	4	21	—	7	—	9	4	12	1	91	9	100
Berlin	20	4	16	2	2	—	7	2	7	3	52	11	63
Sowjetisch besetzter Zone	50	1	30	2	22	10	12	2	21	2	135	17	152
Saarland	19	4	7	—	3	1	2	4	2	3	33	12	45
Deutsche aus dem Ausland	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	4	1	5
Ausländer	76	14	18	1	93	15	29	21	25	3	241	54	295

223. Alter, Religion und Vorbildung der Studierenden an der Universität Köln

Winter-Semester 1956/57

	Wirtschafts-u. Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Mathem.-Naturwissenschaftliche Fakultät		Fakultäten insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Studierende (ohne Ausländer)	4 031	639	1 693	199	395	192	937	472	838	138	7 894	1 640	9 534
Alter													
unter 25 Jahren	1 735	353	1 285	164	283	142	557	323	467	95	4 327	1 077	5 404
25 bis unter 30 Jahre	1 750	206	319	20	84	41	253	103	272	26	2 678	396	3 074
30 Jahre und mehr	546	80	89	15	28	9	127	46	99	17	889	167	1 056
Religion													
Katholisch	2 215	362	990	99	229	112	566	269	404	70	4 404	912	5 316
Evangelisch	1 724	267	673	94	157	77	349	184	402	66	3 305	688	3 993
Sonstige	32	4	11	3	4	1	6	9	8	1	61	18	79
Ohne Religion	60	6	19	3	5	2	16	10	24	1	124	22	146
Vorbildung													
Reifeprüfung	3 735	597	1 611	191	356	177	882	454	767	133	7 351	1 552	8 903
Reifevermerk	52	—	8	—	7	1	10	—	10	—	87	1	88
Begabtenprüfung	10	—	3	1	1	1	2	1	1	—	17	3	20
Sonstige Vorbildung	234	42	71	7	31	13	43	17	60	5	439	84	523

224. Studierende an der Universität Köln nach dem Beruf des Vaters

Winter-Semester 1956/57

Beruf des Vaters	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftl. Fakultät		Juristische Fakultät		Medizinische Fakultät		Philosophische Fakultät		Mathem.-Naturwissenschaftliche Fakultät		Fakultäten insgesamt		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Beamte	1 018	197	624	68	118	40	332	197	305	39	2 397	523	2 920
Angestellte	1 121	122	438	50	86	60	246	137	252	41	2 143	410	2 553
Arbeiter	169	11	54	1	12	1	74	8	46	3	355	24	379
Kaufleute	569	110	268	49	127	52	95	85	83	26	1 142	322	1 464
Handwerker	300	36	89	4	19	8	83	18	80	9	571	75	646
Landwirte	124	25	49	2	8	8	20	6	20	9	221	50	271
Freie Berufe	681	135	154	25	19	22	76	33	47	10	977	225	1 202
Sonstige Berufe	49	3	17	—	6	1	11	6	5	1	88	11	99
Insgesamt (ohne Ausländer)	4 031	639	1 693	199	395	192	937	472	838	138	7 894	1 640	9 534
davon mit Hochschulbildung	703	185	522	105	165	93	174	164	162	44	1 726	591	2 317

225. Lehrkräfte an der Universität Köln

Fakultät	Lehrkräfte ¹⁾	Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1956	1955	1956/57	1955/56
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät	Professoren	27	25	29	27
	andere Lehrkräfte	26	29	25	25
Juristische Fakultät	Professoren	23	23	23	22
	andere Lehrkräfte	21	17	23	19
Medizinische Fakultät	Professoren	48	43	47	45
	andere Lehrkräfte	26	19	32	21
Philosophische Fakultät	Professoren	48	42	49	45
	andere Lehrkräfte	50	45	51	45
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	Professoren	43	40	43	40
	andere Lehrkräfte	20	19	21	16
Lehrkräfte insgesamt		232	302	343	305
Gastprofessoren und -dozenten		6	6	3	3

¹⁾ Professoren = Ordentliche, Honorar-, Außerordentliche und außerplanm. Professoren; andere Lehrkräfte = Dozenten, Lektoren, mit Vorlesungen beauftragte bzw. betraute Lehrkräfte.

226. Staatliche Hochschule für Musik Köln

		Sommer-Semester		Winter-Semester	
		1956	1955	1956/57	1955/56
Studierende	männlich	299	302	290	290
	weiblich	145	132	157	145
Insgesamt		444	434	447	435
davon Hochschulklassen, einschl. Opernschule		157	175	168	165
Institut für Schulmusik		127	113	130	120
Institut für Katholische Kirchenmusik		19	20	21	16
Institut für Evangelische Kirchenmusik		19	11	10	17
Privatmusiklehrerseminar		8	9	11	9
Der Hochschule angegliedert					
Orchesterschule		74	80	71	76
Seminar für Volks- und Jugendmusik		40	26	36	32
Lehrkräfte ¹⁾		78	82	79	82

¹⁾ In der Zahl sind die Lehrkräfte der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln enthalten, die auch an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln beschäftigt sind.

227. Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

Behörden und sonstige Stellen	Sommer-Semester 1956				Winter-Semester 1956/57			
	Vollhörer	Teilhörer ¹⁾	Hörer		Vollhörer	Teilhörer ²⁾	Hörer	
			insgesamt	darunter weibliche			insgesamt	darunter weibliche
Stadtverwaltung	37	289	326	7	27	312	339	3
Regierung	2	13	15	—	1	407	408	—
Finanzverwaltung	31	—	31	1	20	4	24	—
Justizverwaltung	—	4	4	—	1	—	1	—
Bundesbahn	9	64	73	—	8	64	72	—
Bundespost	4	156	160	—	7	200	207	1
Polizei	2	10	12	—	1	1	2	1
Arbeitsamt	2	—	2	—	2	2	4	—
Sonstige Behörden im Reg.-Bez. Köln	42	37	79	3	36	21	57	1
Versicherungen	22	107	129	—	22	184	206	8
Banken	20	103	123	3	18	187	205	4
Sparkassen	33	60	93	2	22	17	39	4
Krankenkassen	5	26	31	—	6	17	23	—
Handel und Industrie	72	42	114	5	80	55	135	14
Sonstige	119 ³⁾	208 ³⁾	327 ³⁾	23 ³⁾	140 ⁴⁾	195 ⁴⁾	335 ⁴⁾	17 ⁴⁾
Insgesamt	400	1 119	1 519	44	391	1 666	2 057	53

¹⁾ Außerdem an der Abendkasse 180 verkaufte Eintrittskarten.

²⁾ Außerdem an der Abendkasse 282 verkaufte Eintrittskarten.

³⁾ Darunter 34, 100, 134, 8 Teilnehmer am Sonderlehrgang im Steuerrecht.

⁴⁾ Darunter 35, 95, 130, 11 Teilnehmer am Sonderlehrgang im Steuerrecht.

228. Rheinische Musikschule der Stadt Köln

	Sommer-Semester		Winter-Semester	
	1956	1955	1956/57	1955/56
Schüler				
männlich	78	90	87	91
weiblich	56	55	66	51
Insgesamt	134	145	153	142
Abteilungen				
Fachklassen	115	123	134	117
Opernchorschule	5	5	6	7
Chorleiterlehrgang	14	17	13	18
Lehrkräfte ¹⁾	9	10	9	10

¹⁾ Die Lehrkräfte der Rheinischen Musikschule der Stadt Köln sind auch an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln tätig.

229. Pädagogische Akademie

	1956	1955
Studierende		
Studenten	121	121
Studentinnen	298	212
Insgesamt	419	333
Hauptamtliche Lehrkräfte		
Dozenten	15	13
Dozentinnen	4	3
Insgesamt	19	16

230. Staatliches Berufspädagogisches Institut Köln

231. Verwaltungs- und Sparkassenschule
Rechnungsjahr 1956

	Geschlecht	Sommersemester		Wintersemester		Lehrgang/Prüfung	Prüflinge	Prädikate							
		1956	1955	1956/57	1955/56			sehr gut	gut	befr.	ausreichend	nicht bestanden			
													Bestanden		Nicht bestanden
Studierende nach Fachrichtungen															
Metall- und Elektrogewerbe	männl.	136	127	134	132	2. Lehrgang I für Beamte	11	—	—	4	7	—			
	weibl.	5	1	4	3	13. Lehrgang II für Beamte	37	—	6	4	19	8 ¹⁾			
Bau- und Holzgewerbe	männl.	136	164	144	151	8. Angestellten-Lehrgang I	27	—	1	6	18	2			
	weibl.	—	—	—	—	6. Lehrgang II S (Sparkasse)	22	—	4	8	7	3			
Schmückende und graphische Gewerbe	männl.	23	27	21	24	Dienstanfängerprüfung	42	—	3	14	19	6			
	weibl.	1	2	1	1	Lehrabschlußprüfung	32	—	2	12	17	1			
Nahrungsgewerbe	männl.	51	46	44	47										
	weibl.	1	1	1	—										
Bekleidungs-gewerbe	männl.	47	61	49	47										
	weibl.	82	130	81	113										
Bergbau	männl.	36	24	47	25										
Hauswirtschaft	weibl.	91	181	71	133										
Insgesamt	männl.	429	449	439	426	Kurzchrift- und Maschinenschreibprüfungen	153	98		55					
	weibl.	180	315	158	250	Auswahlprüfungen für Angestelltenlehrgänge	44	36		8					
						Eignungsprüfungen von Arbeitern, die in das Angestelltenverhältnis übernommen werden möchten	6	5		1					
Lehrkräfte															
Professoren und hauptamtliche Lehrbeauftragte		6	5	6	6										
Nebenamtliche Lehrbeauftragte		9	10	8	10										
Insgesamt		15	15	14	16										

¹⁾ Davon wurden 2 die Eignung für den mittleren Dienst zuerkannt.

232. Volkshochschule

		Sommer- Trimester 1955	Herbst- Trimester 1955	Winter- Trimester 1955/56	Sommer- Trimester 1956	Herbst- Trimester 1956	Winter- Trimester 1956/57
Hörer							
nach dem Geschlecht							
	männlich	2 893	3 469	2 955	2 880	3 804	2 824
	weiblich	4 073	4 569	3 447	3 695	4 632	3 957
	Zusammen	6 966	8 038	6 402	6 575	8 436	6 781
nach dem Alter							
	unter 21 Jahren	2 403	2 790	1 911	2 375	2 730	1 966
	21 bis unter 26 Jahren	1 342	1 545	1 421	1 299	1 861	1 678
	26 bis unter 31 Jahren	972	1 100	968	873	1 227	1 013
	31 bis unter 41 Jahren	989	1 232	1 065	984	1 279	1 068
	41 Jahre und mehr	1 260	1 371	1 037	1 044	1 339	1 056
nach der Berufszugehörigkeit							
	Studierende und Schüler	847	991	746	701	867	834
	Lehrlinge	958	910	695	1 077	880	600
	Gelernte und ungelernte Arbeiter	150	146	114	117	136	139
	Beamte einschl. beamtete Lehrer	431	397	239	307	404	292
	Behörden-, kaufm. und techn. Angestellte	2 489	3 308	2 688	2 527	3 696	2 772
	Handwerker	811	981	874	818	1 191	926
	Sonstige selbst. Gewerbetreibende	84	51	46	30	46	50
	Selbst., Angehörige freier Berufe	175	240	137	163	181	151
	Hausfrauen	440	437	314	351	445	432
	Ohne Beruf und Berufsangabe	581	577	549	484	590	585
Dozenten							
	männlich	127	151	138	142	156	148
	weiblich	34	37	39	38	31	38
	Zusammen	161	188	177	180	187	186
Lehrfächer							
	Sonderveranstaltungen	8	40	28	29	42	52
	Wochenendveranstaltungen	13	26	14	22	22	14
	darunter Wanderungen	3	1	3	4	4	2
	Arbeitsgemeinschaften	116	135	123	124	138	137
	Unterrichtskurse	55	87	70	73	74	81
	Fremdsprachen	69	73	75	83	75	76
	Auslandreisen	10	2	1	5	1	—
	Zusammen	271	363	311	336	352	360

233. Sporthochschule Köln

	1956			1955		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Studierende	327	179	506	270	160	430
Leitende Lehrer	5	1	6 ¹⁾	5	1	6 ¹⁾
Wissenschaftliche Lehrbeauftragte	8	1	9	8	1	9
Wissenschaftliche Assistenten	1	—	1	1	—	1
Hochschulportlehrer	10	6	16	10	4	14
Assistenten	2	2	4	4	3	5
Sportlehrbeauftragte	8	—	8	8	1	9
Künstlerische Lehrbeauftragte	1	—	1	1	—	1
Zusammen	35	10	45	35	10	45

1) Von den leitenden Lehrern sind 3 (3) gleichzeitig als Hochschullehrer und 1 (1) als künstlerischer Lehrbeauftragter tätig.

234. Veranstaltungen und Besucher der Städtischen Bühnen in den einzelnen Monaten

	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zusammen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1955													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen insgesamt	31	28	33	25	29	31	8 ²⁾	—	20	31	33	32	301
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	26	18	27	21	20	21	8	—	15	23	23	24	226
Schauspiele	5	10	6	4	9	10	—	—	5	8	10	8	75
Besucher	30 224	28 223	33 403	24 197	28 086	30 099	8 264 ³⁾	—	20 337	33 373	34 023	34 115	304 344
Auswärtige Vorstellungen	8	8	9	3	7	8	1	—	—	4	6	1	55
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	369	—
Vorstellungen ¹⁾	38	29	33	29	28	28	6	—	24	27	28	38	308
Besucher	12 136	9 075	9 795	8 775	8 843	8 956	2 041	—	7 594	8 365	7 182	10 134	92 896
Studio													
Plätze	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	—
Vorstellungen	3	2	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	15
Besucher	391	199	403	453	166	194	—	—	—	—	—	—	1 806
Puppenspiele													
Plätze	299	299	299	299	299	299	300	300	300	300	300	300	—
Vorstellungen	51	46	51	50	47	—	4	52	52	52	40	52	497
Besucher	16 604 ³⁾	13 950 ³⁾	7 970	7 719	6 013	—	1 161	16 337	11 640	10 881	7 392	13 929	113 596
1956													
Aula der Universität													
Plätze	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	1 241	—
Vorstellungen insgesamt	32	32	34	31	32	31	3	5	14	35	33	31	300
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	23	20	23	22	29	20	2	4	1	26	19	22	211
Schauspiele	9	12	11	9	3	11	1	—	—	9	14	9	89
Besucher	32 318	32 536	34 571	31 770	31 645	33 097	3 573	5 389	1 200 ⁴⁾	37 769	35 469	32 860	312 197
Auswärtige Vorstellungen	6	2	4	4	3	4	1	—	—	—	—	—	24
Kammerspiele													
Plätze	369	369	369	369	369	369	369	369	369	368	368	368	—
Vorstellungen ¹⁾	32	31	33	33	31	31	3	5	2	34	29	44	308
Besucher	9 631	8 972	9 637	10 137	9 573	10 793	821	1 613	700	10 665	9 096	12 291	93 929
Studio													
Plätze	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	—
Vorstellungen	7	6	6	1	3	1	—	1	—	3	9	6	43
Besucher	839	1 067	1 020	115	466	181	—	159	—	529	1 177	842	6 395
Puppenspiele													
Plätze	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Vorstellungen	53	51	51	50	45	—	—	58	53	52	42	52	507
Besucher	17 553	11 106	7 411	8 078	5 781	—	—	18 498	12 837	12 738	7 079	10 646	111 727

1) Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen und Schauspiele.

2) Außerdem 9 Freilichtaufführungen vor der Kirche »St. Pantaleon« mit 5 164 Besuchern.

3) Außerdem in Sondervorstellungen 945 und 1 248 Besucher.

4) Außerdem 4 Aufführungen in der Kirche »St. Maria Himmelfahrt« mit 2 772 Besuchern.

235. Städtische Bühnen nach Spielzeiten

	Spielzeit	
	1956/57	1955/56 ²⁾ 3)
Aula der Universität ¹⁾		
Vorhandene Plätze	1 241 ¹⁾	1 241
Vorstellungen insgesamt	265	317
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	197	229
Schauspiele	68	88
Besucher	279 762	327 947
Auswärtige Vorstellungen	26	36
Kammerspiele		
Vorhandene Plätze	368	369
Vorstellungen insgesamt	337	318
davon Opern, Operetten, Tanzveranstaltungen	30	41
Schauspiele	307	277
Besucher	99 799	95 152
Studio		
Vorhandene Plätze	210	210
Vorstellungen	60	25
Besucher	8 710	3 847
Puppenspiele		
Vorhandene Plätze	300	300
Vorstellungen	492	502
Besucher	111 765	111 269

¹⁾ Seit 18. Mai 1957 „Großes Haus“ mit 1346 Sitzplätzen.

²⁾ Außerdem 4 Freilichtaufführungen mit 2772 Besuchern in der Kirche „St. Maria Himmelfahrt“.

³⁾ Spielzeit vom 10. September 1955 bis 3. Juli 1956, sowie vom 20. bis 22. August und vom 27. August bis 2. September 1956 aus Anlaß des Ärztekongresses und Katholikentages.

236. Städtisches Gürzenich-Orchester

	Spielzeit	
	1956/57	1955/56
Konzerte in Köln		
Sinfonie-Konzerte	16	14
Chor-Konzerte	13 ¹⁾	15 ¹⁾
Sonstige Konzerte ²⁾	10	8
Orgelkonzerte	5	2
Besucher	43 894	44 813
Auswärtige Konzerte	6	2

¹⁾ Darunter 3 (3) Aufführungen der Matthäus-Passion unter Mitwirkung der Knaben des Domchores.

²⁾ Beethoven-Zyklus, Kammerkonzerte, Jugendkonzerte und Sonderkonzerte.

237. Städtische Museen und Ausstellungen Rechnungsjahr 1956/57

Museen und Ausstellungen	Ort	Berichtszeit	Besucher	
			Insgesamt	darunter mit freiem Eintritt ¹⁾
Römisch-Germanisches-Museum „Dionysos-Mosaik“	Dombunker	1. 4. 56 — 31. 3. 57	59 881	32 683
„Allgemeine Schausammlung aus den Beständen des Museums“	Rautenstrauch-Joest-Museum	1. 4. 56 — 31. 3. 57	23 649	13 414
Wallraf-Richartz-Museum „Schatzkammer u. Kupferstichkabinett“	Köln-Deutz, Urbanstr. 22	1. 4. 56 — 10. 7. 56	7 537	2 562
Ausstellung „Art Ardenais“	Eigelsteintorburg	1. 4. 56 — 10. 4. 56	207	71
Gedächtnisausstellung „Emil Nolde“	Eigelsteintorburg	21. 4. 56 — 31. 4. 56	594	231
Sonderausstellung des Römisch-Germanischen Museums „Kunst und Leben der Etrusker“	Staatenhaus Messe	29. 4. 56 — 25. 7. 56	161 115	3 011
Schnütgen-Museum „Alte Kunst im Schnütgen Museum“	Cäcilienkirche	5. 5. 56 — 31. 3. 57	28 688	12 894
Museum für ostasiatische Kunst „Japanische Malerei und Graphik“	Eigelsteintorburg	9. 5. 56 — 8. 9. 56	6 837	2 729
Ausstellung „Christus und Maria“	Köln-Deutz, Urbanstr. 22	4. 8. 56 — 8. 10. 56	21 991	4 612
Rheinisches Museum „Kölner-Dom Ausstellung“	Zeughaus	11. 8. 56 — 31. 12. 56	25 990	4 882
Römisch-Germanisches Museum „Rathausgrabung“	Kölner Rathaus	5. 10. 56 — 31. 3. 57	26 321	26 321
Kunstgewerbe Museum „1500 Jahre Deutsche Keramik“	Eigelsteintorburg	3. 11. 56 — 16. 12. 56	3 241	1 203
Sonderausstellungen des Wallraf-Richartz-Museums Ausstellung: „Cézanne“	Kunsth.Lempertz, Neumarkt 3	8. 12. 56 — 31. 1. 57	26 356	579
Ausstellung „Bonnard“	Kunsth.Lempertz, Neumarkt 3	9. 2. 57 — 10. 3. 57	5 703	458
Insgesamt Rechnungsjahr 1956/57			398 110	105 650
1955/56			284 893	110 564

¹⁾ Hierbei handelt es sich vorwiegend um Schüler, Studenten, Spätheimkehrer, Mitglieder von Kunstvereinen usw.

238. Kölner Kunstverein

Veranstaltete Ausstellungen vom 1. 4. 1956 bis 31. 3. 1957

Ausstellungen	Dauer	Zahlende Besucher	Mitglieder usw. mit freiem Eintritt	Besucher insgesamt
Bildhauer Prof. Heiliger „Köpfe“ Fotos von Chargesheimer · Köln	29. 3. 56 — 29. 4. 56	651	1 340	1 991
Erich Müller · Kraus Kollektiv-Ausstellung	4. 5. 56 — 27. 5. 56	159	322	481
Theo Kerg · Paris Kollektiv-Ausstellung	2. 6. 56 — 22. 6. 56	288	594	882
Franz Ruffing · Köln Kollektiv-Ausstellung	7. 7. 56 — 5. 8. 56	278	612	890
Religiöse Graphik	11. 8. 56 — 16. 9. 56	569	1 199	1 768
Hannoversche Künstler	22. 9. 56 — 21. 10. 56	273	598	871
Arbeitsgemeinschaft Kölner Künstler Jahresschau 1956	27. 10. 56 — 25. 11. 56	629	1 278	1 907
GEDOK · Kunsthandwerk, außerdem Marga Groove, Hannelise Martin, Margrit Schweicher	1. 12. 56 — 23. 12. 56	—	4 550	4 550
K. O. Götz · Frankfurt				
K. R. H. Sonderborg · Hamburg	5. 1. 57 — 3. 2. 57	361	701	1 062
Hansgerd Walter · Köln				
Farbige Graphik aus Paris	16. 2. 57 — 16. 3. 57	433	912	1 345
Insgesamt Rechnungsjahr 1956/57		3 641	12 106	15 747
	1955/56 ¹⁾	2 317	9 505	11 822

¹⁾ Die Räume des Kunstvereins waren in den Monaten Juni bis September wegen Umbauarbeiten geschlossen.

239. Universitäts- und Stadtbibliothek

240. Städtische Volksbüchereien

	Rechnungsjahr	
	1956/57	1955/56
Bücherbestand insgesamt ¹⁾	1 174 627	1 153 733
darunter Universitäts-Schriften	275 586	272 456
Abgegebene Bestellzettel	253 224	244 440
Entleihungen (Bände)	121 346	119 560
Auswärtiger Leihverkehr		
nach auswärts versandte (Bände)	23 378	22 839
von auswärts bezogen (Bände)	9 346	9 300
Besucher der Lese- und Zeitschriftensäle	96 107	73 511

	1956	1955
Bücherbestand (31. 12.)	133 373	118 903
Leser (31. 12.)		
Erwachsene männlich	5 415	5 685
weiblich	5 736	5 956
Kinder und Jugendliche	8 046	8 556
insgesamt	19 197	20 197
Entleihungen im Jahr		
insgesamt	488 476	526 052
darunter an Erwachsene	256 961	283 022

¹⁾ Stand am Ende des Rechnungsjahres.

241. Lichtspiele

Jahr	Lichtspiele ¹⁾	Sitzplätze ¹⁾		Besucher im Jahr ²⁾	
		insgesamt	auf 1000 Einwohner	insgesamt	je Einwohner
1946	13	4 867	9,9	3 783 980	8,0
1947	18	7 114	13,8	6 572 182	13,0
1948	25	11 134	20,6	8 369 345	15,9
1949	45	21 092	37,2	7 892 176	14,2
1950	52	25 409	42,5	10 398 583	17,8
1951	59	29 186	46,4	13 498 004	21,9
1952	68	33 607	52,0	14 134 921	22,1
1953	72	35 942	53,7	14 921 787	22,7
1954	75	38 946	56,6	17 572 366	25,9
1955	77	40 984	57,6	17 084 732	24,4
1956	84	43 839	59,8	17 942 991	24,5

¹⁾ Stand am Jahresende. Außerdem seit 1946 bis 1951 ein Besatzungskino mit 497 Sitzplätzen, das im August 1952 freigegeben wurde.

²⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

243. Kölner Tageszeitungen

	Erscheinungsweise	Auflagenhöhe	
		1. 12. 1955	1. 12. 1956
Kölnische Rundschau	täglich	155 467	157 863
Neue Rhein Zeitung	werktäglich	85 550 ¹⁾	67 100 ¹⁾
Kölner Stadt-Anzeiger	werktäglich	148 253 ²⁾	165 004 ²⁾

¹⁾ Am Wochenende 1956 75 000, 1955 93 000.

²⁾ Am Wochenende 1956 190 190, 1955 176 175.

244. Römisch-katholische Kirche

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1956	1955
Pfarreien	79	79
Sonstige Seelsorgebezirke mit eigenen Geistlichen	17	16
Pfarr-Seelsorger insgesamt	199	197
davon Weltgeistliche	179	177
Ordensgeistliche	20	20
Sonstige Weltgeistliche	141	137
davon hauptamtlich im Schuldienst tätige	34	34
in Anstalten tätige	16	13
in Verbänden, Verwaltung usw. tätige	64	68
nicht in einem kirchlichen Amt	27	22
Katholische Taufen insgesamt	7 601	r 7 469
davon aus rein katholischen Ehen	5 616	r 5 394
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischem Vater	415	535
aus gemischt-katholischen Ehen mit katholischer Mutter	910	865
von nicht katholischen Eltern	17	23
von unehelichen Kindern	643	652
Katholische Trauungen insgesamt	4 159	4 066
davon rein katholische Paare	3 246	3 160
gemischt-katholische Paare insgesamt	913	906
und zwar mit katholischem Bräutigam	352	326
mit katholischer Braut	561	580
Katholisch-kirchliche Beerdigungen	6 019	5 529
Uebertritte zur Katholischen Kirche	298	350
darunter waren Evangelische	269	268
Rücktritte zur Katholischen Kirche	415	506
Antritte aus der Katholischen Kirche	362	423

242. Besucher der Lichtspieltheater nach Monaten

Monat	Lichtspieltheater	Sitzplätze	Besucher ¹⁾
Januar	77	40 984	1 171 869
Februar	77	41 053	1 198 907
März	77	41 053	1 383 572
April	77	41 053	1 843 109
Mai	77	41 053	1 563 400
Juni	77	40 784	1 673 729
Juli	80	42 378	1 415 629
August	80	42 378	1 487 717
September	79	42 192	1 595 405
Oktober	79	42 192	1 706 752
November	81	43 323	1 671 111
Dezember	84	43 839	1 231 791
Insgesamt 1956			17 942 991
1955			17 084 732

¹⁾ Versteuerte Eintrittskarten.

245. Niederlassungen und Mitglieder der kath. Ordensgenossenschaften im Stadtkreis Köln

Nach Angaben der Zentralstelle für Kirchliche Statistik

	1956	1955
Männliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	13	12
Niederlassungen	14	13
Ordensmitglieder insgesamt	162	157
davon Patres	121	115
Sonstige Kleriker und Scholastiker	—	1
Laienbrüder	41	41
Weibliche Ordensgenossenschaften		
Ordensgenossenschaften	25	28
Niederlassungen	62	64
Ordensschwwestern	1 762	1 754
Novizinnen	42	43

246. Evangelische Kirche

Nach Angaben der Superintendentur Köln

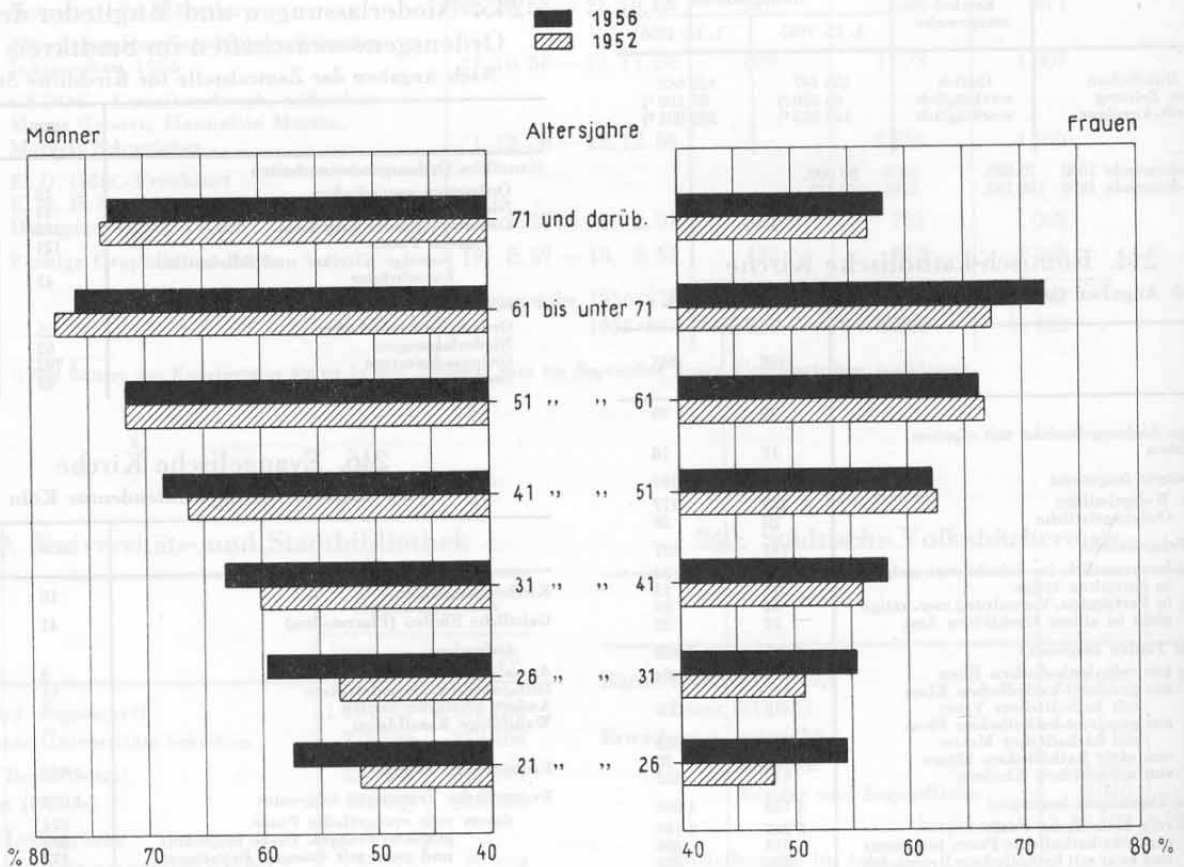
	1956	1955
Kirchengemeinden	16	13
Geistliche Stellen (Pfarrstellen)	41	39
Außerdem		
Anstaltsgeistliche	2	2
Hilfsgeistliche, Synodalvikare	11	8
Andere geistliche Stellen	7	5
Wahlfähige Kandidaten	—	—
Evangelische Taufen	2 639	2 324
Evangelische Trauungen insgesamt	1 083	862
davon rein evangelische Paare	574	468
gemischt-evangel. Paare insgesamt	509	394
und zwar mit evangel. Bräutigam	172	136
mit evangel. Braut	337	247
kein Teil evangelisch	—	11
Evangelisch-kirchliche Beerdigungen	1 762	1 642
Uebertritte zur Evangelischen Kirche	393	296
Rücktritte zur Evangelischen Kirche	172	138
Austritte aus der Evangelischen Kirche	518	354

247. Synagogengemeinde

	1956	1955	1954
Angehörige der Synagogengemeinde	896	864	859
Trauungen	1	—	3
Geburten aus jüdischen Ehen	2	5	7
Geburten aus jüdischen Mischehen	2	2	1
Beerdigungen	20	28	23
Einsegnungen Knaben	—	—	—
Einsegnungen Mädchen	1	2	1

XII. Verwaltung, politische Wahlen

Wahlbeteiligung bei den Stadtvertreterwahlen 1956 und 1952
nach Altersgruppen und Geschlecht
wähler in % der Wahlberechtigten



248. Feuerwehr

		1956	1955
Zahl der Wachen			
	Berufsfeuerwehr	6	6
	Freiwillige Feuerwehr	16	16
Brände			
	Großfeuer	26	30
	Mittelfeuer	183	294
	Kleinf Feuer	526	523
	Entstehungsfeuer ¹⁾	320	.
	Schornsteinfeuer	195	162
	Insgesamt	1 250	1 009
Hilfeleistungen			
	Unfälle von Personen	6 962	6 074
	Wasserschäden	515	372
	Gasausströmungen	41	10
	Einsturz von Gebäudeteilen	59	78
	Tierbefreiungen	186	137
	Verkehrsstörungen	52	12
	Sonstige	496	420
	Insgesamt	8 311	7 103
Blinde Alarme		257	124
Böswillige Alarme		200	141
Alarmierungen insgesamt		10 018	8 377

¹⁾ Dies sind Feuer, die noch mit einem Einsatz kleinerer Löscheräte bekämpft werden können.

249. Ausstattung der Feuerwehr

		1956/57				1955/56			
		Berufs-	Freiwillige	Werks-	Zu-	Berufs-	Freiwillige	Werks-	Zu-
		Feuerwehr				Feuerwehr			
					Zusammen				Zusammen
Löschgruppenfahrzeuge									
LF 25	2500 l/min.	6	1	—	7	7	1	2	10
LF 16	1600 l/min.	4	—	2	6	4	—	2	6
LF — TSA	800 l/min.	—	1	1	2	—	1	1	2
LF — TS 6	600 l/min.	—	1	—	1	—	1	—	1
Sonderlöschfahrzeuge									
TLF 16	1600 l/min.	4	—	5	9	4	—	4	8
Tragkraftspritzenfahrzeuge									
TSF	600 l/min.	—	4	—	4	—	4	—	4
Trakraftspritzen									
TS 8	800 l/min.	7	7	19	33	8	7	16	31
TS 6	600 l/min.	—	—	—	—	—	—	—	—
TS 4	400 l/min.	1	—	—	1	1	—	—	1
Sonstige Kraftfahrzeuge									
Drehleitern (25 m und 30 m)		7	—	—	7	7	—	—	7
Pionierwagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Wasserrettungs- und Gasschutzgerätewagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Schlauchkraftwagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Kommandowagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Kranken- und Unfallrettungswagen		12	—	5	17	12	—	5	17
Leichenwagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Personenkraftwagen		10	—	1	11	10	—	1	11
Mannschaftstransportwagen		1	—	—	1	1	—	—	1
Lastkraftwagen		9	1	1	11	10	1	1	12
Krafträder		4	—	—	4	4	—	—	4
Feuerlöschboot		1	—	—	1	1	—	—	1
Rettungsschnellboot		1	—	—	1	—	—	—	—
Sonderfeuerlöschanhänger									
CO ₂ 3, 4 und 2 Flaschengeräte		1	—	37	38	1	—	11	12
Tragkraftspritzenanhänger		6	7	6	19	2	7	5	14
Schaum- und Wasserwerfer		1	—	—	1	1	—	—	1
Schaumgeräte Einachsanhänger		—	—	6	6	—	—	5	5
Waldbrandgeräteeanhänger		1	—	—	1	1	—	—	1
Sonderanhänger									
Pionieranhänger		1	—	—	1	1	—	—	1
Großfallanhänger		1	—	—	1	1	—	—	1
Wasserschadenverhütungsanhänger		1	—	—	1	1	—	—	1
Generator		1	—	—	1	1	—	—	1
Kompressor		1	—	—	1	1	—	—	1
Kommandowagenanhänger		1	—	—	1	1	—	—	1
Anhängeleitern 17 m		2	—	4	6	2	—	4	6
Löschkarren		—	16	—	16	2	16	—	18

250. Stadtausschuß

Geschäftsvorfälle	Anträge			Erledigt durch		Bestand am 31. 12. 1956
	Am 1.1.1956 vor- liegende	Zugänge im Jahre 1956	Ins- gesamt	Bescheide	Zurück- ziehung usw.	
Erlaubnisse gemäß Gaststättengesetz						
endgültig (§ 1)	286	255	841	520	66	255
vorübergehend (§ 8)	—	298	298	294	4	—
Fristverlängerung (§ 4)	42	20	62	52	7	3
Speiseiswirtschafte	6	2	8	4	3	1
Kleinhandel mit Branntwein	87	218	305	237	12	56
Zurücknahmen gem. § 12	5	1	6	4	—	2
Tanzerlaubnisse						
generell	—	231	231	230	1	—
einmalig	—	547	547	534	13	—
Singspielerlaubnisse (§ 33 a) (Gewerbeordnung)	—	86	86	82	4	—
Handel mit						
loser Milch	41	43	84	40	9	35
Flaschenmilch	17	102	119	77	2	40
Sahne	—	5	5	2	—	3
Zurücknahmen der Erlaubnis	—	—	—	—	—	—
Behauungsart d. Milchversorg. Bez.	—	—	—	—	—	—
Untersag. d. Straßenhand. m. Milch	—	—	—	—	—	—
Ambulantes Gewerbe						
Stadthausierscheine	213	652	865	814	9	42
Wandergewerbescheine	429	1 227	1 656	1 563	9	87
Bewachungsgewerbe	10	42	52	36	—	16
Gifthandel	5	18	23	18	—	5
Pfandvermittler	—	2	2	—	—	2
Pfandleihe	4	—	4	—	3	1
Versteigerergewerbe	3	4	7	2	2	3
Resolutorische Verpflichtungen	—	—	—	—	—	—
Gewerbliche Anlagen	18	7	25	6	—	19
Insgesamt	1 166	4 060	5 226	4 515	141	570

251. Bautätigkeit des Hochbauamtes

Fachgebiet	Vom Hochbauamt verausgabte Mittel in 1000 DM					
	Rechnungsjahr 1956/57				Rechnungsjahr	
	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten u. außerordentliche Instandsetzungen		Laufende Unter- haltungs- arbeiten	Zusammen	1955/56	1954/55
	Kriegs- schäden- beseitigung	Einmalige Maßnahmen				
Allgemeine Verwaltung	1 668	7	112	1 787	6 116	4 232
Schulen	17 895	93	1 224	19 212	14 314	10 880
Kulturpflege	7 337	—	98	7 435	8 162	4 727
Fürsorge- und Jugendhilfe	2 213	—	684	2 897	2 295	1 631
Gesundheits- und Jugendpflege	1 671	288	350	2 309	2 679	1 645
Bau- und Wohnungswesen	—	221	117	338	173	841
Oeffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	4 997	588	213	5 798	5 807	2 550
Wirtschaftliche Unternehmen	1 851	2 351	1 047	5 249	11 754	7 469
Finanzen und Steuern	1 205	174	646	2 025	1 611	786
Kuratorium der Universität	—	—	—	—	76	629
Insgesamt	38 837	3 722	4 491	47 050	52 987	35 390

252. Bautätigkeit des Tiefbauamtes

Fachgebiet	Vom Tiefbauamt verausgabte Mittel in 1000 DM				
	Rechnungsjahr 1956/57				Rechnungsjahr
	Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten u. außerordentliche Instandsetzungen		Laufende Unter- haltungs- arbeiten	Zusammen	
	Kriegs- schäden- beseitigung	Einmalige Maßnahmen			1955/56
Straßenbau	1 269	9 413	3 550	14 232	14 030
Kanalbau	45	11 299	311	11 655	7 594
Wasserbau	125	150	285	560	1 867
Brückenbau	—	2 923	103	3 026	1 040
Insgesamt	1 439	23 785	4 249	29 473	24 531

253. Aus dem Aufgabenbereich des Tiefbauamtes

Art der Anlagen		Bestand am	
		31. 3. 1956	13. 3. 1957
Straßen, Wege, Plätze			
Straßen-, Wege- und Platzfläche insgesamt	qm	13 047 800	13 421 100
davon			
Fahrbahnen	qm	8 276 600	8 485 000
Bürgersteige	qm	4 223 800	4 308 300
Plätze	qm	210 100	246 400
Radwege	qm	237 300	249 600
Parkflächen	qm	100 000	131 800
Länge des Straßennetzes	km	1 164	1 193
Straßenbenennungsschilder	Stück	45 000	48 300
Verkehrssicherungsanlagen			
Verkehrssignalanlagen			
Standlichtanlagen	Stück	54	69
Ampelanlagen	Stück	7	3
Beleuchtete Verkehrszeichen			
Transparente für Fußgängerüberwege	Stück	39	42
Sonstige Verkehrszeichentransparente	Stück	131	165
Leuchtsäulen und Bodenleuchten für Verkehrsinselsicherungen			
	Stück	107	125
Fahrbahnmarkierungen			
Markierte Fußgängerüberwege (Zebrastrifen)	Stück	280	340
Leitlinien zur Führung des Kfz.-Verkehrs	m	41 500	51 000
Verkehrsnägel	Stück	6 900	15 300
Verkehrszeichen gem. STVO.	Stück	40 000	41 800
Stadtentwässerung			
Straßenkanäle			
davon			
Begehbare Profile	m	254 193	266 943
Rohrkanäle	m	582 689	604 639
Grundstücksanschlüsse			
Angeschlossene Grundstücke	Stück	54 612	56 546
Länge der Anschlußleitungen	m	488 999	504 599
Straßenabläufe			
Anzahl der Straßenabläufe	Stück	28 710	29 778
Länge der Anschlußleitungen	m	159 723	165 623

254. Beschwerdestelle in Wohnungssachen

	Rechnungsjahr	
	1956/57	1955/56
Beschwerdekammern	1	1
Streitfälle aus dem Vorjahr	22	42
Zugänge im Rechnungsjahr	135	190
Insgesamt	157	232
Hiervon erledigt	140	210
und zwar durch Vergleich	4	9
„ Entscheidung	115	199
„ sonstige Regelung	21	2
Ortsbesichtigungen	82	124

255. Schuttbeseitigung (cbm) aufgelockert

	1956	1955
Trümmeramt	925 299	934 226
Hochbauamt (Städtisches)	—	2 900
Staatshochbauamt	1 375	3 761
Finanzbauamt	—	5 625
Post- und Bundesbahn	4 250	10 372
Zusammen	930 924	956 884

1945 bis 1956 zusammen 14 207 397 cbm
Resttrümmernenge 15 792 603 cbm

256. Straßenreinigung und Müllabfuhr

				1956	1955
Straßenreinigung					
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)				429	443
Zahl der angeschlossenen Straßen				1 794	1 755
Aufgebrachte Kehrrichtmenge					
	insgesamt	1000 cbm	58,9	56,5	
	je Einwohner	cbm	0,081	0,080	
Wasserverbrauch zur Berieselung				351 ¹⁾	4 098
Müllabfuhr					
Beschäftigte Arbeitskräfte (Monatsdurchschnitt)				278	266
Zahl der angeschlossenen Straßen				2 303	2 228
Zahl der aufgestellten Mülltonnen (Jahresmittel)				108 780	94 300
Aufgebrachte Müllmenge					
	insgesamt	1000 cbm	463	445 ²⁾	
	je Einwohner	cbm	0,64	0,65	

¹⁾ Nur für Kehrmaschinen. — ²⁾ Einschließlich Abfuhr der Behelfsgefäße.

257. Amt für Ordnungsdienst

Geschäftsvorfälle	Rechnungsjahr	
	1956/57	1955/56
Gewerbliche Genehmigungen		
Legitimationskarten und Gewerbelegitimationskarten	1 396	1 469
Legitimationsscheine	365	268
Musizierscheine	23	35
Verkaufsstandgenehmigungen	818	712
Genehmigungen für Spielgeräte	2 519	2 500
Im Gast- und Schankstättenwesen erteilte		
Vorerlaubnisse gemäß § 7 des Gaststätten-Gesetzes	472	351
Generelle Verlängerungen der Polizeistunde	584	576
Verlängerungen der Polizeistunde in Einzelfällen	508	496
Generelle Tanzerlaubnisse	270	228
Einzel-Tanzerlaubnisse	191	315
	} nur abschlußfertig bearbeitet	
Genehmigungen		
Konzerte erblindeter Künstler	6	8
Radrennen	8	6
Oeffentliche Versteigerungen	55	50
Lagerung brennbarer Flüssigkeit (Tankstellen)	85	104
Erteilte Reisepässe	30 847	31 378
Abschlußfertig bearbeitete Anträge		
auf Familiennamensänderung	71	91
Vornamensänderung	21	22
Erteilung von Staatsangehörigkeitsausweisen und Heimatscheinen	1 756	2 105
Ausstellung eines Führerscheines	18 950	15 956
Erteilung eines Wandergewerbescheines	1 925	1 432
Erteilung eines Stadthausierscheines	979	852
Sonstige Erledigungen		
Erteilung der deutschen Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung	295	240
Ausbürgerungen auf Antrag	4	3
Ausgestellte Führungszeugnisse	19 200	16 870
Beglaubigungen von Unterschriften	86 374	79 204
Ausgestellte Bescheinigungen verschiedener Art	206 371	205 796
Ausgestellte Jahresfischereischeine	1 716	1 562
Vernehmungen von Unfallverletzten oder Unfallzeugen	4 100	4 000
Entnahme von Nahrungsmittelproben	4 055	3 818
Fundanzeigen	5 002	4 246
Verlustanzeigen	2 408	1 349
Betriebserlaubnisse für Lichtspieltheater	5	5

	1956	1955		1956	1955
Amtsgericht			Noch: Landgericht		
1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten			In I. Instanz		
Es waren anhängig:			1. Vor den Zivilkammern		
Prozesse	33 065	32 497	Streitige Urteile ²⁾	2 752	2 731
Anträge auf Vollstreckung und Vollstreckungsschutz	50 255	46 052	Sonstige Urteile	780	670
Vollstreckungsaufträge an die Gerichtsvollzieher	101 818	93 366	Vergleiche	1 279	1 181
Zustellungsaufträge an die Gerichtsvollzieher	97 398	83 478			
Es wurden erledigt:			2. Vor den Kammern für Handelssachen		
durch Versäumnis- und Anerkenntnisurteil	12 378	12 466	Streitige Urteile ²⁾	263	339
durch streitiges Urteil ²⁾	5 778	5 306	Sonstige Urteile	579	598
durch Vergleich	7 160	6 807	Vergleiche	266	218
2. Freiwillige Gerichtsbarkeit			In II. Instanz		
Es waren anhängig:			1. Vor den Zivilkammern		
Vormundschaftssachen	39 390	38 595	Streitige Urteile ²⁾	727	744
Eintragungen (Hypotheken und sonstige dingliche Rechte im Grundbuch, z. B. vorwiegend anlässlich des Wiederaufbaus der Stadt Köln)	78 831	77 007	Sonstige Urteile	31	47
Abschriften von Grundbuchtabellen zu Zwecken des Wiederaufbaus	71 293	63 343	Vergleiche	453	535
3. Strafsachen			2. Vor den Kammern für Handelssachen		
Erlassene gerichtliche Strafverfügungen (überwiegend Verkehrsübertretungen)	22 744	26 163	Streitige Urteile ²⁾	15	13
Hauptverhandlungen in Strafsachen vor dem Schöffengericht, dem Jugendgericht und dem Einzelrichter	21 041	19 561	Sonstige Urteile	2	1
			Vergleiche	8	5
			Einzelheiten		
			Rechtskräftig geschiedene Ehen	1 323	1 187
			Bewilligung des Armenrechts	1 708	1 978
			Ablehnung des Armenrechts	703	772
Landgericht			II. Strafsachen		
Es waren anhängig:			In I. Instanz		
I. Zivilsachen			Hauptverhandlungen vor dem Schwurgericht		
In I. Instanz			Hauptverhandlungen vor den Strafkammern		
1. Vor den Zivilkammern			davon wegen Verbrechen		
Gewöhnliche Prozesse	3 264	3 053	wegen Vergehen	5	7
Entschädigungssachen nach dem BEG	585	394	Urteile vor dem Schwurgericht	558	460
Baulandsachen	—	1	Urteile vor den Strafkammern wegen Verbrechen	527	408
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	129	106	Urteile vor den Strafkammern wegen Vergehen	31	52
Arreste und einstweilige Verfügungen	486	520	Urteile vor den Strafkammern wegen Verbrechen	5	7
Klagen in Ehesachen	2 414	2 358	Urteile vor den Strafkammern wegen Vergehen	459	361
darunter wegen Ehescheidung	2 397	2 331		27	37
Klagen wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	133	152	In der Berufungsinstanz		
2. Vor den Kammern für Handelssachen			Vor den Strafkammern		
Gewöhnliche Prozesse	901	879	Urteile vor den Strafkammern wegen Verbrechen	1 901	1 867
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	280	340	Urteile vor den Strafkammern wegen Vergehen und Uebertretungen	194	196
Arreste und einstweilige Verfügungen	162	134	Urteile vor den Strafkammern in Privatklagesachen	1 210	1 197
In II. Instanz					
1. Vor den Zivilkammern			In Strafsachen anhängig gewordene Beschwerden		
Gewöhnliche Prozesse	1 624	1 703	Anhängig gewordene Gnadensuche	870	868
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	2	2		3 917	3 995
2. Vor den Kammern für Handelssachen			Kammer für Wertpapierbereinigung		
Gewöhnliche Prozesse	25	19	Eingang von Prüfungsverfahren	19 411	19 376
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	—	1	davon erledigt	19 365	19 350
Anhängig gewordene Beschwerden	1 313	1 368	Wiedergutmachungsamt		
			Eingang von Rückerstattungsverfahren	15 747	15 647
			davon erledigt	15 371	15 123
			Wiedergutmachungskammer		
			Eingang von Rückerstattungsverfahren	5 829	5 678
			davon erledigt	5 409	5 115

¹⁾ Nach der Geschäftsstatistik des Amts- und Landgerichts Köln, umfassend den Stadtkreis Köln, Landkreis Köln (ausschließlich Brühl) und kleinere Teile des Rheinisch-Bergischen Kreises als Amtsgerichtsbezirk bzw. den Stadt- und Landkreis Köln, den Landkreis Bergheim, den Rheinisch-Bergischen Kreis und Teile des Oberbergischen Kreises als Landgerichtsbezirk.

²⁾ Urteile, bei denen das Gericht auf Grund widersprechender Anträge entscheiden muß.

259. Anzeigen über strafbare Handlungen im Jahre 1956 sowie Zahl, Alter und Geschlecht der festgestellten Täter¹⁾

Nach Angaben der Kriminalpolizei Köln

Verbrechen oder Vergehen	Anzeigen insgesamt	Festgestellte Täter								
		insgesamt	nach Altersgruppen (einschl. Ausländer)							
			21 Jahre und mehr		18 bis unter 21 Jahre		14 bis unter 18 Jahre		unter 14 Jahren	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
Mord und Totschlag	8	6	5	—	1	—	—	—	—	—
Versuchter Mord und Totschlag	11	7	6	—	—	—	1	—	—	—
Kindestötung	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Abtreibung	33	6	1	2	1	1	—	1	—	—
Fahrlässige Tötung	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gefährliche und schwere Körperverletzung	318	229	166	24	19	3	10	2	4	1
Sittlichkeitsdelikte	1 096	564	345	127	49	2	40	—	1	—
Raub und räuberische Erpressung	192	96	37	5	42	1	11	—	—	—
Schwerer Diebstahl	3 270	620	231	15	145	2	133	2	90	2
Einfacher Diebstahl	12 944	3 022	1 123	315	578	78	563	44	296	25
Unterschlagung	1 512	578	418	89	37	9	16	2	7	—
Begünstigung und Hehlerei	114	105	74	26	4	—	1	—	—	—
Betrug	3 637	1 065	780	195	73	10	5	2	—	—
Untreue	53	26	21	4	—	1	—	—	—	—
Urkundenfälschung	130	80	47	12	11	2	5	2	—	1
Vorsätzliche Brandstiftung	17	6	1	3	1	—	—	—	1	—
Fahrlässige Brandstiftung	478	102	46	21	6	2	12	—	14	1
Münzdelikte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herstellung von Falschgeld	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbreitung von Falschgeld	144	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen im Amt	21	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Aufruhr, Auflauf, Landfriedensbruch Landzwang	15	4	—	—	1	—	3	—	—	—
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	39	12	10	1	1	—	—	—	—	—
Alle sonstigen Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (o. Übertretungen)	2 240	1 291	753	174	149	33	99	7	76	—
Rauschgiftdelikte	18	5	3	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt 1956	26 295	7 834	4 076	1 016	1 118	144	899	62	489	30
1955	27 185	8 909 ²⁾	4 889	1 163	1 078	177	872	89	606	35

¹⁾ Diese Tabelle ist im Sinne der Richtlinien gemäß Rd.-Erl. des Innenministers vom 12. 12. 1956 gegliedert, daher mit den entsprechenden Tabellen früherer Jahre nicht ohne weiteres vergleichbar.

260. Strafgefängnisse und Untersuchungshaftanstalt Köln

Monat	Gefangene am Monatsende				Hafttage im Monat	
	männlich	weiblich	zusammen		1956	1955
			1956	1955		
Januar	872	148	1 020	954	30 240	27 356
Februar	873	154	1 027	975	28 679	26 704
März	785	144	929	941	30 725	28 088
April	808	156	964	907	28 340	27 787
Mai	719	146	865	840	28 501	27 465
Juni	720	145	865	856	25 704	25 851
Juli	725	158	883	845	27 298	25 872
August	801	145	946	861	28 031	26 637
September	762	147	909	907	26 965	26 822
Oktober	803	149	952	906	29 074	27 773
November	879	155	1 034	941	29 941	27 563
Dezember	747	132	879	835	28 817	28 068

261. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung bei der Stadtvertreterwahl am 28. 10. 1956 nach Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirke, Stadtteile	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung (%)		
	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ²⁾	Männer	Frauen	Zusammen
Altstadt-Süd	22 693	28 433	51 700	14 509	16 728	31 811	63,9	58,8	61,5
Altstadt-Nord	19 670	24 780	44 925	12 758	14 749	27 982	64,9	59,5	62,3
Deutz	5 960	7 488	13 681	4 087	4 808	9 128	68,6	64,2	66,7
Stadtteil 1	48 323	60 701	110 306	31 354	36 285	68 921	64,9	59,8	62,5
Bayenthal	2 476	3 148	5 825	1 632	1 977	3 810	65,9	62,8	65,4
Marienburg	1 701	2 478	4 179	1 153	1 642	2 795	67,8	66,3	66,9
Raderberg	1 718	2 100	3 818	1 101	1 253	2 354	64,1	59,7	61,7
Raderthal	1 105	1 372	2 477	748	844	1 592	67,7	61,5	64,3
Zollstock	7 054	8 368	15 422	4 892	5 335	10 227	69,4	63,8	66,3
Stadtteil 2	14 054	17 466	31 721	9 526	11 051	20 778	67,8	63,3	65,5
Klettenberg	4 495	5 825	10 320	3 084	3 580	6 664	68,6	61,5	64,6
Sülz	14 144	18 201	32 345	9 662	11 594	21 256	68,3	63,7	65,7
Lindenthal	8 319	11 566	21 651	5 754	7 316	14 836	69,2	63,3	68,5
Braunsfeld	2 933	3 846	6 992	2 052	2 461	4 726	70,0	64,0	67,6
Müngersdorf	1 848	2 220	4 068	1 253	1 355	2 608	67,8	61,5	64,1
Stadtteil 3	31 739	41 658	75 376	21 805	26 306	50 090	68,7	63,1	66,5
Ehrenfeld	13 864	16 664	30 898	8 920	9 642	18 932	64,3	57,9	61,3
Neu-Ehrenfeld	8 889	11 257	20 146	6 346	7 434	13 780	71,4	66,0	68,4
Vogelsang	2 861	3 042	5 903	1 788	1 734	3 522	62,5	57,0	59,7
Bickendorf	4 848	5 718	10 566	3 424	3 700	7 124	70,6	64,7	67,4
Bocklemünd/Mengenich	704	832	1 536	508	590	1 098	72,1	70,9	71,5
Ossendorf	1 741	1 576	3 317	1 064	909	1 973	61,1	57,7	59,5
Stadtteil 4	32 907	39 089	72 366	22 050	24 009	46 429	67,0	61,4	64,2
Nippes	14 781	17 894	33 108	9 971	11 119	21 523	67,5	62,1	65,0
Mauenheim	1 845	2 233	4 078	1 330	1 503	2 833	72,1	67,3	69,5
Riehl	4 990	6 262	11 650	3 474	4 127	7 999	69,6	65,9	68,7
Niehl	1 542	1 649	3 306	1 040	1 094	2 249	67,4	66,3	68,0
Weidenpesch	8 523	10 087	18 610	5 667	6 084	11 751	66,5	60,3	63,1
Longerich	2 378	2 556	4 934	1 521	1 471	2 992	64,0	57,6	60,6
Volkhoven/Weiler	386	405	791	286	267	553	74,1	65,9	70,0
Merkenich	984	918	1 902	642	576	1 218	65,2	62,7	64,0
Stadtteil 5	35 429	42 004	78 379	23 931	26 241	51 118	67,5	62,5	65,2
Fühlingen, einschl. Rheink. Kasselb., Langel, Feldkassel	946	998	1 944	645	637	1 282	68,2	63,8	65,9
Roggendorf/Thenhoven	637	728	1 365	485	536	1 021	76,1	73,6	74,8
Worringen	1 901	2 081	4 026	1 377	1 378	2 799	72,4	66,2	69,5
Stadtteil 6	3 484	3 807	7 335	2 507	2 551	5 102	72,0	67,0	69,6
Poll	2 742	3 024	5 766	1 980	2 105	4 085	72,2	69,6	70,8
Humboldt-Gremberg	3 989	4 595	8 584	2 858	3 012	5 870	71,6	65,5	68,4
Kalk	6 685	7 695	14 801	4 294	4 536	9 251	64,2	59,0	62,5
Vingst	1 697	1 996	3 693	1 167	1 263	2 430	68,8	63,3	65,8
Höhenberg	4 017	4 660	8 677	2 834	3 013	5 847	70,6	64,7	67,4
Ostheim	2 613	2 953	5 566	1 677	1 755	3 432	64,2	59,4	61,7
Merheim	1 897	2 254	4 141	1 301	1 461	3 025	68,6	64,8	68,5
Brück	2 474	3 006	5 480	1 700	2 030	3 730	68,7	67,5	68,1
Rath	1 852	2 254	4 106	1 272	1 425	2 697	68,7	63,2	65,7
Stadtteil 7	27 966	32 437	61 087	19 083	20 600	40 367	68,2	63,5	66,1
Mülheim	12 558	14 895	28 019	8 714	9 385	18 665	69,4	63,0	66,6
Buchforst	3 456	4 067	7 523	2 614	2 901	5 515	75,6	71,3	73,3
Buchheim	2 928	3 399	6 327	2 083	2 293	4 376	71,1	67,5	69,2
Holweide	3 424	4 200	7 624	2 436	2 765	5 201	71,1	65,8	68,2
Dellbrück	5 634	7 113	12 780	4 124	4 811	8 968	73,2	67,6	70,2
Höhenhaus	5 134	5 719	10 853	3 590	3 558	7 148	69,9	62,2	65,9
Dünnwald	2 275	2 633	4 908	1 664	1 828	3 492	73,1	69,4	71,1
Stammheim	1 438	1 533	2 971	1 093	1 127	2 220	76,0	73,5	74,7
Flittard	2 076	2 035	4 216	1 464	1 428	2 997	70,5	70,2	71,1
Stadtteil 8	38 923	45 594	85 221	27 782	30 096	58 582	71,4	66,0	68,7
Saadtkreis Köln insgesamt	232 825	282 756	521 791	158 038	177 139	341 387	67,9	62,6	65,4

1) Einschl. ausgestellte Wahlscheine. — 2) Einschl. Sonderstimmbezirke.

262. Stimmen der Parteien bei der Stadtvertreterwahl am 28. 10. 1956 nach Stadtbezirken und Stadtteilen
absolut

Stadtbezirke, Stadtteile	Gültige Stimmen der Parteien																	
	S P D			C D U			F D P			F V P			GB/BHE			Insgesamt		
	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾	Männer	Frauen	Zusammen ¹⁾
Altstadt-Süd	8 231	8 036	16 355	4 179	6 655	11 290	1 092	1 075	2 180	526	488	1 018	341	352	698	14 369	16 606	31 541
Altstadt-Nord	5 781	5 392	11 302	4 807	7 316	12 434	1 186	1 203	2 407	576	486	1 068	249	206	463	12 599	14 603	27 674
Deutz	1 700	1 519	3 295	1 682	2 630	4 455	390	370	766	161	137	303	106	100	207	4 039	4 756	9 026
Stadtteil 1	15 712	14 947	30 952	10 668	16 601	28 179	2 668	2 648	5 353	1 263	1 111	2 389	696	658	1 368	31 007	35 965	68 241
Bayenthal	810	741	1 601	570	1 003	1 712	146	139	289	61	59	125	21	18	40	1 608	1 960	3 767
Marienburg	357	345	702	546	994	1 540	151	192	343	74	82	156	15	17	32	1 143	1 630	2 773
Raderberg	691	625	1 316	298	512	810	67	66	133	26	22	48	10	15	25	1 092	1 240	2 332
Raderthal	384	353	737	252	384	636	51	56	107	19	12	31	28	31	59	734	836	1 570
Zollstock	2 785	2 496	5 281	1 505	2 296	3 801	346	316	662	121	123	244	79	58	137	4 836	5 289	10 125
Stadtteil 2	5 027	4 560	9 637	3 171	5 189	8 499	761	769	1 534	301	298	604	153	139	293	9 413	10 955	20 567
Klettenberg	1 231	1 097	2 328	1 204	1 831	3 035	313	355	668	244	192	436	57	61	118	3 049	3 536	6 585
Sülz	4 367	4 174	8 541	3 441	5 671	9 112	1 038	1 062	2 100	578	444	1 022	138	147	285	9 562	11 498	21 060
Lindenthal	1 553	1 764	4 083	2 487	4 110	7 717	824	843	1 757	404	377	814	136	170	336	5 704	7 264	14 707
Braunsfeld	608	526	1 169	933	1 419	2 482	312	314	660	149	113	274	31	73	106	2 033	2 445	4 691
Müngersdorf	557	460	1 017	523	740	1 263	91	97	188	56	32	88	9	15	24	1 236	1 344	2 580
Stadtteil 3	8 616	8 021	17 138	8 588	13 771	23 609	2 578	2 671	5 373	1 431	1 158	2 634	371	466	869	21 584	26 087	49 623
Ehrenfeld	5 343	4 861	10 296	2 507	3 848	6 613	637	555	1 201	279	236	521	59	63	125	8 825	9 563	18 756
Neu-Ehrenfeld	2 818	2 571	5 389	2 624	3 971	6 595	479	486	965	259	214	473	99	118	217	6 279	7 360	13 639
Vogelsang	1 271	1 054	2 325	385	579	964	52	47	99	38	26	64	25	13	38	1 771	1 719	3 490
Bickendorf	1 999	1 831	3 830	1 098	1 590	2 688	193	173	366	70	50	120	32	22	54	3 392	3 666	7 058
Bocklemünd/Mengenich	215	142	357	238	410	648	32	20	52	10	7	17	4	4	8	499	583	1 082
Ossendorf	681	523	1 204	287	343	630	50	28	78	12	5	17	27	8	35	1 057	907	1 964
Stadtteil 4	12 327	10 982	23 401	7 139	10 741	18 138	1 443	1 309	2 761	668	538	1 212	246	228	477	21 823	23 798	45 989
Nippes	5 124	4 551	9 777	3 418	5 230	8 955	701	727	1 442	449	352	803	175	173	352	9 867	11 033	21 329
Mauenheim	610	500	1 110	555	854	1 409	80	83	163	54	28	82	23	29	52	1 322	1 494	2 816
Riehl	1 780	1 586	3 505	1 179	2 032	3 458	305	340	650	175	119	297	—	—	—	3 439	4 077	7 910
Niehl	536	404	967	397	612	1 089	74	57	137	23	15	39	—	—	—	1 030	1 088	2 232
Weidenpesch	2 828	2 424	5 252	1 932	2 851	4 783	476	462	938	229	160	389	145	125	270	5 010	6 022	11 632
Longerich	881	699	1 580	486	662	1 148	100	73	173	—	—	—	45	28	73	1 512	1 462	2 974
Volkhoven/Weiler	150	120	270	113	129	242	14	7	21	—	—	—	6	7	13	283	263	546
Merkenich	368	276	644	219	261	480	35	22	57	—	—	—	10	8	18	632	567	1 199
Stadtteil 5	12 277	10 560	23 105	8 299	12 631	21 564	1 785	1 771	3 581	990	674	1 610	404	370	778	23 695	26 006	50 638
Fühligen, einschl. Rheinkassel, Langel, Kasselberg, Feldkassel	247	163	410	309	415	724	48	33	81	—	—	—	18	10	28	622	621	1 243
Roggendorf/Thenhoven	244	201	445	199	294	493	26	20	46	—	—	—	10	5	15	479	520	999
Worringen	571	432	1 007	710	879	1 627	52	35	88	—	—	—	22	7	29	1 355	1 353	2 751
Stadtteil 6	1 062	796	1 862	1 218	1 588	2 844	126	88	215	—	—	—	50	22	72	2 456	2 494	4 993
Poll	1 113	940	2 053	655	984	1 639	114	105	219	49	36	85	31	21	52	1 962	2 086	4 048
Humboldt-Gremberg	1 836	1 608	3 444	769	1 176	1 945	136	105	241	44	41	85	45	55	100	2 830	2 985	5 815
Kalk	2 595	2 258	5 016	1 165	1 792	3 173	226	193	445	115	92	209	161	164	333	4 262	4 499	9 176
Vingst	712	672	1 384	326	493	819	72	61	133	30	17	47	15	13	28	1 155	1 256	2 411
Höhenberg	1 653	1 529	3 182	851	1 208	2 059	175	139	314	54	45	99	69	64	133	2 802	2 985	5 787
Ostheim	878	756	1 634	541	756	1 297	104	101	205	56	38	94	74	79	153	1 653	1 730	3 383
Merheim	646	550	1 306	472	743	1 344	94	90	200	57	50	111	16	13	31	1 285	1 446	2 992
Brück	898	792	1 690	565	1 023	1 588	128	125	253	66	49	115	17	17	34	1 674	2 006	3 680
Rath	526	421	947	513	796	1 309	125	121	246	71	52	123	19	16	35	1 254	1 406	2 660
Stadtteil 7	10 857	9 526	20 656	5 857	8 971	15 173	1 174	1 040	2 256	542	420	968	447	442	899	18 877	20 399	39 952
Mülheim	4 716	4 045	8 973	2 880	4 341	7 543	609	561	1 183	232	181	416	199	189	399	8 636	9 317	18 514
Buchforst	1 508	1 415	2 923	798	1 204	2 002	157	151	308	76	60	136	40	37	77	2 579	2 867	5 446
Buchheim	1 106	971	2 077	716	1 076	1 792	118	111	229	61	44	105	61	67	128	2 062	2 269	4 331
Holweide	1 187	1 067	2 254	906	1 378	2 284	172	173	345	106	75	181	39	36	75	2 410	2 729	5 139
Dellbrück	1 872	1 703	3 584	1 648	2 566	4 236	321	306	628	194	143	338	38	50	88	4 073	4 768	8 874
Höhenhaus	2 398	2 110	4 508	886	1 193	2 079	137	127	264	64	43	107	65	62	127	3 550	3 585	7 085
Dünnwald	881	787	1 668	561	869	1 430	121	93	214	59	33	92	21	15	36	1 643	1 797	3 440
Stammheim	491	429	920	459	575	1 034	79	67	146	26	20	46	12	9	21	1 067	1 100	2 167
Flittard	900	737	1 637	453	587	1 141	47	53	100	25	13	39	15	24	40	1 440	1 414	2 957
Stadtteil 8	15 059	13 264	28 544	9 307	13 789	23 541	1 761	1 642	3 417	843	612	1 460	490	489	991	27 460	29 796	57 953
Stadtkreis Köln insgesamt	80 937	72 656	155 295	54 247	83 281	141 547	12 296	11 938	24 490	5 978	4 811	10 877	2 857	2 814	5 747	156 315	175 500	337 956

¹⁾ Einschl. Sonderstimmbezirke.

263. Stimmen der Parteien bei der Stadtvertreterwahl am 28. 10. 1956 nach Stadtbezirken und Stadtteilen

‰

Stadtbezirke, Stadtteile	Gültige Stimmen der Parteien																	
	SPD			CDU			FDP			FVP			GB/BHE			Insgesamt		
	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾	Män-ner	Frauen	Zu-sam-men ¹⁾
Altstadt-Süd	57,3	48,4	51,9	29,1	40,1	35,8	7,6	6,5	6,9	3,7	2,9	3,2	2,3	2,1	2,2	100	100	100
Altstadt-Nord	45,9	36,9	40,8	38,2	50,1	44,9	9,4	8,2	8,7	4,6	3,3	3,9	2,0	1,4	1,7	100	100	100
Deutz	42,1	31,9	36,5	41,6	55,3	49,4	9,7	7,8	8,5	4,0	2,9	3,4	2,6	2,1	2,3	100	100	100
Stadtteil 1	50,7	41,6	45,4	34,4	46,2	41,3	8,6	7,4	7,8	4,1	3,1	3,5	2,2	1,8	2,0	100	100	100
Bayenthal	50,4	37,8	42,5	35,4	51,2	45,4	9,1	7,1	7,7	3,8	3,0	3,3	1,3	0,9	1,1	100	100	100
Marienburg	31,2	21,2	25,3	47,8	61,0	55,5	13,2	11,8	12,4	6,5	5,0	5,6	1,3	1,0	1,2	100	100	100
Raderthal	63,3	50,4	56,4	27,3	41,3	34,7	6,1	5,3	5,7	2,4	1,8	2,1	0,9	1,2	1,1	100	100	100
Raderthal	52,3	42,2	46,9	34,3	45,9	40,5	6,9	6,7	6,8	2,6	1,4	2,0	3,8	3,7	3,8	100	100	100
Zollstock	57,6	47,2	52,2	31,1	43,4	37,5	7,2	6,0	6,5	2,5	2,3	2,4	1,6	1,1	1,4	100	100	100
Stadtteil 2	53,4	41,6	46,9	33,7	47,4	41,3	8,1	7,0	7,5	3,2	2,7	2,9	1,6	1,3	1,4	100	100	100
Klettenberg	40,4	31,0	35,4	39,5	51,8	46,1	10,3	10,0	10,1	8,0	5,4	6,6	1,9	1,7	1,8	100	100	100
Sülz	45,7	36,3	40,6	36,0	49,3	43,3	10,9	9,2	10,0	6,0	3,9	4,9	1,4	1,3	1,4	100	100	100
Lindenthal	32,5	24,3	27,8	43,6	56,6	52,5	14,4	11,6	11,9	7,1	5,2	5,5	2,4	2,3	2,3	100	100	100
Braunsfeld	29,9	21,5	24,9	45,9	58,0	52,9	15,3	12,8	14,1	7,3	4,6	5,8	1,5	3,0	2,3	100	100	100
Müngersdorf	45,1	34,2	39,4	42,3	55,1	49,0	7,4	7,2	7,3	4,5	2,4	3,4	0,7	1,1	0,9	100	100	100
Stadtteil 3	39,9	30,7	34,5	39,8	52,8	47,6	11,9	10,2	10,8	6,6	4,4	5,3	1,7	1,8	1,8	100	100	100
Ehrenfeld	60,5	50,8	54,9	28,4	40,2	35,3	7,2	5,8	6,4	3,2	2,5	2,8	0,7	0,7	0,7	100	100	100
Neu-Ehrenfeld	44,9	34,9	39,5	41,8	54,0	48,4	7,6	6,6	7,1	4,1	2,9	3,5	1,5	1,6	1,6	100	100	100
Vogelsang	71,8	61,3	66,6	21,7	33,7	27,6	2,9	2,7	2,8	2,1	1,5	1,8	1,4	0,8	1,1	100	100	100
Bickendorf	58,9	49,9	54,3	32,4	43,4	38,1	5,7	4,7	5,2	2,1	1,4	1,7	0,9	0,6	0,8	100	100	100
Bocklemünd/Mengenich	43,1	24,4	33,0	47,7	70,3	59,9	6,4	3,4	4,8	2,0	1,2	1,6	0,8	0,7	0,7	100	100	100
Ossendorf	64,4	57,7	61,3	27,2	37,8	32,1	4,7	3,1	4,0	1,1	0,6	0,9	2,6	0,9	1,8	100	100	100
Stadtteil 4	56,5	46,1	50,9	32,7	45,1	39,4	6,6	5,5	6,0	3,1	2,3	2,6	1,1	1,0	1,0	100	100	100
Nippes	51,9	41,2	45,8	34,6	47,4	42,0	7,1	6,6	6,8	4,6	3,2	3,8	1,8	1,6	1,7	100	100	100
Mauenheim	46,1	33,5	39,4	42,0	57,2	50,0	6,1	5,6	5,8	4,1	1,9	2,9	1,7	2,0	1,8	100	100	100
Riehl	51,8	38,9	44,3	34,3	49,8	43,7	8,9	8,3	8,2	5,1	2,9	3,8	—	—	—	100	100	100
Niehl	52,0	37,1	43,3	40,9	56,2	48,8	7,6	5,2	6,1	2,4	1,4	1,7	—	—	—	100	100	100
Weidenpesch	50,4	40,3	45,2	34,4	47,3	41,1	8,5	7,7	8,1	4,1	2,7	3,3	2,6	2,1	2,3	100	100	100
Longerich	58,3	47,8	53,1	32,1	45,3	38,6	6,6	5,0	5,8	—	—	—	3,0	1,9	2,5	100	100	100
Volkhoven/Weiler	53,0	45,6	49,5	39,9	49,0	44,3	4,9	2,7	3,8	—	—	—	2,1	2,7	2,4	100	100	100
Merkenich	58,2	48,7	53,7	34,7	46,0	40,0	5,5	3,9	4,8	—	—	—	1,6	1,4	1,5	100	100	100
Stadtteil 5	51,8	40,6	45,6	35,0	48,6	42,6	7,5	6,8	7,1	3,9	2,6	3,2	1,7	1,4	1,5	100	100	100
Fühlingen, einschl. Rheink.																		
Kasselb. Langel, Feldkassel	39,7	26,2	33,0	49,7	66,8	58,2	7,7	5,3	6,5	—	—	—	2,9	1,6	2,3	100	100	100
Roggendorf/Thenhoven	50,9	38,7	45,4	41,5	56,5	49,3	5,4	3,8	4,6	—	—	—	2,1	0,1	1,5	100	100	100
Worringen	42,1	31,9	36,6	52,4	65,0	59,1	3,8	2,6	3,1	—	—	—	1,6	0,5	1,1	100	100	100
Stadtteil 6	43,2	31,9	37,3	49,6	63,7	57,0	5,1	3,5	4,3	—	—	—	2,0	0,9	1,4	100	100	100
Poll	56,7	45,1	50,7	33,4	47,2	40,5	5,8	5,0	5,4	2,5	1,7	2,1	1,6	1,0	1,3	100	100	100
Humboldt-Gremberg	64,9	53,9	59,2	27,2	39,4	33,4	4,8	3,5	4,1	1,6	1,4	1,5	1,6	1,8	1,7	100	100	100
Kalk	60,9	50,2	54,7	27,3	39,8	34,6	5,3	4,3	4,8	2,7	2,0	2,3	3,8	3,6	3,6	100	100	100
Vingst	61,6	53,5	57,4	28,2	39,3	34,0	6,2	4,9	5,5	2,6	1,4	1,9	1,3	1,0	1,2	100	100	100
Höhenberg	59,0	51,2	55,0	30,4	40,5	35,6	6,2	4,7	5,4	1,9	1,5	1,7	2,5	2,1	2,3	100	100	100
Ostheim	53,1	43,7	48,3	32,7	43,7	38,3	6,3	5,8	6,1	3,4	2,2	2,8	4,5	4,6	4,5	100	100	100
Merheim	50,3	38,0	43,6	36,7	51,4	44,9	7,3	6,2	6,7	4,4	3,5	3,7	1,2	0,9	1,0	100	100	100
Brück	53,6	39,5	45,9	33,8	51,0	43,2	7,6	6,2	6,9	3,9	2,4	3,1	1,0	0,8	0,9	100	100	100
Rath	41,9	29,9	35,6	40,9	56,6	49,2	10,0	8,6	9,2	5,7	3,7	4,6	1,5	1,1	1,3	100	100	100
Stadtteil 7	57,5	46,7	51,7	31,0	44,0	38,0	6,2	5,1	5,6	2,9	2,1	2,4	2,4	2,2	2,3	100	100	100
Mülheim	54,6	43,4	48,5	33,3	46,6	40,7	7,1	6,0	6,4	2,7	1,9	2,2	2,3	2,0	2,2	100	100	100
Buchforst	58,5	49,4	53,7	30,9	42,0	36,8	6,1	5,3	5,7	2,9	2,1	2,5	1,6	1,3	1,4	100	100	100
Buchheim	53,6	42,8	48,0	34,7	47,4	41,4	5,7	4,9	5,3	3,0	1,9	2,4	3,0	3,0	3,0	100	100	100
Holweide	49,3	39,1	43,9	37,6	50,5	44,4	7,1	6,3	6,7	4,4	2,7	3,5	1,6	1,3	1,5	100	100	100
Dellbrück	46,0	35,7	40,4	40,5	53,8	47,7	7,9	6,4	7,1	4,8	3,0	3,8	0,9	1,0	1,0	100	100	100
Höhenhaus	67,5	59,7	63,6	25,0	33,7	29,3	3,9	3,6	3,7	1,8	1,2	1,5	1,8	1,8	1,8	100	100	100
Dünnwald	53,6	43,8	48,5	34,1	48,4	41,6	7,4	5,2	6,2	3,6	1,8	2,7	1,3	0,8	1,0	100	100	100
Stammheim	46,0	39,0	42,5	43,0	52,3	47,7	7,4	6,1	6,7	2,4	1,8	2,1	1,1	0,8	1,0	100	100	100
Flittard	62,5	52,1	55,4	31,5	41,5	38,6	3,3	3,7	3,4	1,7	0,9	1,3	1,0	1,7	1,4	100	100	100
Stadtteil 8	54,9	44,5	49,3	33,9	46,3	40,6	6,4	5,5	5,9	3,1	2,1	2,5	1,8	1,6	1,7	100	100	100
Stadtkreis Köln insgesamt	51,8	41,4	46,0	34,7	47,5	41,9	7,9	6,8	7,2	3,8	2,7	3,2	1,8	1,6	1,7	100	100	100

¹⁾ Einschl. Sonderstimmbezirke.

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

(Die Zahlen weisen auf die Seiten hin. In Kursiv gesetzte Seitenzahlen betreffen die Jahrgänge Nr. 32 bis 41)

- A
- Alarme (Feuerwehr) 151
 - Allgemeine Ortskrankenkasse 50
 - Alter der Geschiedenen 31
 - der Gestorbenen 37-40
 - der gewanderten Personen 44
 - der Selbstmörder 42
 - der tödlich Verunglückten 41
 - Altersgruppen, Eheschließungen nach — 28
 - Amtsgericht 155
 - Angehörige, verdrängte — des öffentlichen Dienstes Jg. 39, 123
 - Apotheken 51
 - Arbeitnehmer 58-59
 - Arbeitslose 62-63
 - Arbeitsstätten, nichtlandwirtschaftliche Jg. 34, 48-51
 - und Beschäftigte 1939 u. 1950, Jg. 36, 60
 - Arbeitsvermittlung 62
 - Art der Selbstmorde 42
 - Aufwand, Fürsorge 119-120
 - Ausfallstraßen, Straßenverkehrsunfälle nach wichtigsten — 103
 - Ausgaben, ordentliche 114-115
 - Ausländer, gewanderte Jg. 41, 49
 - Auslandsfremde 96
 - Ausstattung der Feuerwehr 151
 - Ausstellungen, kommerzielle 90
 - , kulturelle 147, 148
- B
- Badeanstalten 54
 - Bahnen, städtische 98-99
 - Bahnhöfe, Bundes- 110-111
 - Baugenehmigungen 134-135
 - Baugewerbe 61-62
 - Baukosten, aufgewandte — 129
 - Bautätigkeit des Hochbauamtes 152
 - des Tiefbauamtes 152
 - nach Stadtbezirken 125
 - Bauüberhang 132-133
 - Bauvorhaben 130
 - Bauwesen, Wohnungs- und — 125-135
 - Beförderte Personen nach Fahrscheinkarten 98-99
 - Beherbergungswesen 95-97
 - Beruf 42, 44, 143
 - Berufsberatung 64
 - Berufsfachschulen 139-140
 - Berufsfeuerwehr 151
 - Berufsgruppen 63
 - Berufspädagogisches Institut, Staatliches 145
 - Berufsschulen 139-140
 - Berufswünsche 64
 - Besatzungskinder, uneheliche Jg. 41, 135
 - Beschädigungsgrade der Gebäude Jg. 34, 39
 - der Kirchen und Kapellen Jg. 33, 44
 - Beschäftigte 58-59, 61-62
 - Betriebe im Bauhauptgewerbe 62
 - , landwirtschaftliche 66-69, 72-73
 - Bevölkerung 16-45
 - Bevölkerungsbewegung 25-27
 - , Bilanz der — seit 1936 27
 - Bevölkerungsschwerpunkte Jg. 38, 15
 - Bevölkerungsstand 19-24
 - seit 1816, 19
 - Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 26-27
 - Bewölkung Jg. 40, 11
 - Bibliothek, Universitäts- und Stadt- 148
 - Binnenschiffahrtsverkehr, See — 107
 - Bodennutzung des Stadtgebietes 9-10
 - , Landwirtschaftliche — 65-73
 - Brände, siehe Feuerwehr
 - Brücken, Kraftfahrzeugverkehr auf den Kölner — 104-106
 - Büchereien, siehe Städtische Volksbüchereien
 - Bühnen siehe Städtische Bühnen
 - Bürgschaftsverpflichtungen 116
 - Bundesbahnhöfe 110-111
 - Bundesbahnkraftverkehr 109
 - Bundesbahnverkehr 109-111
- D
- Deckungsmittel 115
- E
- Ehedauer 31
 - Ehelich Geborene 32-35
 - Ehelösung durch Tod 30
 - Ehesachen, Urteile in — 30
 - Ehescheidungen 16, 30-32
 - Ehescheidungsgründe 31
 - Eheschließungen 16, 28-29
 - Eheschließungsjahre, Die geschiedenen Ehen nach
 - n Jg. 37, 28
 - der Mütter 34
 - Eigentumsverhältnisse in landwirtschaftlichen Betrieben 68-69
 - Einkommenbezieher je Haushalt Jg. 34, 41-42
 - Einnahmen in der öffentlichen Fürsorge 120
 - , ordentliche 114-115
 - Einrichtungen der Jugendhilfe 121
 - Einzelhandelspreise für Hausrat, Beleuchtung und Brennmaterial 79
 - für Lebensmittel 78
 - für Textilien und Schuhwaren 79
 - Einzel- und Mehrpersonenmeldungen 43, 45
 - Eisenbahn
 - Köln-Bonner -en 100
 - Köln-Frechen-Benzelrather 99
 - Elektrizitätsversorgung 89
 - Entbindungsanstalten und -abteilungen 48-49
 - Erkrankungen, gemeldete 50
 - Erwerbsfähigkeit des Haushaltungsvorstandes Jg. 34, 44
 - Erwerbsgartenbaubetriebe 65
 - Erwerbspersonen Jg. 33, 49-51
 - Erwerbstätige nach Wohnsitz und Arbeitsstätte Jg. 32, 42-43
 - Evangelische Kirche 149
- F
- Fachschulen 139-140
 - Fähren, Rhein- 109
 - Fahrberechtigung, Kraftfahrzeuge mit — 100

Fahrscheinarten, Beförderte Personen nach —
98-99
Fahrzeugbestand, städtischer Jg. 41, 112
Familienstand 28, 38, 40, 41, 43
Fehlgeburten Jg. 41, 36
Feldfrüchte 65, 70
Feuerwehr 151
Finanzen 114-118
Fläche und Bevölkerung 21
Fleischgroßmarkt 77
Flughafen Wahn 113
Flüchtlinge Jg. 39, 52-53
Fortgeschriebene Bevölkerung 19, 23-24
Fremdenverkehr 95-97
Friedhöfe 55
Frühgeburten 35
Führerscheine für Kraftfahrzeuge 100
Fürsorge 119-122

G

Gasversorgung 89
Geborene, Geburten 32-35, 41
Geburtenfolge 34-35
Geburtenhäufigkeit Jg. 35, 30
Geburtenüberschuß 17
Geburtsjahre, Wohnbevölkerung nach — n 20
Gemüse 65
Geräte, landwirtschaftliche Jg. 35, 71
Gesamtschuldenstand 116-117
Geschlechtskrankheiten 53
Geschlechtsverhältnis bei den Zwillingsgeburten
Jg. 37, 34
Geschlossene Fürsorge 121
Gestorbene 17, 36-41
Gestorbene Säuglinge 38-39
Gesundheitspflege und Gesundheitsfürsorge 51
Gesundheitswesen 46-55
Gewerbean- und -abmeldungen 83
Gewerblich genutzte Wohnräume Jg. 32, 36
Grundbesitz, städtischer 10
Grundeigentumswechsel 85-88
Grundstücke, Die verkauften — nach Veräußerern
und Erwerbern 86
Gürzenich-Orchester, Städtisches — 147
Güterverkehr 92-93, 106-109, 110-111

H

Hafenanlagen und -einrichtungen 106
Hafenbahnen, Güterverkehr der 109
Hafenverkehr 92-93, 106-109
Handlungen, strafbare 156
Handwerksbetriebe Jg. 35, 54-57
Handwerksgruppen Jg. 35, 54-55
Haushaltsplan 114-116, 118
Haushaltungen, Kölner — Jg. 40, 16
—, tierhaltende 71
Heilfürsorge, Kindergenesungs- und — 52
Heil- und Pflegepersonal 51
Herkunft der Ausländer 96
—, Gewanderte Personen nach — und Ziel 45
Herkunftsgebiete, Vertriebene und Flüchtlinge nach
— n Jg. 39, 53
Höhere Lehranstalten 136, 138
Hochbauamt, Bautätigkeit 152
Hubschrauberplatz Köln 113

I

Indeziffern der Lebenshaltungskosten 57, 80
— der Wohnungsbaukosten 80
Industrieberichterstattung 56, 60-61
Industrie, Kölner Jg. 34, 52-53
Infektionskrankheiten 50
Innungen Jg. 35, 55

J

Jahressollrechnung 115
Jugendfürsorge 122
Jugendhilfe, Einrichtungen der — 121
Jugendorganisationen 121
Jugendpflege, Wohlfahrt und — 119-124

K

Katasteramtliche Flächen 9
Kinderfürsorge, städtische 122
Kindergenesungs- und Heilfürsorge 52
Kinderzahl, Ehescheidungen nach der — 31
Kirche, Evangelische 149
—, Römisch-katholische 149
Kirchen und Kapellen
nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
— und Predigtstätten Jg. 37 144
Kleinbetriebe Jg. 34, 53
Kleinhandelspreise siehe Einzelhandelspreise
Kleinkinderfürsorge 51
Köln-Bonner Eisenbahnen 100
Köln-Bonner Flughafen Wahn 113
Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn 99
Kölner Hubschrauberplatz 113
— Messe 90
Konkursverfahren 83
Kraftfahrzeugbestand 94, 100
Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 100
Kraftfahrzeugverkehr auf den
Kölner Rheinbrücken 104-106
Kraftpostverkehr 112
Kraftstoff, siehe Treibstoff
Kranke, Behandelte — nach Krankheit in den
städt. Krankenanstalten Jg. 41, 54-55
Krankenanstalten 41, 46, 48-49
Krankenkassenmitglieder 50
Krankheitsdauer nach Krankheitsgruppen in der
Allgem. Ortskrankenkasse Jg. 40, 53
Krankheitsfälle in der Allgem. Ortskrankenkasse 50
Krebs, an Tuberkulose und — Gestorbene 39
Krematorium, städtisches 55
Kriegsgefangene, Betreuung zurückkehrender —
Jg. 34, 101
Kriegsgefangene, Zurückgekehrte — nach Jahren
und Ländern Jg. 37, 47
Kriegsopfer und Schwerverkörperbehinderte,
Fürsorge für — 122
Kriegsschäden im Handwerk Jg. 33, 65
Kriminalpolizei 156
Kunstverein, Kölnischer 148

L

Landeszentralbank 81
Landgericht 155
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 65-70, 72-73
Landwirtschaftliche Betriebe 66-69, 72-73
— Maschinen Jg. 35, 71

Lastenausgleich 123-124
Lebendgeborene 17, 32-34
Lebenshaltungskosten 57, 80
Lebensmittelpreise 78
Lehranstalten, Höhere 136, 138
Lehrkräfte an den Höheren Schulen 138
— an den Realschulen 138
— an der Universität 143
— an den Volksschulen 137
Lichtspiele 149
Lufttemperatur, siehe Witterungsbeobachtungen

M

Maschinen, landwirtschaftliche Jg. 35, 71
Mehrlingsgeburten 35
Mehrpersonenmeldungen 43, 45
Messe 90
Milcherzeugung 76
Milchverwertung 76
Mittlere fortgeschriebene Bevölkerung 19, 23-24
Motiv des Selbstmordes 42
Müllabfuhr 154
Museen 147
Musikhochschule, siehe Staatliche Hochschule für Musik
Musikschule, Rheinische 144

N

Nahrungsmittel-Untersuchungsanstalt 54
Nahverkehrsmittel 98-99
Naturverhältnisse 11-15
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten Jg. 34, 48-51
Nutztviehbestand 71

O

Obdachlose, Unterbringung von — n 122
Obstbaumzählung Jg. 37, 69
Obusverkehr 99
Öffentliche Register 83
Offene Fürsorge 119-120
Omnibusverkehr 98-99
Ordensgenossenschaften, kath. 149
Ordnungsdienst, Amt für — 154
Ortsbauernbezirke 66-74
Ortsfremde, Herkunft der — n in den städt. Krankenanstalten Jg. 41, 53
Ortskrankenkasse 50

P

Pachtungen, städtische 10
Pädagogische Akademie 144
Personal der Stadtverwaltung Jg. 41, 130
Personalstand der landwirtschaftlichen Betriebe Jg. 35, 65
Personen, Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte 102-103
—, gewanderte 43-45
Personenkreis, offene Fürsorge 120
Personenverkehr
—, Straßen- u. Vorortbahnen, Omnibusse, Obusse 98-99
—, Bundesbahn 110-111
—, Rheinbrücken Jg. 34, 85
—, Rheinfähren 109

Pfandkreditanstalt 85
Pflegepersonal, Heil- und — 51
Pflegetage in den Krankenanstalten 46
Postscheckverkehr 82
Postsparkasse 82
Postverkehr 82, 112
Predigtstätten und Kirchen Jg. 37, 144
Preisbehörde Jg. 37, 147
Preise, amtliche, Schlachtviehgroßmarkt — 77
—, Einzelhandels- 78-79
Preisindex für die Lebenshaltung 57, 80
— im sozialen Wohnungsbau 57, 80

R

Ratsuchende, Berufswünsche der — n 64
Realschulen 136, 138
Register, öffentliche 83
Reichsbank siehe Landeszentralbank
Religion 29, 32, 34, 38, 41, 43, 137, 143
Religionsgemeinschaften Jg. 37, 143
Rheinfähren 109
Rheinische Musikschule 144
Rheinuferbahn, siehe Kölner-Bonner Eisenbahnen
Rheinwasserstand 12, 15
Römisch-katholische Kirche 149

S

Säuglingssterblichkeit 38-39
Säuglings- und Kleinkinderfürsorge 51
Schiffsverkehr 107-108
Schlachthöfe 77
Schlachtviehgroßmarktpreise, amtliche 77
Schlachtviehmarkt 77
Schulgebäude nach Beschädigungsgraden Jg. 33, 44
— und Klassenräume Jg. 40, 133
Schulgesundheitspflege 52
Schulkinderuntersuchung, Befunde der — 52
Schulwesen 136-140
Schuttbeseitigung 153
Schwerkörperbehinderte, Fürsorge für Kriegsoffer und — 122
See-Binnenschiffahrtsverkehr 107
Selbstmörder 18, 41-42
Sparkassenschule, Verwaltungs- und — 145
Sportanlagen 54
Sporthochschule 146
Sportvereine (Mitglieder, Sportarten) 54
Staatliches Berufspädagogisches Institut 145
Staatliche Hochschule für Musik 144
Staatsangehörigkeit 29
Stadion 55
Stadtausschuß 152
Stadtbezirke, statistische 6-7, 21, 22, 24, 26, 33, 36, 87-88, 125, 130-131, 133, 157-159
Stadtbibliothek, Universitäts- und — 148
Stadtgebiet 6-10
Stadtsparkasse 81
Stadtteile, statistische 6-7, 21, 22, 24, 26, 33, 36, 157-159
Stadtvertreterwahlen 150, 157-159
Stadtverwaltung, Personal der — Jg. 41, 130
Städtische Badeanstalten 54
Städtische Bühnen 146-147
Städtischer Fahrzeugbestand Jg. 41, 112

Städtisches Gürzenich-Orchester 147
Städtische Kinderfürsorge 122
Städtische Krankenanstalten 48-49
Städtisches Krematorium 55
Städtische Museen und Ausstellungen 147
Städtische Realschulen 138
Städtische Verkehrsbetriebe 91, 98-99
Städtische Volksbüchereien 148
Städtische Zahnkliniken 53
Sterbefälle 36
Steuereinnahmen 118
Steuersätze 116
Stimmen
Stimmberechtigte } siehe Wahlen
Stimmzettel }
Strafbare Handlungen 156
Strafgefängnisse 156
Straßenreinigung 154
Straßenverkehrsunfälle 100-103
Straßenverkehrszählung Jg. 38, 100-105
Straßen- und Vorortbahnen 98-99
Strom siehe Elektrizität
Studierende an der Universität 141-143
Synagogengemeinde 149

T

Täter, festgestellte 156
Tageszeitungen, Köln — 149
Tiefbauamt, Aufgabenbereich 153
—, Bautätigkeit 152
Todeserklärungen Jg. 39, 36-37
Todesursachen 40, 41
Tödlich Verunglückte 41
Totgeborene 32, 35
Trümmermenge, siehe Schuttbeseitigung
Tuberkulose-Fürsorge 47, 52, 53
Tuberkulose, an Krebs und — Gestorbene 39

U

Übernachtungen 95-97
Umsatz, Industrie 56, 60
Unbeschäftigte siehe Arbeitslose
Uneheliche Besatzungskinder Jg. 41, 135
Unehelich Geborene 32-35
Unfälle, Straßenverkehrs- 100-103
Unfallursachen, Straßenverkehrs- 101
Universität 141-143
Universitätsbibliothek 148
Universitäts-Zahnkliniken 53
Unterbringung von Obdachlosen 122
Untersuchungsanstalt, Nahrungsmittel — 54
Untersuchungsanstalt 156
Urteile in Ehesachen 30

V

Verbrechen 156
Vergehen 156
Vergleichsverfahren 84
Verkaufte Grundstücke 86, 88
Verkehr 91-113
Verkehrsbetriebe, städtische — 91, 98-99
Verkehrsknotenpunkte, Straßenverkehrsunfälle
nach wichtigsten — n 103
Verkehrsunfälle, Straßen — 100-103

Verunglückte 41
Vertriebene Jg. 39, 52-53
Verwaltung, politische Wahlen 150-159
Verwaltungs- und Sparkassenschule 145
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 144
Verwarnungen, gebührenpflichtige —
im Kraftfahrzeugverkehr Jg. 39, 106
Verweildauer in den städt. Krankenanstalten
Jg. 41, 54-55
Viehbestand 71-75
Viehmarkt (Schlacht-) 77
Volksabstimmung Jg. 36, 137-139
Volksbüchereien 148
Volkshochschule 145
Volksschulen 136, 137
Volksschulklassen 137
Volkszählungsergebnisse seit 1816 19
Vorortbahnen, siehe Straßen- und Vorortbahnen
—, Verwaltung, politische — 150-159

W

Wagenbestand der Kölner Verkehrsbetriebe
Jg. 37, 102
Wahlen, Ergebnisse der — im Stadtkreis Köln seit
1945 Jg. 41, 168
—, Stadtvertreter — 150, 157-159
Waisenzöglinge 122
Wanderung 43-45
Wanderungsgewinn bzw. -verlust 25-27, 43
Warengruppen, Güterumschlag nach — 92-93, 108
Wasserversorgung 90
Wechselproteste 84
Weggezogene 26-27, 43-45
Wiederbebauung Kölns Jg. 38, 119
Wirtschaft 56-90
Wirtschaftsabteilungen und -zweige 58-59
Wirtschaftsakademie, siehe Verwaltungs- und —
Wissenschaft, Kunst und Bildung, Kirche 141-149
Witterungsbeobachtungen 11, 13-14
Wohlfahrt und Jugendpflege 119-124
Wohnbevölkerung 20, 22
Wohnort vor der Eheschließung 28
Wohnsitz nach der Eheschließung 29
— der Fremden 97
Wohnungen und Wohnräume 126-135
Wohnungsamt, vergebene Wohnungen 126
Wohnungs- und Bauwesen 125-135
Wohnungssachen, Beschwerdestelle in — 153
Wohnungswechsel innerhalb der Stadt 45

Z

Zahlungsbefehle 84
Zahnkliniken 53
Ziel, Gewanderte Ausländer nach Herkunft
und — Jg. 41, 49
—, Gewanderte Personen nach Herkunft u. — 45
Zinssätze, Gesamtschuldenstand nach
Nominal — n 116
Zugang an Gebäuden 126-127, 134-135
— an Wohngebäuden 126-127, 129-130
— an Wohnungen 126-128, 131, 133
Zugezogene 26-27, 43-45
Zuschußbedarf nach dem Haushaltsplan 115-116
— nach der Jahressollrechnung 115